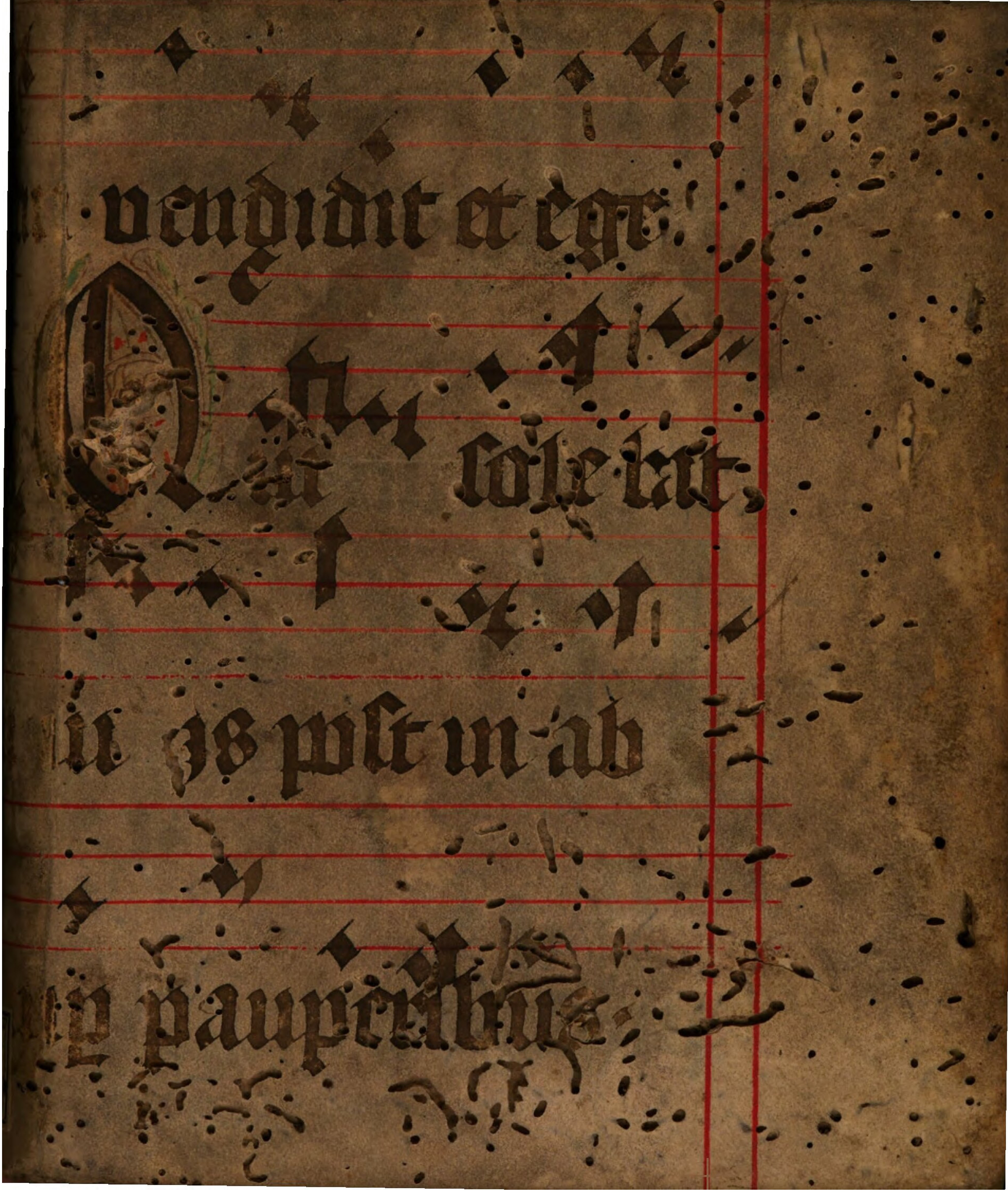
Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Beuther, Johann Michael, 1565-1618

Außführliche Fundamenta vnd Erklärunge Von dem Praelation oder Vorzug-Rechten Das ist, Aus was vrsachen, wann vnnd welcher gestalt je ein Schuldtgläubiger dem anderen ... könne vnnd solle der Zahlung halben vorgezogen werden ; Alles aus den gemeinen beschriebenen Kayserlichen vnd
Bd.: [1]

Speyer (1598)

4 J.rom.m. 20-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10163328-7
VD16 B 2416


vendidit et ege
post in ab
pauperibus

4° J. rom. m. 20

# Außführliche Fundamenta vnd Erklärunge

Von dem

Prælation oder Vorzug Rechten /

Das ist /

Aus was vrsachen / wann vnnd welcher gestalt je ein Schuldtgläubiger dem anderen / ahne des verfallenen gemeinen debitoris vnnd Schuldtners Haab vnnd Güttern / möge / könne vnnd solle der Zahlung halben vorgezogen werden.

Alles aus den gemeinen beschriebenen Kayserlichen vnd Bäpstlichen Rechten / auch vieler anderer Fürnemer Hochberümbter Deutscher / Spannischer / Italianischer / vnd Frantzosischer Juristen Büchern / In zwey theyl ordentlich verfasset / vnd jetzo männiglichen / sonderlich aber den Aduocaten, Procuratorn vnd Kauffleuthen zu nutz vnnd nachrichtung inn offentlichen Druck verfertiget.

Durch

Johann Michael Beuthern / der Rechten Doctorn / Dagstülischer Freyherrschafft Rath / vnd Aduocaten zu Hagenaw.

Gedruckt zu Speyer bey Bernhardt Albin.

ANNO CIƆ IƆ XCVIII.

Ex gratitudine J. D. S.

ERRATA TYPOGRAPHICA SI QVÆ occurrunt, quia leuiuscula vtplurimùm, lector candidus & prudens ipse diiudicabit.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

# Den Edlen / Ehrnvesten / Hoch: vnd Wolgelehrten / Fürsichtigen / Ersamen vnd Weysen Herrn Schöffen / Stadtmeistern / Marschälcken / vnd Rathsfreunden / Deß H. Röm: Reichs Cammer vnd Stadt Hagenaw / Meinen insonders Großgünstigen Gebietenden Herrn sampt vnd sonders.

EDle Ehrnveste / Hoch / vnd Wolgelehrte / Fürsichtige Ersame vnndt Weyse / Großgünstige Gebietende Herren. Wiewol es jetziger zeit sehr gefährlich / bey dem mehrerntheil auch gantz verächtlich ist / etwas in offenen Druck zu verfertigen / inn ansehung / der Cauillatorn viel / vnnd fast ein jeder / so nur Schreibens erfahren / mit Schrifften herfür bricht. Hab ich mich doch deren keins nicht irren / weniger von meinen fürhaben abwendig wöllen machen lassen / sondern der Verständigern mich getröstet / die alles nach dem werdt / vnd was an-

fänglichen gute Bücher männiglichen genützet/ wissen zu ponderiren vnd anzunemen. Dann einmahl die beständige warheit/das wo nit durch nothwendige fruchtbare Bücher/nun etlich hundert Jahr hero/die ingenia der Menschen weren informirt, vnd gelehrt worden/Jetzo die Löbliche studia, Rerumque Publicarum gubernationes schwärlich so hoch würden gerahten vnd kommen sein. Subiecta cuiusqúe Instituti materia laudem præbet, atqúe creat Encomium iis quæ scripta sunt: haud sufficit quæcúnque in lucem prodere.

Wann dann ich neben anderem in Praxi vielfältigen spüre/ wie hefftig ahn vnterschiedlichen vnd zwar ansehenlichen orten des H. Rö: Reichs Deudtscher Nation/ bey gemeinem credit wesen/ des vorzugs halben disputirt vnnd gezanckt wirdt/ sonderlich aber was sich innerhalb wenig Jahren allhie vnd inn der nähe herumb/ diß fals Iudicialiter erhebt vnnd zugetragen/ mehrmals in achtung gezogen. Ist mir hierdurch genugsam ahnlaß gegeben worden/ solcher täglich einfallender Materien halben/ mit etlichen hocherfarnen Juristen ausführlichen zu conferiren, was doch eigentlich bey so vnrichtigem prælation gezenck/ den Creditorn zum besten vnd dem Richter zu

ter zu

ter zu information, möchte decidirt vnndt geschlossen werden. Vnndt da sich befunden der sachen nit wol anders zu helffen seye / dann das in einem sonderbahren Tractatu alles vnndt jedes hierzu gehörig vnd dienstlich / fleissig ausgeführet werde. Sindt von mir gegenwertige zwey Theyl von dem Prælation Rechten vorgenommen / bestes vermügens inuestigirt, aus den Rechten gegründet / ordentlich verzeichnet / vnd auff etlicher gutmeinender Leuth begeren / nicht ohne sonders bedencken / / in vnserer Hochdeutschen Sprach / zum Druck bestellet worden. Zwar eben nicht der meinung / als ob nicht ein jeder Rechtsgelehrter für sich selbsten die prælationes wiste zu finden / vnnd eine für der andern auszuüben / Sintemål von denen allen billig ein solches zu præsumiren vnd wahr zuhalten: Sondern das hiemit auch andern ringer geübten Leuthen möchte gedient / weg gewiesen / vnnd die liebe Iustitiå, vmb so viel desto schleuniger allenthalben / auch bey den Vntern Gerichten befürdert werden / vnndt herfür kommen. Wil demnach verhoffen / diese meine arbeit / welche zu solchen sachen / so zum meisten / ja stündtlichen zwischen den Leuthen sich erregen vnnd fürfallen / aber vnrichtig genug darbey zugangen / ahngewendet / männiglich werde gefal-

len/ vnnd dem allgemeinen nutzen gantz ersprieß-
lich vnd fürträglich sein.

Nun hält es fürnemlich an deme/ dz dis Werck/
wie von alters bey dergleichen Literariis diuul-
gationibus löblich herkommen / vnter einem
Wolberümbten Patrono oder Defensore aus-
gehe/ vnd durch dessen schutz vnd schirm wider al-
le Zoilos bestehen bleibe.

Wann aber ich niemands füglicher finden/ vnd
deßwegen anruffen mögen/ dann E. E. Hr: vnnd
Gn: Meine Großgünstige Gebietende Herrn /
vieler erheblichen vrsachen wegen. Vnter welchen
der fürnembsten eine ist / dieweil E. E. Hr: vnnd
Gn: vor andern Ständen des H. Reichs/ mit ei-
nem vberauß feinen namhafften Landtgericht
decorirt vnd begabet / an welchem fast der meh-
rertheils schuldtsachen fürkommen/ vnnd gehan-
delt werden/ Auch dermassen mit Röm: Kayser-
lichen vnd Königlichen priuilegien in demselben
versehen vnd befreyet sindt / das einige appella-
tion jhrer Vrtheiln halben nicht statt finden sol/
vnd also kein zweiffel E. E. Hr: vnnd Gn: sämpt-
lichen dieser Tractatus wol dienen vnd verstän-
dig sein wirdt. Zu deme erstgemeldt Kayserlich
Landtgericht je vnnd allwegen mit ansehenlichen
verständigen vom Adel/ vnd sonsten andern für-
nehmen

nehmen erfahrnen Beysitzern Herrn Schöffen/ aus E. E. Hr: vnd Gn: mittel versehen gewesen/ Auch noch heutigs tags von den Edlen/ Ehrnvesten/ Hochgelehrten/ Fürsichtigen/ Achtbahren vnd Weysen Herrn Philipsen von Gottesheym/ Junckern Daniel Heckern/ Junckern Andreassen Greiffen/ Junckern Hanß Casparn Heckern/ jetzigen Regierenden Herrn Statmeistern/ Junckern Hieronymo Capito/ Herrn Licentiaten Johan Küffern/ Herrn Johan Vrsen/ vnd Herrn Valentin Gambsen/ meinen Günstigen Herrn Geuattern/ stattlich versehen vnd bestellet wirdt/ bey welchen allen solche labores erwünscht angelegt.

Dann auch mir langst gebühren wollen/ vmb E. E. Hr: vnd Gn: die mir bißhero Väterliche geleiste protection/ in die sie mich vor dreyen Jaren günstig auff vnnd angenommen/ was weiß vnd weg das jmmer sein köndte/ nach müglig keit zubeschulden.

Als hat mich für gut bedunckt/ dieser vnd anderer motiuen halben/ gegenwertige meine Außführliche Erklärunge von dem Vorzug Rechten/ darinnen begriffen/ wie vnnd welcher gestalt je ein schuldtgleubiger dem anderen inn der bezahlung/ darüber vilfältig gestrittē/ vorgehen möge/

E. E. Hr: vnd Gn: Danckbarlichen zu consecriren vnd zu zueignen. Dienstlich hochfleissig bittende/ E. E. Hr. vnd Gn: wollen jhnen sampt vnd sonders diß mein wolmeinendt Intent günstig lassen belieben vnd wolgefallen/ biß ich dermaln anderer gestalt ein solches verbessern möchte.

Dem Allmechtigen E. E. Hr: vnd Gn: sampt vnd sonders zu Schutz vnnd Schirm/ friedlicher glückseliger Regierung/ aller zeitlichen vnd ewigen wolfart/ Mich aber denen zu diensten jederzeit gantz trewlich befehlende. Datum Hagenaw den 10. tag Monats Iunij Alten Calenders/ Im Jahr nach Christi vnsers Heylandts vnnd Erlösers Geburt cIↃ IↃ XCVIII.

E. E. Hr: vnd Gn:

Dienstwilliger

Geflieſſener/

Johann Michael Beuther
der Rechten Doctor.

# Von dem Prælation oder Vorzug Rechtt/

## Der Erste Theil.

## Welche Personen zu schuldforderungen von Rechtswegen vorzug haben/ vnd auß was vrsachen sie desselben sich gebrauchen mögen.

Vnd sonderlich

Von Vorzug oder Prælation der Pupillen vnnd Minderiärigen/

## Daß erste Capitel.

ES wird in den allgemeinen Kayserlichen Rechten hin vnd wider/ insonderheit aber in materia pignorum vnd pfandsachen/ viel von der Prælation vnnd vorzug der Schuldgläubiger tractirt vnd gehandelt/ wiewol alles ohne Ordnung vñ zerstreuet: daß dann ohne zweyffel die vrsach/ warumb sich seythero niemandts gefunden/ vnnd solcher arbeyt abwarten wöllen/ damit diese hoch notwendige/ nutzliche/ vnd mehr dan tåglich materia, in einen gewissen vnnd ganzen contextum [illegible]

ſet/vnd alſo vielem vnnötigem/beſchwerlichem gezänck/ſo allenthalben bey den Gerichten/der prælation halben/vnter den gemeinen Creditorn erwachſet vnd vorgehet/ menniglichen zu guetem/möchte abgeholffen vnd geſteürt werden. Bin derowegen ich/als der Erſten einer/auß gnugſamen motiuis, bedacht worden/andern gleichſam vorzubawen/vnd dieſen gegenwertigen tractatum/ von mehrgemeltem prælation Rechten/ in truck zubeſtellen. Der tröſtlichen hoffnung/mir ein ſolches von dem mehrern vnnd verſtendigern theil/zum beſten werde vermercket ſein. Der Allmächtige Gott/ohne welchen niemands jechtwas vermag/wölle darzu ſeine hülff/rath vnnd ſegen/gnedig verleyhen vnd mittheilen.

ANfenglichen befindet ſich/daß vnangeſehen die pupillen vnd vnmündigen oder Minderjärige/in Rechten viel vnd hoch begnadet vnnd befreyet/wie aus dem gantzen Titulo Digeſtorum, de minoribus viginti quinque annis, lib.4. & Codicis titulo 22.lib.2.Item titu. Digeſt. & Cod. de adminiſtrat.& pericul.tut.vel curat. titulo de rebus minor. ſine decret.Iud.non alienand.lib.27. Digeſtorum.tit.9.titu.Digeſt. & Cod.de magiſtrat.conuen. vnnd anderen vnzehlichen mehr orten/augenſcheinlich bekand vnnd offenbar. So würdt doch ſonderlich deſſelbige fauor allhie/ vnnd in præſenti materia/ außgetruckt vnnd widerholet. Alſo ſchreibet Alexander Imp. Aug. Auctioni,in l.penult.C.de ſeruo. pignor. dat.manum. Si tutor tuus de pecunia tua ſeruos emtos, manumiſit: quoniam huiuſmodi ſerui,ſicut cæteræ res pupillaribus pecunijs emtæ,iure pignoris ex conſtitutione DD. parentum meorum obligati ſunt, fauore pupillorum liberi facti non ſunt. Das iſt/Alles was aus der pupillen vnnd minderjärigen gelt/ſo wol von den Vögten oder Vormündern/als andern gekaufft vnnd zu wegen gebracht würdt/iſt Jhnen den pupillen ipſo Iure vñ ſtillſchweigent verunterpfandet/deßwegē ſie dan vff den fall/ allen

allen andern Creditorn sollen vorgezogen werden: Concordat l.3.à princ.D.de reb.eor. qui sub tutel. vel cur. sunt sine decret. non alien. vel supponend. textus expressus in princ. l.7.D.qui potior. in pignor.hab. Vnd geschicht hieran den ältern vnnd vorderen Creditorn keins wegs vnrecht / dann wo solche ding nicht von der pupillen gelt weren gekaufft worden // so wären sie auch nit vnter des schuldners vnd debitoris gueter gerathen. Derhalben den Pupillen gar nit zu mißgunnen / wan sie jr austehend gelt fürnemblich an dem gekaufften guet suchen. In betrachtung / das vbrige den andern Creditorn mehr zum besten / als zum schaden gereichen mag: argumento l. interdum.5.cum l.seq.D.d.t.qui pot.in pign. &c. Es werden aber die pupillen vnd Minderjärige nit allein derenthalben vorgezogen / wann etwas mit vnd von jhrem außgelegten gelt gekaufft worden / sondern haben gemelte personen fürnemblich jhrer Vögt vnd Vormünder haab vnnd gueter / pro tutelæ & curæ officio, das ist / wegen jhres tragenden vögtlichen ampts / jhnen zum kräfftigsten hafft / vñ ipso Iure atq; specialiter verbunden: tot.tit.D.de tutel.& ratione detrah.&c. & tot. titu. C. arbitr. tutel.lib.5.& titu.51. textus expressus in l.pro officio.20 C.de admi.tut.l.vlt.vers.discretis.C.de legit.tut. Dahero / wan sich etwan zutruege / das ein Vormünder / oder sonsten einer der als ein Vormünder administrirt hette / verfiele vnnd bonis cediren mueste / so ist vnder allen gläubigern keiner in seinem Rechten so mächtig / der seinen pupillen könte oder möchte præferirt werden: Tex.in l.fin.cum gloss.D.d.tit.de tutel.& rat.detrah. l.4.§.1.vbi gloss.in verb.priuilegio,& l.7.ff.de priuil.cred.fac. d.l.pro officio,d.tit.C.de admin.tut.l.vnica,ibi, etsi ex eo titulo iudicati debitores sunt constituti, C. rem alienam gerentibus,&c.l.vnica.§.1.C de rei vxor.act.& Nouel. 118. cap. 5.in fi. Adeò vt licet saltem amicitiæ gratiâ officium hoc gestum fuerit, pupillis priuilegium hoc obseruari debeat, l.7.ff.

de priuil. cred. Vnd was vmb so viel mehr/ wan den pupillen vielleicht durch sonderbare vnderpfand nit were prospicirt oder fürgesehen worden/ d. l. fin. in fin. D. de tutel. & rat. distrah. & tot. tit. D. rem pupilli saluam for. Dan solte den Tutoren vnd Vormündern/ darumb das sie Tutores vnnd Vögte sind/ erlaubt sein/ mit der pupillen güetern jhres eigenen gefallens/ ohne sorg vnd Rechenschafft vmbzugehn/ was würde dermaln der allgemeine nutzen für mercklichen schaden leiden/ in deme die pupillen/ als verum Reip. seminarium/ in eusserstẽ grund solten verderbet werden? Publicè interest omnes res nostras, quid ni pupillos nostros saluos beneq; dispositos florêre. arg. §. fi. vers. expedit. Institut. de his qui sunt sui vel alie. Iur. & arg. l. 1. D. solut. matrimon. Tutores, defensores, non tollitores aut deuoratores rerum pupillarium esse debent, die Vögte oder Vormünder sollen mehrer sein/ nit verzehrer der pupillen/ l. 1. §. 1. D. de tutel. §. 2. Inst. eod. l. 2. C. quand. mul tuto. offic fung. poss. l. 4. C. de sponsal. fac. l. 30. D. de adm. & peric. tut. Siquidem ex eo nomen habent, d. §. 2. Instit. de tutel. Furti species est de alieno largiri, l. si pignore, D. de furtis. Quin & hæredes tutorum tenentur, non tantum pupillis, verum ipsorum etiam hæredibus tutelæ nomine satisfacere: quantumuis trãsactum sit inter hæredes, nec tamen transactioni satisfactum sit ab heredibus tutoris, per tex. & glos. elegantem in l. fi. D. in quib. caus. pign. tac. contrah.

---

# Von Vorzug

## des Göttel oder patten/ guet Jahr vnnd anderen geschenckten gelts.

## Daß andere Capitel.

ERsterzeltem puncto IVRIS ist nit gar vngleich / so viel das Göttel oder Patten / guet Jahr / vnnd andern den Khindern geschencktes gelt anlanget. Welches gelt / so lang vnnd offt es hinder dem Vatter stecket / vnd derselbig etwan verdürbe / oder von seinen güetern cediren oder abstehn müeste / kan es von den Creditorn nicht angesprochen / vil weniger gezogen werden. Dan zu recht heilsamblich vorsehen / das vor allen dingen / von den abgetrettenen / vnnd den Creditoribus cedirten guetern / alles das jenige / so zu demselbigen nit gehörig / sonder andern zuständig ist / separirt vnnd abgesündert werden solle / l. 1. & tot. tit. D. de separation. Nun wird aber niemands verneinen / das dergleichen gelt warhafftig vnnd allein der Kinder aigen / vnd jhnen zugehörig seye. Derowegen nit vnbillich / das sie an demselben / allen andern gemeinen Creditorn vorgehen / vnnd dasselbig jhnen widerumb als jhr eigen guet / Iure separationis würcklichen zugestellet werde. Darbey sonderlich / wie bald anfangs dieses Capituls angedeütet worden / zumercken / das dieser fall allein vff den Vatter zuuerstehn / wann der vatter verdürbe vnnd solch gelt hinder jhme hette / wie alt auch die kinder weren. Dann es trägt sich je bißweilen / vnnd mehrertheils bey den Kauffleuthen zu / das den kindern viel geschenckt / auch solches gelt etwan jhnen in wahren angelegt / vnd mit vnter des Vatters gewerb versteckt würdt. Wo darnach durch vnglück oder sonsten der handel zerfelt / da ist ja nicht vnfreündtlich / noch den gläubigern beschwerlich / das den kindern jhr gelt sampt dem gebürenden Interesse / so es der Vatter selbs gebraucht / oder aber mit dem gewinn / nutzen vnd besserung / im fall es jhnen vff sondere wahren angewendet worden / von vnnd auß dem gewerb abgezogen / separirt / vnd den kindern vnverzö-

genlich eingehändiget werde. Filius non portabit iniquitatem, multò minùs infortunium patris, notissimi Iuris est, l. 1. C. ne fil. pro patre: at verò debitum, si vult esse heres in bonis patris, dicetur infr. cap. 63. Wann aber anderen leuthen der kinderspargelt wäre geliehen worden / von den Eltern oder Vögten / oder sie / als maiorennes / dasselbige selbsten vff pension jemands vertrawt hetten, jren nutzen damit zusuechen / vnd derselb so es entlehnet verdurbe / zerfiele / panckenrottirte / wie leider hin vnnd wider an den gewerbs leuthen die exempla für augen sind / da würdt sie / wo sie nit specialiter versichert / Jhr priuilegium, das sie sonsten bey dem Vatter hetten haben können / gar nichts helffen / sondern der gemeinen Rechtsregul nach heissen / qui prior tempore, potior in Iure, vnd wer die eltesten vnderpfand hat / der würd auch den besten rogen ziehen. Sintemal jhnen solch priuilegium nit vergunnet als Creditorn / sondern wider des Vatters Creditores vñ schuldgleubiger / wan dieselbē dem Vatter einfielen / damit sie nit zugleich vmb das jhre vnschuldiger weiß kommen möchten. Ist also das göttel oder patten gelt / nit mehr Patten oder Göttel gelt zuhalten / als bald es ausser des Vatters hauß oder gewalt / einem andern zu seinem nutzen / vff zinß gelihen worden / sonder hat mehr freyheit vnd gerechtigkeit nit / dann ein ander eigenes außgelihen guet. Vnnd sind diß orts weder Eltern noch Vögte jhnen den nach oder abtrag schüldig / wann sie solches gelt gewissen leuten / die damals in gutem esse vnd credit gewesen / fürgestreckt: quia extra omnem culpam sunt, das ist / dieweil sie an solchen vnversehenen enderungen vnd fällen keine schuld haben: Nemo autem extra culpam & dolum quicquam præstare cogitur, per l. contractus. 23. D. de reg. Iur. Was hetten auch die andern vnd ältern Creditorn damit zuthun / wann einer wolte sagen / Er habe sein göttel oder geschencktes gelt / dem verfallenē gemeinen Schuldner / vmb dessen güeter der streit / außgelihen / darumb seye er vorzuziehen /

uziehen/da doch dieselben eben so wol jhr eigenes guet/als dieser außgelegt/vnd ein solcher mehr nicht/ dann das er ein eygenthumb außgeliehen / furwenden kan. Qui igitur eo casu prior erit in pignore, potior etiam erit in solutione & Iure: derenhalben/wer in solchen fällen/ältere brieffe wird haben / der wird auch am ersten in der bezahlung fürgezogen werden/l. 11. in pr. D. qui pot. in pignor. vel hypoth. hab. l. 1. 2. 3. 4. & 8. C. eod. tit. l. 2. C. de priuil. fisc.

---

# Von Vorzug.

## DEß anderen eigenen guets der kinder/so die Rechten zu Latin/ Peculium nennen.

### Das Tritte Capittul.

WJe es sich in dem vorigen Capitul mit dem geschenckten gut der kindtr haltet/ also ist es auch mit dem peculio ins gemein geschaffen. Dann alles das jhenige so die Kinder durch jhren eigenen sonderbaren fleiß/ sorg/müehe/kunst/arbeit/ vnd kriegserfahrenheit zu wegen bringen/mueß jnen vff den fall/ vnd wan dem vatern von den Creditorn eingrieff geschehe/ ordentlich separirt/abgesöndert/ vnd als jr frey eigens gut zugestellet werden/arg. d. tit. D. de separat. Wie nit weniger das zugestorbene guet/ so sie von jhrer eltern einem / vettern / oder anderen verwandten vnd gueten gůnnern/durch ein Testament/einsatz/legats oder fideicommiß weiß / oder ex causa intestati, bekom̃en

hetten/es were in ligenden oder fahrenden stücken/iuxta l.7 §.in peculio.D. de pecul. Das alles weil es dem Vattern niemals zugestanden / ob er schon den nutzen von deren etlichen gehabt hette/könten die gläubigern den Kindern/als denē jres Vatters oder Mutter guet/tacitè deßhalbē verobligirt,l.vlt. §.exceptis. qui pot.in pign.hab.l.cum oportet,§. fin. C.de bon. quæ lib. l. vnica,§.& vt plenius, & §. moneat, C. de rei vxor. act.l.hac edictali.§.his illud adiungimus.& §.omnibus videlicet.C.de secund. nupt. nit nemmen : Sondern werden diß orts allen andern Creditorn vff des Vatters verlassenen vnnd noch vbrigen güetern/so lang vorgesetzt/biß sie auch des letsten hellers befriediget sind/ per l. si quis. prioris C. de secund. nupt. not. Schurf.consil.56.centu.1.Neguzant. in tract. pignor part. 2. memb.4.num.13.& seq. Dahero ist/ das solche güeter peculia, quasi peculiaria bona,l.4.§.si ære. D.de pecul.Item aduentitia bona, zugefallene gueter/ als die von dem patrimonio allerdings abgesündert sein vnnd bleiben / in den Rechten genennet werden/arg.d.l.4. in prin. D. de pecul.tot.titu.D.de Castren. pecul.tot.tit.C.de Castrens.pecul.om.milit.& præfectian.& d.tot.tit.C.de bon.quæ liber.in potest.patr.constit.ex matrimon. vel aliàs acquiruntur.

---

# Von Vorzug

## DEr Vnsinnigen/ verschwender/ Stummen/Tauben/vnd aller anderer denen Curatores oder pfleger in Rechten vorgesetzt sind.

### Das vierte Capitel.

Was

WAs oben im ersten Capitul von der pupillen vñ Minderjährigen vorzug in bonis tutoris vel protutoris / vff des Vormünders oder dessen so an statt eines vormünders administrirt hette/ haab vnd gütern/ aus den Rechten angezeigt worden / das ist auch von allen andern dergleichen personen zuuerstehn/ welche ohne Vögdte/ Pfleger/ oder Curatores eigens gewalts jhren guetern nit vorstehn könnuen / als da sind Furiosi, Prodigi, ij quorum bonis interdictum est, Muti, Surdi, Cæci, vtriusque sexus, welche alle eben so wol als die pupillen / wo jhr pflegvatter/ oder ein anderer deme jhr gelt gelühen worden were/ bonis cedirn mueste / vor allen anderen Creditoren contendirt vnd befridiget werden sollen: Ita sunt textus in d. l. non solum, vlt. D. de tutel. & rat. detrah. l. 4. versi. vlt. D. de tutel. & rat. detrah. l. 4. vers. vlt. sed æquissimum erit, cum duabus ll. seqq. D. de priuil. cred. & l. 15. §. 1. D. de curat. fur. & alijs ext. minor. dand. &c. Der gestalt/ das auch solcher vorzug sich auff des schuldners kinder vnd andere Erben erstrecken könne/ d. l. 4. vers. nec interest, D. de priuil. cred. Jedoch des Pupillen/ oder anderer dergleichen personen successorn nit gestattet wird/ d. l. 4. vers. ipse autem pupillus, D. de priuil. cred. Ipse autem pupillus, inquit Vlpianus Iurisconsultus, habet priuilegium, sed eius successores non habent. Vnnd das darumb/ dieweil dieses priuilegium non causæ sed personæ gegeben ist/ not. gl. in d. versi. ipse autem, ad verb. non habent, ex fine l. 42. D. de admin. & peric. tut. Personalia autem priuilegia personam non egrediuntur, §. 6. vers. planè, Institut. de Iur. Nat. Gent. & Ciuil. l. priuilegia. 196. D. de reg. iur. Wie dann der textus selbs/ in d. vers. ipse autem, von allen successorn oder hæredi-

bus generaliter, indistinctè, vnd ohne vnderscheid redet/ Was auch Accursius in der angezogenen glossa daselbsten ex l. assiduis, §. exceptis, C. qui pot. in pign. hab. fürwendet/ als ob der pupillen vnd anderer in diesem Capittul erzehlter personen Naturales hæredes, das ist/ die kinder/ außgenommen würden. Da doch dieselb l. assiduis, nicht de prælatione pupillorum & similium, sondern de prælatione dotis, concurrentibus duabus coniugibus, quarum alteram præsentant liberi, außtrucklich tractirt vnd handelt / welches duo diuersa subiecta, vnd deßwegen zwen vngleiche/ vnderschiedliche casus sind / darauß hieher nichts zuinferiren. Ob aber auch dieses der prælation halben/ in curatoribus datis bonis, vel obærati, vel absentis, vel ab hostibus capti, vel dum deliberant scripti hæredes de adeunda hæreditate, das ist/ in denen Curatorn oder Vögten / so den verdorbenen schuldnern / den muttwillig abwesenden/ oder außgetrettenen/ denen so vom feind gefangen worden/ der strittigen Erbschafft/ vnd sonsten propriè & in specie allein den güetern/ vnd nit den personen gegeben werden/ statt habe? wird von ettlichen vielfältigen disputirt vnd gestritten/ Aber doch dieweil solches genugsam in den gemeinen Kayserlichen Rechten decidirt ist/ halt ich mit dem Iuristen Vlpiano darfür / solches priuilegium allhie nit gebrauchet werden könne: Non enim in eâdem causa sunt hi curatores, sonder es ist zwischen diesen vnd jehnen ein groser vnterscheid/ l. 6. in fi. D. de priuil. credit. In betrachtung / jene jhr ampt coactè vnd gezwungener weiß tragen müssen/ l. 1. 2. & 16. D. de curat. furios. & al. extr. min. dand. l. 1. D. de adm. tut. l. fin. in princ. C. de admin tut. vel curat. Diese aber nit mögen darzu gezwungen werden. Sic enim Cassius scribit, neminem inuitum cogendum fieri bonorum curatorem, l. 2. §. quæritur, D. de curat. bon. dan. Darumben Vlpianus I. C. nit vmb sonst gesprochen hat, æquissimum esse, cæteris quoq; quibus Curatores quasi debilibus, vel prodigis, das ist / den schwa-

chwachen vnd vnvermöglichen (nit eines jedwedern guetern) gegeben werden/ idem priuilegium competere, d.l.4.in fi.D. de priuil.credit. Ferners wan etwan einer schwangeren frawen der Leibsfrucht wegen/ ein Pfleger oder Vogd gesetzt wäre/ mit demselben wird es also gehalten/ das wider denselben dis priuilegium vff den fall auch nit gelten kan/ es seye dann die frucht an die welt geboren worden: Si ventri curator datus sit, ait idem Vlpianus, nec partus sit editus, priuilegium cessabit, l.8.in pr. D.de priuil.cred. Wann sie auch schon thod an die welt käme/ vt not.Accurs.in gloss.d.l.8. verb. cessabit, ante finem, D.de priuil.credit.ex arg.l.1.§.idem erit, & §.Item si periculum, D. de ventr.in poss.mitten. dann es würdt hie allein darauff gesehen/ ob die fraw recht schwanger gewesen seye? d.l.1. per tot.D. d.t.de ventr.in poss.mit. welches man nit leichtlich glauben kann/ es volge dann die geburth gleich dot oder lebendig/ d.l.1.

---

# Von Vorzug

# DEr Kirchen vnd Kirchen güetern.

## Das Fünffte Capittul.

DIeweil allenthalben in den Rechten die Kirchen/ vnd deroselben güetere/ den pupillen vnd jhren güettern verglichen werden/ per text. in cap.1.de in integ.restitut. & gloss. ibid.in verb.iure minoris, tex. item in c.auditis, vbi gloss. ad verb. ecclesia, eod.ti.not.Wesenbecc. in parat.C.de in integ.restit.min.

num.3.à prin.& tit.quibus ex cauſ.maior.in integ.reſtit.ibid. Curt.Iun.conſi.216.nu.14.vol.3.Gayl.1.lib.obſe.cap.30. nu. 16.Iaſon in l. legatum.7. nu.18.D.de legat.1. Iohan. Bernard. Diaz de Luco, regula Iuris vtriuſque 219. Eberart. in Topic. loco de minore ad eccleſ. not. Accurſ. in gloſſ. vlt. verb. adminiſtrarunt, l.5.C.de excuſat. tutor. & in gloſſ. vlt. l. ſi tutor 2.D.quand.ex fact.tut. vel curat. &c. Iſt darfür zuhalten/daß in krafft ſolcher fundamenten Iuris, auch die Kirchengüeter der Prælation halben in ſchuldſachen / hoch für allen andern Creditorn befreyet ſeyen. Alſo das wo ſich begebe/das von Kirchengelt einẽ etwas vorgeſtreckt worden/der hernacher ſeine ſubſtantz vmbrächte/vnd zu fall käme / ſolches gelt/ vor allen dingen müeſſe erſtattet werden/ wann auch den andern vnnd ältern Creditorn nit ein pfenning vberbliebe / vt colligitur benè ex l. priuilegia.12.iuncta Auth. Caſſa, & l.ſancimus, 21.ibi, ( cum etiam veteres leges ea quæ Iuris Diuini ſunt, humanis nexibus non illigari ſanxierint) C.de SS.eccl. Derowegen andern weltlichen Creditorn / in diſputatione prælationis ſiue Iuris potioris, nit einzumiſchen/ ſondern allerdings von denſelben abzuſündern ſind.2c.

---

# Von vorzug

## des Almuſen / Siechen / Spittals/ vnd anderen geſtifften gelts.

### Das Sechſte Capitul.

AVs vorgeſetztem Capittul würde genug

genugsam verstanden/das auch die monasteria, Xenodochia, Nosocomia, Orphanotrophia, & in vniuersum omnia absolutè collegia, quę actio pia constituit, das ist/alles ad pios vsus zu heiligen vnnd Gott wollgefälligen dingen angewendte vnnd vermachte gelt/wo dasselbig etwan/ wie gemeinlich der brauch/ dem stifft oder allmuessen zum besten/außgelihen worden wäre/ vnd der jenige so es empfangen verdürbe/vor allen andern Creditorn den Vorzug von rechtswegen haben solle/vti colligitur firmiter ex arg. l. si quis donauerit, 15. vers. item & in Xenodochijs. & l. vt inter. 32. à princ. C. de S. S. eccles. Nouella item 7. cap. 2. vers. & hæc omnia penult. Dann in den Rechten die piæ causæ so hoch priuilegirt / vnnd denselben dermassen fauorisirt würdt/ das auch die legata ad pias causas / ob schon das Testament an jm selbs nichtig/imperfect/ vnnd vnkräfftig erscheine/doch müeßen abgerichtet vnd volnzogen werden/ damit ja den pijs causis vnd geistlichen stifftungen nichts abgebrochen vnd entzogen werde: not. Bart. consi. 204. nu. 4. volu. 1. Wie vielmehr ist nun solches zuhalten / wann der streit vmb die prælation oder den vorzug zwischen den schuldgleubigern zuthuen? So will ja die notturfft erforden / daß auch solch gelt / ratione subiecti/gentzlich separirt vnd außgesetzt werde.

---

# Von vorzug

## Der vffgerichten bildnussen oder gedächtnuß des verdorbenen Schuldners.

### Das siebende Capittul.

WAn einer ein statuam/bildnuß / oder Epitaphium vnd

grabstein/zu ewiger seiner gedächtnuß/ an gemeinen vnd gebürenden ortten vffrichten liesse/ vnd derselb nachgehends verdürbe/daß jhme seine güeter distrahirt/vnd von den Creditorn verkaufft wurden. So mögen die Creditorn solche gedächtnussen nit angreiffen/detrahirn vnd zu gelt bringen/sondern haben die gelegenheit/das sie entweders dem gemeinen nutzen/ so sie demselben zu zier erbawet wären/oder aber deme der sie jhme zu eigenen ehren auffrichten lassen/ vorbehalten werden/ ob auch solche monimenta viel tausent gülden werd geachtet würden/tex. in l. Aufidius siue Fufidius.13.D.de priuil. Cred. fac.l. statuas, 41,D.de adquir.rer.dom.l.Paullus.D.de except. & l.is qui in puteum. §.1,D.quod vi aut clam. Vnnd das darumb/weiln solche sachen rebus vniuersitatis & religiosis in den Rechten zugeeignet werden/l.6.§.religiosum.D.de rer.diuis.§.9. Instit. eod.& d.l.13.ibi,publicas,hoc est vniuersitatis.D.de priuileg. cred.welcher veränderung/als die in niemands gewalt/von keinem Menschen geschehen kan/§.7.Instit.de rer.diuis.§. loca sacra,vlt.Instit.de empt.& vendit. Derohalben sie dan gäntzlichen von den andern güetern zuseparirn/vnd sich selbsten zubefreyen/gleichsam der prælation vnnd vorzugs geniessen mögen:Namque nullo modo distrahi siue detrahi possunt, d.l. Aufidius.31.in fi. Textus elegantissimus in l.si monumento, 3.C.quæ res pign.oblig.poss.&c.

## Von Vorzug

## Der Concubinen leibeigen standes/ deroselben kindern/ vnd anderer die knechtes gestalt an sich haben.

### Das Achte Capitul.

Wiewol

WJewol dem alten Judischen vñ Römischem Rechten nach/ die Serui oder leibeigene knecht/ wie andere res corporales/ in eines jeden freyer gewalt vnd besitz gewesen/ also das mann sie nit allein verkauffen/ sonder auch ohne gefahr tödten können/ Genes. cap. 16. vers. Abraham ad Saram inquit, Ancilla tua in manu tua est, vtere illa sicut lubet, &c. §. 1. institut. de his qui sunt sui vel alien. Iur. l. 5. §. serui autem. D. de stat. hom. tot. tit. D. de oper. seruor. l. 3. §. si seruus. 10. l. 42. in princ. & passim tot titu. D. de adquir. vel amit. poss. Jedoch wo sich zugetragen hette/ das einem herrn seine güeter von den Creditorn weren gezogen vnd verkaufft worden/ so ist allezeit die Concubina oder beyschläfferin des Herrn/ ob sie schon nur ein leibeigene magd gewessen/ vnnd deßwegen auch vnder das andere guet/ secundum conditionem seruorum, qui possidebantur, solte gehört haben/ sampt denen auß jhro erzeigten kindern vnnd Bastarden/ von dem kauff außgeschlossen worden/ vnd jhnen samptlich/ pro redimenda libertate, cuius fauor est in Iure quàm maximus, l. libertas. 122. D. de reg. iur. & inæstimabilis, l. 106. & l. 176. in fin. D. d. tit. der Vorzug zugelassen: tex. in l. bonis. 22. à princ. cum gloss. D. de priuil. cred. siquidem tacitè quasi manumissa censetur ancilla, propter eiusmodi consuetudinem, dann ein solche Magdt durch diese beywohnung gleichsam stillschweigent frey gemacht ist/ vnd mit nichten wie andere Mägdt verkaufft werden können/ arg. §. iustæ autem, circa fin. instit. quib. ex caus. manum. non lic. Fürnemblich weil nichts hindern kan/ mit der Magdt einen stättigen beyschlaff oder Concubinatum, de Iure ciuili antiquo, zupflegen/ not. Cuiac. obseruat. 5. lib. 6. Also helt es sich mit den Alumnis/ das ist/ denen welche aller dings von vns aufferzogen/ vnd als für leibeigen geachtet sind: dann diese gehören auch nit in einen solchen kauff/ veteri more loquendo,

wan etwan jhrers nehrers vnd herrn güeter von den schuldgläubigern angefallen vnd verendert würden/so müessen sie von denselben vor allen dingen / sampt dem jenigen / was sie aigens haben können/separirt vnd außgesetzt werden / per l. 1. C. quæ res oblig. poss. vel non. Vnangesehen dem Creditori generaliter expresse, das ist / alle des schuldners haab/in gemein vnnd außtrücklich genug versetzet vnd verpfändet wären / ita eleganter Vlpianus respondit, obligatione generali rerum, quas quis habuit habiturusue sit, ea non continebuntur, quæ verisimile est, quempiam specialiter non fuisse obligaturum: Proinde concubinam, filios naturales, alumnos, & si qua alia sunt huiusmodi ministeria, generali obligatione non contineri constitit, l. 6. & 8. D. de pignor. & hypoth. d. l. 1. C. quæ res pig. obl. poss. Derohalben/weil erzehlte personen nit sollen vnder einer general verschreibung begriffen sein / so mueß folgen / das auch die Creditores habentes generalem expressam vel tacitam, mehr nicht angreiffen vnnd verkauffen können/ als jhnen von Rechtswegen gebürth / vnnd sich jhr obligation erstrecket vnd außweiset/d. l. bonis. 22. in princ. C. de priuil. credit. &c.

---

# Von Vorzug

# DEs Haußraths vnd Cleidung.

## Daß Neündte Capitul.

JN einer gemeinen VNIVERsal verschreibung oder verpfändung aller haab vnd güeter/würd auch mit verstanden der Haußrath/ d. l. 6. ibi, utputa supellex, D. de pignor. & hypoth. Quandoquidem nemo præsu-

præſumitur velle carere neceſſarijs ad vſum communem & quotidianum,qualia ſupellex continet, not. Gothofred. in d l.6.ad verb.ſupellex per l.6.cum ſeq D.de ſupel.legat. text. in l.7 D.de pignor.& hypoth. Es würd vermuetet/ das keiner bald werde verpfänden/ deſſen er zu ſeiner aller nothwendigſten vnderhaltung bedörfftig iſt. Darumb ſo wird das tägliche Bewerck ſampt dero zugehörten / pecunia ad quotidianos vſus deſtinata, inſtrumenta, chyrographa quæ nomina debitorum continent, aliaq; quæ quis non niſi ſpecialiter obligare ſolet,nicht in generali obligatione begriffen / not. idem Gothofred.d.loco, arg.l.52 in fin.D.de legat.3. Wie nit weniger alles das jenige ſo in l.3.D.de ſuppel legat. ſub nomine ſupellectilis numerirt vnd gezogen wird / Saluo tamen in hac parte Iudicis arbitrio,qui ex adfectione neceſſitatis, vſuque quotidiano debitoris, animum ſuum informabit, ex prudentiſſima eiuſdem D.Gothofredi interpretatione, ad d.l. 6. verb. veriſimile D.de pignor. & hypoth. Vnnd ſo viel vom haußrath. Sintemal ſehr vnweißlich/ vnd vnbillich gehandelt würd/ wann die Schuldner einem einfallen / vnd etwan das Bett gar vnder dem Leib hinweg reiſſen/vnnd verkauffen:die ſollen erinnert ſein/was das allgemeine Recht hie ſagt/quæ ad uſum quotidianum habentur,Seruiana aduerſus ea non competit,d.l. 7.D.de pignor.& hypoth. Die Cleidung wird auch in generali obligatione ſiue hypotheca nit verfaſſet / Veſtis debitori relinquenda eſt,d.l.6.verſ.item veſtis,D. de pignor. Mit welchen es gar ein ſondere gelegenheit hat / wann ſchon der gantze haußrath were hafft gemacht worden / quia veſtis non eſt in ſupellectili,l.1.l.3.§.2.l.7.§.1.& l.10.D. de ſupel. legat. Vnnd würd ſolches mit der Cleidung alſo gehalten/es fielen die Creditorn ſelbs ein/ oder aber der debitor neme das beneficium ceſſionis flebile an die hand/vnnd ſtünde von ſeinen güetern allerdings ab/per ea quę not.Bal.ad l.fi.C qui bō.ced.poſſ. Vnder

der Kleidung wirdt alles begriffen / was den leib bekleidet / dar- von weitleüffig in l.23.24.& 25.D.de aur.&arg mund.veste le- gat. Wiewol ich darfür halte / auch allhie Iudicis arbitrio viel zugestatten/der würd zu discerniren wissen/was für notwendi- ge/oder nit notwendige/ sonder allein zum pracht vnnd schmuck gemachte kleidung / habita omninò dignitatis & status cuius- que consideratione, zuschätzen seye/arg.d.l.6. in fi. cum l. seq. D.de pignor.& hypoth.& argu d.l.25.§.2. ibi, Ornamentum magis,cum l.seq.in fin.D.d.tit.de aur.arg.mun.lega. Es wir- de sonsten den Creditorn nit viel bleiben/wann aller geschmuck vnd kleynodien/damit man zur zeit der Hoffarth abwartet/solte vnder der kleidung verstanden werden. Wo aber der haußrath vnnd kleidung/wie auch sonsten allerhand notwendige ministe- ria oder mancipia, specialiter vnd insonderheit verhafftet wor- den/in solchem fall hat sich ein jeder seines vnderpfandts billich zugetrösten / vnd in künfftigem dasselbig macht zuziehen/ ohne gefahr einiges vorzugs dem allhie solte platz gegeben werden/ per l.3.§.non idem,C.de ser.pign.dat. manum. Welcher tex- tus hiehero sondern verstand bringen thuet:& quia volenti atq; consentienti non fit dolus, neq; vis, neq; iniuria, l.cum do- nationes.34.C.de transact.l.1.§.vsq; adeo, in fin. D.de iniur. l.si quis volentem.3.D.de liber. hom.exhib.l.nemo videtur. 145.D.de reg.iur. Doch das der vberrest / nach abzug des ko- stens/allezeit herauß geliffert werde / per l. fin. § vlt. C de iur. dom.Impe. Dann keiner mehr ziehen soll / dan man jme schul- dig / d. l. vlt. wie auch alle verschreibungen dahin gerichtet wer- den/daß wo der schuldner am zünß seümig würde/vñ trey/vier/ fünff oder mehr zusammen stehen vnd auffschwöllen liesse / das sich der Creditor an seinem vnderpfand so lang soll erholen/ biß er gentzlichen bezahlt seye / aber nit weiters. In erwegung/ die vnderpfand gemeinlich trey mahl mehr wert/als darauff ge- lihen worden. Solte nuhn einer sein eigenthumb / das etwan

1000. fl. wert/ vnnd vmb 400. fl. versetzt ist/ wegen solcher summa aller dings dahinden lassen/ wäre fürwar die höchste/ eusserste vnnd beschwerlichste vnbilligkeit/ die man immer erdencken könte.

---

# Von Vorzug Des gemeinen Nutzens.

## Das 10. Cap.

DJe pupillen/ Kirchengüeter/ vnnd der gemeine nutzen/ sind in den Rechten eiusdem prædicamenti vnd gleich befreyet. l. 23. in fin. prin. C. de S. S. eccles. tex. express. in l. Rempub. vbi Bar. num. 1. C. de iur. Reip. lib. 11. Darumben auch die Respub. eben wie obē ca. 1. & 5. von Waysen vnd kirchen güetern gesagt worden/ in schuldfällen/ so viel die zahlung anlangt/ ein Vorzug haben: Respublica creditrix, omnibus chyrographarijs creditoribus præfertur, l. bonis. 22. §. Respublica. D. de priuil. cred. concord. l. 3. C. qui pot. in pign. &c. not. Cuia. lib. obs. 9. cap. 37. Est enim Respub. cum actione personali priuilegiata, not. Gothofred. in d. l. 3. verb. si personali. C. qui pot. in pign. ex Fornerij 2. select. 7. in fi. Vnd wird durch die Rempub. in Iure nit allein Respub. Romana diß orts verstanden/ wie ettliche meynen/ quos refert Cynus in l. 1. C. ex quib. caus. maior. &c. per textum §. 2. vers. sed quoties. Instit. de Iur. N. G. & C. vide Cuiac. obser. lib. 2. c. 24. Neguzant. in tract. pign. 2.

2.part.memb.4.nu.114. Sondern aller anderer Stätte/Dörffer/vnd gemeinden Respublicæ, not.Bart.in d.l.Rempub.nu. 2.C.de Iure Reip.Bald.in l.3.C.ad S.C. Trebel. & in l. quanquam,in fin.C.de sent.quæ sin cert.quant.profer. Vuesenb. in paratit.D. de priuil. cred.nu. 5. facit.l. inter.17. D. de verb. signific. Daß so offt sich begebe / vnnd die Stätte oder andere Communen/einem gelt vertrawet vnd vorgestreckt hetten/der hernacher zu grund gienge vnnd verdürbe / dieselben vor allen anderen Creditorn,in distractione bonorum/sollen befridiget werden/d.l.22.§.Respublica,D.de priuil.cred. not. Vuesenb. in paratit.eodem titulo.num.5.

## Von Vorzug

## Deß Kayserlichen Fiscals

### Das II. Cap.

In der Kay. Mayt. vnd des H. Reichs hochlöblichen Cammergerichts Ordnung / part.2.tit.20. wie auch in l.1.D. de iur.fisc. würdt genugsam vermeldet vnnd angezeigt/ in was fällen der Kay. Fiscal klagen / vnd des Rechten sich gebrauchen solle / damit dē Kayserlichen vnd des H. Reichs schatz nichts entzogen noch benommen werde. Wann sich nun zuträege / das einer mit dem Kayserlichen Fiscal contrahirte vnd handelte / oder sonsten der Fiscus solte beschwert werden / so halt nit allein gemelte Hochlöbliche Kayserliche vnnd des H. Reichs Cmamergerichts ordnung tacitè in sich/sonder es ver-

mögens auch die allgemeine Kayserliche Rechten / das wo hernacher ein solcher verdürbe/ vnnd von seinen güetern abtretten müste/der Fiscal allen anderen Creditorn biß zu seinem völligen genügen/ohne betrachtung der zeit / vnnd ob sie schon ältere forderung hetten / solle vorgezogen werden: Fiscus omnibus chyrographarijs creditoribus,etiam anterioribus in contractibus & causis onerosis præfertur, vt colligitur ex l. 2. & quæ ibi not. Bart.& Castrens.C. de priuil. fis. Vbi mulier & Fiscus ratione tacitæ hypothecæ planè æquiparantur, vt quemadmodum mulier,de cuius prælatione infrà suo loco dicetur, omnibus soleat præferri, ita etiam Fiscus, text. in l. 2. C.in quib.caus.pign.tac.contrah. l. quod quis. 19.in fin.D.de priuil.cred.ait Paullus lib.5.sent.tit.12.§. 10. In massen dem Fisco eben so wol alle des mit jhm contrahirenden haab vnd güeter stillschweigent hafft/vnd vervnderpfandet/l.aufertur.46.§.Fiscus,D.de iur. fisc.d. l. 2. C. in quib. caus. pign. tac. contrah. not gloss.in d.l.2.C. de priuileg.fisc. ad verb. Ius fisci, Textus in l.3.C.d.ti.de priuil.fis. Vnd erstrecket sich dieses des Kayserlichen Fisci oder fiscalis priuilegium vñ freyheit so weit/das wo die vordern vnd ältern gläubiger jren theil gelts von dem schuldner schon empfangen hetten / der Fiscalis jhnen dasselbige widerumb entziehen/vnd zu seiner bezahlung/wo es ahne dem schuldner fählen solte/benemmen könne / jedoch ohne interesse,textus apertus in l.pecunia.5.C.de priuil.fis. & in l. 19.D. de Iur.fis. Quia vt cætera bona,ita & hæc pecunia obligata erat fisco, not.gloss.in d.l.5.ad verb.ex iusta causa, à princ. Welches der reuocation halben / sonsten auch einem jeden priuato priuilegiato vergünnet vnd zugelassen ist/l.sed an hic.3.D.quod cum eo qui in al.pot.est,negoc.gest.&c. & l.ex facto.52.§.fin.D. de pecul. Salua tamen actione ei, cui pecunia ablata est,contra debitorem suum,l.deferre.18.in fin.cum duab. ll. seqq.D.de Iur fis.d.l.3.vers.fin.C.de priuil.fis. Also wann einer/ der dem

Fisco schuldig/seiner Tochter ein heürathguet constituirt vnd mitgebē hette/vñ nachgehēds nit zahlhafft würde/hat der Fiscal/ vermög seiner freyheit/vñ iure pignoris/fug vnd macht/ dasselbige heürathguet zuhindertreiben vnnd jhme zuzueignen/l. cum patrē.6. vbi Bar. & Castr. D. de priu. fis. Darumb/das ein vatter sein kind andern ohne schaden aussteüren solle/ vnd die schulden zuvor abstossen/not. Bald. ad. d. l. 6. C. de priui. fis. Idq; Iure extraordinario & speciali, vt inquit Imp. in d. l. pecunia. 5. ad fi. C. de priuil fis. Im fall auch dieses priuilegium fisci per cessionem auff ein andern transferirt würde / ist solche cession allerdings kräfftig / l. fin. C. de priuil. fis. Si soluens Fisco pro debitore Fiscali, facit sibi cedi Iura fiscalia, præfertur alijs creditoribus, quibus etiam fiscus præferebatur, not. Castrens. in d. l. fin. C. d. tit. & Bart. ibid. Oldrad. consi. 186. Daß doch den pupillen nit zugelaßen würd / scilicet quod illi possint priuilegium suum in actione tutelæ transferre per cessionem, l. ex pluribus. D. de admin. tutor. dixi suprà cap. 4. vers. Jedoch des pupillen/ꝛc. not. Bart. ad l. vnic. nu. 7. C. de priuil. dot. Ferners so erstrecket sich diß Fiscalis priuilegium vff alle censuarios & tributarios, das ist/die/welche mit zünß/tribut/zoll/ vnd schatzung dem Fisco verhafft sind/dan alle deroselben güter seind dem Fisco stillschweigend verbunden/vnnd dahero auch seinem vorzug vnd priuilegio vnderworffen/ l. 1. vbi Bald. & Salycet. C. in quib. caus. pig. tac. contrah. l. 1. in fin. C. si propt. publ. pensio. Aber in poen fällen/& vbi fiscus lucrum captat, at verò reliqui de damno vitando sunt solliciti, quia horum causa fauorabilior est, cessat prælatio fisci, sonder würdt diesen weit nach gezogen/iuxta l. in eo. 33. & l. 154. à princ. D. de reg. iur. fac. l. vlt. §. licentia. in fin. C. de Iur. deliber. Tex. in l. vnica, vbi Platea, num. 2. & 3. C. pœn. fiscal. creditor. præfer. lib. 10. not. Gaylius lib. obs. prac. 2. obs. 86. num. 8. Imò bonorum publicatio ita accipitur, vt æs alienum deducatur, das ist / In confiscation

tiō vñ einziehung der güeter/werdẽ allezeit die schulden abgezo-gen/per l.mulier bona,72.D.de Iur.dot l.2.§.illud,D.de col-lat.bon.l.fin.§.vbi autem,C.de bon.quæ liber.not. Gayl.d.obser.86.num.7 & 8. Textus elegans in l.quod placuit.37.D.de Iur.Fis.not.glo pulchra in d.§ Fiscus,d.l.aufertur,in verb.pignoris,D.eod.tit. & alia gloss. in l. rescriptum,ad verb.hy-pothecas.D.de pact.docet Barto in l.post contractum.D.de donat. Darbey dan sonderlich der vnderschied des Fisci vnnd Reipublicæ/das ist/des gemeinen Nutzens zumercken/vnd mit nichten Respub.& Fiscus fur eins zuhalten / ob schon in l.dotis tuæ 9.C.de Iur.dot.Reipublicæ vocabulum,pro Fisci nomi-ne,dem sensu nach / gesetzt vnd gebrauchet würd. Vnd ist dieses klar genug aus volgenden Rechtsgründen zuerweysen/ nempe l.pen.§.1.D.de priuil.cred.l.3.C.qui pot.in pign. Vnd sonder-lich ex l.si pignus.8.D.eod.titu.qua in lege, beide wörter/Rei-publicæ & Fisci, als für zweyerley / in der prælation freyheit/ außtrucklich separirt vnd von einander zertheilt werden. Dero-halben ein anders ist/wan von prælation oder vorzug Reipub. des gemeinen nutzens / vnd aber ein anders wan von dem priui-legio prælationis fisci / oder in Fiscalischen sachen gehandelt würdt. Welcher vrsachen auch allhie in zweyen vnderschiedli-chen Capituln / von dero beiden prælationen tractiert wor-den. Letzlichen das priuilegium Fisci/würdt in Rechten auch patrimonio Cæsaris, & Augustæ suæ tribuirt vnd zugeschrie-ben/l.6.§.fin.D.de iur.fisc.fac.l.31.D.de LL.

---

# Von Vorzug

## Der Chur / Fürsten/ Grauen/ Herrn/ Edelleuth/ vnd der Für-nehmen Freyen vnd Reichsstätte/ so auch merum Imperium, das ist / Iura Principum jhnen mitgetheilt haben/ vnd also Ius fisco competens fürwenden können.

Das 12. Capittul.

WAs im vorigen CApitulo vom Kayserlichen Fiscal/ darvon die Iura propriè reden/ vt not. Andr. Gayl. obser. pract. lib. 1. obs. 20. num. 4. gemeldet worden/ das kan nit vnbillich auff Chur/ vnd Fürsten beides standts/ geistlich vñ weltlich/ Grauen/ Herrn/ Edelleuth/ vnd etlich fürnemme Frey vnd Reichsstätte gezogen werden. In betrachtung die causa dieses priuilegij, respectiuè, & si parua licet componere magnis, eben so wol vff vnd von oberzehlten ständen/ außzudeüten ist: ob schon nit absolutè vnd also generaliter wie von dem Kayserlichen Fiscal anbracht worden/ jedoch/ wie gemelt/ respectiuè/ vnd so viel deren ein jeder Land vnd Leüth/ denen er gleichfals amptswegen zugebieten/ vnder sich haltet. Daß also wan ein vnderthan eines Chur/ Fürsten/ Grauen/ Herrn/ Edelmannes/ oder auch einer Statt/ so Iura principis hat/ bonis cedirn müeste/ vnd ein grosser schuldenlast vorhanden wäre/ darneben auch der herrschafft vil bätt/ zinß/ stallgelt/ schatzung/ vnd dergleichen außtünde/ atq; sic causa esset onerosa, würdt billich solches schutz vnd schirmgelt/ Iure Fisci, sed saltem loco proprio, non etiam extra territorium, allen andern Creditorn vorgezogen/ not. Vuesenbec. in paratit. D in quib. caus. pign. tac. contrah. num. 5. Dieweil der Obrigkeit gleichsam stillschweigendt/ vnnd zum ersten derentwegen jhrer vnderthanen haab vnd güeter verpfändet sind/ arg. l. 2. C. in quib. caus. pign. tac. contr. & arg. d. l. aufertur. §. Fiscus. D. de Iur. Fis. Welches doch/ wie anfangs angedeütet worden/ nit von allen Stätten sine discrimine vnnd ohne vnderscheyd zuverstehen/ sondern allein von denen Stätten/ so merum Imperiũ, das ist/ Iura Principis

cipis haben/vnd solche Fürstliche Regalien gegeben worden/Simile namq; priuilegium Fisco nulla ciuitas habet in bonis debitoris, nisi nominatim id à Principe, hoc est, Imperatore datum sit, l. simile, 10. & l. Lucius. 21. in fin. D. ad municipal. & de incol. l. 2. C. de Iur. Reipub. Quinimò omnis ciuitas habet priuilegium prælationis ex se, lege sua, tanquam Respub. absq; concessione Imperatoris, l. 22. & quæ ibi not. Gothofred. cum l. seq. §. 1. D. de priuil. cred. fac. l. 1. C. quæ sit longa consuet. At verò non Ius fisci, nisi ex singulari concessione supremi, d. l. simile. 10. D. ad municip. Quia loco priuatorum habentur ciuitates aliæ respectu supremæ Reipub. quæ Imperatoris est, per l. eum qui 16. in fin. D. de verb. sign. Exceptis pijs solummodo causis, de quibus est in l. illud. 16. & in prin. l. fin. C. de S. S. eccles. & paucis alijs casibus, quorum sedes refert gloss. in d. l. 16. verb. habentur, D. de verb. signif. Summa aller in diesem Capitulo begriffener stände Ius Fisci/erstreckt sich nit so weit/als des Keyserlichen Fiscalis priuilegium/von welchem in vorgehendtem Capitulo eigentlichen geredet worden. Dan der Kayserliche Fiscal hat sein gerechtigkeit vnnd priuilegium allenthalben vñ durch das gantze Römische Reich zugebrauchen: Aber der Chur/Fürsten/Grauen/vnnd anderer stände des Reichs Ius Fisci, gehet nit weiter/dann so viel ein jedwederer stand in seinem land zugebieten hat. Vnd das wegen der vnderschiedlichen Iurisdictionen, in welche keiner dem andern leichtlich gestattet eingriff zuthuẽ/per l. extra Territoriũ, D. de Iurisd. l. & ideò, D. de off. procos. l. præses. 4. D. de off. præsid. & l. vlt. D. de off. præf. vrb. Et priuilegiatior est Fiscus, vt retineam verba glossæ in verb. molestiam, l. 2. §. fin. C. de debitor. ciuit. lib. 11. quam ciuitas, per text. in d. l. 2. §. quod si quispiam vlt. C. de debit. ciuit. Wie dan solcher vorzug der Obrigkeit hin vñ wider sehr wol vñ recht practicirt würd/daß wo etwã der vnderthanen einer verdürbt/allezeit die Obrigkeit jrer Bätt

vnnd schätzung halben/die prælation vor allen andern Creditorn durchaus zuhaben pflegt.

# Von vorzug Der Gůlt vnd Lehen Herrn.

## Das 13. Capittul.

DJe Gůlt vnnd Lehen Herrn haben in Rechten ein sonders priuilegium/daß jhnen alle jhrer zinß vnd gůltleuth haab vnd gůeter/pro censu & pensione/für den zinß vnd gůlte/stillschweigend verhafft sind/l. certi. à princ. vbi Bald. & Salycet. C. de locat. & cond. Vniuersa bona eorum qui censum præstant, vice pignorum, hoc est, tacitè tributis, hoc est, propter tributa, obligata sunt, l. 1. & ibi Bald. C. in quib. caus. pign. tac. contrah. Insonderheit aber die fäng vnd frůchten so auff dem bestandenen guet vñ boden wachsen/l. in prædiis. 7. à prin. D. in quib. caus. pign. tac. contrah. Dahero/im fall der zinß/gůlt/oder lehenman verdůrb/so hatt sein zinß oder gůlther/vor allen anderen Creditorn den vorzug/dardurch er zubezahlung kommen kan/so lang biß er seiner zinß vnd gůlt halben befridiget worden/l. lex vectigali. 31. D. de pign. & hypoth. Vnd das nit vnbillich/dieweil jme seines zinßmans gůter/fürnemblichen die inducta & illata in fundum vt ibi sint, vmb das er sein eigenthumb besitzet/nutzet/vnd zu seiner täglichen vnderhaltung gebrauchet/ipso Iure iustaq; præsumtione, & ad soluendos census siue reditus verbunden/ d. l. 1. l. 5. vbi gloss. ad verb. inducta, & l. fin. C. in quib. cau. pig. tac. contrah. præsertim si sub specie certa, putà promissis decem modijs

frumenti, colonus agrum conduxerit. Quarum legum primã, rectè cũ Baldo generaliter accipimus, de omnibus censibus & reditibus, non tributis tantum Fisco cõpetentibus, vt Salycetus existimat. Imò si Emphyteuta fundũ pignori dederit, quod potest, & neq; ille neque eius Creditor pensionem præstiterint domino fundi, adhuc priuilegio hoc vti poterit dominus: Quin & pignoris Ius in totum euanuisse eo modo, Scæuola resondit, d.l.31. D. de pign. Resoluto enim Iure dationis, resoluitur Ius acceptionis, not. Bart. ad d.l.31.D.de pign. Licet non desint, qui existimant, inducta à colono, non aliter pignori esse Domino, quam si ita conuenerit: atq; sufficere fructus fundi obligatos esse Domino, etiamsi res empta ex precio fructuum, pignori non supponatur: qui manifestè refutantur ex tex. d. l. 7. §. videndum est, D. in quibus caus. pign. tac. contr. & constitutione Imp. Iustiniani, in l. vlt. C. eod. tit. Durch die Lehenherrn vnd lehen leuth allhie/ sind nit zuverstehen die Seniores vnd Vasalli, inter quos Seruitiorum ratio habetur, non redditum, das ist/ welche etliche gewissen lehen vnnd Reuterßdienst halben mit einander zuhandlen pflegen. Solche herrn bedörffen der prælation nit/ wo jhre Vasallen oder lehenträger verdürben/ sondern es bleibt das eigenthumb des zu lehengemachten guets / allezeit dem herrn vnverruckt/ vnnd kan jhme dasselbig ohne sein vorwissen vnnd bewilligung gar nit versetzt/ viel weniger angriffen/ vnd von des Vasallen schuldnern gezogen werden / cap. vnic. in fin. in quib. caus. feud. amit. lib. 2. feud. ca. 2 §. aut si libellario, quib. mod. feud. amit. tit. 5. lib. 1. F. & tot. tit. 52. de prohib. feud. al. per Frid. lib. 2. Feud. Es wäre dann das jhme der Lehenherr noch gelt darzu gelichen hette/ könte mann nit für vnbillich achten/ wann er der Lehenherr/ Iure quasi patronatus, der prælation halben mit den andern Creditorn disputiren vnd streitten wolte. Welches dan gleicher gestalt von den vsufructuariis soll vnd mag verstanden

werden/die auch nichts anders dan allein den nutzẽ vom guet habẽ vñ de reſtituẽdo genugſame ſonderbare caution thuẽ müeſſen/tot.tit.D.de vſufr.quemad.caue.l.13.in prin.D.de vſufr. & quemad.quis vtat fruat. Deßwegen der proprietarius, als ratione hypothecæ expreſſæ, ſo propter vſumfructum geſchehen mueß/genugſam verſichert/vnnd in euentum/gegen allen anderen Creditorn gar wol beſtehn kann. Præterea, pignora quoq; tacitè renouata videntur, ſi poſt tempus conductor remanet in prædio: quia tũc tacitæ locationi adhæret etiam taciti pignoris obligatio, l.item.13.§.10.D.locati. Quid ſi ad certos annos prædium conductum fuit, & termino elapſo, in prædio perſeuerauerit colonus, vtrum ad idem tempus reconductum videbitur prædium, & ita pignora renouata nec ne? Reſpondent DD. ad vnum tantummodo annum reconductum eſſe: & rectè, niſi enim renouatum expreſſè fuerit antiquum tempus, non etiam noua & certa adparet locatio.

---

# Von Vorzug der Legatarien vnd Fideicommiſſarien.

## Das 14. Capittul.

ES haben auch die gemeine Legatarij vñ Fideicommiſſarij extra pias cauſas, de quibus ſupra dictum eſt ca.6.in bonis & rebus Teſtatoris, hypothecam tacitam à Iuſtiniano Imperatore ipſis donatam, vt de-

defuncti voluntati omnibus modis satisfiat, das dem letzsten willen des Menschen ein genügen geschehe, l. 1 C. commun. de legat. concord. l. 4 D. de separat. Doch nit allezeit/ vnd absque vllo discrimine, sondern allein wo die Erbschafft oder verlassenschafft des testires soluendo, das ist/ zahlbar ist/ im fall es aber ahn derselben mangelen solte/ tunc licentia Creditoribus non deneganda aduersus legatarios venire, vel hypothecis, vel indebiti condictione vti, & hæc quæ acceperint legatarij recuperare, das ist/ so mögen die schuldtgläubiger des vorzugs halben die Legatarios wol fürnehmmen / auch jhnen die prælation zuzulassen / per tex. expressum & elegantissimum in l. scimus. 22. §. & si præfatam, cum 3. §§§. seqqq. & ibi Bart. num. 3. 4. & 5. C. de Iur. deliber. not. idem Bart. ex Cyno in l. is cui. 15. §. postquam rei, num. 1. D. vt in possess. lega. seu fideicom. seruan. caus. &c vid. gloss. in d. l. 22. verb. Falcidiæ, & in verb. accommodare, ad fin. C. d. tit. Concordant cum hac limitatione text. expressi in l. creditoribus. 4. §. Legatarios autem, vbi idem Bart. & l. quotiens, 6. à princ. D. de separat. Ratio est, cùm satis absurdum esset, creditoribus quidem ius suum persequentibus legitimum auxilium denegari, legatarijs verò, qui pro lucro certant, suas partes leges accommodare, ait idem Imp. Iustinianus in d. l. scimus. 22. §. licentia. vers. cum satis. C. de Iur. delib. Wann aber das Erb genugsam ist/ können sich die Creditores hinwider auch nit beschwären/ das jhnen die Legatarij in re legata vorgezogen werden/ quia illi habent actionem aduersus hæredem, l fin. cum gloss. C. de hereditar. action. Das ist einmal gewiß vnnd wahr/ das die gemeine legaten vor abzug der schulden / auß dem Erb nit sollen entrichtet vnd bezahlt werden/ Legata ante deductionem æris alieni non soluuntur, d. l. 4. & l. 6. D. de separat. concord. l. 1. §. penult. D ad S. C. Trebel. l. hereditariarum. D. de obl. & act. l. non debet actori, 41. § 1. D de reg. iur. l. cum emancipati, §. 1.

D.de collat.bon.l.Papinianus.§.quarta.D. de inoff. testam.l. qui autē.§.pen.D.quæ in fraud.cred.not.Bart.ad d. l.4.in fin. D.de separat.Fac.tex.in l.1.C.de bon.auth.iud.poss. Vnd das nit vnbillich/ dieweil die Creditores je ältter als die legatarij/ darumben sie auch der gemeinen Regulæ Rechtens nach / qui prior tempore,potior in pignore & iure,l.si fundum.4.C.qui pot.in pig.hab. In allweg vff den fall den Legatarijs/ der zahlung halben/sollen vorgesetzt werden.Imò ne legitima debetur heredi,nisi deducto ære alieno , not. Bart.in l.quotiens,C.de hæred.instituend.per d.l. Papinianus, 4.§. de inoff. testam. Neq; obstant hisce.l.cum hi , §.planè.D de transact. & d.l.fi. C.de hæreditar.action. Quippe istas adparentes contrarietates,satis eruditè & verè dissoluit idem Bart.in d.l.22.§.& si præfatam,nu.3.C.de iur.delib.Ita vt operæ precium non sit, diutius hîc immorari.

---

# Von Vorzug

## Der vffgesetzten zöll/ vnd anderen algemeinen Tributgelts.

### Das 15. Cap.

GLeich wie oben Cap.12. vom vorzug der Bät/zünß/vnd Stallgelts oder schaßung gesagt worden / Also helt es sich vielmehr mit anderen offenen zöllen/ Contributionen vnd vmbgelt/oder Tribut lagen/Vniuersa bona eorum,qui censentur, vice pignorum tribu-

tributis obligata sunt, l. 1. C. in quib. cau. pign. tac. cont. Dann alle güeter der jenigen so geschätzt werdē / oder dem allgemeinen zoll etwas schuldig vnd zuthuen bleiben / sind als ein stillschweigendt vnderpfandt verhafftet / biß der Tribut verrichtet würdt. Vnd haben auch deßwegen die Fiscäl den Vorzug gegen allen andern schuldtgläubigern / l. 1. vers. potior. C. si propter pensi- tat. publ. vendit. fuit celebr. Imò auctiones ideo instituere valent. Sintemal die zöll / vnd eines jedwedern substantz oder vermägen vffgelegte beschärungen / alle Mentschen / Niemandts wes standts der seye außgeschlossen / zutragen schuldig. Vectigalia & patrimoniorum onera solennia, sagt Vlpianus Iuriscōsultus, omnes sustinere oportet, l. 2. §. vectigalia, & l. viæ 4. vers. Nam nec. D. de priui. Veteranor. concord. l. rescripto. §. fin. & l. fin. §. Patrimoniorum, ibi, ab eiusmodi, D. de muner. & honor. l. 2. & l 3. C. de mun. patr. lib. 10. Idq; propter vtilitatem publicam, quæ omnino conseruanda est, l. 2. & pass. tot. tit, C. de muner. patrimon.

---

Von Vorzug.

## Des LOCATORIS oder haußverleyhers. Das 16. Capittul.

ES hat auch der so einem sein hauß zubewohnen / oder sonsten zugebrauchen / vmb einen gewissen genanten zünß verleyhet / alle fahrende haab die sein conductor / inman / oder entlehner in solch sein behausung eingeführt / stillschweigēd verpfändt / inuecta & illata in prædia conducta, semper pignori esse creduntur, l. certi, §. quando autem, cum gloss. fin. C. de locat. & cōduct. l. 2. 3. & 4. D. in quib. caus. pig. tac. contr. l. fi. C. eod. t. Dahero auch der haußherr vff solchē inuectis & illatis, mit recht dē vorzug hat / fur allen anderē creditorn d. l. vlt.

C.in quib cauſ.pign.tac.contrah. Sonderlich was der geſtalt eingeführt worden / das es daſelbſten bleiben ſolle/ l.7. § videndum. D. d.tit.in quib.cauſ.pign.tac.contrah.l.debitor. D de pignor. Siue res quis ſuas ſiue alienas intulerit, domino tamen rei ſciente &non contradicente. Der geſtalt/ daß ſolcher zünß von niemandts mit Recht mag verarreſtirt oder verbotten werden/per tex.in Auth.ſed iam cautum eſt C.depoſ. Vnnd iſt allhie kein vnderſchied zwiſchen den prædijs ruſticis vnnd vrbanis, wie etliche ex d.l.4. & d.l.7. vtrobique in fin prin.D. in quib. cauſ.pign.tac. contrah. l.Item quia.4. à princip. D.de pact, & l.certi iuris 5. C. locat, vermeinen. Inter quos eſt Accurſ.in gloſſ.§.item Seruiana,ad verb.coloni,Inſt. de action. Donell.eod.in loco num. 3. Stephan. Forcat.in Necyoman. Iuriſpr.dial.17.per tot.ſonder es iſt einerley vrſach/ warumb die inuecta ipſo Iure verhafftet werden/ Nemblich der zünß/ damit der herꝛ des guts oder hauſſes deſſelben ſicher ſeye /d.l. 4. in fin. D.in quib.cauſ.pign.tac.contr. Atque ita etiam purè ſine diſtinctione,de rebus coloni vel inquilini loquitur Imp. Iuſtinianus in d.§. Item Seruiana.Inſtit. de act. & in d. l. fin.C.in quib.cau.pign.tac.contr.Et Caius Iuriſconſultus in l.potior. 11.§.2.ibi,inducta res eſt,D. eod. vid.quæ pulchrè ex Cuiacio & alijs ll.fundamentis not.doctiſſ.Gothofred. ad prin. d.l.4. lit.n.& o.D.d.tit.in quib.cauſ.pign.tac.contr. Es würd auch nit geachtet/ ob die illata in domum ipſam beſchehen vnnd einbracht worden/ oder in aream,diuerſorium,vel horreum contiguum domui:quia vtrobique tacitam conuentionem locum habere,ex ſententia Neratij, Vlpianus Iuriſconſultus reſpondit,in l.3.vbi Barth.in quib cauſ.pign.tac.contr.&c.Illata,inquam , tàm in domum , quàm nauim , molendinum, aliaſq; res ſimiles quarum vſus conducitur,non tantum tacitè obligantut pro penſionibus,ſed &pro quouis alio intereſſe,d.l.2.D.in quib.cau.pign.tac.contrah.Etiamſi ſecundus

condu-

conductor illationem fecerit: Non tamen in plus quàm pro quantitate debiti sufficit. Nisi fortè inuectio illa & illatio ab aliquo minore, personis ecclesiasticis, vel ab vxore pro locatione mariti facta esset, quarum personarum bona propter precium conductionis Locatori tacitè non obligantur, not. Gayl. lib. obs. 2. obs. 83. num. 9. & alibi DD. Aut de libertate mancipij obligati quæstio existeret, cui non officiat ob habitationem obligatio, l. 6. in fin. D. in quib. caus. pign. tac. contr. Ob aber die versprochene Illata & inuecta, vt illa essent pignori, zuvor vnnd ehe sie der conductor in domum conductam eingeführt hette/ einem andern specialiter verlegt vnnd ver hypothecirt worden. Dann in solchem fall würd der in seinem Rechten für mächtiger gehalten / qui specialiter purè accepit, quia non ex conuentione priori obligatur conductor, sed ex eo quod inducta res est, quod posterius factum est, d. l. potior 11. §. 2 D. qui pot. in pign. & hyp hab. l. 5. C. locat. Secus si pignus locatori ratione conuentionis ad certum diem, nominatum & iam obligatum adpareat, atq; postea alij eadem res ante terminum istius diei pignorata verèque tradita fuisset. Tùm enim Locatori potiùs quam creditori anteriori, respectu traditionis factæ, Prætor prospicit, l. qui Balneum. 9. in pr. D. d. titu. qui pot. in pign. hab. Quid si gratuita concessa sit habitatio, vtrùm inuecta pignori erunt? Pomponius id negat. l. 5. à princ. D. in quib. caus. pig. tac. &c. Scilicet quatenus pensionem consideramus, non item si deteriorationem, not. gloss. ibid. ad verb. non esse, per d. l. 2. vers. non solum. D. d. tit. in quib. caus. pign. tac. contrah. Ferners wann der haußverleyher mit seinem colono oder conductore vnd bestand man/ außtrücklich abgehandelt hette / das jhme alle inuecta & importata/ so lang solten verpfändet sein vnd bleiben/ biß er den zünß empfangen / oder sonsten zufriden gestellet werde: vnnd vnder des genugsame burgschafft mercedis nomine em-

pfienge/oder angetragen würde/würt darfür gehalten/jme allbereit genug geschehen seye mit solcher versicherung vnd burgschafft/atque ideo illata pignori esse desijsse, l. pen. D. quib. mod. pign. sol. l. 6. §. 1. D. eod tit. Zum beschluß dieses Capituls halt Baldus darfür/quod etiam bona illius qui tantum vna nocte mansit in hospitio, hospiti tacitè obligata sint, in l. certi. 5. C. de locat. & cond. consentit Alexand. in l. diuortio. §. ob donationes. D. solut. matrim. Non verò sic etiam libri Scholarium, arma militum, bona familiaria, eorumque qui seruitia sua nobis promiserunt, (imò hi potiùs nostra pro officijs tacitè obligari dicuntur, not. Petr. Rebuff. priuileg. vniuersit. 19.

---

## Von PRAELATION vnnd Vorzug Rei iudicatæ, das ist/ des gesprochenen vrthells oder Entscheydts.

### Das 17. Capittul.

WAnn ein gemeiner schuldner von der Creditorn einem mit Recht wäre fürgenommen/vnnd zur bezahlung demselben condemnirt worden/der schuldner aber der vrthell nit gehorsam geleistet hette/also das der Creditor vnd schuldglaubiger sich in desselben seines schuldners güeter/auctoritate Iudicis hette immittieren vnd einsetzen lassen/vnnd käme hernach der andern gläubiger einer/der weit besserer gerechtigkeit an den gemeinen schuldner befügt/wür-

würde er doch dis orts wenig außrichten/Sondern müesse dem immittirten vnnd seinen Erben/ die prælation gestatten. Si & iure iudicatum est, & pignus in causam iudicati ex authoritate eius, qui iubere potuerit captum est, priuilegijs temporis potior est hæres eius, in cuius persona pignus scil. iudiciale, non conuentionale, constitutum est, ait Vlpian Iurisconsultus, in l. si & iure 10. vbi gloss. ordinar. D. qui pot. in pign. hab. l. 2. & 3. C. eod. tit. Quod pignus authoritate eiusdem Iudicis, optimè potest distrahi, alijs tamen quam victori, nisi deficerent alij emtores. l. 1. & tot. tit. & quæ ibid not. Bald. atq; Salycet. C. si in caus. iud. pign. capt sit. Es wären dann die Creditores eiusdem fortassis tituli & possessionis, quo casu rectè communicatio fiet cum posteriore, not. gloss. in d. l. 10. ad verb. priuilegijs, ex l. is cui, §. qui prior. D. vt in poss. legat. eat. fac. l. fin. §. 1. C. de bon. auth. iud. poss. & l. si finita. §. Iulianus. D. de dam. inf. quæ de cautione loquitur, quam ambo petere possūt. Sin verò diuersæ causæ fuerint creditores, rectè qui prior admissus est, anteponitur alijs, tex. in d. l. 2. C. qui pot. in pig. & ibi gloss. ad verb. estis; & iuxta communem iuris regulam, l. 4. C. eod. tit. l. potior. D. qui pot. in pign. habeant. Quid autem si tres essent Creditores, & tertius primum vinceret apud Iudicem, vtrùm tertius, excluso secundo, in locum primi succedet? Negamus. Neq; ista victoria quidquam præiudicat medio creditori, neque per hanc succedit tertius in locum primi. Quippe sententia inter alios lata, alijs non præiudicat, tex. in l. Claudius. 16. & ibi Bar. D. qui. pot. in pign. &c.

---

# Von Vorzug

## Des Verkeuffers vff den verkaufften Waaren

## Das 18. Cap.

BEy den Rechtsgelehrten ist ein sonderbare frag vnnd streit/ vtrùm venditor mercium, habita fide de precio, eas adhuc extantes, emtore bonis cedente, vindicare, & cæteris creditoribus præferri possit, vel etiam debeat? Das ist ob der verkeüffer vff den verkaufften vbergebenen / vnnd inngehändigten vnbezhalten waaren/im fall der keüffer verdürbe / gegen andern Creditorn den vorzug habe oder nit? Vnnd wiewol auff diese frag die Doctores communiter vnd zum meisten theil negatiuè schliessen, das nemblichen der verkauffer durchauß/vnd simpliciter, propter fidem habitam & ipsam factam traditionem, kein vorzug haben könne/per tex. in l. traditionibus, C. de pact. l. inciuile, C. de rei vind. §. venditæ, 41. vers. sed si is qui. Instit. de rer. diuis. l. quod vendidi 19. D. de contrah. empt. l. quidam. 16. in prin. D. de in rem ver. l. procuratoris 5. § planè 17. D. de tribut act. not. Iason in l. creditor. num. 5 & ibid. Zas. num. 8. D. si cert. pet. Neguzant. de pig. memb. 2. par. 2. nu 9. Schneid. in §. omnium enim. nu. 14. & § actionum. nu. 4. Instit. de action. So ist doch den Rechten gantz vnd gar gemäß/ daß in solchem fall volgende distinction solle gehalten werden/ wie vnd welcher gestalt der Verkauffer ad habitam fidem gebracht worden. Dann wo ein dolus oder betrug mit vnder geloffen/vnnd der käuffer zuvor cessionem, vel fugam nequiter meditirt hette/so ist die traditio vnd habita fides, tanquam in emtorem dolosum collata, nicht kräfftig/sonder hat der verkäuffer in concursu creditorum allerdings vff seinen waaren den vorzug/not. Bald. in l. si cum dotem, §. fi. circa fi. D. solut.

ma-

matri. Cæpolla cautel.124.n.1. not. Gayl. lib. obs. pract. 2. obs. 15. nu. 8. & 9. & seqq. vsq; ad fi. Gleicher gestalt würdt in dubio nit præsumirt / fidē esse habitam, not glo. in d. l. quod vēdidi, verb. satisfactione, D. de contr. emt. Derowegen zum allersichersten ist/wan einer was verkaufft/vñ dasselbige vbergebe/vñ dem käuffer ohne baare bezahlung / welches vilmals/sonderlich vnder den kauffleütten/pflegt fürzugehn / würcklichen einhändigen will/das er solche verkauffte sachen / sich pro precio specialiter expresse verbinden lasse/ ist der Venditor als dann ohne sorg/iuxta pręceptum. l. licet. C. qui pot. in pign. not. Gayl. d. lib. 2. obser. 12. Wann aber der verkeüffer nullam fidem de precio emtori gehalten/ ist die sach richtig/vnd hat die gemeine Regula iuris statt/venditæ rei & traditæ dominium, non aliter ad emtorem transire, quam si is venditori precium soluerit, aut alio modo ipsi satisfecerit, tex. in d. §. venditæ à princ. Institut. de rer. diuis. & d. l. quod vendidi, D. de contra. empt. Dahero billich der verkauffer seiner vindication / vff den verkaufften wahren oder güetern sich zugebrauchen / & per consequens, allen andern Creditorn vorzuziehen/per tex. l. ventri. §. in bonis, D de priuil. credit. not. Bald. in l. in rebus, nu. 1. & 2. C. de Iur. dot. Idem ad rub. C. de contr. empt. num. 13. vide Gayl. d. obs. 15. num. 4.

---

# Von Vorzug

## Der jhenigen auß welcher gelt vnnd guet etwas gekaufft worden.

### Das 19. Capittul.

WJn fast gleichförmige gestalt hatt es mit denen / welche einem zu erkauffung eines gewissen dings / jhr gelt fürstrecken / dan solche haben auch vff solchen gekaufften güetern ein vorzug der zahlung halben / sonderlich wo solche güeter specialiter vel generaliter dem leyher als bald verhafftet worden / das dann vor allen dingen allhie vonnöthen / Sic enim inquiunt Diocletianus & Maximianus Impp. AA. Eum cuius pecunia prædium cõparatum probatur, quod ei pignori esse specialiter obligatum statim conuenit, omnibus anteferri iuris authoritate declaratur, l. licet. 7. C qui pot. in pign. hab. & ijdem Impp. alibi. Quamuis eâ pecuniâ, quam à te mutuò frater tuus accepit, comparauerit prædium: Tamen nisi specialiter vel generaliter hoc tibi obligauerit, tuæ pecuniæ numeratio in causam pignoris non deduxit, l. quamuis. 17. C. de pign. & hypoth. Jn welchem fall den pupillen vnd Minderjärigen etwas mehrers indulgirt würdt / welche auch ohne solche außgetruckte verpfändung / tacitè alles das jenige so von jhrem gelt gekaufft vnd zuwegen gebracht würdt / verbunden haben / l. item quæ. 7. à pr. D. qui pot. in pign. hab. not. gloss. in d. l. 17. ad verb. non deduxit, C. de pign. & hypoth. dictum sup. c. 1. Nit weniger gehört auch zu vollnziehung solcher prælation / darvon in gegenwertigem Capitulo gehandelt würdt / das solche gekauffte ding gäntzlich vnnd allein von einer person entlehntem gelt zuwegen gebracht seyen / vnd nichts von anderem gelehnten gelt darunder gemischt worden seye. Quòd si res non in totũ ex numis cuiusdã cõparata est, erit cõcursus vtriusq; creditoris, id est, & antiquoris & eius cuius numis cõparata est, ait Vlpian. in d. l. 7. vers. quod si. D. qui pot. in pig. vel hyp. hab. Wañ also dise beide stuck

vnd

vnd requisita erfüllet/kan keiner dem jenigen aus welches gelt etwas gekaufft ist/vff dem verkaufften gut mitt Recht vorgezogen werden. Vnnd das darumb / quia vt Hottomannus Iuriſconſultus ait, pecunia certâ lege data eſt, dieweil ſolch gelt mit gewiſſem geding gegeben vnd außgelühen worden/ex qua pactione preſcriptis verbis actio naſcitur, l legem. 10. D de pact. So iſt auch vber dz die außgetruckte pignoris obligatio vorhanden/ das gleichſam zween contractus getroffen worden/vnus pignoris, alter dationis ex lege. Itaq; non immeritò illi præfertur, qui ſimplici tantummodò Iure vtiur, das iſt/würdt derowegen ein ſolcher nit vnbillich denen præferirt vnnd vorgezogen/ welche nuhr eine gerechtigkeit für ſich gebrauchen können/per l. eos 9. C. qui pot. in pign. Wo aber ſolches nit außtrücklichen vorbehalten worden/auſerhalb den pupillen/würd keinem dieſer prætextus als das auß ſeinem guet etwas erkaufft / auch das geringſte nit/fürtragen mögen/d. l. quamuis. 7. C. de pign. Was etliche vermeinen/quòd eo ipſo, quòd ex mea pecunia comparatur, res illa alicui ipſo iure quaſi iam obligata ſit, quos recenſet gloſ. ordin. in d. l. licet 7. ad verb. conuenit. C. qui pot. in pign. hab. Hoc enim apertè eſt falſum, quia allegatæ duæ ll. l. 17. C. de pign. & d. l. 7. C. qui pot. in pigno. hab. expreſſam deſiderant conuentionem, quàm omninò, ſi velimus locum dare prælationi, interuenire neceſſe eſt, fac. l. procuratoris. § planè D. de tribut. action. & l. ſi ex ea, vbi Bald. & Salycet. C de rei vind.

---

# Von Vorzug

## Deſſen ſo zu aufferbauung oder erhaltung eines dings gelt gelühen hatt.

## Das 20. Capittul.

WBener massen halten die Rechten außtrücklichen von denen so einem zu erhaltung oder erbawung eines dings/ was es auch seie/ gelt gelühen hetten/ das solche vff den fall der entlehner nachgehends verwürbe/ allen andern schultgleübigern sollen vorgezogen werden. Is qui ad rem reficiendam vel conseruandam credidit, etsi tempore posterior, ex causa tamen prioribus omnibus creditoribus præfertur, l. interdum 5 & ibi post gloss. Bart. cum l. seq. D. qui pot. in pign. hab. fac. l. priuilegia, 16 D. de priuil. credit. & l. 25. vbi Iason D. de reb. credit. Als zum exempel/ wann einer einem ein hauß/ acker/ oder schiff verpfendet hette/ vnd hernacher ein anderer jhme zu erhaltung vnd aufferbawung desselbigen schiffs oder hauses gelt gelühen hette/ ob wol dieser als letzster/ tempore posterior ist/ so würd er doch dem andern vnd ältern Creditori in alle weg vorgezogen/ ita est tex. in fin. d. l. 5. D. qui pot. in pign. hab. l. qui nauem. 10. cum l. 18. D. de priuil. credit. l. 7. à princ. D. de exercitor. act. & l. 1. D in quib. caus. pign. tac. contr. fac. l 5. C. de ædif priuat & l. 1. D. de cess. bonor. Vnd ligt nichts daran/ ob der erste generalis oder specialis hypothecarius seye/ tacitus siue expressus, vt rectè not. Azo contra Ioannem in d. l. 5. d. tit. per l. licet C. qui pot. in pign. hab. vide gloss. in d. l. 5. ad verb. priore, & gloss. in l. 25. verb. habebit, D. de reb. cred. Es sey dann das etwan zwo rationes, aut duo vincula bey dem ersten Creditori zusamen kämen/ priuilegium nempè & tempus, vtpote mulier habet in dote, so mueß der posterior qui ad refectionem & conseruationem rei fürgestreckt hatt/ dahinden stehn/ not. d gloss. l. 5.

ex Auth. de æqual. dot. §. his consequens. in fin. Wo aber solches nit geschicht/so bleibt noch beständig/das der jenige so zuerhaltung eines dings gelt geluhen hatt/vff demselbigen vor allen andern Creditorn den vorzug habe vnd behalte/not. d. gloss. ad d. l. 5. in fin. Vnnd hatt außtrücklichen das priuilegium exigendi, hoc est, exigendo suo hoc priuilegio vti potest, wie l. 25. D de reb. cred. l. 8. à princ. D. de priuil cred. l. 1. D. de cess. bon. & l 52. §. 10. D. pro socio, darvon reden: concord. tex. Nouell. 97. ca. 3. ibi, κυϱιώτεϱοι κατεσκήκασιν Sub conseruatore rei, würd allhie auch verstanden der jenige/qui rem armat, qui reficit, refabricat, qui in cibaria credit, qui restituit, qui rem saluam facit, qui naulum, merces & vecturas rerum præstat, cuius deniq; pecunijs debitor domum antiquam extruxit, welche alle einerley priuilegio sich gebrauchẽ kõñẽ/d. l. 5. & 6. D. qui pot. in pign. hab vid. quæ not. Gothofr. eruditè ad d. l. 5. in verb. istam conseruandam, ex multis ll. D. d. tit. qui pot. in pign. hab. Darbey obiter/iedoch nothwendigen zuvermelden/ wie auß oberzeltem allem erscheinet/das die jhenigen auß welcher gelt vnnd gut ein ding von neuem gebawt vnd auffgericht würdt/ vtpote ager seu prædium emtum, domus nunc primum ædificata, weniger vff denselben dingen befreyet sind/als die nuhr ad cõseruationem & refectionẽ eiusdem rei geluhen haben. Diese haben jhr priuilegium in re conseruata, simpliciter, ipso iure, hoc est, Legis auctoritate, ohn einige gewisse bedingung mit dem schuldner deßwegen vffgericht/allezeit offen/ d. l. 5. & 6. D. qui pot. in pig. & ibi Gothofr. d. loco ad fin. not. Mynsin. obs. sing. cent. 1. obs. 60. à pr. & Gayl. lib. obs. 2. obs. 25. n. 7. Jhene aber mögen sich der prælation durch aus nit beruffen/es wäre dann sach/das sie expresse vñ außtrucklich jnen solch von ihrem gelt neue erkauffte vnd erbaute ding/zu vnderpfandt hafft gemacht hetten/d. l. licet. 7. C. qui pot. in pig. hab. & dictũ supra cap. præced. 19. not. Iason in d. l. 25. nu. 4. D. si cert. pet.

&reb.cred. Welches allhie fürnemblich zumercken/damit sich keiner berede/er in neü vffgerichten dingen mehr fauor vnnd gerechtigkeit habe/als der jenige/welcher nuhr zue erhaltung eines dings/vnd flickens halben/sein gelt außgeluhen hatt. Vnd geschicht solches nit ohne erhebliche/ wichtige / vnnd rechtmässige vrsach/dann durch dessen gelt / so zu erhaltung eines dings fürstreckung thut/würd die gantze substantz deß pfands allen andern Creditorn / welche vielleicht darauff verwisen sind / heylsam vnnd kräfftig/ ja gantz vnnd gar neü vnnd verändert gemacht/ Huius pecunia, inquit Vlpianus I. C. saluam facit totius pignoris causam, d.l.6.in pr.D.qui pot.in pig.hab. Derowegen nit vngeschickt / daß er auch vor den andern Creditorn dessen/ vnnd seiner conseruation halben/ ein danck habe / iuxta d. l 5. à prin.D.d.tit.qui pot.in pign. Sanè nisi ipse credidisset, res oppignorata perijsset : at quia credidit, & ita conseruando pignus alijs profuit, meritò prælatione gaudet, d. l. 5. in princ.

Wann nuhr diese zween volgende puncten obseruirt worden/ Erstlichen / das der Creditor namhafftig zu vffrichtung vnnd erhaltung dieses oder jenes dings geluhen habe/ vt nominatim in rem reficiendam sit creditum, d. l. 7. à princ. ibi, in rem istam conseruandam, quod Pronomen (istam) relatiuè positum, certitudinem rei in quam mutuatum est, pronunciat, D. qui pot. in pig. hab. l. qui in nauem 26 & l. quod quis. D. de reb. auth. iudic. poss. concord d. l. 7. fin. D. de exercit. act. not. Mynsi. d. obs. 60. cent. 1. Nam qui non expressa causâ credidit, ad omne, in euentum, credidisse intelligitur; Ideoq; reliqui creditores, huic pignoris conseruationem acceptum ferre non possunt : Nec hic illis eo nomine præferri debet, quia non specialiter, in hanc, sed in quamcunq; causam credidit, & in quamcunq; rem impendendæ pecuniæ debitori liberum arbitrium reliquit, not. Georg. Obrectus I. C. professor Argentinensis, præceptor meus, in Oeconomia materiæ pigno-

gnorum, thes. 465. Zum andern/das die gelühene geltsumma ad refectionem/auch gewiß vnnd würcklichen dahin angewendet worden seye/d. l. 5. ibi, impensum est, quod verbum, actum significat, D. qui pot. in pign. not. Mynsin. d. loco, Neguzant. latè in tractat. de pignor. & hypoth. in 2. memb. 5. part. princ. post num. 3. Gayl. d. obs. 25. nu. 7. Dann die prælation darumb vergundt würd/quia illius pecunia saluam fecit totius pignoris causam, vt Vlpia. asserit in d. l. 6. à pr. D. eod. t. Ergo necesse est pecuniam actualiter erogatam esse atq; impensam. Neq; obstant quæ Doctiss. D. Gothofred. in multoties citata l. 5. ad verb. Impensum est, eruditè producit, eum qui mutuum dederit ad refectionem domus, negocium quasi creditoris egisse videri: negociorum autem gestori sufficere, vt vtiliter negocium cœptũ sit, licet effectũ non habuerit, per l. 10. §. 1. l. 12. in fi. l. 22. in fi. D. de neg. gest. Derohalben so seye einem solchen glaubiger/zu erhaltung der prælation/nit nötig zubeweißẽ/ pecuniam ad refectionem erogatam esse, sed ei sufficere si sciat se credere in rem necessariam. Gleich wie auch die pupillen vnd minderjhärige/so doch sonsten gegen jhren Creditorn viel vortheils haben / nit mögen restituirt werden gegen dem Creditori, cuius pecunia seruus necessarius emtus est, ac postea mortuus, l. 11. §. 4. D de minor. Sintemal dieses alles dem außgetruckten Textu iuris gantz zuwider/vnnd zeygt viel mehr ahn eine ingeniosam subtilitatem, quam necessariam vtilitatem: verba textus sunt, si in rem istam impensum est, in pr. d. l. 5. D. qui pot. in pig. Impẽdere autem verbum actiua significatione, satis ostendit, necessariò hîc requiri actum ipsum ad effectum iam deductum esse. Et magis videtur suam causam agere, qui ad refectionem domus mutuum dat. quam negocium creditorum reliquorum. Aliud deniq; est in homine seruo emto, qui per traditionem planè noster esse desinit, quam pecuniâ mutuò datâ, cuius restitutionem iterum ex-

pectamus. Daß auch etliche ferners vnd zum dritten erforderen/ allhie vnd zuerhaltung des vorzugs vonnöten seye/das der Creditor jhme solches reficirte ding expresse vnnd außtrücklichen vervnderpfanden lassen solle/iuxta l.7.C.qui pot.in pign. & l.17.C.de pignor. Ist nit weniger den Rechten gantz vngemäß/vnnd würde auch kein vnderschiedt in denselben gehalten werden/ zwischen denen auß welcher gut etwas gekaufft worden/vnd die allein zu erhaltung/vffrichtung/renouirung/ vnd erbawung jhr gelt außgeluhen haben/ de prioribus loquitur l. 17.cum l.7.Nouell.item 136.ca.3.&ca.præcedens proximum: de hisce posterioribus verò hoc capite peculiaris est disputatio ex d.l.interdum,5.cum l.seq.D.qui pot.in pin.hab. Welchen der vrsachen halben die prælation gestattet würdt/quia suâ pecunia saluam fecerunt totius pignoris causam,d.l.6.à prin. non quia pecunia saltem mutuata est. Quid si pecunia impensa sit in domus refectionem, quæ mox corruit, vtrum prælatio durabit? Zasius in d.l.25.D.de reb.cred. post gloss.in l.1.D.de cess.bon.existimat cessare hoc priuilegium si domus non extiterit,sed requiri vt domus reficienda duret: adeò vt creditor talis non habeat ius prælationis in area ædificij: cui & ego adstipulor, quia magis domus quàm locus hîc in contemplationem venire solet. Quid si ampliorem summam crediderit quis quam requisita esset ad refectionem, habebitne in solidum priuilegium prælationis? Negat & hoc Zasius in d. l. 25.num. 7. sed tradit in summa excurrenti cessare hoc beneficium:etiam rectè, per text.express. in d. l. 7. versi. Quare & si in ea, vbi gloss.ordin.in verb.non debere,à princ. D.exercitor.act.consentit Iason in ead.l.25.num.3. Deßgleichen wann einer einem Hæretico/oder offentlichem vnnd auff allen general concilijs verbottener/verdampter lehr anhengendem kätzer/ad refectionem domus etwas geluhen vnd fürgestreckt hette/mag dieses priuilegium hypothecæ nit statt haben/

haben/not. Iason in d. l. creditor, 25. num. 4. D. de reb. cred. si cer. pet.

# Von Vorzug

## Der höltzer oder holtzherrn/so den leuthen bawholtz zu auffrichtung Newer heüsser/ pflegen fürzusetzen.

Das 21. Capittul.

WAß in beyden vorigen Capittuln tractirt vnd gehandelt worde/des können sich sonderlich die holtzhändler getrösten vnnd behelffen/dan dieselben eben so wol das jhrige dargeben/dardurch dem andern geholffen werde. Haben also die holßherrn ex Senatuscõsulto quod sub Marco Imp. factum est, atq; sic ipso Iure, nempè à lege, jhnen zum stillsweigendten vnderpfandt stättigs verhafftet die behausung/so auß jrem holtz gebawt worden/vñ auff den fall auch für allen andern Creditorn den vorzug/l. 1. D. in quib. caus. pig. tac. contr. & testatur hoc communis vsus. Ratio hæc est, quò plures essent qui ad refectionem domuum (quas refici publicè interest) mutuò darent, l. 47. D. de dam. infe. fac. l. 5. C. de ædif. priuat. Vnd würdt dieser vorzug den holtzmännern nit allein in Recht zugelassen/wan sie dem Herrn des hausses selbsten solch holtz geliffert/sonder auch wo es sein baumeister aus seinem beuelch

ahngenommen vnnd empfangen hette / d. l. 1. D. in quib. caus. pign. tac. contr. vbi Barto. fac. d. l. 8. in prin. D. de priuil. credit. Imò qui vltrò ædificat cessante Domino, beneficium prælationis habet, idq; propter publicam, vt diximus, vtilitatem & necessitatem, d. l. 5. C. de ædif. priuat. d. l. 47. al. 46. D. de dam. inf. quę omnibus alijs rebus quàm necessariò præferenda est, Auth. res quæ. C. commun. de legat.

---

# Von PRAELATION vnd Vorzug

# Des Buchfhůrers auff seinen zu borg außgebenen Bůechern

## Das 22. Capittul.

Wan ein Buechfůhrer einem Doctor, Studenten oder sonsten den jhenigen welche sich der studien ruemen/ vnd mit dem lesen vmbgehen können/ deroselben geleben/ vnd mit anders nichts als den freyen künsten zuthuen haben / vff jhr begehren bůcher zu borg hingeben vnnd vertrawet hette / vnnd hernacher solche Studiosi vnd gelährte an jhrer nahrung zerfielen/ vnd andere schuldner eingriff thetten / So kann niemandts vnder denselben/ was die Bůcher anlangt / ob auch die schon gebunden wären/ dem Buechhandler vorgezogen werden / sonder es bleiben dem Buchfůhrer seine bůcher/ als die noch vnbezahlt/ alle-

allezeit stillschweigendt verpfändet/vnd hat sich auch an demselben so viel müglich zuerholen/argum.eor.quæ supr. cap. 20. & præced.prox. de eo qui ad conseruationem rei mutuò dedit, diximus. Dann gleich wie der so gelt zu erhaltung eines dings außleyhet/auch den vorzug darauff hat/ l. 5. & 6.D. qui pot. in pig.hab. Also auch vnd vielmehr soll der den vorzug haben/der ad conseruationem studiosorum/zu erhaltung der hochlöblichen studien/als an denen das heyl des allgemeinen nutzens in der gantzen Christenheit allein gelegen/seine büecher/ohne welche niemandts nichts fruchtbarlichs studiren vnnd außrichten kan/dargeben vnnd außgeborget hatt. Es erbauet auch ein Bibliopola durch seine vertraute bücher/nit nuhr ein sichtbarliche behausung/ so zergenglich vñ baufellig werdẽ mag/denen gleichfals die prælation gestattet würdt/l.1.D.in quib.caus.pign.tac. contrah. sondern ein vnsichtbarlichs gebew / die Memoriam, mentem & cor hominis, instruirt dasselbige mit thugendt/ weyßheit/ guten künsten vnd sprachen je lenger je weiter/der gestalt/das hernacher die gantze welt von solchen leüthen muß regirt/vnd denselben bevolen werden / vt testatur & mandat ipse Impr.Iustinianus in prooem.Instit. iur.ciuil. §. vlt. ad finem. Planè qui emendæ militiæ causâ credidit, omnibus creditoribus præfertur, etiam mulieri, Auth. quo iure, in fin.C.qui pot.in pignor.hab. Quid ni etiam de quasi militia, scholastica illa dicendum esset? per l.fori, l.aduocati, C. de aduoc.diuers.iud.& tot.tit.C.de priuil scholarum. So viel die Buchbinder anlangt/haben dieselben jhr prælation als lidlöhner/ von welchen vnden im 29. Capittul gehandelt würdt. Aber andern schuldtgläubigern werden der gelehrten büecher durch auß nit stillschweigend verpfändet/not.Gayl.obs.25.num.6.lib.2. per tex. in l.obligatione generali.D.de pign.vnd mögen auch von jnen mit Recht nit angriffen werden/ob auch schon der Locator ædium ein solches pro pensione/welches halben alle inuecta &

illata sonsten tacitè hypothecirt sind/wider einen gelehrten vnderstehn wolte/Ratio est, quia sine libris verè artium facultatumq; studiosi qui sunt (vagabundos namque excludimus) commodè atq; honestè viuere non possunt. Res autem ad quotidianum vsum destinatæ, nec non ad præsentem siue quotidianam vtilitatem, sub tacitam hypothecam venire non possunt, l. 6. & 7. D. de pignor. not. Zas. in §. Item Seruiana, Instit. de action. Ne igitur Respublica perniciosâ ista priuatione detrimentum capiat, relinquendi sunt libri obæratis eruditis siue studiosis artium & facultatum: Quippè admodum priuilegiati sunt libri scholarium, not. gloss. ordin. in l. Nepos Proculo, 125. ad verb. dignitate, D de verb. sign. Deinde, si pecunia studiosorum ad victum necessaria, tacite obligari nequit, etiam missa à parentibus, vt rectè obseruauit Zasius. d. loco, multo minus libri, per quos & ex quibus cōparatur laus, gloria, honor & opes sempiternæ. Quinimò sicuti in executione iudicati, arma non sunt auferenda militibus, neq; ipsorum stipendia, not. gloss. in d. l Nepos. Angel. in d. §. item Seruiana, nu. 2. & Ias. ibid. num. 64. Ita nec libri scholaribus, Hoc est, sententiâ aduersus studiosum latâ, executionem rei iudicatæ in eius libros non rectè fieri, Iason d. loco, num. 65. Bald. in sua margar. in verb. scholaris, & multi alii DD. Nisi fortè alia bona non habeat studiosus, tùm enim executionem in libros suos ferre cogitur, per arg. l. stipendia. C. de execut. rei iud. l. commodis, D de re iud. Aut studiosi funerandi causâ, impensæ factæ sint, not. Iason in l. non sortem, §. si certum, D. de cond. indeb. Quæ etiam ad honoraria & salaria Doctorum, item stipendia militum extendimus, iudicati faciendi causâ, ea capi non posse, nisi in subsidium, ex d. l. commodis, & d. l. stipendia. Nec non fructus præbendæ seu beneficij clerici condemnati, & feuda: per ea quæ not. Bart. Angel. & Alexander. in d. l. commodis 40. & ibi gloss

mar-

marginal D. de re iud. fac. c. 2. cum gloss. in verb. reditibus, extr. de fideiussor. Deniq; si studiosus bonis cesserit, & postea libros emit, à creditoribus auferri ipsi non possunt de Iure, not. eleganter Bald. ad Rubricam C. qui bon. ced poss. Ias. d. num. 65. fac. arg. §. Item si quis, vers. sed hoc casu, Instit. de societ. &c.

---

# Von Vorzug

## Der vffgewendten Begräbnuß oder Leichtkosten.

### Das 23. Capittul.

Welche zu ausrichtung einer Begräbnuß gelt dargeluhen/ es seye der deme seine güeter verkaufft vnnd eingenommen werden/ oder ein anderer/ die haben vor allen andern Creditorn den Vorzug/ wo es zu fall käme/ das die verlassenschafft nit mäniglichen zu zahlen hette/ l. 2. D. de priuil. credit. Iustorum exolutiones, & funerum atq; exequiarum impensę, omne creditum præcedunt, ait Iurisconsultus Mætianus, in l. pen. & vlt. in fin. D. de religios. & sumpt. funer. & Impr. Antoninus in l. 4. C. de petit. hæred. Textus item in l. fin. §. in computatione autem, à pr. C. de Iur. delib. l. 1. §. penult. D. ad l. Falcid. & §. 1. Instit. eod. tit. Vnd das nit ohne sonderbare/ erhebliche beständige vnnd löbliche vrsachen/ dann dem gantzen gemeinen nutzen

hoch vnd vil daran gelegen/damit die abgestorbenen Christen Mentschen ehrlich zur erden bestattet vnnd begraben werden/ welches vilmals wurde vnderlassen bleiben/ wo die priuilegia funeraria in Rechten nit versehen sein solten. Propter publicam vtilitatem, religionis causà, ne insepulta cadauera relinquerentur, introductum esse hoc priuilegium funerarium, prudentissimus Papinianus testatur, in l. sunt personæ. 43. D. d. tit. de relig. & sumt fun. Sanè ratio summa est, quæ pro religione facit, ait idem Papin. in fin. d. l. 43. not. Socin. Iun. cons. 120. nu. 30. Adeò vt etiam si scholaris vel literatus mortuus esset, pro expensis eiuscemodi funeralibus, hospes libros retinere possit, qui tamen aliàs sunt priuilegiatissimi, not. Petr. Rebuff. in priuil. vniuersit 19 ad fin. Doch ist hiebey zuwissen/das solche prælation statt habe/ wo nothwendige vnd jedes standt nach gebürendte kosten dargeben worden / Sin voluptuarij, fastuosi, & præter necessitatem atq; decorem sumtus impensi fuerint, atq; ita turpis quædam profusio, quam iusta mutuatio factâ adpareat, certè exceptionem habebunt, meo iudicio, reliqui creditores. Quia nusquam in iure præstantur sumtus voluptuarij, vt constat de impensis in rem dotalem adhibitis, vbi non nisi necessariæ & vtiles impensæ à muliere restituuntur, voluptuosæ nequaquam, l. 1. §. 1. l. 2. 3. 4. 5. & passim tot. tit. D. de impens. in res dotal. fact. qui titulus plurimùm hûc facit, ad cognoscendam doctrinam de expensarum restitutionibus. vide etiam l. dote 61. D. de rit. nupt. l. fin. D. de fund. dotali, l. 56. si is qui stichum. §. 3. D. de iur. dot. concord. l. 79. impensæ, D. de verb. signif. &c.

---

## Von Vorzug

Deß vnverzogenen Rechtens / zu Latin Immissio ex Iudiciali decreto genandt/

Daß

## Das 24. Capittul.

WAnn einer vil Creditorn vnd schuldtgläubiger hette/ vnd dieselben mit baarem gelt/ wider seine zusag/ tempore elapso / vnnd vff bestimpten Termin / nit zahlen könte/ auch je lenger je mehr schulden gemacht würden / also das gantzlicher vndergang des schuldners zubefahren wäre. So hat vnder allen solchen Creditorn der jenige/ welcher ein vnverzogen Recht/ das ist/ ein vnverzügliche pfändung/ außer aller des debitoris fahrender haab/ etwas seines gefallens vnd genügens anzugreiffen/ zuverkauffen/ oder sonsten in andere weg seinen nutzen darmit zusuchen / außbracht vnnd erlangt hat/ den ersten Vorzug / ob er auch dieselbige erkandte pfändung/ nit also bald vnnd würcklichen vorgenommen hette/ per tex. express. in l. si & iure 10. D. qui pot. in pig. hab. & l. 2. cum l. seq. C. eod. tit. Quippe per missionem in possessionem ex decreto, contrahitur pignoris obligatio iudicialis, quæ publica est, multumq; solennitatis in se continet, l. non est, D. de pig. act. quo in pignore potest insisti, donec debitum soluatur, l. 11. §. 1. vbi gloss. 1. D. de pignor. Im fall aber der Creditor eingriff gethan/ vnnd sich mit pfand allbereyt bezhalt gemacht hette/ vñ hernacher erst/ (das dan gemeinlichē zugeschehē pflegt) die inuentatiō des schuldners fürgenom̃en würde/ ist der jenige/ so sich seines außgebrachtē vnverzogenē Rechtens gebraucht hat nit schuldig das jhenige so er auctoritate Iudicis pfandts weiß ahngenommen/ wie andere schuldner/ hinder denen pfandt steckhen/ dem Inuentario einverleiben zulassen/ Sonder ist nuhn mehr als sein eigen gut / in seinem gewalt vnnd dominio,

wann schon dieselbige gepfändte stuck etwas mehrers / dann die schuldt sich belauffen werdt solten geachtet werden. atq; ita obseruatur & practicatur hoc ius vbique in toto Imperio Germanico; not. Mynsi. centur. 1. singu. obser. c. 28. per l. non est mirum. D. de pignor. act. & tot. tit. C. de prætor. pign. Namq; creditori licet ad suũ consequẽdum vigilare, l. summa, D. de pecul. Welches ohne zweyffel darumb also streng gehalten vnd eingeführt worden / damit muttwilligen vnnötigen / vnnd auß lauter fahrlässigkeit herkommendten schulden gewehrt / vnd ein jeder das seinige so viel müglich / desto mehr wahr / vnd fleissiger in achtung zunehmen / verursachet werde / ne per inopiam multorum Respub. damnum aliquod patiatur, argu. l. 1. D. solut. matrimon. quem. dos. pet. Neq; prodest hic quidquam vis, necessitatisq; excusatio, quando quis vi se coactum pignori dedisse conqueri velit. l. 4 C. de pignor. Vnnd das vmb so vil destoweniger / si pactum interuenerit, vt solet hodie plerunq; fieri, pecuniâ non redditâ, creditorem rei obligatæ possessionem accipere posse vel etiam debere, quod pactum postea Iudicis hoc decreto atq; auctoritate, welche allezeit bey den zügen erfordert würdt / in totum confirmatum est, per l. 3. C. de pignor. tot. tit. D. de reb. author. Iud. possidend.

---

# Von Vorzug

## Des jenigen so zue eröffnung INSInuation, oder publicirung eines Testaments / Item zu auffrichtung des Inuentarij / vnd sonsten zu andern der Erbschafft nothwendigen sachen / kosten fürgestreckt hat.

Das

## Das 25. Capittul.

WAn der Erb oder sonsten einer zu volnziehung eines Testaments / zu auffrichtung des Inuentarij / so dann zu andern der Erbschafft halben nothwendigen sachen/ gelt dargelühen hette / Ist in den Rechten außtrücklich gebotten vnnd versehen/ daß solchen leüthen für allen dingen nach den expensis funeris/ das jhrige widerumb solle erstattet/ vnnd sie hirinnen allen vbrigen glaubigern sollen vorgezogen werden / Ita est textus apertus in l. vlt. §. in computatione autem, C. de iur. delib. vbi Iustinianus noster sanciuit, in computatione Patrimonij, heredem (extrà hunc verò casum etiam alios) licentiam habere excipere & retinere quicquid in funus expendit, vel in Testamenti insinuationem, vel in Inuentarij confectionem, vel in alias necessarias causas hereditatis adprobauerit se soluisse. Darbey dan sonderlich das verbum approbauerit in acht zu haben / mit welchem der Imperator zuverstehen gibt/ das solcher vorzug nit stat habe/ es können dann die angewendte sumtus klärigen bewisen werden/ adprobauerit sese persoluisse, ait tex. Es geschehe nun solches per testes, per Iuramentum, oder sonsten durch andere genugsame beweisungen/ not. gloss. ordinaria ad verb. approbauerit, d. §. in computatione autem, per l. non omnes, §. à Barbaris. D. de re milit. l. legitimos. D. de legit. tut. & arg. l. fi. §. sin autem. D. de fid. instrum. Quam glossam vtpote singularem Raph. Fulgosium celebrare, Salycet. Alexand. & Iason ibid. referunt. Concordat cum hac doctrina glossæ, text. in l. fi. § sin autem. C. de iur. dom impet. & tex in d. l. fi. §. licentia danda. C. d. tit. de iur. delib. Sunt enim hi sumtus necessarij,

qui extra hunc iuris ordinem sunt, atque ante omnia debentur, per l. impensæ 79. vbi Gœddeus, D. de verb. signifi. dicetur infra cap. 72. &c. Waß aber anders woher der abgestorbene dem Erben zuthuen schuldig / würdt nit vff den Vorzug gewisen / sonder muß mit anderen Creditorn deßwegen zugleich/similiq; fortunâ einstehen/vnnd allein der prærogatiua temporis sich gebrauchen/vnd deroselben nach geleben/ d l. fin. §. si verò & ipse, vbi Alexander & glossa ampla, ad verb. confundantur. C. de iur. delib. Imò Heres vt omnium iurium & nominum successor, cunctis satisfacere tenetur, & quod reliquum est, sibi retinere, vtcunq; creditor fuerit defuncti, per l. hereditas 62. & l. in pari 128. §. 1. D. de regu. iur. fac. l. 24. D de verb signif.

---

# Von PRAELATION
## vnd Vorzug
# Der Aertzten vnd Apothecker.

### Das 26. Capittul.

WAs die MEDICI/ ärtzte/chyrurgi/vnd Apothecker an einem kranckhen verdient haben / es käme derselb auff vnnd verdürbe hernacher in seiner nahrung / oder bliebe ahn der kranckheit / vnd verliesse hinder jme viel vnd mancherley schwere schulden/ in demselben werden solche leüthe

leuthe allen andern schuldgläubigern nit vnbillichen vorgezogen/ sumtus medicis atque Pharmacopolis præstandi, & in mortui valetudinem siue infirmitatem facti, ante omnia soluendi sunt; rescripsit Imp. Antoninus A. Vitaliano, in l. 4. C. de pet. hæred. & Imp. Alexander A. Rimo, in l. 3. C. de religios. & sumpt. funer. Da dann abermals beyde hochlöbliche Kayser die probationem vnd beweysung insonderheit erfordern/ quod te in mortui infirmitatem erogasse probaueris, inquientes dd. ll. so soll die prælation statt haben. Wie nit weniger bonam fidem & arbitrium boni viri, wo das jenige gefordert würd/ was recht vnd billich ist/ d. l. 4. ibi, Bona fide ex proprio patrimonio, & d. l. 3. ibi, te boni viri arbitratu probaueris, &c. Idq; instar negociorum gestoris, not. gloss. in d. l. 3. ad verb. vel morbum, C. de relig. & sumt. fun. per l. quod in vxorem, D. negoc. gest. concord. cum hoc nostro capite, tex. in l. impensa, & l. in eum, D. de religios. & sumt. fun. Aus welchem abzunehmen/ das nit alles so die Apothecker vff borg einem dargeben/ des Vorzugs würdig seye/ sonder allein in deme was zur kranckheit/ in infirmitatem cuiusq;. Das ist/ ahn artzneyen/ purgationen/ vnnd medicamentis fürgestreckt worden. Deß vbrigen vnnötigen vnd nuhr zu wollust/ oder in die küchen außgebenen gewürtz oder schleckwercks halben/ würd er nit höher geachtet/ als andere gemeine schuldforderer/ denen er auch mit nichten diß örts mage vorgezogen werden/ per tex. d. l. 3. ibi, vel morbum, Ergo non tempore bonæ valetudinis, C. de religios. & sumt. fun. Atque ita etiam obseruatur in amplissima Patriâ meâ, Repub. Argentinensi eandem ob causam.

---

Von Vorzug

# Deß jenigen so in besessener erbschafft die gemeine schulden auß dem Erbe / von dem seinigen vernůgt vnnd bezahlt hette.

Daß 27. Capittul.

WAn einer mit guetem gewissen eine Erbschafft besessen hette / vnd hernacher von derselben mit Recht wider abgetriben würde / so ist jhm erlaubt alles das jenige was er den gemeinen vnd auß dem Erbe erwachsenen schulden / von der Erbschafft wegen abbezahlt / ohne eintrag månniglich ahnzuhalten / vnnd sich vor allen andern Creditorn / so vieleicht der jenige / deme er die Erbschafft einraumen müessen / haben möchte / zusaluiren, De hæreditate quam bona fide possidebas, si contra te pronunciatum est, in restitutione eius detrahetur, quod creditoribus eiusdem hæreditatis exoluisse te bona fide probaueris, Antoninus Imper. constituit, l. 5. vbi Bald. & Salycet. C. de petit. hered. Ratio est, quia à creditoribus qui suum iam acceperunt, consequi illud amplius non valet: ideoq; alia via meritò ipsi prospectum fuit, d. l. 5. in fin. Dummodò, vt & hîc textus habet, bonâ fide soluerit, neque suo sed hereditario nomine, not. Bald. & Salyc. ibid. Nam si non soluit quia hereditas debuit, hoc est, nomine hereditatis, sed quia se debere vtpote heredem putauit, vix poterit retentionis siue detractionis iure vti, nisi condictionem indebiti cesserit euincenti hæreditatem, l. si quid possessor, & ibi gloss. ad verb. in omni casu, D. de petit. hered. Atq; sic intelligendæ sunt l. si pœnæ causæ. § 1. D. de cond indeb. & l. si à patre, C. eod. titu. Quinimò negociorum gestorum actione suum petere posse, haudquaquam inficiamur: not. gloss. fin. in d. l. 5. ad fin. C. de petit. hæred.

# Von Vorzug

## Der Aduocaten/Procuratorn/ vnnd Notarien.

### Das 28. Capittul.

Was in vorgehendtem 26. Capittul/ von den Medicis vnnd Apotheckhern gemeldet worden/ das solle in alle weg auch von den Aduocaten, Procuratorn, vnnd Notarien gemeint seyn. Dann diese eben so wol Curatores alicuius morbi & affectus/ als jene immer/ in den Rechten gehalten werden. Sic enim Impp. Leo & Anthemius AA. Callicrati præfecto Prætorio Illyrici rescripserunt, Aduocati qui dirimũt ambigua fata causarum, suæque defensionis viribus in rebus sæpe publicis & priuatis lapsa erigunt, fatigata reparant, non minus prouident humano generi, quam si prælijs atq; vulneribus patriam parentesque saluarent, &c. militant namq; causarum patroni, qui gloriosæ vocis confisi munimine, laborantium spem, vitam & posteros defendunt, l. aduocati 14. C. de aduocat. diuers. iudicior. Derhalben was die verdorbene personen/ jhren Aduocaten, Procuratorn, vnd Notarien/ so jhnen zu zeiten gedient vnnd bey gesprungen/ zuthun schuldig worden/ das würdt nit weniger vor allen andern Creditorn außgesetzt/ vnnd Iure prælationis gantz billichen erfordert/ arg. d. l. 4. ibi, infirmitatem, qua pariter laborant clien-

tes nostri in iudicio causas exercẽtes. C de pet. her. Sonderlichen wo sie jhre dienst zu end gebracht vnnd gäntzlichen außgeführt hetten/ not. Mynsinger. cent. obser. singul. 3. obser. 7. Dan sie haben vff den erhaltenen sachen gleichsam ein tacitam hypothecam, weil durch jren fleiß/wie sonsten durch gelt in andern dingen/ dieselbige vervrsachet vnd zuwegen gebracht worden/arg. l. 5. & 6. D. qui pot. in pign. hab. Dahero jhnen auch Triplex remediũ vergunnet vnd zugelassen/solchen jhren salarijs mit Recht nachzusetzen / vel certi condictio, vel ex stipulatu actio, aut officium iudicis, not. Andr. Gayl. obser. 44. nu. 3. lib. 1. & Mynsing. d. obser. 7. cent. 3.

---

# Von PRAELATION

## Der Knecht/ Mägdt/ arbeyter/ vnd in Summa aller anderer handtwirckher Tag vnd Liedlöhner.

### Daß 29. Capittul.

Gleicher gestalt helt es sich mit allẽ anderen Arbeyttern/ dinstbotten vnnd liedlöhnern / welche allewegen jhrer dargestreckter arbeit / in rem istam ius aliquod tacitæ hypothecæ habere videntur, eoque etiam agere possunt, not. eleganter Wesenbec. in parat. D. de priuil. credit. nu. 5. ex l. si præcedente 58. §. 1. D. Mand. fac. hûc quæ not. Cuiac. lib. obs. 8. cap. 9. de vectoribus mercium, ex fin. d. l. 6. D. qui

pot.

pot.in pig. Darumben sie dan von Rechtswegen allen anderen Creditorn ahn der bezhalung vorzuziehen sind. Doch mit volgender bescheydenheit vnnd distinction, das nemblichen solcher Liedlohn inner Jhars frist gemacht/vnd gefordert worden/sonsten würd er propter fidem debitori habitam/andern gemeinen schulden gleich geachtet/ vt iudicari solet in iudicio prouinciali Imperij huius nostræ Hageoënsis Reipub. Vnd das auch die handwerckher welche allein jhr arbeit/absque materiâ concessâ, ohne darleyhung der materien selbst/ anzuwenden pflegen/als da sind die Schneider/haußbecker/Meurer/Zimmerleuth/Buchbinder/vnd andere dergleichen/ein weit bessere gerechtigkeit der prælation wegen/haben/dann die Schumacher/Kirschner/Goltschmidt/Schreyner oder Tischler/Kieffer/ꝛc. welche neben jhrer arbeyt/auch die materiam den leuthen vertrauen vnd fürstrecken. Jhene haben ius tacitæ hypothecæ vff der materi, an welcher sie jhre arbeit fürgenommen/vnd zu einer formb gebracht/absolutè & simpliciter arg. d.l.5.& 6 D. qui pot in pignor. Diese aber werden so vil jhr vertraute materiam anlanget/anderen gemeinen schuldgläubigern allerdings gleich geachtet/vnnd können sich derselben halben keiner prioritet gegen andern gebrauchen/ ob sie schon irer angewendten arbeyt/ etwas ergätzlichkeit sich zugetrösten/ in betrachtung/solchen handtwerckhen frey stehet/wem sie jhre wahren vnnd materiam zuvertreuen. Circumspiciant igitur diligenter, vt idoneos sibi constituant debitores. Dahero dan zu Straßburg diser vbliche gebrauch/wan einer verdürbt/vnd den handtwerckhern vil schuldig were/als zum exempel/einem Goldschmidt/so würdt demselben weitters nit/ als so vil er dem verdorbenen in sein haußhaltung an Silbergeschir verbessert/die prælation vor andern Creditorn gestattet vnd zuerkand/sic enim iudicatum memini. Atq; huius statuti siue consuetudinis ratio videtur desumta ex arg. d.l.5.& 6. D. qui pot. in pign. Jn dem

vbrigen vertrauten silber aber / so er jhme neü aus seinem gaden vff borg hingeben/ ist jhme nit zuhelffen / sondern muß mit anderen Creditorn einstehen / vnnd der bezahlung ratione ratæ partisvel temporis, im fall etwas vbrig gewertig seyn. Also ist es mit den Schlossern/ Tischlern / Schumachern/ ꝛc. geschaffen/denen eben so wol ferners nit/dann so vil sie mit jhrer arbeit/ ahn der jhnen dargebenen materi verdient / der vorzug erlaubt würdt/ mit dem andern vnd was neü von dem jhrigen dargeben worden/müssen sie sich sampt den vbrigen creditoribus chyrographarijs getrösten vnd bezahlen lassen. Habent ergò mercenarij tacitam hypothecam in re in quam operas suas impenderunt,quia quasi conseruatores &restauratores earum censentur,per arg.d.l.5.cum seq.D.qui pot.in pign.hab. Qui verò simul materiam concedunt, in aliam classem transeunt, & simplicibus creditoribus , vel etiam chyrographarijs, si chyrographum,vt plerunq; fieri solet hodiè, petierint, à debitoribus eiuscemodi materiarum suarum adnumerantur. Sanè & illi videntur habere hypothecam in datis mercibus, ad similitudinem Lignarij, qui ligna sua hominibus credidit ad extruendas ædes,de quo supr.dictum cap.21. Nisi fortè illîc publicam tueamur vtilitatem & necessitatem, hîc verò saltem de priuatorum commodo agitur,&c.

---

# Von Vorzug

## Der Kauffleüthe vff jhren verborgten Waaren.

### Das 30.Capittul.

Es

ES ist måniglichen genugsam bewust/wie offt die handelsmånnere oder Kauffherrn/so etwan den leuthen jhre faulle verlegene sammet/seyden/gethůch/specerey/vnd andere waaren einschwetzen/aufftringen/vnnd anhencken/deroselbigen bezhalung nachtgehends nit allein vngebůhrlich per ius & vim, fas & nefas, cōtra l. negantes 9. C. de oblig. & act. von jhnen zubezwingen pflegen/sonder auch vber das grosse prælation vnnd Vorzugs deßwegen sie befůgt zusein vermeinen: das aber in den Rechten nit stat. Dan ob wol die holtzhendler vff jhrem dargelůhenen holtz Ius tacitæ hypothecæ haben/dictum supr. d. c. 21. So volgt darumb nit/das auch die Kauffleůth vff jhren verborgten waaren/jhnen solch Ius vendiciren vnnd zueignen kůnnen. Diese materia geht gemeinlich baldt zugrundt/vnnd verzehret sich/ein hauß aber außer feůrs vnfall/bleibt beståndig vnd vil jhar in seinem esse. Imò publica ibi latet vtilitas, d. c. 21. hîc verò priuati solummodo lucri habetur ratio. Zu deme/werden den Kauffleůthen fůr jhre außgenommene waaren/selten handschrifften gegeben/sonder schreiben solche schulden/als indirecta debita/allein in jhre bůecher/dåhero dann auch/vnd vff den fall der außnehmer verdůrbe/tanquam ex semiplena probatione, vt eam appellat Gayl. lib. obs. pract. 2. obser. 20. nu. 2. kein beståndige prælation mag erzwungen werden. Letzlichen so widerstehet den Kauffleůthen jhr eigens factum, quod nimirum fidem habuerint de precio, atq; rem tradiderint, qua traditione dominium verè in alium translatum fuit, dictum supr. cap. 18 Es were dann sach das der Wůrtzkråmer auch in morbo & ad comparandam valetudinem, gleich dem Apotheckher/seine specerey einem außgeborget/vnd der Thuchman

zu nottwendigem Leichtkosten / vnnd klagkleidern / seine tücher vff begehren fürgestreckt vnd vertrauet hette. So mag als dann gelten vnnd platz finden / was in beyden obbeschribenen 23. vnnd 26. Capituln des vorzugs halben / auß den Rechten dargethan vnd fürbracht worden.

---

# Von Vorzug Des DEPOSITI oder zu behalten gegebenen guets.

## Das 31. Capittul.

ES halten die gemeine Kayserliche Rechten außtrücklich darfur / das hinderlegt gelt / oder zubehalten gegeben guet / Latinis Depositum, dermassen befreyet seye / das es allen andern schulden vnd Creditorn vorgehen solle / Ita est textus apertissimus & elegans, in l. si hominem 7. §. quotiens foro, ibi, primo loco, vbi DD. comm. D. depos. concord. l. si ventri. §. in bonis, D. de priuil. credit. præsertim si nullæ vsuræ interuenerint, d. §. quotiens, & ibi Barth. vers. causâ depositi. In wahrheit dieser contractus depositi, ist in den Rechten so hoch fauorisirt vnnd begnadet / das auch darinn citra litis contestationem & ordinarium iuris processum, summariè & executiuè solle procedirt vnd gesprochen werden / iuxta Bald. in l. acceptam 1. colu. C. de vsur. & Bart. in l. si quis. C. Depos. Ita vt Depositarius statim

tim cogi possit ad restituendum depositum, l. si quis pecunias, vbi idē Bal. C. depos. Et si non obtemperauerit, de morâ quoq. factâ in restitutione teneatur, l. si in Asia, §. fin. D. d. tit. l. 2. C. eod. l. mora. D. de vsu. Vnd ligt gar nichts daran/ ob schon der Deponens dem depositario etwas zuthuen schuldig/ so kann er doch sich nit von dem deposito bezahlt machen/ oder ahn demselben etwas einhalten/ Sintemal solch gelt auß guetem vertrauen jhme zubehalten gegeben worden ist/ darumb er dan solchem vertrauen/ mit widerzustellung des guets/ erstlich volg leisten soll/ vnd als dann seine habende gegenspruch/ jhme vorbehalten sein/ d. l. si quis pecunias, C. depos. not. Aristotel. in problem. sect. 29. quæst. 2. & 6. Ratio est, quia nihil aliud in depositarium transfertur quam custodia, hoc est, vt custodiatur res tradita eo modo, quo quis suas proprias custodire solet, l. 1. D. depos. §. præterea. Institut. quib. mod. re contrah. obligat. Neque quidquam hic præstatur regulariter quam dolus, d. §. præterea, & d. l. 1. §. illud. D. eod. & culpa dolo quam proxima, l. quod Nerua. D. dict. tit. Ideoque æquum est & necessarium, vt extra depositarij casum siue interitum, talis pecunia præ alijs creditoribus, domino suo restituatur, ac separetur, d. §. præterea, & d. l. 7. §. quotiens, D. depos. Creditor, inquam, in actione personali ex causa depositi, omnibus alijs præfertur, ait Dec. consi. 645. num. 2. Eò vsque, vt non tantum priuilegium hoc exerceatur in ea quantitate, quæ in bonis depositarij ex pecunia deposita reperta est, sed in omnibus fraudatoribus facultatibus, l. quod priuilegium, 8. D depos. Imò es mag auch solch vertraut gut bey niemandt arrestirt/ verbotten oder nidergelegt werden/ Auth. sed iam cautum est, C. depos. quod diligenter notandum. Cæterùm, si fur agat depositi, & dominus rei vindicatione, potior est causâ domini, l. bona fides, D. depos. Sic ergo dominus præferendus est furi de æquitate Iustitiæ,

quæ ius cuiq; suum tribuit Non obstat Auth. de depos. & denunciat, coll. 7. Quia vbi potius est Ius, ibi etiam prærogatiua esse debet, vt est in furti persecutione. Et sic intrinsecus Dominus interdicit, id est, coram Iudice, vel ipso iure, & secundum iusticiam.

---

# Von PRAELATION Des Wixelgelts.

## Das 32. Capittul.

Mit ersterzeltem PRIuilegio Depositi, hatt eine sondere verwandschafft/das Wixelgelt. Dan wo jemand ein gelt im wexel empfangen vnnd eingenommen/das dem der jhme solch gelt vberantwortet / ahn einem andern ort widergegeben werden soll/Ist in gleicher freyheit vnnd gerechtigkeit/wie das zubehalten gegeben guet. Also im fall es darzu kåme/das deß/der das wixelgelt empfangen/haab vnnd gůetter von den glaubigern angegriffen vnd verganth/oder verkaufft wurden/so sollen die Wexeltitul allwegen außgeschlossen sein/dan dieselben gehen allen andern Creditoren/die vielleicht wucher oder verzůnssung vmb jhr guet genommen/vor. Vnnd wůrdt hierinnen die eyle der zeit keins wegs angesehen noch bedacht/Sunder muß der gestalt das Wichselgelt alles zugleich vor anderen schulden vnd gerechtigkeiten/entrichtet vnd bezahlt werden/not. eruditè præstantissimus Iurisconsultus Andreas Perne-

Perneder lib.3.Institut.tit.15.§.præterea & is apud quem, &c. vers. Item das hinderlegt oder zubehalten gegeben guet/ꝛc. per d.l.7.§.penul. & vlt. cum l.seq.D.depositi,&c. Aus der vrsachen/dieweil der abzahler der wexelbrieff durch beuelch vnd aduis des gebers solches zhalen muß als ein factor vnnd diener/ꝛc. vnd nichts zu seinem nutzen handelet.

---

# Von Vorzug Der offenen Instrumenten.

## Das 33. Capittul.

PVBLICA IN-strumenta maximam in iure prærogatiuam habent, die offene Instrumenten oder Briue von den geschwornen Kayserlichen vnd immatriculirten Notarijs vffgerichtet vnd verfertiget/haben in den Rechten ein sondern Vorzug/ l. penult. iuncta Auth.ibid.C.qui pot. in pign. hab. l. in exercendis. 15. C. de fid.instrum.not.Hanneton.in tract.de Iudicior.ordin. part. 2.tit.de instrument.publ.& tit.de instrum.priuat. Couarr.in tom.2.pract.quæst.cap.20.21. & seq. Mynsinger. obser.cent. 4.obser.39. And.Gayl.obser.25.num.9.lib.2. Mascard. latissimè volum.2.de probat.à conclus.905. vsque ad conclus.928. Dummodò hodiè in charta pecorina siue pergameno, non verò papyro instrumentum scriptum sit, vt not. contrà Bart.

idem Mynsinger.obs.cent.1.obs.80. ex ordinatione antiqua Notarijs edita ab Imp. Maximiliano 1. anno 1512. vers. Item die Notarien sollen/etc. Requirimus autem principaliter hîc, vt Notarius sit immatriculatus: Quippè notarij non immatriculati executio, siue instrumentum ab eo factum, parui momenti est, text ordinat. Cameræ, in part.1.ti.39 not. Mynsing. d. cent. obs.1.& 78. Maranta in speculo suo aureo, part.6. tit. de citat. num.56.& Gayl. lib. obser. pract. 1. obs.21. num.6. Quid verò de instrumento facto ab eo, qui se vulgò pro Notario gerit, ac etiam pro tali habetur, nec tamen est, vtrùm validum erit, haud importunè hîc quærimus? Et cum Sichardo, Maranta & paucis alijs existimo, totum hoc negocium à creatione pendere. Quòd si enim Notarius semel creatus, ac deinde ob causas remotus, nihilominus talem qui fuerat, se gesserit, atque etiam pro Notario communiter habeatur, instrumentum aliquod conscripserit, vtique valebit. Sin nunquam creatus sit, aut quidem creatus, sed Notoriè ob turpitudinem abdicatus, nullius momenti erit, quod ab eo confectum est instrumentum, not. Sichard.& plerique DD. in l.1. ad fin. C. de testam. fac. tex. ibid. cum gloss. ill. verb. omnium consensu.& alibi idem Sichard. in l. si vteris. 2. nu. 7. C. de fid. instrum. Marant. in Specul. aur tit. de actor. edit. num.17. Francisc. Viuus in commun. opin. lit. I. §. instrumentum publicum productum.

---

# Von Vorzug Des Jüngsten Brueders

## Daß 34. Capittul.

OB wol nach dem gemeinen Rechten / die Theilung der vätterlichen güetter vnnd verlassenschafft / vnder den Brüdern / nit anders dan durch das loß / oder ampt der Obrigkeit geschehen soll / per text. in l. si duobus, vbi Iason. num. 7. C. com. de legat. & eundem Iasonem in l. 1. num. 39. D. si cert. pet. consentit Bart. in l. vni. C. de his qui se deferunt, lib. 10. & in l. 2. num. 5. cum sequ. C. quand. & quib. quart. pars, &c. eod. lib. 10. So ist doch durch ein allgemeine gewohnheit des gantzen hochlöblichen Teutschenlandes / wie auch ahm Kayserlichen Cammergericht das gegenspiel bißhero gevbet / vnd für recht vnd billich an zenommen worden. Das nemblichen der älttește Bruder die theilung treülich vnnd ohne gefhärdt / vff das beste jhme immer müglich / anstellen / der jüngste Bruder aber / die wahl / prælation vnnd vorzug an dem vätterlichen Erb haben vnd fürnemmen solle / not. Andr. Gayl. lib. 2. pract. obs. c. 116. num. 14. & Mynsing. cent. sing. obser. 4. obser. 37. per tex. in c. 1. vbi Hostiens. Ioh. Andr. & Panorm. nu. 4. de paroch. concord. Guid. Pap decis. 279. nu. 1. Schurf. cons. 71 num. 13 cent. 1. Aemyl. Ferret. cons. 1. Quinimò confirmat hanc consuetudinem Historia Abrahami & Loth fratrum, Genes. ca. 13. Wo aber die theilung betrüglich solte angestellet worden sein / ist kein zweyffel / das dieselbige allerdings vntüchtig vnd zuverwerffen seye / not. Mynsing. d. obs. 37. cent. 4.

---

# DE PRAELATIONE

## & priuilegio Dotis.

das ist/

# Von Vorzug des Heürathguets/ ratione Mulieris & matrimonij iam consummati.

## Das 35. Capittul.

DOTIS PRIVIlegium in Iure & maximum & amplum est, das heürathguet / so den Weibern als zur ehesteür mittgegeben würdt/ist in den Rechten mit vielerley beneficijs vnd gutthaten zum höchsten begnadet/ vt not. Bart. in l. vn. num. 5. & Speculat. in tit. de donat. int. vir. & vxor. §. formatis. circa fin. vbi 25. ponit & recenset priuilegia dotis, Sonderlichen aber so vil die prælation vnnd Vorzug in schuldtsachen belangen thuet/ tot. tit. D. & C. de priuil. dot. & l. vn. C. de rei vxor act. Dan im fall jhnen der haußwürt verdürbe/vnd die schuldgleübiger entweder in seinen lebzeytten / oder nach seinem dot einfall thätten / vnnd die Erbschafft für sich angreiffen vnnd außtheylen wolten/ So mögen sie der Frauen/ wegen jhres dem Man zugebrachten heürathguets/nichts schaden / oder vorgreiffliches handlen / in betrachtung/der Frauen deßwegen nit allein alle des mans haab vnnd nahrung stillschweigendt vervndergfandet stehen/vt not. Geyl. lib. obs. 2. obser. 83. nu. 4. & obs. 86. num. 3. Bonis feudalibus saltem exceptis, teste Bald. in c. Imperialem, de prohib. feud. al. per Frider. in feud. in l. 1. C. quæ res pig. obl. poss. & in tract. de dote, par. 3. quæst. 187 not. Speculat. de pig. §. 1. nu. 39. Vuesenb.

ſenb.in paratit.D.in quib cauſ.pign.contrah num. 4. Sonder auch für ſich ſelbs des Vorzugs halben gegen allen andern Creditorn/niemãdts außgeſchloſſen/ er habe außtrückliche oð ſtillſchweigẽde verpfãndũg/vordere oder jüngere/ auff das euſſerſte verſehen vnd befreyet iſt/ait idẽ Bar. pulchrè in d.l.vn.n. 5.Bald.in l.ob maritorum,in fin. per tex.ibid. C. ne vxor pro marit.& Dyn.in c.is qui in ius,nu.9.de reg.iur.in 6. Mulier in perſecutione dotis eiuſue augmenti, omnibus creditoribus chyrographarijs & hypothecarijs, prioribus & poſterioribus tàm expreſſam quàm tacitam hypothecam habentibus præfertur,tex. expreſſ.in l. aſſiduis vlt. iunctis Auth. & quæ ibid. adnotant Martinus, Cynus, Petr. de Bell. Pert. & pauci alij DD. C. qui pot. in pign.hab.l.1.§.& vt plenius. C.de rei vxor. act §.fuerat,& ibi Mynſ.num.12 & 13.Inſtitut.de action.not. Bald. Nouel. in tract. de dote. part.10. col.1. Dyn. in c. qui prior,num.12.de reg.iur.in 6. Vnnd ob wol von etlichen DD. als nemblichen Bartolo in d.l.aſſiduis, Ripa in d.l.quæſitum 2.num 7.D.de priuil.cred.Iaſone in d.§.fuerat. num.72. Zaſio ibid.nu.24. Gomezio etiam ibid. nu.27.Inſtit. de action. & Iohanne Corraſio in l.qui liberos,nu.117.D.de rit.nupt.ex Deciſionibus quoque Capell. Tholoſa. quæſt. 217. zum hefftigſten beſtritten würdt/das ſo vil die jenige/welche per expreſſam hypothecam verſehen/betrifft/ durchaus denſelben das weib mit Recht nit könne vorgezogen werden. So laſt man doch ſolches gezänck/ als dem außgetruckten Sonnenclaren text.in d.l.aſſiduis, iunctis ibid. Authh. C. qui pot. in pign. hab.& in l.in rebus C.de iur.dot gantz vnd gar/& è diametro zuwider/im geringſten nit irren/ vnnd pflegt auch vff den heutigen dag ahn der hochlöblichẽ Kayſerlichẽ Cammer zu Speyer/ anders nit/dan das indiſtinctè allen Creditorn die Frau propter dotem ſuam,in bonis mariti vorgehn ſolle/gevrtheilt vnd geſprochen zuwerden/ darnach mann ſich zurichten/ quemad-

modum testatur apertè Mynsing. obser. sing. centu. 4. obs. 13. Nempe vbi lex non distinguit nec nos distinguere debemus, argum. l. 1 § generaliter D. de legat. præstand. Vnd solle hiervon im andern theil dieses tractatus/ neben anzeigung noch mehrerer vrsachen/ als ahn seinem ort/ etwas weittleüffiger vnd außführlicher/ wils Gott/ von mir gehandelt werden. Profectò
6. non est quod Creditores mulierem accusent, quia non illius sed mariti eius fidem & substantiam secuti sunt, das ist/ Es haben die glaubiger nit fueg zuklagen vber die Fraw/ so der gestalt befreyet/ dieweil sie nit vff der Frauen/ sondern des mannes credit vnd glauben sich fundirt vñ gehalten haben: imò suam accusent negligētiam, quòd tàm diu expectarint, donec mulieris priuilegijs subijcerētur. So würdt auch hiemit dē schuldgleubigern jhr pfand recht keines wegs entzogen oder benommen/ sondern allein der prælatiō habē sie sich gegē der frawen nit zugebrauchen. Vrsach/ dieweil dieselb nit kan noch pflegt eingedingt zuwerden. Haud iniquū est priores creditores expressâ suâ hypothecâ priuari, quia ius hypothecæ quod sibi paciscēdo cōparauerunt retinent: at non etiam habent prælationem contra vxorem; quandoquidem hanc pacti non sunt, not. gloss. in d. l. assiduis, ad verb. licet anteriores sint. ibi, lex enim, &c. Namq; hæc solius legis beneficio conceditur, huiusq; arbitrio iam ex tempore, iam ex causa credendi consideratur, l. 16. cum gloss. D. de priuileg. credit. l. 2. C. de priuil. fisc. Es ist aber zu bestand dieser befreyung/ die notturfft/ das der Frauen heürathgut dem man würcklichen ingehändiget/ vnnd nit allein versprochen oder von jhme bekennet worden seye. Vt priuilegiū prælationis quod vxor in bonis mariti habet aduersus creditores, habeat locum, necesse est dotem numeratam esse, non cautam tantum, quam DD. vulgò confessatam, vel vt rectius dixerim, confessam nuncupant, not. gl. bona, in d. l. assiduis, in verb. datæ, vbi etiam Bal. n. 1. Ang. n. 18. C. qui pot. in pign. hab. Myns. obs. sing. cen. 1. obs. 61. à pr. Tyraq. qui alios recen-

set

ſet de vtroq; retract. t. 2. gl. 6. §. 4. n. 14. Gayl. lib. obſ. pra. 2. obſ. 81. per tot. & in addit. d. q 217. Capel. Tholoſ. Id quod mulieri diſertè probandum eſt, per l. ſi quis 9. in pr. vbi gl. C. de bon. proſcr. & l. 1. cum gl. fi. C. de dot. caut. non num. not. Mynſ. d. obſ. 61. Gayl. d. obſ. 81. & Vueſenb. in parat. D. de priui. cred. n. 5. Niſi forſan exceptioni non numeratæ dotis expreſsè renũciatũ ſit à marito, ita vt ea proponi non poſſit, ait poſt gl in d. verb. datæ, Bar. in d l. aſſiduis, n. 11. & Caſt. in l. ſi marito. D. ſol. matrim. Lud. Rom. conſ. 445. circa fin. & not. in addit. deciſ. Capell. Tholoſ. d q. 217. quã ſententiam ſequitur Fely. in c. ſi cautio, poſt n. 84. de fid. inſtr. Aut etiã creditores mariti debita ſua efficaci factâ numeratione, ſolẽniter, hoc eſt per Inſtrumentum aliquod, minus probauerint: quo caſu in pari ſtatu ſunt mulier & creditores, itidẽ ea præferenda erit creditoribus, quantumuis dos tantum confeſſata ſit, vt not. eleganter ex Roman Iaſ. & Zaſ. ſæpe citatus Mynſ. d. obſ. 61. in fi. cent. 1. Quidquid Bal. conſ. 456. vol 1. Alex. conſ. 90. n. 5. lib. 3. & conſ. 97. n. 2. lib. 7. Boër. deci. 330. Aimo Crauet. cõſ. 40. n. 6. & pauci alij aduerſ⁹ haſce limitationes exiſtimẽt, indiſtinctè in dote ſaltẽ confeſſata, priuilegiũ ſubſiſtere vix poſſe. Quò fit, vt etiã maritus dote promiſsâ, nec verò ſolutâ, vxorem alere nõ teneatur, ſed domo eã eijcere iure poſſit, vt not. elegãter Gayl. lib. obſ. pract. 2. obſ 87. nu. 2. per tot. Quantũuis lucrum dotis in dote promiſsâ firmũ ſit, atq; de iure ſubſiſtat, not. idẽ Gay. d. obſ. lib 2. obſ. 79. per tot. Vnd ob zwar gantz vnbillich erſcheinet/ dz der jenige welcher vor der zeit/ vnd ehe ſich ſein ſchuldner mit heürath eingelaſſen/ vñ deſwegen dz heürathgut empfangen vñ eingenomẽ/ mit einẽ außgedruckten vnderpfand verſehẽ worden/ eben ſo wol der frawẽ/ die erſt lang hernacher jr heürathgut dẽ man zubracht hat/ weichẽ ſolle/ wie andere ſo poſt matrimoniũ & dotis conſtitutionẽ zu Creditorn wordẽ ſind/ fürnemlich dieweil verè & propriè ius hypothecæ, ꝙ habet mulier in bonis mariti, ante dotis traditionẽ nit wol ein anfang haben mögen/ vt not. gl. in d. l. aſſiduis, ad verb. licet anterioris ſint, ibi, Item

pro nobis, C. qui pot. in pign. hab. So würdt doch auch dessen vngeachtet/ der außgetruckte textus constitutionis Imp. Iustiniani, in d. l. assiduis. §. ad hæc omnia. ibi, potiora iura contra omnes habere, licet anterioris sint temporis priuilegio vallati, diser vnnd andern dergleichen mehren obiectionibus vnnd gegenreden/ in alle weg vorgezogen. In erwegung/ wo höchstermelter Kayser Iustinianus/ aus in gemelter constitution, §. quis enim, angehefften beweglichen vrsachen/ dem Weiblichen geschlecht nit ein sondern fauor jhrer heürathgütter halben/ allergnedigst vergunnen vnd zulassen wöllen/ es keiner sonderbaren änderung gemeines Rechtens hierinnen bedörfft hette. Derohalben nochmaln in den Rechten heylsamblich vnd wol versehen/ das in dergleichen fällen/ da die Ehemänner von jhren güetern/ schulden wegen abtrettē müssen/ der Eheweiber in die Ehe gebrachte/ oder sonsten von dem jhren/ vnd occasione vxorum, in wärender Ehe erworbene güetter/ von des obærati mariti güetern vnd haab separirt vnd abgesöndert werden sollen: namque vxores non tantum propter dotem, vt not. DD. in l. vbi, à pr. C. de iur. dot. Iason post Ang. in §. fuerat, n. 41. & seq. Institut. de act. idemq; Iason in l. 21. num. 14. C. de procurat. & tradit tex. in l. vlt. C. qui pot. in pign. verum etiam paraphernalia & omnia alia sua bona, quæ maritus administrat, nec non alimētorum gratiâ, in bonis mariti tacitā habere hypothecam, neq; quidquā pro marito suo eas soluere teneri, notissimi iuris est, l. vbi adhuc, C. de iur. dot. l. 1. §. & vt plenius. C. de rei vxor. action. not. Mynsing. sing. obs. pract. cent. 5. obser. 4. tex. in c. ex literis, de pignor. vbi gloss. quæ allegat l. fin. C. de pact. conuent. tàm sup. dot. &c. Vuesenb. in paratit. D. in quib. caus. pign. tac. contr. nu. 4. Vtcunq; reliqua priuilegia dotis in his locum non habeant, teste Iasone in l. maritus 21. nu. 14. C. de procurat. & illud constat, quod etiam constante matrimonio marito ad inopiam vergente, qualicunque

que modo id fiat, ex delicto, culpâ vel absq; culpâ eiusdem, vxor omnia sua bona vendicare valeat, per l. si constante, vbi Barto. D. solut. matrimon. d. l. vbi adhuc, C. de iur. dot. not. Gayl. prolixè lib. obser. pract. 2. obs. 83. per tot. Quinimò, neq; capi neq; distrahi potest pro mariti sui debitis mulier. Textus sunt aperti, in l. 1. C. ad l. Iul. de vi pub. l. 1. C. de priuil. fisc. l. res C. de donat. int. vir. & vxor. l. 1. & 2. C. ne vxor. pro mar. Nisi fortè ex consuetudine aut statuto aliud introductum sit, Es seye dann durch ein sonderlich statutum oder gewohnheit außtrücklichen gesetzt/vnnd vblichen herkommen/das auch die weiber mit vnnd neben jhren Ehemänneru / zu einer gewissen summa der zhalung sollen vnderworffen sein. Wie allhie zu Hagenaw löblichen zugeschehen pflegt, alda die Weiber biß zum dritten theill / wie in gewinn vnnd nutzen/ also auch zu schaden vnnd nachtheil/sampt dem Mann müssen einstehn / vnd die schulden zahlen helffen. In welchem fürwahr jhnen nit so gar vngütlich geschicht. Dan wo die Weiber jhre absolutam libertatem, als zu Straßburg/Nürnberg/vnd Augspurg dergestalt wissen/lassen sie sich des Mans thun vnnd händel nit bald anfechten/ sondern gedencken allein jhrer sach/vnd geben also mit jhrer fahrlässigkeit zum höchsten vrsach / das der mann in das verderben gerathen vnnd kommen muß / wider seinen willen. Da im gegentheil/wa die frawen jhre gefahr zugleich haben/ immerdar besser auffgeschauet vnnd zu rath gehalten würd / damit man sich ehrlich herdurch bringen/vnd etwan gar ohne schulden leben möge. Auff welche Cõsuetudines meines erachtens/ als die teste Bar. in tract. de repræs. quæst. 1. n. 7. & Ias. in §. actionum, nu. 79. Instit. de action. hierinnen ein sonderen valorem vnd ansehen haben/mit fleiß züsehen / darnach sich auch mäniglich würdt zurichten wissen / per ea quæ not. ex multis DD. Andr Gayl. d. lib. pract. obs. 2 obser. 90. num. 1. Abb. Panorm. in c. ex his, de pignor. & Barth. in d. l. assiduis, num. 6. C. qui pot. in pignor.

hab.per l.minimè,23.D.de ll. fac. text. elegans in l. si de interpretatione,37.D.d. tit de ll. Oder aber das Weib eine Marckfraw were/das ist/zu offenem gemeinen kramladen vnd marckt fässe/oder mit jhrem Man Würdt vnd gastschafft hielte/in welchem fall die fraw eben so wol als in voriger limitation/für jhren Mann/tanquam correa debendi,& iure societatis, stehen muß/ohne einigen behelff oder freyheit: ne bona fide cum ipsa contrahentes,iniq; decipiantur,iuxta tex.in l.1. §. pen. D. de exercit.act. & l.planè,1.D. pro soc. not.Bart.in l.eandem.nu. 9.D.de duob.reis stipul.not.pulchrè additis aliquot rationibus,Andr.Gayl.d.obs pract.lib.2.obs.90 num.5.& seq. Quæ etiā est cōmunissima totius Germaniæ cōsuetudo & vtilitas. Auser diesen vñ etlichẽ wenigen mehrẽ fällen/so alle apud Gayl. d.obs.90.lib.2. erzehlt vñ angezeigt werden/ kōñen die Weiber ahn der zhalung für jhre ehemänner nicht leichtlichen angefochten werden/ Idq; propter Senatusconsultum Velleianum,de quo suo loco,in titu. D. & C.iunctis ibid.Authh.ad S.C.Velleian.& Gayl.in d.lib.obs.pract.2.obs.77.89.& seq. neq; propriè eius inuestigatio hûc pertinet. Cæterùm,si mulier extra casum inopiæ,hypothecaria agere velit,pro dote repetenda, haud sanè auditur, nisi marito prius excusso,not. Rolland.à Valle,cons.9.num.5.volu.1.& sæpe nominatus Gayl. d.lib.2. obs.pract.27.nu.9.vbi ex multis alijs DD. hanc sententiam communem refert,quam & nos diligenter,vtpotè communiter adprobatam obseruabimus. Was aber/ wan das Weib kein heürathgut dem mann zugebracht hette/ würde sie dennoch solches priuilegij dotis sich gebrauchen mögen? keins wegs nit. Dan ob wol gesagt würdt/ quod mulier indotata personam suam pro dote det,not.Innocent:in c.per vestras, num. 3. de donat. inter vir. & vxor. Panorm. in c. accedens, num. 6. in fin.de procurat.& alijs locis quamplurimis: Et matrimonium absq; dote benè subsistere possit,l.3.D.de iur.dot. Gayl.

d.lib.

d.lib.obs.pract.2.obs.87 nu.1.à princ. & num.5. Jedoch weil kein vera & certa dos / weder verheyssen noch gegeben worden/ vnd also causa allerdings mangelt/ würdt nit vnbillich auch der Effectus diß orts dem Weib denegirt vnd abgestrickt / cessante enim causa, vtiq; cessabit eius effectus, c.cum cessante, ext. de appellat.l.adigere.§.quamuis.D de iur.patron. Sonder mag sich ahn jhre personam dotis loco datam, die jhro ohne das frey vnd nit deß Manns leibeigen ist/ halten/ vnd ahne derselben sich benügen lassen. Wiewol ich darfür halte/ wo mann dem Weib/ propter matrimonij honestatem & dignitatem, in honorem eiusdem, alimenta vnd gebürendte vnderhaltung pro quantitate substantiæ mariti/ verordnen wolte / in allweg solches der billigkeit gemäß were/ per ca quæ not. Gayl.d.obs.87.lib.2.nu. 1.§.imò vxor.&c. Wie auch in dem fall nit/ wan das weib absq; vlla dotis mentione geheurathet hette. Dann ob wol die fraw alle jhre güeter exprésè in dotem geben vnd zubringen kan/ per tex.in l.mulier bona, D. de iur. dot. So würdt doch solches keins wegs tacitè oder stillschweigendt ad dotis constitutionem in recht verstanden/ not. Gayl d lib. obs.2.obs.82 nu. 2.& seq. Quid si creditores mariti, agenti vxori hypothecaria, dotē offerre, & bona mariti auocare velint? Negamus cōstanter creditoribus id licitum esse, per rationes varias, quas ex Soci. Sen.cons.111. Neguzātio & alijs profert Gayl.d.lib.obs. 2.obs. 92.num.6 7.& seqq. ad quem fontem Lectorem breuitatis gratiâ remitto. Quid si planè obærato marito vel inopi, vel prodigo nupserit mulier sciens eius conditionem, vtrùm & tùm dotem repetere possit constante matrimonio, quemadmodum vergenti saltem ad inopiam, auocare eam ipsi integrum est? Tractat & hanc quæstionem Gaylius, d.lib.ob.2. obs.84. cum quo consimiliter negatiuè concludimus, quod non possit. Ratio est in promtu, quia volenti & scienti, neque iniuria fit, neq; dolus, neq; fraus, neq; damnum, c.scienti, de

reg.iur.in 6.l.nemo videtur,D. eod.tit u.not. Gayl.d.loc.vbi ipsum videbitis latiùs. Ferners ist allhie zumercken/ das dieses ius prælationis ratione dotis, nit allein der Frauen / sonder auch dero aus erster ehe erzeugten kindern/Enckeln/ vnd Nachenckeln/in Rechten vergunt vnd zugelassen seye/d.l.assiduis vlt. §.& ideò,cum seq.vbi post gloss.in verb. exceptis, Bartol.nu. 2.&12.C.qui pot.in pig.hab. contra quam Acursius & Salycetus opinantur vid.Nouel.constitut.91. & Infr. in peculiari hac de re capite. Aber den andern, nempè alterius matrimonij liberis,würdt dergleichen nit gestattet/ quia hoc nusquam reperitur constitutum: non ergo interpretatione debet introduci. Quippè modus seruandus est in ijs quæ nostro incommodo conceduntur. l.1. C. de priuil. fis. l. dabimus 4. vers.ipse autem,D.de priuil.creditor. Zu deme / nit allein vff des Manes/sondern auch vff jhres Schwehers güetern/ im fall nemblichen der Schweher selbsten die ehesteür vnd mitgifft empfangen/oder der Sohn aus dessen geheiß vnd willen selbige angenommen hette/das Weib sich dieser gerechtigkeit vnnd dotis priuilegio zugebrauchen hat/not.gloss.in d.l.assiduis,ad verb. licet anterioris,vers.item quæro,vbi etiam Bart.nu.7.C. qui pot.in pign. hab. per arg. l.si cum dotem, §. transgrediamur, D.sol.matrim. Non verò sic etiam in bonis hæredum mariti,quantumuis ex eiusdem rebus adquisita sint: hæc enim neutiquam pro dote obligata censentur,not.Bart.post gloss. in d.l.assiduis.num.8.&9.C.qui pot.in pign.hab. Schließlichen fallet dieses priuilegium dotis, wann von der Frauen verwanthen / den Creditorn zum besten/nachgehendts deme außtrücklich renuncijrt worden/vnnd die Fraw neben jhnen bewilliget hette/in eine gewisse summam mit einzustehen/vnnd zum dritten/vierdten oder halben theil/ für jhren mann zubezahlen/ welches von ettlichen treüen weibern / & quibus maritorum suorum fama laudabiliter curæ est, bißweilen zugeschehen

pflegt/

pflegt: Priuilegijs namque renunciari posse, nouum non est, neq; prohibitum, l. si quis, C. de pact. præsertim vbi necessitas id requirit, atq; vrget conseruatio honoris, vel etiam vxor cum marito debita contraxerit. Coronidis loco hîc quærimus, vtrùm etiam concubina possit instituere dotis petitionem ex priuilegio? Nullo modo, quia cum ea matrimonium non est, sed concubinatus: extra matrimonium autem nulla dos est, §. pen. Inst. de nupt. & per consequentiam nec priuilegium dotis.

---

# Von Vorzug

## Des Heüraths guets / oder Mittgabe

### Ratione Sponsæ, vnd so vil die versprochene Braut betrifft.

### Das 36. Capittul.

WAs im vorigen 35. Capittul de prælatione dotis, ratione matrimonij iam consummati, deducirt vnd angezeigt worden/das alles soll vnd mag auch von der Braut vnd hochzeitterin gedeütet vnnd angenommen werden. Si sponsa dederit dotem, & nuptijs futuris renunciatum est, tametsi ipsa dotem condicit ob causam, tamen æquum est hanc ad priuilegium admitti, licet nullum matrimonium contractum est, ait Vlpian. in l. 2. §. si sponsa, vbi Bart. D. de priuil. cred. not. gloss. ibid. ad verb.

ad priuilegium, Idem Bart. in d. l assiduis, nu. 10. C. qui pot. in pign. hab. & in l. si cum dotem, §. fin. D. sol. matr. Bald. in l. 1. circa fin. C. de cond. ob caus. Neguzant. in tract. de pign. 4. memb. 2. part. num. 104. Angel. in § patitur, num. 3. Instit. de iniur. fac. l. si sponsa, D. de iur. dot. Quinimò sponsa non solum priuilegijs nuptiarum vtitur, putà iure prælationis, d. l. 2. & l. 4. D. de priuil. cred. Sed & in multis alijs iuris articulis pro coniuge habetur, quos ordine recenset Gothofred in l. 1. lit. d. D. de Sponsal. Vnde fit, vt nec fratris ego sponsam dubere, l. 8. C. de incest. nupt. c. si quis, 2. & 3. 27. quæst. 2. nec patris, nec filij piè & iurè queam, l. 12. & l. 14. in fi. D. de rit. nupt. Idem, scil. quo ad priuilegium dotis, dicendum putat Vlpia. I. C. in d. §. si sponsa, vers. idem puto, si minor duodecim annis in domum quasi vxor deducta sit, licet nondum vxor, hoc est, viripotens & cognita sit; quod matrimonium putatitium DD. nominant, in d. l. assiduis, C. qui pot. in pig. hab. Siquidem vtrobiq; eadem adparet ratio. Nam quod conceditur mulieri quæ rectè & absolutè iam nupsit, vtique etiam concedendum erit huic, quò citius & illa rectè nubere valeat alij, not. gloss. in d. l. assiduis, verb. licet anterioris sint, in fin. Planè Reipub. interest, & hanc solidum consequi, vt ætate permittente, nubere possit, Paullus respondit in l. 3. D. de priuil. cred. Dum tamen sponsum acceperit adultum, non minorem ætate: quia huius bona dotis nomine obligari vix posse, pleriq; contendunt, not. Vuesenb. ex gl. in l. pen. verb. teneri, C. de legit. tutor. & Bartoli auctoritate, in l. si constante, D. sol. matrim. in paratit. D. in quib. caus. pign. tac. contr. num. 4.

---

# Von Vorzug

Des

# Des MANDATARII bevelch oder gewalthabers.

## Das 37. Capittul.

WAn einer zu gemeinen oder sonderlichen seinen sachen zu Recht oder ausser Rechtens/einen bevelch oder vollmächtigen gewalthaber setzet/so hat derselb also baldt seines principaln vnd mandantis haab vnd güetter/dessen nutzen vnnd frummen allein er befürdert/ propter indemnitatem stillschweigendt vnd ipso iure jhme hafft vnnd verbunden/ob schon in ipsa forma mandati, solche clausula/ wie doch gemeinlich vñ nottwendigen sonsten geschicht/nit außtrucklich gesetzt/oder vermeldet wordẽ were. Sẽper namq, mãdans tenetur seruare mandatarium indemnem ab omnibus periculis, quæ sibi ratione mandati obuenire possunt, per l. si mandassem, 15. in fin. & l. inter causas, 26. §. sed cum seruus, D. mand. not. Iason in l. si seruus, 70 num. 4 D. de leg. 1. per tex. ibid. in in vers. nec dissimile. fac. tex. in l. 3. §. cum ex causa, & ibi gloss. ad verb. qui negocium. D. qui pot. in pign. hab. Vnde etiam actio mandati contraria exorta atque mandatario concessa est, l. si verò non remunerandi, 12. §. contrario, & §. si mihi mandaueris, D. mand. not. Oldendorp. class. 4. act. 24. Ratio est, quia non suum, sed principalis sui commodum gerit, mandatarius: Quippe gratuitum esse solet naturâ mandatum, l. 1. D. mand. §. vltim Institut. eodem. Quamuis salarium remunerandi gratiâ interuenire possit,

l.salarium,D.d.tit. Dummodò fines mandati non transgressus fuerit mandatarius in pernitiem mandantis, tùm enim nullum dabitur ipsi priuilegium, l. poteſt & ab vna. 41. D. mand. Sunt certè fines mandati diligenter attendendi, not. Bart. in l. si procurator, nu. 1. C. de procurat tex. expreſſ. in l. diligenter D. mand. c. cum dilecta. in fi. ext de reſcript. Quod ipſum & in legatis miſſis ita obtinet, qui si in itinere ſpoliati fuerint in negocijs Domini, præſtare id ipſis tenetur dominus, not. Barto. in l. si ſeruus communis. §. quod verò. D. de furt. per tex. ibid. expreſſ. Nisi fortè fuerit legatio illa procurata, per l. inter cauſas, §. non omnia. D. mandat. vel culpam dederit legatus ſui infortunij, quibus caſibus neutiquam dominus tenebitur ad reſtitutionem, per l. 5. §. quod verò, & §. si me rogaueris, D. commod. l. videamus, l. item quæritur, D. locati. l. 23. D. de reg. iur. Quid verò si in vtilitatem mandatoris plus fecerit? adhuc indulgendum ei arbitramur, per l. 6. §. si paſſus. D. mand. & tex. in fin. l. vlt. vbi gloſſ. fin. ad verb. currentem. C. de neg. geſt. Quin etsi mandator ſoluerit Creditori pro debitore, neq; curauerit sibi pignus redemtum denuò obligari, ſed tradidit debitori, adeoque pignus remiſiſſe videatur, nihilominus tàm pro ſorte quàm vſuris indemnitati eius à præſide proſpiciendum eſt, l. 9. C. de remiſſ. pigno. concord. l. si verò, §. si mihi mandaueris, D. Mand.

---

# Von Vorzug Der Khinder Erster Ehe.

## Das 38. Capittul.

DJe Kinder erster Ehe/ wie oben vmbs ende des 35. Capituls angedeütet/werden allezeit/so wol wegen jhrer mutter heürathguet/ vff des vatters güettern / vnnd gegen seinen Creditorn vnnd schuldtgleübigern/l. fin. §. exceptis, C. qui pot. in pign. hab. als sonsten in andern fällen/ den kindern anderer ehe vnnd jhren stieffgeschwisterten præferirt vnnd vorgezogen/text. in Auth. itaque. C commun. de success. Nouel. 84. cap. 1. Auth. cessante, C. de legitim. hered. & Nouel. 118. c. 3. vers. sin autem defuncto, cum seq. not Fachs. different. iur. ciuil. & Saxon. lib. 1. art. 25. Quibus omnibus locis excluduntur vterini & consanguinei ab vtrinque coniunctis liberis, siue de illorum successione agatur, siue illi alijs, tàm in hereditatibus quàm legatis succedant. Nisi consuetudine aliud introductum sit, vtpote in celeberrima nostra Repub. Hagenoënsi, vbi fratres consanguinei, vterini, & vtrinq; coniuncti, hoc est, Germani, simul inuicem, & alijs, vno in gradu succedunt, vlterius verò, horũq; liberi non ita admittuntur. Quin & si liberi primi matrimonij, ęquè ac secundi matrimonij qui sunt, peculium habuerint, & pater bonis cesserit, longè illi hisce in solutione præferuntur,, cæterisq; creditoribus: tùm propter naturæ ordinem, vt ait Liuius lib. 40. in historia Philippi Macedonis, & Iustinus Historicus in simili, lib. 2. lib. 22. & lib. 34. Tùm etiã propter prærogatiuam temporis, tex. in l. 2. & 4. C. qui pot. in pign. hab. dictum supr. cap. 3. Quippè priores liberi anteriorem vtiq; hypothecam tacitè in bonis paternis, ob peculij commoditatem habere existimantur, quos deinde sequuntur liberi alterius matrimonij & fratres vterini, per tex. in d. l. 2. in fin. C. qui pot. in pign. Idem in Feudis adparet, qua de re in constitut. Friderici Imp. lib. 2. feud. tit. 55. & quæ

ibi not. Bald. Aluarot. Isernia, Matth. de Afflict. & communiter DD. feudistici, prolixè disseritur: nostri instituti non est, de feudorum prærogatiua, hîc extra ordinem tractare.

# Von Vorzug

## Des verstorbenen schuldtforderer gegen desselben Erben schuldtgleůbigere.

### Daß 39. Capittul.

OBSERVANdum diligenter, Creditores defuncti vtiq; præferendos esse creditoribus heredis, iure nimirum separationis, l. 1. & tot. tit. D. de separat. l 2. C. de bon. auth. iud. poss. Dann sich offt begibt vnd zuträgt/ das des Erben schuldtgleubiger/ als bald sie in kundtschafft gebracht/ das derselbig etwas ererbet/ zufahren/ vnnd jhme alles versperren vnd verbieten lassen/ vnnd dardurch vermeinen gewiß bezhalt zuwerden / vnd / wie das gemein Sprůchwort lautet/ ein grossen fisch zufahen. Die sollen aber wissen / das solches in Rechten jnen nit gestattet würd/ sonder das zuvorderst den Creditoribus defuncti, des abgeleibten gleůbigern / ein genůgen geschehen solle / ob schon des Erben Creditorn weit der zeit nach älter erschienen. Vnd das aus der vrsachen/ dieweil die schulden so der Erb gemacht/ tùm temporis, nit in das Erb/ so er hernacher bekommen/ gehört / sondern

sein

sein personam principaliter betroffen haben/cuius respectu, & quia defunctus prius sit necesse est quàm hæres, etiam eius creditores tempore anteriores iudicabuntur, atq; ideò prælatione gaudebunt, per l.2.in fin.& l.4.C. qui pot. in pignor. hab.l.potior.D.eod.tit. Cæterùm, bona heredis non obligantur generali factâ oppignoratione à defuncto, l. Paulus, 29.à princ.D.de pignor. Quod si tamen testàtor obligauerit bona heredis sui, atq; is hereditatem eius adierit, videtur probasse dictam obligationem heres, neq; hac l. 29. saluabitur, not.Bald. & Cyn.in l. fin. C. quæ res pign. obl. poss. &c. Pertinet hûc l.paterfam.12.D.de priuil.credit. Idem si heres suspectus fieret creditoribus, tunc enim ad satisdationem ipsis agere permittitur, quam si non præstiterit, ad immissionem progredi possunt, l.15. D. de priuil. credit. modò verè suspecti probentur, aliàs iniuriarum tenebuntur creditores, d.l.15.in fin. Nec qui cum herede contraxit, habet pignus in bonis defuncti, not.gloss. bona final.in fin. ad l. 9. C. qui pot in pignor.

---

# Von Vorzug

## Des jhenigen so zum ersten des pfandts mächtig worden.

### Das 40. Capittul.

ES pflegt vilmals zugeschehen/ das etwan zu vnderschiedlichen zeitten ein pfandt vilen personen cōstituirt vñ abgehandlet würdt/ auff welchen fall zuwissen/das darūb nit der jenige so zū ersten gelauhē hat/mächtiger seye/sondern der/so zum ersten des pfandts sich vnderwunden vnd eingenom̃en habe/si quando separatim diuersis temporibus pignus contractum est, is potior habetur,non qui priore loco credidit, sed qui prius hypothecam accepit, aut qui prior ius pignoris adeptus est,l.2, 3.& l.diuersis 8.C.qui pot.in pig.hab.Ratio in campo est pulcherrima,quia non ex credendi, sed ex pignoris adipiscendi tempore,ius prælationis censetur,l.potior.11. D. eod.t.& tractabitur infrà part.2.huius doctrinæ ea de re cōmodiùs,loco oportuno. Fundatur hæc ratio in ipsâ æquitate,siquidem ius pignoris semel credidori quæsitum: facto debitoris deterius fieri non potest,l. debitorem 15.C. de pign.fac.l. pen. D. quæ res pign.dat. oblig.non poss. Nisi dotis forsitan nomine res obligata sit, quamuis dos nondum omninò numerata sit, tùm enim neutiquam solutionum obseruanda sunt tempora,sed dies contractæ obligationis,l.1. D. qui pot.in pign. hab.Quando in potestate debitoris est pecuniam nō recipere,atq; adeò perficere obligationem, tempus solutionis inspicitur,d.l.pen.&d.l. potior. 11. Sin minus, tempus obligationis contractæ non immeritò consideratur, d.l.1.& quæ ibi not.Bart.& Azo in summa,D.qui pot.in pign.concord.l. qui balneum,à princ.D.eod.tit.& l.si fundus,§.1. D. de pign.

---

## Von Vorzug

# HYPOTHECAE

generalis,

das ist/

## Des gäntzlichen vnderpfandts aller haab vnd guettern des Schuldtnerß.

### Das 41. Capittul.

WElcher CREDItor mit einer außgetruckten verpfändung aller des schuldners haab vnnd güettern / ligendten vnnd fahrendten/ wie gemeinlich geschicht / versehen/ der ist weit besser/ dan die jhenige so allein per specialem expressam, durch sonderbare außgetruckte verpfändung gesichert/ der prælation halben zuhalten. Cui prius omnia bona generali pignoris vinculo nexa sunt, eo potior est, cui postea ex ijsdem specialiter quædam sunt oppignorata, l. 2. vbi Bart. D. qui pot. in pign. hab. l. si generaliter 6. C. eod. Quantumuis Fiscus sit posterior. l. 3. C. de remiss. pignor. Quippè non minus generali oratione res singulæ obligantur, quam si de singulis specialiter conuentum esset, not. gloss. in l. 2. D. de reb. cred. & in §. plebiscitum, ad verb. plebs autem. Instit. de iur. nat. gent. & ciuil. Genus, inquam, omnes sub se complectitur species, not. gloss. in l. si seruitus, D. de seruit. vrban. præd. tex. in l. hoc legatum, D. de legat. 3. l. fin. C. quæ res pig. obl. poss. c. in generalibus, de reg. iur. in 6. Ideoq; ius pignoris

priori per generalem adquiſitum, facto debitoris, ſpecialiter quædam poſtea obligantis, deterius fieri non poteſt, l. 3. D. de remiſſ. pignor. Vnnd iſt diſer generalis hypothecarius nit allein mächtiger in ſeinem Rechten / das er ſich zum erſten zhalhafft machen khan / ſondern hat auch mögen vnnd macht / eben dieſelbige ding / ſo einem andern in ſpecie verpfändet worden / anzugreiffen / zuverfolgen / vnnd für ſich in ſeinen nutzen vollkommenlichen zuverändern, d. l. 2. D. qui pot. in pign. hab. & d. l. ſi generaliter. Quandoquidem hanc ipſam rem, vi generalis obligationis, deuinctam habet. Qui enim de genere loquitur, ſpecies tacitè nominat, d. l. fin. C. quæ res pign. oblig. poſſ. Et hominis legatum, quod generis legatum eſt, orationis compendio ſingulos homines complectitur, l. cum incertus, 13. D. de lega. 1. Planè generale tantum valet in omnibus, quantum ſpeciale in ſingulis, l. ſi duo. D. de admin. & peric. tut. l. vnum ex familia, §. ſi duos, D. de legat. 2. Ac ſemper generalibus ſpecialia inſunt, l. ſemper, D. de reg. iur. Dictumq; generale, generaliter intelligendum, l. 1. §. & generaliter, D. de leg. præſtand. l. 4. D. de in ius voc. Eò vſq;, vt etiam pecunia quocunq; modo adquiſita in generalem obligationem deueniat, l. pen. §. creditor, D. de pig. & hypoth. Quin & rerum oppignoratarum fructus extantes, aliaq; earum incrementa & merces, quamuis apertè id non ſit expreſſum, pactione tamen ſubintellecta, pignori creduntur ineſſe, l. 3. C. in quib. cauſ. pign. tac. contr. l. 16. à princ. & §. ſi res, D. de pignor. l. penult. à princ. D. eod. tit. l. 1. & 2. C. de pact. pignor. & om. cauſ. not. Vueſenb. in paratit. D. in quib. cauſ. pign. tac. contrah. num. 3. Dum tamen ſi ex fructibus debitum ſuum conſecutus ſit creditor, vtpote ipſo iure pignoris obligatione ceſſante, pignus reſtituat, haudquaquam diſtrahat, l. 9. C. de pignor. l. 1. C. de diſtract. pignor. c. ex literis. cum gloſſ. ad verb. amplius, extr. de iureiur. Extenuant enim fructus

perce-

percepti à creditore ipsum debitum, c. 1. & 2. de pignor. not. Socin. cons. 29. in fin vol. 1. Cæterùm, quæ emuntur ex fructibus eorumque precio, non continentur sub eadem causa, d. l. 5. in fin. C. in quib. caus. pign. tac. contr. Non obstant leges quæ dicunt, generi per speciem derogari, l. in toto, 80. D. de reg. iur. l. vxorem. §. felicissimo, D. de legat. 3. l. sanctio legum, D. de poen. c. dudum, & c. quamuis, de præbend. in 6. Quia licet per speciem generi derogetur, tamen species sub genere rectè perpetuoque contineri, haudquaquam possumus ire inficias. Wie gleichfals vndten im andern theil dises tractatus hiervon weitleüffiger / wils Gott / solle gehandelt werden.

---

# Von Vorzug

## Der Inheymischen gegen den Frembdten.

### Das 42. Capittul.

OB schon sonsten allenthalben den frembdten ehr gebürt vnd denselben iure hospitalitatis, (secundum quod maximoperè commendantur Germani à Pub. Corn.

Tacito in libell. de ſit. mor. & pop. German. & quæ ibidem adnotauit parens meus Mich. Beutherus I. C. Profeſſor quõdam Hiſtoriarum Academiæ Argentinenſis) groſſe guthaten vnnd freündſchafft ſolle bewiſen vnd erzeiget werden. Jedoch dieweil es in ſchuldtfällen ein weit andere gelegenheit hat/ vnnd die frembden nit mehr ratione perſonæ, ſed bonorum potiùs anzuſehen ſindt. So iſt keins wegs vnbillich/ wo jhnen die zhalung halben die Inheymiſche allerdings vorgehen ſollen / ita conſuluit Decianus in conſ. 109. vol. 2. num. 29. In betrachtung auch ohne das die originarii extraneis quo ad officia cõſtituenda, vorzuziehen ſeyen / in ordinat. Imperial. Cam. part. 1. tit. 4. §. Vnd wo aber ſolches/ꝛc. außtrücklichen ſtatuirt vnd gebotten worden/ vt not. Mynſinger. ſingul. obſer. centu. 4. obſ. 30. fac. tex. in l. 2. C. de off. prætor. Ratio æquitatis eſt, quia ciues in ciuitate magis priuilegiati ſunt, quam exteri & peregrini. Hinc enim onera quoq; ciuilia & contributiones ſuſtinent, per ea quæ not. Luc. de Penna in l. quisq; C. de om. ag. deſ. lib. 11. Illi verò minimè, not. idem Mynſing. obſ. cent. 5. obſ. 22. Neq; iniuria fit peregrinis, quia eodem & illi iure vti poſſunt aduerſus alios, qui ipſis reſpectiuè viciſſim exiſtunt peregrini, arg. l. 1. & tot. tit D. quod quiſq; iur. in al. ſtat. eod. & ipſe vtat. Et benè ordinata charitas incipit à ſeipſo, l. præſes. C. de ſeruitut. & aqua. c. dilecto. extr. de præb. & dign. gloſſ. opt. in c. qui vult, de pœnitent. diſt. 3. vid. gloſſ. in c. ex parte 2. de cler. non reſid. & glo. in c. ſi Romanorum, diſt. 19. Quinimò longè meliùs eſt originarios imperare quam peregrinos, inquit ex Chaſſanæi ſententia, Mynſing. d. obſeru. 30. cent. 4. Sub originarijs vtiq; comprehendimus Prouinciales, die einerley landes art ſind/ landtsleüth / nicht nur aus einer ſtatt/ Sintemal vnmüglich iſt allezeit mit leüthen eines orts das Regiment zugeſtellen. Quin & ciuis adoptatus à ciue alterius ciuitatis, non ideò amittit ius ciuitatis ſuæ originariæ,

quem-

quemadmodum pater amittit poteſtatem in filium adoptatum, §.ſed etſi,8.Inſtitut.quib. mod. ius patr. pot. ſol. ſed vtriuſque ciuitatis ciuis erit, vtriuſque etiam ciuitatis munera ſubibit & honores, l. in adoptionem, 7. C. de adopt. fac. arg.l.per adoptionem,D.eod.tit. Et ſi vno tempore ab vtraque ciuitate ad honorem vocaretur ſimul, præferenda erit ciuitas originalis,iuxta glo.in d.l.in adoptionem, 7. ad verb. honorum,C.d.tit. vbi etiam Bald. & Salycet. not. Bart.in l. aſſumptio, C. ad municip. Ex quibus quæ modò diximus, optimè fundantur.

---

# Von Vorzug
# Des vertrautten guets.

## Daß 43. Capittul.

ES iſt oben im 31. Capittul von vorzug des Depoſiti oder zubehalten gebenen guets / zimlich weitleüffig tractirt vnd fürbracht worden. Weil aber zwiſchen zubehalten gebenen vnd vertrautten güt / ein groſſer vnderſcheydt / will die notturfft erforderen / auch deſſelben allhie zugedencken. Dann ſich vilmals begibt / das einer mit dem andern / ſonderlich Kauffleuthe / handlet / oder handlen laſſet / ſeinet wegẽ ahn diſem oder jhenem ort zünß abzurichten / wahren einzukauffen / oder ſonſten für jhn vnd ahn ſtatt ſeiner / mit gelt vff gewiſſe benandte ding vmbzugehn: Auch demſelben zu ſolchem intent vnd fürnemmen ein anzahl

gelt etwan bar geliffert vnd vertrauet würdt. Wann nuhn vnder deß ein solcher verdürbt / oder bonis cedirn muß / ist die höchste billichkeit / das solches vertraut gut de bonis huiusmodi separirt, vnd dem vertrauer vor allen andern Creditorn widerumb restituirt vnd zuerkandt werde. Vnd das dahero / dieweil ein solcher dem empfaher nichts gelühen / vil weniger das dominium illarum pecuniarum, auff jhenen jemals transferirt, vnd gelangen lassen / Sondern bey jhme dem geber so lang verblieben / biß es zu dem deputirten ende / nemblichen zuabzahlung der zünßen / schulden oder eingekaufften waren / gebraucht worden ist. Sintemal ein solcher seines dominij von dem nehmer ja so wenig destituirt werden können / als wann einem das seine sonsten furtim entwendet würdt: dardurch aber niemand sein dominium entzogen werden khan / cùm verissimum, imò infallibile sit, actus agentium vltra vel contra mentem & intentionem illorum non operari, l. non omnis, 19. vbi Bar. D. de reb. cred. si cert. pet. Et nõ satis fit numos esse dantis & fieri accipientis, vt obligatio nascatur, sed etiam hoc animo dari & accipi necesse est, vt obligatio constituatur, d. l. non omnis, 19. vbi Bart. D. de reb. cred. l. obligationum, 3. §. non satis. D. de oblig. & act. & dicetur infra cap. seq. prox. amplius. Nuhn ist offenbar / das dergleichen gebere solche geltter niemals ea intentione zugeben pflegen / das der nehmer das dominium daran haben vnd erlangen solle / Er hat es auch der meinung keins wegs von jhme / dem vertrauer empfangen. Derowegen so viel desto weniger daran zuzweyffeln das er das geringste ius ahn demselben gelt niemals erlangt habe. Quippè nuda traditio dominium nunquam transfert, sed ita demum, si venditio aut alia aliqua iusta causa præcesserit, propter quam traditio sequatur, l. nunquam. 31. D. de adquir. rer. dom. §. per traditionem, vers. sed si quidem, & §. venditæ, Instit. de rer. diuis. Quo pertinet exemplum illud

Iaso-

Iasonis, qui refert, quod aliquando iuuenis cui mercator certam aliquam pecuniam dederat, vt ad alium præferret, is verò in suum vsum conuerterat, non aliter potuerat defendi, quin fuerit suspensus, in l. 41. § quas verò, nu. 7. D. si cert. pet. per tex. in l. si is cui, 7. C. de furt. Quem casum etiam Follerius adprobat in fragment. pract. crimin. num. 127. Quin nec pecuniæ ad numerum depositæ dominium in depositarium transit, sed restitutioni obnoxius is semper hæret, l. 23. D. depos. Ita etiam respondit Parrisius: & not. Bart. in l. Paulus respondit, 99. nu. 10. D. de solut. Ist er/ der accipiens, dan nicht dominus worden/ sonder das dominium solcher gelter einē weg als dē andern/ dātis verpliebē: So will auch schließlich volgen dz ein solcher bey jme/ dem nähmer/ dz seine zusuchen befügt/ vñ deßwegen anderē notwēdig vorgehn müsse/ qui crediderūt, & fortè sub vsuris, vt loquitur l. 7. §. quotiēs foro. D. depos. Allhie aber auff keine vsuras cōuētionales, die sach gerichtet ist/ (das dan in sonderheit diß orts zumercken/ als mit welcher exception bißhero vilen dise prælation abgesprochen/ vnnd zu andern gemeinen Creditorn gewisen worden) sondern allein vff abrechnung vnd liquidation, vnd dan auff interesse ex mora, imò ex culpa & delicto, welche ein solcher nähmer citra omnem stipulationem, ipso æquitatis nexu, dem geber/ als der durch jhne damit in schaden geführt/ zuerstatten schuldig/ erscheinet angesehen sein. Vnnd würdt sich keiner weder durch erhaltene cessionem bonorum, noch sonsten von diser vnnd andern dergleichen priuilegirten zusprüchen/ beschützen vnd loß würcken kömen/ quia plerunque cessiones bonorum fraudulentæ sunt, vnnd ein jeder/ wo er sein ruinam vermercket/ nit so liederlich vnd alber zusein pflegt/ das er nit das beste auff ein ort thete/ daraus er hernacher noch ferners zuleben hette/ quæ fraus, vtpotè sua, nemini ꝓdesse debet, l. 1. §. 1. D. de dol. mal. & met. exc. & quia nō sunt hæc communia debita, consensu vtriusq;

constituta: Neq; etiam priuilegijs specialibus per generalem hanc cessionem quidquam derogari potest, sed potius contrarium in iure obseruatur, generi per speciem derogari, l. in toto, D. de reg. iur. Quinimò semper priuilegium potentius præponitur alijs minoribus, not. Bart. in auth. quas actiones, C. de SS. eccles. Et generaliter largissimè priuilegia interpretanda sunt, cap. 16. de reg. iur. in 6. not. Innocent. in c. 16 de verb. signif. eod. lib. fac. arg. l. cum quidam, D. de liber. & posthum. & arg. c. odia, d. tit. de reg. iur. in 6. Quicquid ex l. 4. §. 1. D. de cession. bon. & l. item si vnus, D. de arbitr. in contrarium adduci posse videatur, cedētem bonis, neq; agere neq; conueniri posse: Item cessionem bonorum ab obstagijs & carceribus debitorem liberare, ex l. 1. C. qui bon. ced. poss. & ijs quæ not. Gayl. lib. obs. pract. 2. obser. 45. num. 6. Quod de communibus debitis admittimus: Priuilegiatas verò petitiones excipimus, aliàs nihil operarent singularia beneficia iuris, cum tamen priuilegia cum effectu accipienda sint, per textum in c. si ciuitas, de sentent. excom. in 6. not. Paris. cons. 70. num. 4. vol. 1. not. Andr. Gayl. lib. obs. pr. 1. obs. 135. num. 1. Atq; ita etiam ex hac causa acerrimè disputatum fuit Argentinæ ab Amplissimo Senatu Norinbergensi, contra primarium quendam mercatorem Argentinensem, qui bonis suis cedens, eo medio aufugere conatus est, sed frustra: captus enim fuit, & coniectus in carcerem, ibique in custodia obijt anno iam elapso 1596. mense Maio.

## Von Vorzug

## Des Entwendten gelts / oder beschehenen Diebstals.

Das

## Das 44. Capittul.

Gleicher MOTIuen halben würdt auch der jenige/ dem etwas gestolen worden / allen andern Creditorn præferirt vnd vorgezogen/ der gestalt/ das ahn was orten das were/ vnnd gestolen gut gefunden würde/ ist dasselbig also hoch befreyet / das respectu domini amittentis; vff den fall der jhenige hinder welchem solch entwendt gut gelegen oder erdappet worden/ er hette es selbs gestollen/ oder von einem anderen an sich gebracht/ verdürbe/ vñ vil schuldforderer verliesse/ durchaus kein priuilegium / wider dessselben restitution, in puncto prælationis mage gelten vnnd statt haben / not. Hottom. consil. 91. de priuil. credit. Omnis cui furtum factum est, tacitam à lege hypothecam habet in bonis eius qui furtum commisit, inquit Bald. in l. furti, 15. C. de furt. Concordat Neguzant. in tract. de pignor. part. 2. memb. 4. num. 124. & dicetur in secūda huius tractat⁹ parte absolutiùs. Vrsach/ Dieweil nit mit wissen vñ willen des Rechten eigenthūbs herrn/ sein gut ahn solches orth gerathen vnd kommen/ sed eo inuito & in ipsius damnum. Derowegen auch andere Creditorn darwider nichts einwenden können / ob sie schon zeit halben/ noch so alte gerechtigkeit ahn ein solchen hetten vnnd aufflegen könten / per ea quæ diximus supr. cap. præced. prox. & memini litigatum in simili contra eundem mercatorem Argentinensem; Argentinæ coram senatu maiore; à D. Barholomæo Schobingero ciue primario Aquisgranensi & Antuuerpiensi, eodem anno 1596. & præcedente 1595. qui etiam meo patrocinio feliciter obtinuit. Sed à curatoribus bonorum ad Cameram Imperialem prouocatum est. Quod mi-

rum, quia causæ criminales in Camera non audiuntur, not. Gayl. lib. pract obseru. 1. obseru. 1 num. 28. ex ordinat. Camer. part. 2. tit. 28. §. 5. Item nach dem auch/ꝛc. nisi saltem ratione nullitatis processus, d. obs. 1. num. 27. & d. titu. 28 §. 5. vers. Doch so sich jemand/ꝛc. Quippè omnia delicta præscriptum suum habent modum & terminum ex ordinationibus Imperij criminalibus, à D. Carolo V. Imp. Aug. in comitijs Augustanis & Ratisbonensibus, anno 1530. & seq. 1532. promulgatis, pro omnibus Iudicibus. Vtcunq; illi dixerint, quæstionem iam post sententiam, tanquam in ciuilem trãsmutatam, esse de separatione bonorum, quam se inficiari prætendunt, nec amplius de crimine furti: Namq; delictum seu crimen ipsum, Reum damnauit, non pecunia: neque de pecunia vnquam principalis fuit disputatio, sed de delicto, quo probato, & obtentâ sententiâ, sequitur necessariò etiam oblati restitutio; quæ haudquaquam nouam aliquam parit causam siue controuersiam. Siquidem res iudicata siue sententia, pro veritate & cum effectu accipienda est, per tex in l. res iudicata, D. de reg. iur. § final. Instit. de off. iud. & tot. tit. D. de re iud. Quinimò vtpotè quoddam indiuiduum sententiâ, non potest pro parte valere, & pro parte non valere, l. in hoc iudicium, D. fam. erciscund. Wann nuhn von einem vff ein depositum gehandelt were/vnd derselb seinem Creditori das gelt bey einem andern hinderlegt/oder aber dasselbige bey sich selbst/instar depositarij, animo abdicandi dominium à se & transferendi in alium, nempè creditorem suum, behalten hette/vñ hernacher eben solches gelt/ohne vorwissen des jenigen zu dessen befridigung es deponirt worden/wider von jhme/dem transferente, angegriffen/verleugnet/distrahirt/vnd in seinen vsum verwendet würde: oder aber einer jhme zugesandte kisten/truhen/packet/so andern zugestanden/eignes gewalts/ohne geheiß/wissen vñ willen des Rechten herrens/eröffnete/sachen daraus

raus

raus verkieffe vñ distrahirte/ welches jm zuthuẽ keins wegs gebürt/vñ er vnder des verdurbe/oder de bonis cedirẽ müste. soll niemandt zweyffeln/das von Rechts wegen ein solcher Creditor, qui ratione furti facti, non simplex manet creditor, allen andern schuldgläubigern/ der zhalung halben vorzuziehen seye. Quandoquidẽ præter vsuras quas debet, etiam furti tenetur qui re depositâ, præsertim obsignatâ, inscio, inuito, & nulla denunciatione domino factâ in suos vsus abutitur, l.24.l.25. §.qui pecuniam, l 26.§.Lucius.l.27.l.28.& l.29.si sacculũ, ibi, me inuito contrectauerit D.depos.text.in ordinat. Crimin. Caroli V. Imper.art 170 not. Arist.in problem.section.29 q. 2.& 6. Vnd wo in solchem fall nit vmb diebstall/sondern allein ex deposito geklagt würdt/ solle der depositarius vnd behalter/ dem klagenden theil billich danck sagen/das er sich ahn solcher klag also benügen lassen/iuxta l.si depositi, C. depositi; dummodò petitio vsurarum simul actioni inserta fuerit: sin minus, de nouo non potest institui vsurarum querela, l.si deposita pecunia, C.d.tit. Es soll auch vns nit irren/was etwan in contrarium allhie möchte eingewendet werden/das solche prælation woll könte statt haben/wann der diebstall in sua forma & substantia, hoc est, in specie, noch vorhanden were. Quasi verò sola vindicatione res furtiua extans, recuperari posset, & non alia essent remedia, quibus æquè furtiuæ rei consumtæ æstimationem consequi valeremus. Furtiuæ res si extant, vindicari queunt: si non extant, condictione furtiua earum æstimatio peti potest, l.in re furtiua, D. de condict. furt. not. Hottoman d.conf.91. Dahero vor zeitten æstimatio furti in duplum, triplum & quadruplum vsq; extendirt, vnnd angeschlagen worden/§.in duplum.23.& §.25. vbi Ias. & Zas. Institut.de action. Vnd noch heut zu dag aus allerhöchstgedachtes Kaysers Carls des fünfften vnd des H. Reichs peinlicher halßgerichts ordnung/ articu. 157. offenbar / das der dieb so er nit

mehr vermag oder zuwegen bringen khann / zum wenigsten dem beschedigten den diebstall wider geben soll / oder noch einfach werdt zubezahlen oder zuvergleichen schuldig sein; & art. seq. 158. außtrucklich vermeldet würd/das im fall der dieb ciuiliter vnd burgerlich beklagt würde / vnnd derselb etwan ein ansehenliche person wäre / jhn der Richter zu vierfachen werdt des Diebstals straffen vnd anhalten könne. Sintemal in diebsachen fürnemblich der werdt desselben angesehen vnd erwogen werden soll/d. ordinat. criminal. Caroli V. Imperat. artic. 160. & dicetur infr. in secunda parte huius tract. V. Deo hac de re prolixius.

---

# Von Vorzug Der FACTORN.

## Das 45. Capittul.

NAch dem exempel der mandatarien oder bevelchhabern/ von welchen oben im 37. Capitulo meldung vnd abhandlung beschehen/ werden nit vnbillichen auch der kauffleüth Factorn, der prælation halben bedacht vnd zugelassen. Dan wie das wexelgelt / mit deme die Factorn meistes theils vmbgehn/darvon in vorgehendtẽ 32. Cap. bericht gethan/ dergestalt befreyet/das es allẽ andern Creditorn, vt quia nullę in ista pecunia latẽt vsuræ, vorgehn/vñ aus des verdorbenen

nē gemeinē schuldners haab vnd güettern bezhalt werdē soll/ per l.8.D.depos. Also viel mehr / sumto argumento à minori ad maius,quæ in iure firmissima sunt,Auth. multò magis,C.de S.S.Eccl. Die Factorn selbs/jhres ampts vñ verrichter arbeyt/ wie auch des besorgendten schadens halben/in deme so jhnen wegen desselben außstehet/vnd begegnen möchte/ solche ergetzlichkeit vnd freyheit/vor anderen haben sollen: quia & illi mandatum,siue vt rectius dixerim,commissionem habent,adeoq; omnia mandantis bona tacitè & ipso iure obligata tenent, arg.ex contrario sensu l.pro officio,C.de adm.tutor. dictum cap.32.suprà: Imò operas suas præstant domino principali, atq; sic alijs ministris siue mercenarijs comparantur, per ea quæ not. Vuesenb.in paratit.D.de priuil. cred. num.5.in fin. dictum supr. cap.29. Quibus omnibus propter ius tacitæ hypothecæ quod illi habent,priuilegium datur,hoc est, prærogatiua præ reliquis creditoribus, Wesenb.d.tit.num 4.in fi. Doch zu verhütung gezencks/meines erachtens das beste/wann die Factorn jhnen von jhren herrn außgetruckte vnderpfandt/ siue generalia siue specialia ordentlich verschreiben lassen/ Sindt sie als dann / wie dan heütiges dags meistes theil fürgenommen würdt/vmb so viel desto sicherer/vnnd dörffen nit ersten das beneficium prælationis ex ipsis iuris fontibus suechen/vnd außwürcken: Nempe expressa prosunt,quæ non expressa,minus prodesse solent,l.fi.C. de nouat. Et expressa faciunt cessare tacita,l.qui ex filio, §. filio,D.de vulg.& pupill. substit.concord.arg.l.hoc legatum, §.illi si volet,D.de leg.1. vid.huc quæ pulchrè not. Barth. in l.eandem, num.9.D.de duob.reis,&c.

---

# Von Vorzug

# Des sonderbaren außgetruckten vnderpfandts.

## Das 46. Capittul.

WAnn ein gemeiner schuldner verdurbe / vnnd hetten zuforderen ahn seine gantze verlassenschafft / etliche vnderschiedliche personen / deren eins theils pfandt / eins theils keine pfand hetten / so geht ein jeder dem andern vor / welcher mit einem sonderbaren vnnd special vnderpfandt versehen / ob auch noch andere weren / denen nach jhnen / alle des schuldners haab in genere / sampt vnd sonders versetzt vñ eingeraumpt worden / Qui priorem specialẽ nactus est, eum qui generalẽ, sed posteriorẽ habet, anteuertit, est enim prior tẽpore: ait Bar. in d. l. 2. D. qui pot. in pig. hab. fac. l. potior. 11. à pr. D. eod. t. l. licet, 7. in pri. C. eod. Adeò vt qui primò specialem, post omniũ bonorum hypothecam acceperit, si ex speciali suum redigere possit, ad generalem & res alteri nexas, transire nequeat, l. 2. C. de pignor. fac. l. quæ specialiter 9. C. de distr. pign. & dicetur infr. suo loco, part. 2. huius tractatus. Wan aber das special vnderpfandt nit sufficient vnnd genugsam were / oder casu aliquo zergienge / exempli gratiâ, fundus inundatione, ædes incendio, welches beydes vilfältigen zugeschehen pflegt / ist diese clausula gantz nutz vnd nottwendig / das im fall es an der special hypotheca mangeln solte / als dann der Creditor vff allen des debitoris vbrigen haab vnnd güetern den regressum vnnd indemnitatem haben vnnd behalten solle. Mit welcher clausula die gläubiger ohn schaden allenthalben darvon kom̃en mögen.

Quid

Quid verò si debitor pignus distraxerit aut vendiderit, quomodo creditori prospiciendum erit? Nisi obtulerit creditori debitor pecuniam ex precio rei venditæ, electionem creditor habebit, conuenire debitorem personali actione, vel possessorem hypothecaria, l.14. vbi Bart. & Bald. iuncta ibid. Auth. C. de pignor. Nequidquam enim debitorem in præiudicium pignoris dati creditori suo, agere posse certissimum est, l.15. C. eod. tit. l.10. C. de remiss. pignor.

---

# Von Vorzug

## Dessen so von andern in mercklichen schaden gerathen.

### Das 47. Capittul.

DEmnach vielmals geschicht/das etwan einer fürsetzlicher weiß von dem andern in grossen schaden geführt vnd betrogen würdt. So halt ich in allweg für recht vnd billich/ das im fall hernacher ein solcher schaden führer oder schadenfro verdürbe/ der in schaden gesetzt worden/gegen andern gewinnendten Creditorn/eines besseren bedacht werden solle/arg. l.7. §. quotiens, ibi, non quas fœnori, D. depos. vtpote sunt illi qui bona fide mutuum inuicem constituunt, vff guten trauen vnnd glauben/ ohn einigen nutzen oder gewinn/ adeoq; causa ex bono & æquo decidenda esset: vbi tùm ea quæ sunt de apicibus iuris non solent attendi, text. singul. in l. si fideiussor, §. quendam,

D.mandat.fac.l. etsi non cognitio, C. si contr. ius vel vtilit. publ. præsertim si mercatores fuerint, not. Gayl. lib. obs. pr. 2. obs. 20. num. 5. & obser. 27. num. 27. Et aliàs iura deceptis non decipientibus subueniunt, l. 2. C. si min. se maior. dix. l. 2. §. verba, D. ad S. C. Vell. c. cum vniuersorum, ext. de rer. permut. & c. inter dilectos, ext. de fid. instrument. Quinimò si studio quis ab altero deceptus, circumuentus, vel læsus fuerit, eaq; ratione dolus causam dederit contractui, nihil erit quod actum est, l. & eleganter, in princ. D. de dol. mal. l. bona fides, D. depos. Et si hoc, atque sic negocium redijt in integrum: meritò etiam læsus taliter suum præ alijs recipit, ac si nunquam contractum fuisset inter eum & decipientem. Dolus, inquam, cuiq; suus non alteri noceat, l. 1. vers. ideò, D. de dol. mal. & met. except. l. 11. §. 1 & quæ ibid. not. Gothofr. D. eod. tit. & l. non debet, 74. D. eod. d. tit. Planè dolis ac fraudibus omnibus modis occurrendum est, l. 1. D. de dol. mal. c. sedes, de rescript. Quia dolus delictum est, & principium omnium malorum, l. 1. §. planè, D. de tutel. & ration. detrah. & l. si ex causa, §. nunc videndum, D. de min. Nemo verò ex delicto suo conditionem suam meliorem facere debet, per tex. in d. l. 134. §. 1. D. de reg. iur. Quod vtiq; fieret, si deceptus, non accepta restitutione mutui sui, à reliquis creditoribus prioribus in totum excluderetur: & interim manifestissimum commodum acciperet debitor dolosus, qui solutionis expers hoc pacto constitutus esset, contra l. iure naturæ, 206. D. de reg. iur. Nisi sciens quis se decipi passus fuisset, tunc enim decipi non putatur ille, qui scit se decipi, l. 1. §. non intelligitur, D. de ædilit. edict. Neq; quis ex culpa sua damnum quod sentit, intelligitur damnum sentire. l. quod quis. 203. D. d. tit. de reg. iur. Quippè scienti neq; dolus fit neq; iniuria, l. 1 §. vsq; adeò. D. de iniur. c. scienti, de reg. iur. in 6. pertinet hûc quæ not. Gayl. lib. obser. pract. 2. obs. 29. num. 9. & seqq.

Relin-

Relinquitur ergò, qui dolosè, hoc est, ignoranter deceptum se contendit, prælationem habere, quia semper de damno qui certat, præponitur alteri, vtcunque ambo pari priuilegio donati sint, text. expreß. in l. verum, 11. §. item quæritur, 6. D. de minor. Quid si ambo de damno certauerint? potior erit causa accipientis, hoc est, Rei, d. l. 11. §. item quæritur, & fac. l. fauorabiliores, 125. D. de reg. iur. not. Aristotel. in problemat. sectione 29. de his quæ ad iustitiam pertinent, quæst. 31.

# Von Vorzug Der Bürgen.

## Das 45. Capittul.

DJe Bürgen / so für einen andern vff begeren gut sagen/ vnd der zhalung sich deßwegen vnterworffen/ hafft machen/ vnd besorgen müssen/ per ea quæ not. Gayl. lib. obs. pr. 2. obs. 29. nu. 3. & 4. haben ebener massen / als die Factorn vnd mandatarij, jhrer principaln haab vnnd güetter / wegen solcher gefahr stillschweigendt vervnderpfandet / atque adeò etiam priuilegium, hoc est, prærogatiuam ex iure singulari præ alijs creditoribus, not. Vuesenb. in paratit. D. de priuil. cred. num. 4. in fin. fac. l. si mandassem, 15. D. mandati. Ja es würdt auch disen actio mandati, siquidem pro scientibus interuenerint, recuperandi gratiâ, in Recht vergunt vnd zugelassen / text. expr. in

§.si quid autem,Instit.de fideiussor,l.ex mandato,l.rogatus, & l.qui fideiussor,D.mand.l. indebitum. D.de cond.indeb. Quamprimùm enim debitor seu reus præstat fideiussorem, videtur mandare, vt pro se soluat istam summam, pro qua apud creditorem intercessit, l. si pro te, D.mand. not. Mynsing.ad d.§ si quid autem,num.1. Instit. de fideiussor.& Bar. ad l.2.D.de distr. pign. Quocunq; modo principalem suum liberauerit,l.inter causas. §. si is qui, D. mand.not.Mynsing. d.loco,num 4.ex multis iuris textibus. Quinimò licet nondum satisfecerint pro principali fideiussores,nonnunquam ipsis permittitur agere ad liberationē,not.Gayl d.lib.2. obs. pra.obs 29.& Mynsin d §.si quid autem nu. 5. Porrò,sin pro ignorãte fideiusserint,negociorum gestorum actionem habebunt,l.ex mandato,§.fideiussori,D.mand.Quid si vetante aliquo,tamen illi interuenerint? nullum eiuscemodi fideiussoribus remedium conceditur,l.si pro te præsente,D.eod.tit. Welches alles darumb den Bürgen also gestattet würdt/ dieweil sie den/ für welchen sie versprechen/ allerdings bey ehren vnd glauben behalten/ hinc enim nomen suum habent,quasi quod à debitore promissum est, fide sua esse iubeant, not. Myns.d.tit.Instit.de fideiuss.ad rubr.num.5. Da hergegen andere gläubiger mehr auff jhren eigenen nutzen/ dann einige wolthat sehen/ vnd jhr gelt vff pfand außleyhen/ d. supr.c.37.à.prin. fac.arg l.12 §.sciendum est,ibi, non enim negocium suum, D.qui pot. in pign. hab. Derowegen auch gantz billich vnnd recht/ das allhie nit allein auff die zeit/ ad temporis prioritatem respectu aliorum creditorum, Sondern viel mehr auff die Brüderliche treü des bürgens/ vnnd den gueten außschlag/ der durch solche burgschafft ohnzweiffenlich den vbrigen Creditorn zuwegen gebracht worden/ gesehen vnd achtung gehalten werde/ arg.l.6.D.qui pot.in pign.hab. Vnd ob schon der Bürg sich dessen gegen seinem principaln nit außtrucklich versichert/

So

So würdt doch in Rechten illud pro expresso geachtet/ quod tacitè inest, not. Gayl. lib. obs. pract. 1. obs. 2 nu. 2. fac. arg. tex. in l. 7. ibi, etiamsi nominatim id non conuenerit, D. in quib. caus. pign. tac. contrah. Neq; expressio eorum quæ necessariò tacitè insunt, quidquam magis operatur, l. 3 D. de leg. 1. l. conditiones quæ extrinsecus, D. de condit. & demonstr. l. Cornelius, D. de hæred. instit. & l. non rectè, C. de fideiussor. Im fall aber der Bürg/ officio Iudicis erlangt hette/ das jhme das pfandt/ so ein principal dem glaubiger eingesetzt/ keufflichen zukommen solle/ vnd also durch diß mittel prioris creditoris ius ahn jhn gerathen were/ quippè necesse habet creditor transferre pignus in fideiussorem, si ab eo pecuniam exigat, l. 2 C. de fideiussor. Muß er doch gedulden/ wan der ander Creditor oder auch der schuldner selbs/ jhme so vil gelt widerumb zustellen wolten/ das jhme solch pfand widerumb entzogen vnnd benommen werde/ ob schon ein anderer frembder keuffer dahin nit mag bezwungen werden/ per tex. in l. 2. & quæ ibi not. Bart. l. cum secundus 5. §. si secundus. D. de distr. pign. & l. Paulus respondit fideiussorem, D. de fideiussor. vid. l. 1. cum ibi not. à DD. C. de dol. mal.

---

# Von Vorzug

## Der jhenigen so von den offenen feinden etwas mit jhrem gelt wider erledigen vnd zuwegen bringen

### Das 49. Capittul.

Wan

WAnn einem ein pfandt eingeſetzt were/vnd daſſelbig jhme von einẽ offenen kriegsfeinde/in rechtmäſſigen erlaubten kriegszügen gefangen/ geraubt oder eingenommen würde/ welches pfandt nachgehendts ein anderer von vñ mit ſeinem gelt oder gut/ redimirt/erlediget/ vñ zu ſeiner gewarſam gebracht hette/ſo hat derſelbig redẽptor vff ſolchem erlöſtẽ guet vor allen anderen Creditorn, iure pignoris dẽ vorzug/ob ſchon der erſte/deme die verſatzung geſchehẽ/ratione temporis vil älter erſcheinet/Qui ſeruum,(atq; adeo quamcunq; hodie rem aliam) ab hoſtibus redemit,omnibus omninò creditoribus, quamuis prioribus in pignore meritò præfertur, ait Vueſenbec.in paratit.D.qui pot.in pign. hab. nu.5. ex textu l. in bello.12.§.ſi pignori ſeruus,D. de capt. & poſtl. reuerſ. Ratio ibi additur,quia poſterior hic efficit, vt reſtitutio pretio redemtionis,ſeruus(ac proinde quæcunq; res alia) ad poſteriorem redeat: qui non redemtus, planè interiiſſet, d. §.ſi pignori, verſ.qui eum ſeruum,&c. Quemadmodum in ſimili ſupr.c. 20.diximus, de eo qui ad refectionem ædium mutuò dedit pecuniam, qui etiam præcedit, ratione pignoris, priorem creditorem,quamuis poſterior is ſit in tempore:ſiquidem & ille alteri totius pignoris cauſam ſaluam reddidit, ſuâ refectione,l.5.& ſeq.D.qui pot.in pign-hab. Sin autem ſatisfecerit prior creditor poſteriori huic,nempè redemptori,duplex ſibi ius,ſeu cauſam duplicem adquirit in iſto pignore, ſcil. propter priorem obligationem,& in eam ſummam, quam redemtori pro reſtitutione, ſeu vt Iuriſconſultus loquitur, dimiſſione pignoris tradidit, text.pulcherrimus,in d.§.ſi pignori,d.l.12.D.de capt.& poſtl.reuerſ. Quippè eo ipſo,quaſi

ex

ex constitutione quadam singulari, confirmat sui pignoris causam, d. §. si pignori, concord. in casu conuerso l. 2. C. de pignor. l. 1. C. qui pot. in pignor. hab. l. secundus. D. de distract. pign. & l. si prior. §. sciendum. D. qui pot. in pign. hab. Imò in veterem obligationem, hoc est, primam, pignus reuertitur, tex. in d. §. si pignori; fac. l. vlt. in fin. D. in quib caus. pign. vel hypoth. tac. contr. l. voluntate, D. quib. mod. pig. soluat. l. si de fundo, 10. D. de vi & vi arm. & l. si ager cuius, D. quib. mod. vsusfruct. amitt. Secus si à latronibus alicui res subrepta, aut amota, atque ab alio possessa, emta, siue redemta fuerit, Dan in solchen fällen/der erste schuldtgleübiger dem redemtori nichts schuldig/ sonder hat ahn solchem pfandt/quia furtum in eo commissum est, non occupatio iure belli & gentium licita, allezeit/si extat, seine rei vindicationem, sin consumta sit, condictionem furtiuam, per l. latrones, 27. D. de capt. & postlim. reuers. tot. tit. D. & C. de rei vind. & tot. t. D. de cond. furtiua, dictum supr. ca. 44. Sintemal ein grosser vnderschied in rechten ist/ zwischen den offenen feinden/ vnnd heimblichen Mördern. Hostes hi sunt, qui nobis aut quibus nos publicè bellum decreuimus; cæteri latrones & prædones sunt, l. hostes, 118. D. de verb. sign. Neq; vt ab hostibus capti, ita detẽti à latronibus, statum mutãt. l. 13. D. qui testam. fac. poss. l. 19. §. à piratis, D. de capt. & postlim. reuers.

---

# Von Vorzug

## Des jüngern Creditorn/so derselb de[n] ältern außzuheben vrbiettig.

### Daß 50. Capittul.

IM gegensatz des vorigen Capittuls/§. ſin autem ſatisfecerit prior,&c. Wan der jüngſte ſchuldgleübiger den ältiſtin außzuheben vrbiettig/vnd aber derſelb diſen modum, vnnd gueten willen nit ahnnemmen wolte/ſo würdt er zur zeit der zhalung/ dem letzſten Creditori nit vnbillichen nachgeſetzt: dieweil ſein ſelbſt eigene ſchuldt / das er die vorige angetragene zhahlung nit ahnnemmen wollen / Si paratus ſit poſterior priori creditori ſoluere, ( quandoquidem is ius offerendi habet,l. mulier, 19. cum l. ſeq. D. qui pot.in pignor. hab.) meritò huic deneganda eſt pignoratitia actio: cum per eum ſteterit,quo minus ipſi pecunia ſoluta ſit, text. in l. potiorem,11.§.ſi paratus,vlt.vbi Bart.& d.l.quærebatur, D. qui pot.in pign.hab.concord.l.1.C.eod. De propria verò culpâ nemo conqueri poteſt,arg.§.item is cui,2.ibi,non ipſius culpâ,& §.præterea, 3.in fin. Inſtitut.quib.mod.re contrah.oblig.l.quod Nerua, D.depoſ.l 6.§. qui paratus, D.quib. mod. pign.ſol. Namque & hîc ius ſecundi creditoris confirmatur, ipſiuſq; cauſa potior cenſetur, ſi pignus vel ius primi, ſolutione,compenſatione,vel alio quocunq; modo liberatum ſit,ait Pomponius in l.4.vbi Bart. D. qui pot.in pign. hab.& Martianus in l.12.§.ſciendum,D.eod tit. Not. Bart in l. Ariſto,nu.1.D.quæ res pign.oblig. poſſ. Niſi fortè prior creditor pignus iure conuentionis vendidit, tùm enim ſecundo ius offerendæ pecuniæ non ſupereſſe conuenit,l.3. in prin.D.de diſtract.pignor.l.1.in princ. & l.2. C.ſi antiq.credit.&c. Vnd demnach ſich offt zuträgt/das etwan der jüngſte Creditor, propter beneficium aliquod ſingulare, beſſere gerechtigkeit hat auff dem pfandt/dann der jhenige/ qui ſaltem potior eſt tempore,

pore: oder sonsten dasselbige vff andere wege sein eigen/vor dem ersten geworden were/So halt es sich gleicher weiß/das auch der posterior priuilegiatus/wo er à priore creditore, ius offerendi, das ist/die außlösung nit wolte dulden/noch ahnnemmen/seinen vorzug/als der außtrücklich ahn dem pfand verzüg gethan/verlieren/ vnd dem andern qui obtulit zuerkhant werden solle/l.3.§.penult.D.qui pot. in pign hab. not.gloss.in d. l.11.§.si paratus.ad verb. soluatur,D.d.titu. qui pot. in pign. hab.Vvesenb.in paratit.eod.tit.num.7. Et rectè, quippè eadem vtrobiq; æquitas est & ratio: illîc prioritas ex tempore, hîc prioritas ex priuilegio & causa: vbi autem eadem ratio, ibi etiã idem ius statuẽdum esse, legibus permissũ est, l. illud, D.ad l.Aquil.l.à Titio.D.de condit.& demonst.l.fin.C.ad l. Falcid.c.cum dilecti,ext.cons.vtil.vel inutil.gloss.fi.in §. fin. Institut.qui & ex quib. caus. manum. non licet. Quinimò qualiscunq; possessor iustus obtulerit, compelli potest creditor ius nominis sui ipsi cedere,d.l.muler,19.D qui pot.in pign.hab.l.Paullus.12.§.qui pignoris, & l. fin. D. quib. mod. pign.soluitur.fac.l.si fundus,§.in vindicatione,D.de pignor. etiamsi res publica sit quæ prius contraxit, pignusque accepit,l.vlt.C.de his qui in loc.prim. credit.succed.

---

# Von Vorzug

## Desjhenigen/so in eines iedwedern ersten vnd vorderen Schuldgleubigers statt tritt.

### Das 51. Capittul.

WAn ein Ding jhren dreien oder mehren verpfändet were/ vnd der dritte oder letzste glaubiger die sach also anstellete/ das er ahn des erstẽ statt käme/ So ist er vor dem zweyten vnd mittlern Creditorn/ weit besser ahn dem pfandt berechtiget/ vnnd also per consequentiam/ der zhalung halben/ demselben in alle weg vorzuziehen. Tertius creditor qui succedit in locum primi, puta emtione vel quacunq; alia satisfactione aut transmutatione interueniente, potior est secundo, tex. in l. creditor. 12. §. si simpliciter, in fin. ibi, & qui ab eo emit, cum duob. §§. seqq. & l. qui à debitore, 17 atq; vtrobiq; Barth. D. qui pot. in pign. hab. concord. l. 2 D. de cess. bon. & l. 8. §. eorum. D. de priuil. creditor. Qui, inquam, succedit in locum primi creditoris, cui recepto hypothecæ iure soluit, vel consignauit & deposuit id quod ei debetur, haud indignè præfertur secundo, not. Vuesenb. in paratit. D. d. tit. qui pot. in pign. hab. num. 8. Bart. in l. 1. num. 1. & 3. C. eod. tit. facit. l. cum prior. 3. & quæ ibi not. in gloss. verb. denuò, & l. cum secundus, 5. in princ. cum l. seq. D. de distract. pignor. l. 1. & 2. C de his qui in prior. cred. loc. succed. vbi not. Bart. Quã doctrinam vtpotè communi rationi planè aduersam, diligenter notandam atq; menti tenendam adserit Baldus in d. l. 12. §. à Titio, D. qui pot. in pign. hab. Quæ adeò firma est, vt etiam in fideiussore valeat & permittatur eiusmodi successio, vtcunq; oblationem ferre, atq; recipere hi cogantur, l. 2. & l. 5. § si secundus. D. de distr. pign. Aliud est si primus creditor à tertiò superatus sit, quo casu nihil præiudicat tertius secundo: siquidem eo ipso non succedit in locum primi, sed potiùs eum excludit, quæ est alia causa, eaq; diuersa à successione

sione siue transmutatione, tex. express. in l. Claudius, 16. & ibi Bart. D. qui pot. in pign. hab. Wie dan auch sonsten res inter alios iudicata, alij neq; prodesse neq; nocere solet, vel etiã debet, d. l. 16. vers. nec inter, in fi. cũ gl. ad verb. sed sine præiudicio prioris sentẽtiæ. D. d. t. l. quia non, D. de iureiu. l. 1. D. de except. rei iud. & l. vnic. C. res inter alios actas, &c. Cæterùm inprimis hîc requiritur, expresse pactum atque conuentum esse, secundum creditorem in ius primi succedere debere, atque obligationem rei eiusdem accipere: sin minus, non videtur locus esse prælationi, per l. 1. à princ. cum l. seq. C. de his qui in prior. cred. loc. succed. Haud enim in ius pignoris succedere debet, qui ipse nihil conuenit de pignore, l. Aristo. 3. vbi glossa optima ad verb. pignus. D. quæ res pignor. dat. oblig. non poss. Succedit tamen in priuilegium personalium actionum, l. 2. D. de cess. bonor. fac. l. 3. à princ. D. qui pot. in pign. hab.

---

# Von Vorzug

## Des ihenigen so ahn dem verpfändten guet sein ahntheil hatt.

### Das 52. Capittul.

Wann zween Brüder oder sonsten zween gesellen / consorten vnd mitgenossen / ein gemein guet zertheilt hetten / vnnd der eine theil desselben guets / zuvor vnnd ehe die theilung geschehen / versetzt worden were / Ist in Rechten versehen / das der jeni-

ge welchem der versetzte theil zugefallen/ vff dem vbrigen theill seines Bruders oder mitt consortens/vor dem ersten Creditori den vorzug habē solle. Sintemal die verpfändung des vnvertheilten guets dem einē Bruder ohne des andern vorwissen/mit nichten gebürt hatt. Dahero billich / das auch propter defectum consensus, dem andern ahn seinem Rechten vnnd prælation nichts benommen werde/tex expreß in l.3.§.post diuisionem,quem §.ibidem fortem dicit Barth D. qui pot. in pign. hab.pertinet huc l.2.C.com. diuid. l. si quis, §. si fundus. D. eod.tit.l.si consensit, §.fi D. quib. mod pignor vel hypoth. soluat.& l.1.§.quinimò,D.si pars hæredit.pet. Idq; eò magis, si ea de re pactum aliquod interuenerit siue conuentio, vt nimirum fratre agri portionē pro indiuisò pignori datam, à creditore suo non liberante,ex diuisione quæsitæ partis partem dimidiam alteri distrahere licitum esse debeat: pignus namq; ea ratione contractum esse, Papinianus Iurisconsultus existimauit,in d.l.3.§.post diuisionem, D. qui pot.in pig. hab. ac proinde priorem secundo non esse potiorem, d. §. post diuisionem. Quem §.& casum notabunt omnes practici diligenter.Ex eo enim non tantū colligitur, Socium absq; consensu socij sui nihil alienare posse: verum etiam, quod Baldus obseruauit, potestatem & auctoritatem ingrediendi bona,vi sua & facultate propriâ, operari hypothecam, in l. creditores,in fin.C.de pignor.siue vt Bart.interpretatur,pactum initum quòd liceat vendere, præsupponere rem ipsam iam verè esse obligatam,ad d. §. post diuisionem. Aduersus quam coniectionem Baldi, multum reclamitat Franciscus Cremonensis,in singular.suis,singul.2. quò lectorem breuitatis causâ hinc deduco.

---

## Von Vorzug

Des

# Des jhenigen/vff welches grund vnnd boden etwas gebauet worden.

## Das 53. Capittul.

ALle die jhenige so ein pfandt ahnnemmen / das auff eines andern grund vnnd boden gesetzt / gebauet/oder gepflantzet worden / haben sich von dem grund herrn keiner prælation ahn demselbigen pfand zugetrösten/ Sunder im fall derselb nit zufriden gestellet worden / bleibt er in pignore isto vil mächtiger als die andere schuldgläubiger/ob schon darvon außtrücklichen nichts abgehandlet worden wäre. Superficies in alieno solo posita pignori dari potest: ita tamen, vt potior causa sit domini soli, si non soluatur ei solarium, ait Paullus, in l. etiam, 15. D. qui pot. in pign. hab Neratius in l. grege, 13. §. & in superficiarijs, D de pignor. & hypoth. fac. l. tutor, §. fin. l. sanè. D. de pignor. action. & l. quotiens. C. de rei vindicat Nempè omne quod solo inædificatur, solo cedit, §. cum in suo solo. 29. à princip. cum 4. §§. seqq. Institut. de rer. diuis. l dq; iure soli, l. 25. D. de vsur. Quo ceu Basi & fundamento sustinentur quæ inædificata sunt aut inserta, l. 3. §. interdum D. ad exhibend. Super imposita, inquit Caius lib. 2. Institut. tit. 1. inferioribus cedunt, &c. Hinc etiam si domus pignori data, exusta est, eamq; aream alius emerit & superextruxit, nihilominus pignoris persecutionem perseuerare, idem Paullus respondit, in l. 29. § dom⁹. D. de pig. Quod etiã Labeo adprobat in l. vlt. D. d. t. de pig. Sẽper namq; superficies ius soli sequitur, soloq;

pignorato impoſita,in obligationem cadit,d.l.29.§. domus, vbi not.Bart. Dum tamen ſi bonæ fidei poſſeſſores fuerint, ſumtus ipſis, quatenus extructione precioſior res facta eſt, reſtituantur.d.§ domus,in fin.Inquit I.C.ſi precioſior res facta eſt,non voluptuoſior, quia tantum ſumtus honeſtos & neceſſarios intelligere voluit, non indiſtinctè omnes profuſiones,per ea quæ not. Vlpianus in fragment.tit.6 §.11.vſque ad fin.& tex.l.8.D.depoſiti.

---

# Von Vorzug

## Der ihenigen ſo zu vnderhaltung/ Nahrung/vnd verſchaffung der allernotwendigſten alimenten/gelt fürgeſetzt vnd geluhen haben.

### Das 54.Capittul.

DJeweil oben hin vnnd wider von prælation vnnd vorzug der jhenigen / qui ad refectionem & conſeruationem rei,ſtudiorum, ædium, valetudinis ; Redemptionem item pignorum, pecuniam ſuam mutuarunt ſiue impenderunt, tractiret vnd gehandelt worden. Halte ich gäntzlich darfür/das vor allen jetzgemelten Creditorn/ ſonderlich diſe einen vorzug haben/vnd jhres dienſtes genieſſen ſollen / welche einen zu vnderhaltung leibs vnrd lebens /in darbietung der früchten vnnd anderen notwendigen vectualien/ durch gelt oder ſon-

sten berathen vnnd verholffen gewesen sindt. Als zum exempel/ Wan ein Metzler oder Fleischhacker wochentlich/ vnd zu däglicher notturfft/ einem fleisch in sein haus vff borg treülichen geliffert hette/ vnnd solche wochentliche dareichung entlichen vff ein gantzes jhar oder lenger erwachsen vñ vffgeschwollen wäre/ der gestalt/ das der empfaher/ jhme dem Metzler/ etlich hundert vnd mehr gulden schuldig worden. Ist die höchste billigkeit/ das ein solcher Creditor/ wie auch die Becker/ Fischer vñ dergleichē vor allen andern an der bezhalung den vorzug haben. Warumb das? darumb/ dieweil solchen gleübiger/ nit nuhr wie andern/ haab vnd guet/ so sie erhaltē vñ gebessert/ sondern gleichsam leib vnd leben/ das sie gespeiset/ tacitè pro solutione verhafft vnnd verbunden stehet/ arg. l. 4. C. de pet. her. l. 3. C. de relig. & sumt. fun. & l. impensa, D. eod. tit. sumto argumento à minore ad maius, quæ in iure sunt fortissima, Auth. multò magis, C. de S. S. eccles. l. 4. D. de senator. Ja es erhalten solche gleübiger die substantz selbst/ das fundament vnnd haupt des gantzen schuldenlasts/ vnd nit allein vnius atque alterius pignoris causam saluam constituunt, vt dicitur in l. 6. D. qui pot. in pign. hab. à princ. denen doch solche prælation zugelassen würdt/ wie viel mehr dan diesen? zu deme/ so befindet sich aus den Rechten genungsamb/ welcher massen die alimentorum consideratio befreyet/ respectirt/ angesehen/ vnnd gehalten seye/ das auch den Weibern post dotis restitutionem in casu inopiæ mariti impetratam, die vnderhaltung des mannes iniungirt vnd aufferlegt ist/ saluis pactis dotalibus, text. in l. mutus, §. manente, D. de iur. dot. & l. si cum dotem, §. si verò, D. solut. matrim. not. Gayl. lib. obs. pract. 2. obser. 183. num. 17. Adeò vt si mulier non sit industria, hoc est, ad rem familiarem conseruandam prorsus inepta, dos ad causam alimentorum sequestrari possit, d. l. mutus, §. manente, D. de iur. dot. not. Bart. in l. si constante, nu. 5. & num. 84. D. sol. matrim. Gayl. d. obs. 183. nu. 18.

Et ei qui bonis cessit, si quid alimentorum nomine, misericordiæ causâ, relictum fuerit, adimendum non est: haud enim fraudendus est quisquam alimentis quotidianis, l 6 in fin. D. de cess. bonor. Derowegen auch recht/ das ein solches vmb dergleichen Creditores alimentorum hinwiderumb erkennet vnnd verschuldet werde/ siquidem mandatum huius crediti ex ipso iure, non saltem homine aliquo habemus omnes, quod ait, Pasce fame morientem, nî enim paueris, cum potueris, fame te occidisse existimaberis, cap. pasce, dist. 86. concord. l. necare, D. de lib. agnosc. Quò fit, vt alimentorum causā pietati adscribatur, l. mela, vbi Barth D. de alim. legat. not. Bald. in l. 1. C. de S. S. eccl. Ideoque non iniquum est, vt pariter hi, atque illi qui ob eandem pietatem expensas funerum faciunt, rogati siue sponte, prælationem habeant in solutione, dictum supr. cap. 23. vbi enim eadem ratio, ibi etiam idem ius meritò statuitur, per l. 3. §. Nam diuus, D. de iniust. rupt. irrit. testam §. pari ratione, Institut. quib. mod. ius pat. pot. sol. l. iusta, D. de verb sig. & similia iura vulgata. Porrò, alimentorum adpellationem strictè hîc accipimus, pro victu tantum, non quemadmodum alibi, & vestitus & habitationem, omniaque ea sine quibus viuere non possumus, sub isto vocabulo comprehendimus, l. legatis alimentis, D. de alim. & cibar. lega. l. verbo victus, & l. si victum. D. de verb. signif. Namque non omnes qui ad quamcunque necessitatem nostram, vel vt rectiùs dixerim, abundantiam, fastum, profusionem vsque callidè hallucinantur nobis, & concedunt pecuniam, prælationes habent hoc prætextu, sed qui modicè & ad summam sustentationem vitæ nostræ, quæ potissimùm in cibo potuque consistit, mutuum dant. Reliqui suas peculiares habent causas, & priuilegia ipsis specialiter cōcessa, si bona fide egerint, de qbus omnibus seorsim sup. c. 16. 21. 22. 26. 28. 30. 45. 48. & seq. iā diximus.

Von

# Von Vorzug

## Der ihenigen QVI EMEN, dæ militiæ causâ, das ist/ zu außrüstung in offenen erlaubten kriegs zeiten / einem gelt für- gestreckt vnd geluhen haben.

### Das 55. Capittul.

NEle mächtige völcker/ sonderlich die Römer/ als bey welchen der höchste gewalt der Welt damals gestanden/ haben treffenlich hoch auff die kriegsleüthe vnnd streitbare helden jederzeit gesehen vnd gehalten/ wie das aus vnzeheliche vilen fundamenten vnd Rechtsgründen dargethan vnnd bewiesen werden kan/ tot. tit. D. & C. de excusat. tit. D. & C. de vacat. mun. tit. D. & C. de test. mil. ti. D. de re mil. ti. D. de capt. & postl. reuers. & alijs quã plurimis locis. Quippè pro defensoribus & dimicatoribus Patriæ habebantur, meritoq; habentur, varijsq; priuilegijs atq; immunitatibus à Senatu & Impp. Romanis decorati, maximo fauore amplexi sunt, & vel hodie amplectuntur, not. Oldendorp. de iur. singular. tit. de priuil. mil. textus in l. Diuus, 24. in princ. ibi. quod militantibus datum est, D. de testam. milit. not. Bart. Institut. eod. tit. in prin. num. 2. Dahero dann erwachsen/ das auch alle die jhenige / so occasione militiæ, zu außrüstung oder erkauffung ( wie vor zeitten der brauch

gewesen ist) solches kriegswesens gelt geluhen/vnnd also aus jhrem guet gekrieget/vnnd krieges Recht zuwegen gebracht worden / tanquam Reipub. suâ pecuniâ benè prospicientes, allen andern schuldforderern mögen vorgezogen werden: tex. expreß. in auth. quo iure, in fin. C. qui pot. in pignor. hab. Fürnemblichen si expressè in scriptis, hoc est, per publicum instrumentum ita constitutum atque pactum sit, d. auth. quo iure, vbi Bal. & Saly. C. d. t. vid. Nouell. constit. 97. c. 4. & Nouell. 35. c. 5. vers. nisi tamen, & ibi Bart. not Neguzant. in tract. pign. part. 5. membr. 2. latissimè: Nempè ad hoc mutuatam esse pecuniam, vt militia emeretur, auth. quod obtinet, C. de pignor. quemadmodum in simili dictum est suprà ex l. 5. D. qui pot. in pignor. de eo qui ad refectionem ædium vel rei credidit: tunc enim omnibus prefertur creditor ex cuius pecunia militia scil: vendibilis, est emta, gloss. bona in d. authen. ad verb. quod obtinet, ex l. vlt. D. d. t. Alioquin, & si nō ad hoc mutuauerit is, ex cuius pecunia militia est emta, vxor erit prior, & filij: d. auth. quod obtinet, vers alioqui. Attamen & illi nihilominùs prælationem habent propter militiam emtā, d. auth. quod obtinet, in fin. cum gloss. fin. Planè pro pecunia mutuata in emtionem militiæ, adeò creditori priuilegium datur iuris potioris, vt sub hypotheca omnium bonorum, comprehendatur ipsa militia, siue sit emta nomine debitoris, siue nomine filij sui, vel cognati, vel etiam si illud disertè probetur, nimirum voluntatem fuisse debitoris, extranei nomine, hoc est, pro extraneo emta, text & ibi Bald. atq; Salycet. in d. l. vlt. C. de pignor. not. gloss. ibid. in verb. probentur. Idem de expensis factis causâ custodiæ alicuius castri, Alexan. in addit. ad Bart. l. 5. à princ. lit. c. D. in quib. caus. pig. tac. contrah.

## Von Vorzug

# Des jhenigen so zu erkauffung oder erlangung einer præbenden/einem anderen sein gelt fürgesetzt hat.

## Daß 56. Capittul.

NEso helt es sich der præbenden vnnd anderer jhärlichen pfründen halben/wo dieselbigen durch darstreckung eines andern gelts zuwegen gebracht vnd erlangt worden wären/So ist billich / nit allein propter speciale commodum alimentorum,quod eiuscemodi hominibus nostrâ pecuniâ comparatum est, in quam causam & hic casus præcipuè transit, sondern auch propter ius illud generale, quod omnibus reparatoribus rerum, hoc est, ijs quorum pecunia res adquisitæ & refectæ sunt, per text. in l. 5. cum seq. D. qui pot. in pignor. hab. & ea quæ dicta sunt suprà cap. 19. & seq. conceditur, das solchen treuhertzigen Leyherrn vff den fall/der vorzug gegen andern Creditorn vergunt vnd zugelassen werde/ Textus express. in d. Nouel. 97. cap. 4. § quia verò, iuncta ibid. gloss. ad verb. fieri. Sintemal dergleichen personen die Rechte vnd erwünschte freündt sindt/welche nit allein mit darleyhung jhres gels dem nechsten gern gedient/sonder auch zu seinem höchsten vnnd ewigen nutzen jhme ohn alle mißgunst/die doch heütigs dags leider allzuvil gemein/sich behülfflichen erzeiget haben. Rectè igitur in iure fouentur tales amici & homines synceri priuilegijs quibuscunq;, vt eorum exemplo plures ad similem beneuolentiam atque humanitatem verè laudandam irritentur. Welches aber keins wegs zuverstehen/als ob allhie der Simo-

ney etwas eingeraumet würde / quæ crimen est detestandum, vnnd secundum canones Niemandts zu einiger præbenden durch Mied / gaab oder geschenck khommen kan / noch zugelassen werden solle / c. in ordinando, c. non satis, c cum in ecclesia, c. suam nobis, & c. quoniam, de Simonia, c. si quis, dist. 69. Wie dann ein jeder künfftiger erwölter Canonicus, Vicarius, vñ dergleichen præbenden träger in dē examine mit dem aydt sich der Simoney entschütten vñ befreyē muß / fac c. illud, dist. 21. c. his igitur, dist. 23. c. nullus, & c. si quis presbyter, dist. 24. Sondern allein de redemtione siue honorario, Wa etwan / wie gemeinlich der brauch ist / dem collatori ein verehrung oder außlösung der præbenden gebürete. Von solchen redemtionibus siue remunerationibus / sag ich / würdt allhie gehandlet / vnnd nit als ob die præbenden könten gekaufft vnnd eigen gemacht werden. Das aus deme genugsam erscheinet / quia plerunque huiusmodi præstationes siue collationes temporariæ sunt, & morte accipientis extinguuntur. Quemadmodum in Feudis improprijs Guardiæ & Castaldiæ, de Camera & de Cauena animaduertere licet, quæ etiam annuatim, nisi aliud actum sit, finiuntur, atque auferri possunt, c. vnic. titu. 2. lib. 1. Feud. Zal. in epit. feud. part. 12. num. 4. & num. 31. & commun. DD. Feudistici in c. vn. in fin. titu. 1. libr. 2. Feud. Quantumuis precium aliquod de ijsdem interuenerit, d. cap. vn. Namque nec feudum propriè emi potest aut vendi, & tamen permittitur interuenire aliquod precium. quod non de iusto precio intelligendum est, vel vera quadam emtione venditione, sed de remuneratione & honorario, id est, summâ aliquâ pecuniæ modicâ, quæ pro honore magis quam precio data est, argum. l. item si verberatum, §. item si fortè, D. de rei vind. Vulgò Releuia & Laudemia, quasi redemtionalia, Græcis ὑποδεκτικά, nequaquam naturam feudi corrumpentia, ac si eò

minùs

minùs feudum statueretur essetque gratuitum, contrà text. in c. 1. §. feudum enim, titu. 27. lib. 1. Feud. & tex. in c. vn. §. beneficium, titu. 23. libr. 2. Feud. Siquidem pro honorario dare atque accipere licitè aliquid valemus, quæ ἀντάκαμψις est: sanè promereri feudum, Emphyteusin, vel quamcunq; aliam præstationem præmio aliquo, nihil vetat: Nihil, inquam, vetat ius feudi proprium promereri à domino precio, haud verò mercari: at non prædij ipsius ius vero iustoque precio, § fin. d. cap 1. titu. 1. lib 1. Feud. vbi præ alijs not. Hottoman. Precium in libb. Feudorum sonat ἀντίδορον, ein verehrung/ non emtionem venditionem, vt colligitur apertè ex text. in d. §. fin. titu. 1. lib. 1. Feud. ibi, nisi restituto precio, hoc est, honorario, & titu. 26. ca. vn. ibi, aut precium, hoc est, honorarium reddant, d. lib. 1. F. Contractus verò gratuitus non vitiatur remuneratione, vt quæ non est tanquam de substantiâ, sed gratitudinis ergò immixta. Welches alles darumb allhie gemeldet würdt/ damit mäniglichen verstehen möge/ welcher gestalt zu erlangung der præbendē köñe gelt fürgesetzt/ geluhen/ vnd also der prælation halben disputirt werden/ nit das dardurch dieselbige zu erpracticiren oder zuerkauffen erlaubt seye/ quod in iure maximoperè vetitum, tot. tit. de Simon. not. Damhouder. in prax. crim. cap. 61. num. 62. & seqq. Sonder im fall zu schuldiger verehrung vnnd redemtion der jhenige/ so Deo & fortuna fauentibus darzu kommen solle/ more solito danckbarlich dem collatori sich erzeigen wolte/ vnd aber/ wie leider vilen widerfahret/ wann dermalen das glück kompt/ nicht vermochte dises ohne hülff vnnd vorsatz anderer leüth anzustellen vnd ins werck zurichten: Das als dann solche Creditores recht vnnd wol gehandelet/ vnd des vorzugs bestendig vnd ohne einige widerede/ sich zugebrauchen haben. Dummodò & hîc idem obseruetur, quod ca. præced. prox. annexũ fuit, nimirũ vt expressim hoc ipsum in instru-

mento scriptum, eaq; de re pactum sit, vt casu proueniente talis creditor solus prior esse debeat in solutione. d. Nouel. 97. c. 4. §. quia verò, vers. & expressim, &c. Cui scripturæ adeò creditur, vt etiam testibus longè anteponatur, d. §. quia verò vers. neque facilè; concord. in simili, l. antiquam. §. 1. C. ad S. C. Vell. & l. 2. C. si min. se maior. dix. Quantūuis regulariter cōtrariū sancitū legimus, l. pactū, 17. C. de pact. Nouel. 73. c. 8.

---

# Von Vorzug

## Der jhenigen so zu erlangung ritterlichen Ordens/ oder sonsten anderer dergleichen hochlöblicher Bruderzeychen/ mit gelt behülfflich gewesen sindt.

### Das 57. Capittul.

DEßgleichen wan einer oder mehr Adenlichen / Rittermässigen vnd Fürstlichen personen / denen jhrer treü vnd thaten halben befürderung zu dem Ritterstand/ dem guldenen flüß auß Hispania / dem Engelischen hosenbändel / dem Orden S. Michaelis in Franckreich/ dem Johanniter orden zu Maltha/ vñ andern hochlöblichē stattlichen gesellschafftē vorstünde/ derē keines ohn sonderen mercklichen kosten zugehn khan/ gelt vorgestreckt vñ geluhen hett/ Seindt solche/ vtpote in causa cōcurrētes omnes, einer würden vnd gerechtigkeit/ vnd vff den fall sich streit der bezhalung halben zwischen den Creditorn erheben

wolte

wolte/denselben allen mit Recht vorzuziehen/arg.tex.in d. Nouell.97.c.4.§.quia verò,ibi,occasione militiæ, & arg. text. in d.auth.quo iure,ibi,emendæ,hoc est, comparandæ militiæ causâ.C.qui pot.in pignor hab. Quippè militia, & vera quidem militia hisce numis quasi emitur,& satisfactione seu refusione expensarum atq; munerum necessariorum,quæ istis ordinibus & societatibus præscripta sunt,adquiritur:quid nî & mutuantes ideò, cum illis idem ius habent? putà beneficium prælationis,arg.l.quędam,§.numularios,D.de edend. Rectè fit extensio ex identitate rationis ad casus,qui inspecta lata significatione vocabuli, possunt comprehendi sub expresso ,l. filium, D. ad S. C. Maced. l. liberorum , 220. & l. iusta, 201. D. de verb. signif. Vorab wann auch diß orts in der obligation die causa/ vnnd warumb das mutuum geschehen/begriffen/vnd außtrucklichen des vorzugs halben meldung geschehen wäre/per tex.in d.Nouell.97.c.4 §.quia verò,ibi,& expressim. Doch werden die zeichen besagter Ritter oder gesellschafften ahn jhnen selbst/wegen der bezhalung nit angegriffen/ wie köstlich sie erschienen/welches fleissig zumercken. In erwegung solche zeychen / des güldenen flüsses / des Englischen hosenbands/vnd andere dergleichen/so hoch respectirt vnnd angesehen/ das auch omnibus clenodijs & bonis, itemque ornamentis legatis, vel de ijs in testamento dispositis, sie keines wegs darin begriffen sindt. Quia penes Ordinem est de istis disponere,& de nouo eligere alium, cui etiam resignandum & remittendum est solenniter insigne, quò citiùs alius surrogari possit. Sic enim habent articuli fœderis Aurei Velleris,quos refert Iacobus Meierus in Annal. Flandriæ lib.16. Sub Philippo Burgundio, qui fuit primus auctor & fundator Aurei Velleris Hispanici,longa serie. Profectò quia personalis hæc dignitas,cum persona quoq; interit, per tex.§. sed &.6.vers.planè.Institut.de iur.nat. gent. & ciuil.l. priuilegia,

157. D. de reg. iur. c. 7. eod. tit. in 6. & hoc voluit notabiliter Baldus in l. 1. C. de verb. signifi.

# Von Vorzug

## Der Herschafften / welchen jhre anderen anbevolene vnd vertraute ämpter/sonderlich der Commiß halben/ nit recht versehen vnd verwaltet worden.

### Das 58. Capittul.

ES ist aus den Kayserlichen Rechten genugsamb bekandt vñ offenbar / welcher gestalt der administratorum annonæ, quos primipilos eadem iura nuncupant, vnd wir sie heütigs dags prouiandt oder commiß meister nennen möchten / haab vnd güetter jhrer verwaltung halben dem hauptherrn von deme sie besoldnet/bestellet vnd angenommen/ hafft vnnd verbunden seyen/nemblichen das nit allein gemeltes jhr selbst eigen vermügen/sonder auch im fall dasselbig nit genungsamb / dero haußfrauen zugebrachtes heürathguet/ das doch sonsten vber allemassen befreyet/tot. tit. D. & C. de priuil. dot. tacitè deßwegen verpfändet stehe. Satis notum est & ratione constitutum, Africano DDD. Imppp. Carus, Carinus & Numerianus AAA. rescripserunt, bona earum in dotem data, quæ nuptæ sunt his qui primipili sarcinam subeunt, obnoxia necessitati eius teneri: verum eo ordine, si vniuersis viri ac nominatorum facultatibus exhaustis, nihil residuum inueniatur, l. 4. vbi Bald. C. in quib. caus. pign. tac. contrah. concord. gloss. in ca.

ex

ex parte vestra, ad verb. alienat. extr. de rescript. Imò filij primipili, licet hęredes eius non extiterint, hoc nomine conueniri posse, ex sententia Aureliani, siue vt alijs placet Traiani Imp. Diocletianus & Maximianus Impp. AA. decreuerunt, l. fi. C. de primipil. lib. 12. ti. penul. Eo fundamento, quòd vtilitas publica præferenda sit contractibus priuatorum, l. 3. C. d. tit. quæ est eorundem Impp. concord. l. vn. §. pen. C de caduc. toll. & l actione, §. Labeo, D. pro socio. cum tamen aliàs liberi defuncti, creditoribus paternis non teneantur, si abs hereditate paterna destiterint, d. l. fi. in fi. l. eum. C. arbitr. tut. l. 1. & 2. C. de repud. her. l. 2. & 3. C. de reuoc. his quæ in fraud. cred. &c. Res magna est alimentorum curam parum fideliter gerere, aut ex ijs lucrũ quærere. d. l. vlt. C. de primip. Huic infidelitati vt omnibus modis occurratur, adinuentum est ab aliquot pijs Impp. hoc medium, de quo iam diximus, Nempe pro administratione hac primipili siue primipilari non tantum res mariti obligatas esse debere tacitè, verum etiam in defectum illarum, & marito idoneo non existente, dotem vxoris, d. l. satis. 4. C. in quib. caus. pign. tac. contr. vbi not. Bart. Bald. & Alciat. eleganter. De primipilo videatur etiam Vegetius, & Theodorus Hermopolit. lib. 9. tit. 9. qui paululum inter se dissentiunt verbis, re tamen conueniunt. Dahero beständig mag geschlossen werden / das auch vñ ebener massen aller anderer beuelchs vñ amptleuthẽ / der kellner / schaffner vnd dergleichen diener / so verrechnete ämpter tragen / haab vñ vermögen / jhren obristen vnd herrn von denen sie gesetzt vnd angenommen / tacitè der administration halben verhafftet sein müsse / vnnd also des vorzugs solche herrn sich gebrauchen mögen / per d. l. 4. C. in quib. caus. pign. tac. contr. not. Wesenb. in paratit. D. eod. tit num. 5. Siquidem & contra illos suspicio est, ex bonis domini, quæ habent, adquisita esse atq; profluxisse: Sonderlich wann sie zuvor guete arme gesellẽ gewessen

sindt/wie gemeinlich geschicht/vnnd nichts mit sich in solche dienst gebracht hetten/noch in wärendem ampt jechtwas jhnen erblich oder sonstẽ ahnerstorben vnd zukomen wäre: Tùm enim ac si expreſsè ipſis ad comparationem rei à domino pecunia mutuata eſſet, hunc caſum interpretamur, per l. 7. C. qui pot. in pign. hab. & l. 7. poſt princ. D. eod. tit. Imò nonnunquam hoc negocium tranſmutatur in crimen, & capitis ſupplicio ſeu laqueo huiuſmodi adminiſtratores puniuntur, exempla notiſſima in promtu ſunt. Circumſpiciant igitur diligenter Quæſtores, ne miſceant ſuos numos ærario domini ſui, Es gibt böse rechnungen/vñ ist der Sathan beyräthig der schwätzs gut ein/aber hat bösen außgang. Das gelt verführt die Welt. Darumb auch billich/wann die Weiber das jhre sicher haben wöllen jn solchen fällen/dem Man auff die hände sehen sollen/ jhme den zaum nit zulang lassen/ vnd wo sie etwas mercken/bey zeiten warnen/vnnd wan kein besserung volgen will/ dem herrn solches fürbringen/damit sie entschuldiget seyen. Sin minus, vnd die frau mit machet/solche vntreũ verschweiget vnd höget/ ist kein priuilegium da/sondern es sucht der herr so lang biß er alles seines schadens ergätzet werde/quod etiam ipſi iure licitum eſt, arg. d. l. ſatis, 4. C. in quib. cauſ. pign. tac. contr. So weit/das auch die armen kinder herhalten/vnd der ältern ergelten müessen/per d. l. fin. C. de primip. Häler Stäler ist einer wie der ander/laut das gemeine Sprüchwort; & eſt communis iuris regula, Agentes, ſcientes, conſentientes, reticentes, pari pœna puniendos eſſe, l. iubemus, §. Oeconomus, vbi gl. C. de SS. eccl. c. notum. 2. q. 1. c. facientes, diſt. 86. c. 1. extr. de off. & pot. iud. deleg. l. eos, C. de furt. l. ſerui & filij, D. eod. tit. §. hi qui, Inſtitut. de obligat. quæ ex del. naſc. l. 1. C. de deſerto. & occultat. reor. Neque excuſabit hîc coniugem adfectus, vt aliàs, quia particeps præſumitur delicti, not. Damhoud. in prax. crim. cap. 116. num. 1. 2. 3. & cap. 134. num. 4. fac. tex. in l.

hoc

hoc iure, 195. §. deijcit, ibi, ratum habuit, D. de reg. iur. Quæ admonitionis ergò addere volui. Dann man sihet offt/wie es bey solchen herrn dinsten vnnd verrechneten ämptern zugehet/ was es etwan für ein außschlag nimpt/damit mäniglich sorg trage/stätigs der Rechnung/so ein jeder des standts zuthun schuldig ist/vnnd des Gerichts ingedenck seye/vnnd sich niemandts also leichtfertichen/zu ewigem seinem schaden vnd vnheil/verführen lasse. Mundus decipit, Diabolus adstat & irritat, Angeli vident, Deus iudicat. Pertinet hûc l. iubemus, 16. C. de erogat. milit. annonæ.

---

# Von Vorzug

## Der Khinder/welcher Mutter ihr Tutrix oder Vormünderin gewessen/vnd her nacher an einen anderen sich verheürathet hette.

### Das 59. Capitul.

WIr lesen in den Rechten/das die Weiber keine Vormünder sein/noch das vögtliche ampt tragen vnd verwalten können/l. 1. vbi Salyc. C. quan. mul. tutor. off. fun. poss. l. 16. & l. vlt. D. de tutel. l. 2. D. de reg. iur. l. 21. D. de tutor. dat. ab his, & c. l. 26. D. de testam. tutel. & l. 18. D. de procurat. Es wolte dann die Mutter oder Großmutter ein solches freywillig vff sich nemmen. So werden sie ea conditione,

vnd mit der bescheydenheit zugelassen/ wo sie secundis nuptijs atq; etiam Senatusconsulto Velleiano, pręmonitæ außtrucklichen renunciirt/ vnd verzug thuen wolten/ vnd sonsten wie gemelt/ keins wegs nit/ Nouell. 118. cap. 5. & Nouell. 94. cap. 1. fac. d. l vlt. D. de tutel. Wann nuhn eine solche Vogtsmutter wider jhr versprechen/ aydt/ vnd zusag/ tribus maximis neglectis/ nach der andern jhr vnzimlichen Ehe gegriffen/ vnnd keine genugsame rechnung geliffert hette/ Ist den kindern nit allein jhrer Mutter guet/ iuxta ea quæ diximus supra cap. 1. sonder auch des Stieffvatters haab tutelæ ratione verpfändet/ vnd den kindern tacitè eingesetzt. Si mater legitimè liberorum tutela suscepta, ad secundas, contra sacramentum præstitum, adspirauerit nuptias, antequam eis tutorem alium fecerit ordinari, eisq; quod debetur ex ratione tutelæ gestæ persoluerit: Mariti quoq; eius præteritæ tutelæ ratiocinijs bona, iure pignoris tenebuntur obnoxia, text. express. in l si mater, 6. C. in quib. caus. pign. tac. contr. concord. l. 2. C. d. ti. quand. mul. tut. off. fun. poss. & Nouel. 22. c. 40. fac. gloss. vn. circa fi. in c. ex parte, extr. de appellationibus. Quem casum in d. l. 6. specialem dicit Baldus, quòd vir secundi matrimonij teneri possit pro debito suæ vxoris: sibi enim imputabit, cur de statu futuræ coniugis suæ diligentius non inquisiuerit. Neque refert Vitricus matre ad secunda vota transeunte tutelam subierit, an verò intermiserit, per d. l. vlt. vbi Bald. & DD. C. de contrar. iud tutel. not. Cuiac. lib. obser. 6. cap. 29. Non etiam mortuo secundo marito, resumtio tutelæ matri proderit vel auiæ: quippè reassumtionem huiusmodi cum Cyno, Baldo & Hyppolito de Marsilijs in Auth. sacramentum, C. quand. mul. tutor. offic. fung. poss. simpliciter ipsis denegamus, per text. ibid. expressum: not. Mynsing. cent. 3. obseru. 83. Quicquid Speculator in titulo de tut. §. nunc dicendum, num. 7. Bartholus & Alexander in l.

sciant, C. ad S. C. Tertull. Angelus in authent. matri, C. quand. mul. tut. off. fung poss. Iohan. Fab. in d. auth. Sacramentum. C. eod. titu. alijque hac de re distinxerint. Quinimò talis mater ne succedere amplius filio suo permittitur, quæ ad secundas nuptias antequam tutorem alium suffici ei curauerit, progressa est. l. omnem, 6. C. ad S. C. Tertul. & ibi Salycet.

---

# Von Vorzug

## Der Kriegsleüthe ARMATAE militiæ.

### Das 60. Capittul.

Neer billigkeit nach/ halt ich gäntzlich darfür / das die Kriegsleüthe/ so in offenen rechtmässigen kriegen / iusto titulo, ahn jhrer besoldung oder sonsten etwas namhaffts verdient vnd erspavet / vnd dasselbig nachgehendts einem geluhen vnnd fürgesetzt haben/ der letzlichen verdurbe / vnd zu fall käme/ vor andern Creditoren bedacht / vnnd in der zahlung præferirt werden sollen: Quia eiusmodi bona castrensia sunt, & magnum in iure fauorem habent, tex. express. in l. vn. à pr. C. de Castrens. om. palatin. pecul. l. 1. vers. Item quæ in castris, C. de castr. pecul. militum & præfectianorum. Haud indignè sanè: quippè cum vitæ discrimine extremo, & pro salute atq;

conſeruatione patriæ adquiruntur, quorum ius viciſſim inuiolatum exiſtere debere, Conſtantinus Imp. Aug. præcipit, l. vlt. C. d. tit. de Caſtrenſ. pecul. mil. & præf. ſub qua ſanctione, vtpotè generali, meritò etiam prælationem circa ſolutionem debiti ex huiuſmodi pecunia conſtituti complectimur. Was aber ſonſten neben zu / per fas & nefas erbeuth / gewonnen / oder vil mehr geraubt / geſtolen / vnd hernacher außgeluhen worden / würdt hierunder nicht begriffen / Sonder were ſchad / das vil glück bey ſolchem guet were / vnnd ſolchen geſellen nit wider mit der maß / wie ſie andere arme vnſchuldigen leüthen gemeſſen / wider gelohnet vñ ſie betrogen würden. De malè quęſitis nō gaudet tertius heres. Namq; hiſce excurſionibus ſpōtaneis, ſiue trāſlationibus in iure militibus expreſsè prohibitis, l. tribuni. 11. à prin. & l. contra, 14. C. de re milit. diſciplina militaris multùm confunditur, & propter ſpolia illa militiæ nomen transmutatur in latrocinium & furtum, quæ delicta nullo fauore proſequenda, ſed potiùs ordinarijs pœnis capitaliter punienda ſunt, vt not. Damhoud. prolixè in prax. crim. cap. 86. 101. 102. & 110 Niſi in hoſtes apertos eiuſcemodi eruptiones factæ eſſent, tempore belli iuſti: tunc enim omnem deprædationem vt iuſtam permittendam atq; cenſendam eſſe, idem Damhouderius prodidit, d. loco, cap. 82. num. 6. & 9. Quibuſcunq; enim machinationibus hoſtis circumueniri poteſt, dolus bonus habetur. l. 1. D. de dol. mal. Quæ in caſtris occaſione militiæ, hoc eſt, honeſtè, non furādi aut rapiendi animo adquiſita ſunt à colonis, ruſticis, & alijs innocentibus, peculij Caſtrenſis nomen merentur, eiuſq; priuilegium conſequuntur, ait Imp. Alexander in d. l. 1. C. de caſtr. pecul. mil. & præfect.

---

Von Vorzug

# Der Studenten/ ALIORVM, que qui milites togati dicuntur & inermes.

## Das 61. Capittul.

NJtt weniger mag auch von den scholaren/vnd andern so sich in militia illa inermi, quam scholasticam dicimus, däglichen vben/wegen der prælation gesagt vnnd gehalten werden / Sintemal dieselbige alle in Rechten den armatis militibus, vnd jhre Scholæ den offenen feldlägern copulirt/vñ per omnia gleich geschätzet sind/l.2 à pr. ibi, in sacris scrinijs nostris militantes, &c. l.3. etiã de pr. ibi, in scrinijs palatij militantes, l.8. ibi, literataq; militia & passim tot. titu. in omnibus ll. C. de proxim. sacr. scrin. cæter. qui in sac. scrin. militant, l.2. ibi, qui in singulis scholis militant, & passim tot. tit. C. de priuil. scholar. l. 2. & vlt. C. de priuil. eor. qui in sacr. palat. militant, l. vlt. C. de inoff. testam. l. 5. § in posterum, ibi, binis pluribusve militijs, C qui milit. poss. vel non poss. Textus optimus in l. fin. C. de Castrens. pecul. milit. vbi apertè milites scrinarij, hoc est, liberati, siue secretarij militibus armatis, & qui in legionibus versantur, ratione Castrensis pecul ij coniunguntur. Hoc enim & illi habere possunt, d. l. vlt. quod quasi castrense dicitur, in l fori, l. cum aduocatio, 8. & l. aduocati, C. de aduocat. diuers. iudicior. l. velut. 7. C. de adsessor. l. pen. C. de bon. quæ liber. l. fin. §. nec castrense, D. de collat. bonor. alijsq; multis locis. Darumb nitt vngereümpt/das auch disen jhres außgeluhenen peculij castrensis, vel quasi halben/so sie iuxta d. l. velut, gleichsfals mit jhrer ei-

genen witz/verstandt/vnnd innerlichen Kriegsarbeit/durch die hochlöbliche Studia/mit welchen sie gleichsamb in armis däglichen gestanden/vnd sich dem gemeinen nutzen zum besten/eben so wol manlich gebrauchet/verdient vnd zuwegen gebracht/die prælation belanget/indulgirt vnd nachgesehen werden. Id ipsum expressè Constantinus Imp. voluit, dum inquit, Omnes Palatinos quos edicti nostri iam dudùm certa priuilegia superfundunt, rem si quam dum in palatio nostro morantur, vel parsimonâ propriâ quæsierint, vel donis nostris sunt consecuti, vt castrense peculium habere præcipimus. Quid enim tam ex castris est, quàm quod nobis conscijs ac propè sub conspectibus nostris adquiritur? sed nec alieni sunt à puluere & labore castrorum, qui signa nostra comitantur, qui præstò sunt semper actibus, quos intentos & eruditos studijs, itinerum prolixitas & expeditionum difficultas exercet. Ideoque Palatini nostri, (atque ex argumento horum omnes scholastici & professores artium atq; facultatum) peculia sua præcipua retineant; hactenus Imp. Constantinus in l. vnica, C. de castrens. om. palat. pecul. Welches letzste wörtlin/retineant, ein sondere emphasin vnd bedeütung allhie hat/ Nemblichen das niemandts solchen peculijs möge schaden thuen/oder denselbigen vorgezogen werden/wo sie auch hingerathen möchten/ Sonderen allezeit frey vnd ohn verfangen sein vnd bleiben sollen. Quam doctrinam diligenter notabimus, quæ huc vsq; in praxi parum fuit obseruata, vtcunq; satis fixum habuerit in iure fundamentum. Vagabundos hinc excludimus, qui non merentur nomen, ne dixerim priuilegia, scholarium siue studiosorum, neque magistri artium creari debent, per l. 1. vbi gloss. in verb. vagus, C. de tyron. Nam qui parum studet, parum quoque proficit, arg. l. 1. & 3. C. de prox. sacr. scrin. &c. not. gloss. bona & breuis in l. 7. ad verb. parum obseruasse, C. eod. tit.

Von

# Von Vorzug Der geistlichen Kriegsleüthe.

## Das 62. Capittul.

QVIN ET MOnachis, Antistitibus, Presbyteris, Diaconis, Episcopis quasi castrense peculium concessum esse, abs Leone & Anthemio Imp. AA Eutropio PP. rescriptum est, per l. sacrosanctæ, 32. iuncta Auth. Presbyteros, C de episc.& cler. Quod rescriptum etiam Iustinianus Imp. comprobat, l. cum lege, 38. C eod. tit. Quandoquidem & hi precibus quasi militant aduersus hostes ecclesiæ, & in perpetua quadam schola inclusi sunt, c. prælatum, cum aliquot seqq. & ca. vlt. Dist. 88. c. vident, dist. 86. text. in Nouell. 123. ca. 5. not. gloss. in c. Esau, verb. piscatores, d. dist. 86. Sebast. Medices in tract. de venat. piscat. & aucup. p. 1. q. 3 De milite ad clericum benè licet arguere, gloss. com. adprobata in l miles, D. de re iud. not. Accurs. in l. stipendia, C de execut rei iud. & in §. 1. Instit. de milit. testam. Clericus namq; est miles cœlestis, c. episcopus, extr. de præbend. not. Duaren. in tit. D de dona. c. 6. Und weil dises/werden sie auch in puncto prælationis necessariò den andern militibus gleich geachtet vnd zugeschriebē/ arg. l. quædā, §. numularios, D. de edēd. & tex. in §. 2. vers. istas tamen, in fi. Inst. ꝙ cū eo, q in aliena pot. fac. l. nauta D. naut. caup. stabular. Idq; eo magis, quoniā & testamēta facta super

peculio quaſi caſtrenſi clericorum pariter atq; à cæteris militibus conſtituta, inofficioſi quærelæ haudquaquam directo ſubiacent, d.l. cum lege, 38. in fin. C. de epiſc. & cler. fac. l. fin. §. in his itaq;, C. de inoff. teſtam. & l. fin. C. qui teſtam. fac. poſſ. ſed ſaltem condictioni ex lege vſque ad legitimam debitam filijs & parentibus: quæ lex extat in auth. preſbyteros, d.l. ſacroſanctæ, 32. C. de epiſc. & cler. & Nouell. vlt. c. 19. vbi gloſſ. ad verb. fuerant not. Bald. in d.l. 38. C. d. tit. Quamuis Bart. in auth. ex cauſa, §. ſecundo caſu quando quæris, C. de liber. præter. & cum eo gloſſa atq; com. DD. in d.l. fin. C. de inoff. teſtam. hodiè contrarium obſeruauerint, nempè querelæ locum eſſe, per tex. Nouell. 115. cap. 3. & 4. Quod tamen apertè ibi non dicitur: ſed benè alterum fundatur, ex lege d. auth. preſbyteros, C. de epiſc. & cler.

# Von Vorzug

# Der nechſten AGNATEN/

## Vettern/ Baſen/ vnd verwanthen.

## Das 63. Capitul.

DJe nechſte verwanthen / als Brůder vnnd geſchwiſtert / ſampt dero kindern / Item patrui, Amitæ, Auũculi, Materteræ, &c. werden auch nit vnbillich anderen frembden vnd vnverwanthen creditoribus chyrographarijs, wo deren ihrer freũndt.

freundt einer/deme sie geluhen hetten/verdurbe/ vnd wegen der zhalung gezenck entstünde/vorgezogen: Creditores consanguineos, propter coniunctionem quam inuicem habent naturalem, præferri debere ex creditoribus extraneis, præter textum express. l. 1. D. de priuil. credit, vel inde adfirmare licet, quòd aliàs conuictus in causis testamentarijs, quæ omnium sunt fauoratissimæ, vt ita loquar, atq; adeo vinculo aliquo humano, præfertur expresse substituto, tàm ex præsumta voluntate testatoris, quàm etiam veniens ab intestato, not. pulchrè & absolutè Bart. in l. quidam testamento, num. 1. & 5. D. de vulg. & pupil. substit. per textum ibid. Quinimò si coniunctus meus, siue coniuncta aliqua persona, extraneo vendiderit aliquid, præferor ego extraneo, si rem istam mihi petiero, neq; singulare extet statutum, ad compromissum coniunctos cogi posse, quemadmodum non minus eleganter idem Barth. in l. procurator, §. si procurator, num. 2. D. rem rat. hab. & in quæstionibus suis, quæst. 2. protulit: tex. in c. cōstitutus, extr. de restitut. in integr. & Leuit. c. 25. vers. 25. Quid nî multò magis si creditum constitutum sit, præferretur talis extraneo? quam sanguinis prælationem vno verbo, **oder der verwandtschafft**/germanicè adpellare licet: desumta argumentatione à maiori ad minus, quæ in iure est validissima, l. nec in ea, §. 3. D. ad L. Iul. de adult. not. gloss. in l. 2. verbo, vendiderit, à princ. C. de patr. qui fil. distrax. Sanè ius naturæ has personas proximiores constituit; quare non legis quoq; beneficio haberentur primi in solutione? siquidem legibus iuri naturæ denegari nequidquam queat, §. pen. Institut. de iur. nat. gent. & ciuil. §. singulorum, Instit. de rer. diuis. Absq; his virgo nuptui dari nequit, c. aliter. 30. q. 5. & si de marito sibi eligendo controuersia fuerit inter propinquos tutorem & matrem, Præsidis, hoc est, Magistratus demum cuiusq; loci arbitrio terminabitur, l. 1. C. de nupt. not. Barto...

in l.fin.num.9.D.de appel.recip. Hi alimenta petere valent pro pupillo, vel quouis alio coniuncto cui debentur, not. idem Bart.in l.si quis à liberis, §. vtrûm, D. de liber. agnosc. per l.qui filium,D.vbi pupil. educ.deb. aliaque id genus munera sustinere. Cur non igitur gauderent prælatione in causa debiti,qui instar tutorum sunt? præsertim cum tritissimi iuris sit,sentientem onus & detrimentum,sentire etiam debere commodum & æmolumentum,l. id quod, D. de peric. & com.rei vendit.l.vn.§.pro secundo, C.de caduc.toll.l.si non fuerint, §. fin. D. pro soc. Et qui in vno grauatur, in alio releuari debeat,l.cum qui,cum gloss.D. de iureiurand. auth. Contra qui propriam, C.de non num.pecun.Porrò plerunque coniunctorum siue consanguineorum,in genere sumto vocabulo,pecunijs,argumento l.6. in prin. D. qui pot. in pign.hab.salua redditur omnibus reliquis creditoribus crediti substantia:Et præsumtio est fortissima, coniunctos inuicem honori consulere voluisse, quod officium omnium est maximum, laude dignissimum, decorandum: vtcunq; alij creditores tempore fuerint priores, quos causa interdum potest constituere posteriores, l. priuilegia, 16. D. de priuil. credit. Denique maior pietas exercenda est in consanguineos,præsertim pauperes, quàm quoscunque extraneos, c. non satis, dist. 86. Vnde executore deputato ad erogandum in pauperes,ante omnia erogationem instituere debet in pauperes consanguineos testatoris, not. Bald. Angel.& Imola in l. illa institutio, D. de hered. instit. Idem Imola in l.captatorias,D.d.tit.Petr.de Ancha.in c. cum tibi, de testam. Wer wolte auch verneinen/ das wan ein Sohn von seiner Mutter gelt entlehnet hette/ vñ derselb sohn zu fall käme/ die Mutter/sonderlich wo sie arm vñ mit den kindern die abtheilung geschehen were/andern gläubigern nitt solte vorgezogen/ oder dieselbige Summam jhme dem Sohn künfftigẽ an seinem

Erb-

Erbtheil/von seinen geschwisterten abgerechnet worden? Deßgleichen wan zwischen dem Vatter vnd Sohn nach beschehener außsteürung oder außweisung vnnd abtheilung des Mutterlichen guets/dergestalt contrahirt worden wäre/wie dann die exempel fürhanden/Solte nitt eben so wol die prælation statt finden/vnnd den anderen geschwistrigen das jhre nach ableiben des vatters/propter prælationem naturalem ohne schaden sein? So vil aber die khinder anlangt/khan dises nit verstanden werden/es hette dan deren eins eigen guet/ein peculium, quodcunq; illud fuerit, siue castrense vel quasi, aut aduentitium, In welchem der prælation halben gelten würdt/was oben cap. 2. & 3. zu genügen angezeigt vnd vermeldet worden: Sin minus werden sie als Erben jhres vatters entgelten/vnnd den Creditorn/auch zu eüsserster jrer armuth/wie leider auch diser exempel vil für augen sindt/nachsehen müssen/vnnd niemandts anders/dan jhrem vntreüen vnfleissigen Vatter/im fall derselb durch seine eigene schuldt vnnd betrug in vndergang gerathen/non casu aliquo improuiso & violento, aut si illud, ipsi infortunio, den danck zugeben haben. Quippè hereditas debetur, deducto ære alieno, quia successio est in vniuersum ius quod defunctus habuit, l. 59. l. 62. & l. in pari, 128. D. de reg. iur. l. 24. D. de verb. signifi. Nemo plus commodi heredi suo relinquere potest quam ipse habuit, l. 120. D. de reg. iur. Vnnd das gemein Sprüchwort lautet/Erb ein heller/zhal ein gulden. Et pater quæ agit, (exceptis criminibus quæ infra maiestatis delictum sunt, vt quia iniquitatem patris portare non debent filij, l. si pœna, & l. crimen, 16. D. de pœn.) in præiudicium liberorum omnia agit: Namque vna persona est pater cum filio, l. fin. C. de impub. & al. substit. Filius, inquam, non est homo integer, sed pars patris, l. cum satis, à princip. C. de agricol. & censit. libr. 11. Planè heres conueniendus

est vbi defunctus, aut bonis cedens, qui viuus mortuus habetur, debuit, l. hæres absens, D. de iud. Nec non heres & lucri & vitiorum defuncti successor est, l. an vitium, 5. D. de diuers. & temp. præscr. l. cum heres, & l. apud, § de auctoris, & §. fin. D. de except. doli: vide glossam insignem in l. 2. verb. suis heredibus. C. de vsucap. pro hered. & aliam gloss. in l. sed &, 7. §. in hac actione, ad verb. nec proderit, D. de public. in rem action. Quin & contractuum, l. hoc iure, § in contractibus, & ibi gloss. D. de reg. iur.

---

# Von PRAELATION vnd Vorzug.

## SOCIORVM NOSTRORUM, das ist / vnserer gemeindter / welche mit vns vffgerichte gemeinschafft getragen haben.

### Daß 64. Capittul.

GLeich wie ein gemein gutt / ohne des andern vorwissen / bewilligung vud consens nit mag versetzet oder verpfändet werden / sonder wo das geschicht / solches der non consentiens vor allen anderen Creditorn, vnd ohne einige widerred vendiciren vnnd demselben nachsetzen mage / darvon oben im 52. Capitul meldung geschehen: Also auch vnnd vil mehr würdt der vorzug gestattet / den socijs vñ gemeindern / wan

wann dise einander aus der gemeinschafft etwas zuthun schuldig geblieben/ vnd deren einer / anderer vrsachen halben verdorben vnnd vndergangen / das also hernacher wegen der zhalung/ vnd wer an deroselben ahm ersten sein solle/streit vnnd disputation ervolget wäre. Sintemal die socij gemeinlich in ipso contractu einander vtrinq; vnnd zu beiden theilen / pro confirmatione societatis vel communionis / wie das die haupt verschreibungen ahn jhnen selbs klärlichen außweysen / all jhr haab vnd guet/gegenwertiges vnd künfftiges/außtrucklich / atq; sic, per expressam hypothecam generalem, versetzen vnd einraumen. So ist nuhn billich das jhenen auch ius hypothecæ expressæ vergünnet vnd zugelassen werde / per l. 6. C. qui pot. in pign.hab.& l.2. D. eod. oder wo das nit außtrucklichen geschehen/jedoch tacitè & ipso iure ein solches / ratione indemnitatis,quæ vel maximè hîc inspicitur,begriffen/verstanden/vnnd ingehalten seyen: Dahero abermalen ius tacitæ hypothecæ jhnen keins wegs denegirt vnd abgesagt werden soll/per l. 1.2.3.& tot.tit.D.in quib.caus.pign. tac. contrah. & l. assiduis,C.qui pot.in pig.hab. Vnd bringt allhie kein jrrung/ das man pflegt zusagen/die gemeinschafften geltten zu gewinn vnnd verlust/ex §.1.à princ.Instit.de societat.Aristot. polit. 3. c.6.l.6.D.d.titu. præsertim si nihil specialiter ideò actū sit, §. 2.& 3. Inst. d. tit. Darumb so könne ein socius ahn dem andern/ in præiudicium creditorum kein vorzug haben. Dann solcher gewin allein die gesellschafft & ipsam societatem betrifft / was die societas für schaden vnd gewin bringet/dasselbig solle theil vnd gemein sein/ nit was sonsten ausserthalb der gemeinschafft / jedwederer person sonderbar vnd zu sein selbst eigenen abgesonderten schaden/ begegnen vnd widerfahren khan/d.§.1.Instit. de societ. qui textus saltem de societate loquitur, non quæ extra eam contingunt.Planè si socius bonis cedere cogitur, vtique separantur bona illa, tanquam diuersa, quæ habuit cum socio in com-

munione, arg. l. 1. D. de separat. fac. tex. in § item si quis, pen. Instit. de societ. concord. l. actione, §. item bonis, D. pro socio. Separatorum autẽ separata meritò debet esse ratio, l. naturaliter, §. nihil commune, D. de adquir. poss. l. Papinianus, D. de minor. l. fin. D. de calum. Hoc est, non veniunt separata finitâ societate, in diuisionẽ creditorum singularium siue separatorum: At benè tenentur socij communibus creditoribus ratione societatis, d. §. 1. Institut. de societ. l. si vnus. 77. vers. sed Proculus, vbi Bald. & l. si actione, §. si communis, D. pro socio, fac. l. cum duobus, §. damna, D. eod. Neque quia communitas est siue communio inter socios, ideo etiam bona alterius periculo huius, qui perijt, subiacent. Quod cõmune est, meum non est, l. in tantum, §. 1. D. de rer. diuis. l. quintus. D. de aur. & argent. leg. c. apostolus, §. qui manumittitur, 12. q. 2. De communi nullus potest dicere hoc meũ est, tex. in c. nulli, 12. q. 1. Adeò vt etiam in fratribus scholaribus, siue vt rectiùs eos dicimus, artium bonarum studiosis, id obseruetur firmiter: non enim si vni ex fratribus sumtus Doctoratus dedit Pater, post obitum eius, debentur alij ex communi bono, tex. gloss. & Bart. in l. 3. §. fin. D. de muner. & honor. & in tract. de duob. fratrib. not. Bald. in l. fin. §. fin. C. de bon. quæ liber. Item si plures socij sunt vnius mercaturæ, haud quilibet potest agere contra debitores illius mercaturæ in solidum, sed tantum pro sua parte siue portione, teste Bart. in l. eandem, post pr. C. de duob. reis, & in l. pen. num. 4. D. de stipulat. seruor. Warumb solte dann der socius nitt guet fueg vnd macht haben/ vff deme so jhme nach abzug ex societate gebürth/ vnnd nuhn mehr / iure tàm separationis quàm dominij proprij constituti in seiner eigenen vnnd keines anderen gewaltsamb ist / des vorzugs gegen andern / ausser der gemeinschafft gemachten Creditorn / sich zugebrauchen ? Cæterùm socius fratris instar se habet, atque societas ius quoddam fraterni-

ternitatis gerit l. verum, D. pro soc. Ideoque vel hoc nomine soci? prælationem habebit aduersus creditores reliquos, per ea quæ dixi sup. c. præced. proximo. Quod enim omnes tangit, ab omnibus etiam debet adprobari, l. fi. C. de auth. præst. l. si quis ex argentarijs, D. de edend. Non obstant, quæ de duob. reis promittendi dicuntur in l. 3. §. vbi duo rei, D. de duob. reis stipul. qui ambo in solidum tenentur, d. l. 3. Siquidem magna est differentia inter socios, & reos promittẽdi, siue correos debendi: Hi solutionem expresse in se recipiunt, Auth. de duob. reis, à princ. Illi manent in terminis societatis, quę consocium non obligat ijs cum quibus contrahit alter sociorum. Quemadmodum etiam rectè dicitur socij mei socium non esse meum socium, l. nam socius, D. pro soc. Eodem modo intelligenda sunt, quæ de duobus pluribusve fideiussoribus in iure nostro legimus, §. si plures, Inst. de fideiussor. Ea enim est natura conuentionis fideiussoriæ, non etiam societatis: nisi quatenus ex societate ipsa communiter obligamur, d. §. 1. Instit. de societ. Imò socius re communi aliter vtens quam ad vsum destinatum, dicitur furtum committere, not. Bart. in l. si socius, num. 1. D. de furt. Quod fieri non posset, si res indistinctè communes essent inter socios, ita vt cum ijs liberè alteruter atque etiam in perniciem, damnum, obligationem alterius agere valeat: Namq; rei suę quis furtum facere nequit, l. falsus §. qui alienum: D. de furt. not. Bart in l. si quis in tantam, num. 21. C. vnde vi. Est enim alienæ rei contrectatio, & contrectatio fraudulosa, §. 1 instit. de obl. quæ ex del. nasc. l. 1. in fin. D. de furt. fac. §. 10. ibi, aliquando suæ rei, ergò propriè alienæ, ex contrario sensu: Insti. d. tit.

---

Von Vorzug

# Des jhenigen/ welchem ein gerechtigkeit/ oder ius aliquod vbergeben worden/ quem Latini cessionarium vocant.

## Das 65. Capittul.

WAn der erste Creditor/ qui inde etiam potior fuit in iure, per l. 11. à pri. D. qui pot. in pign. hab. einem andern sein ius cedirt vnd vbergeben hette / ob schon ein solches lang hernacher geschehe/ vnd vnder des viel andere Creditorn einkommen weren/ So ist derselbig Creditor nit mehr so mächtig wie zuvor/ Sondern der Cessionarius stehet ahn sein statt/ vnnd würdt eben so wol/ als sein cedens/ wo der in seinem iure geblieben/ den andern Creditorn in der bezhalung vorgezogen. Si primus cesserit secundo, & hic alij, siquidem hoc fieri potest, not. Bart. in l. Modestinus, ad fi. D. de solut: & fac. l. penult. C. de pact. l. pactum, D. eod. apud cedentem nihil amplius remanet, inquit idem Bart. in l. ex asse, num. 3. & 4. in fin. D. ad S. C. Trebell. Sed cessionarius in vtili præfertur cedenti agere volenti directâ, not. apud eundem Bart. in l. nomen. 4. ad fin. C. quæ res pign. obl. poss. & Mynsinger. obs. sing. cent. 3. obser. 86. Imò vtilem actionem quam habet ex cessione, contra ipsum cedentem instituere potest cessionarius, not. Dyn. in c. pro possessore, quæst. 5. de regu. iur. in 6. & Bart. in l. 1. §. vsufructuarius, num. 4. ad fin. D. de oper. noui nunciat. quamuis non item directam, vt quia propriè creditor non est cessionarius, sed tantum vtiliter, not. Bart. Azo, & gloss. in l. planè, 3. D. fam. erciscun. Nec non si instrumen-

mentum ostenderit cessionis, vel etiam legerit cessionarius atq; copiam dederit debitori, cui solutionem interdixit creditori siue cedendi præstandam, impedit certè quò minus fiat solutio alij quàm sibijpsi, per ea quæ not. sæpè adductus Barth. in d. l. 1. num. 20. D. de oper. noui nunc. Quin & si mulier necessitate vrgente dotis actionem cuidam cesserit, transit ea cum priuilegio in cessionarium, iuxta sententiam Petri & Cyni, in l. 1. C. de priuil. dot. per l. vlt. C. de priuil. fisc. quam consimiliter ex parte probat Bart. in l. Post dotem. 41. num. 35. D. solut. matrim. Rectè igitur cessionario sicuti cedenti ipsi tribuimus quoq; prælationem, argumento eorum quæ nunc dicta sunt. Dummodò cessionarius seruauerit cedenti conuenta & promissa, ob quæ facta est cessio: sin minus, vtiq; reuocabit cedens cessionem, & actionibus prioribus experiri poterit, ac rem cessam vindicare. Semper namque cessio facta ob causam, ea adimplenda est, not. disertè Mynsinger. d. obs. 96. cent. 3. & Salycet. in l. 3. C. de nouat.

---

# Von Vorzug

## Der warhafftigen Creditorn gegen den apparentibus creditoribus oder putatitijs, ob schon dise in possess gerathen/vnd würcklichen die bezhalung angneommen.

### Daß 66. Capittul.

Wiewol IN IVRE FICtio multùm possit, atque interdum idem operetur quod ipsa veritas, l. qui ad certum, D. locat. l. legem. C. eod. l.

1.D.de adopt.§.4. Inst.eod.l.23.D.de liber.& posth.hered.instit.not.Gayl.lib.pract.obser.2 c.127 num.6. So würdt doch solches in den schuldtforderungen vnd deren bezhalungen/keins wegs geachtet noch angesehen/ sed creditor verus potest semper agere cōtra creditorem putatitium,vt sibi restituat quod ad eum peruenit de bonis debitoris indebitè, not. eruditè Bart.in suis quæst. quæst.6.num.9. adeoque etiam prælationem habebunt veri creditores,aduersus putatiuos: Quippè licet fictio in iure aliquid valeat, dd. ll. tamen nō plus potest operari fictio,quam ipsa veritas, vt colligunt DD. ex l. si filiusfam.14.D de reb.cred.& fac.tex.in l.filio quem pater, D. de lib.& posth.hered.instit.& l.cum hic status,§.si paterD.de donat int.vir.& vxor. Wer will aber mit Recht verneinen/ das ein warhafftiger schuldgleubiger nit mehr gelten/vnd besser sein solle/als ein eingetrungener/vnd dessen dolus hernach offenbar worden: Soltte ein solcher nitt rechtmässiger zuruck getrieben werden/so wol von dem andern vero creditore, als per condictionem indebiti, von dem zhaler selbsten?last mann erkennen/ quippè indebitum solutum est, not.Bart.d.quæst.6.& fac.gl. in l.3.§.debitor,ad verb.non posse,ibi, & sic statim est adquisita condictio,&c.D.de transact.Fictio certè nunquam operatur,quemadmodum nec præsumtio, nisi in eo in quo veritas locum habere potest; sic enim loquuntur à pr.allatæ ll. Iam autem veritas non patitur plus posse simulatum vel putatitium creditorem quam verū: ergò etiam fictio hîc nihil operabitur,vtcunq; traditio accesserit,not.Bart. d. q.6. Pertinet hûc l. si donationis causa,C.de contr.emt.& tit.C.plus val.quod agit.quam quod simul.concip. Ex interpretatione nempe,scilicet plus valere debere veritatem, & quod actum est seu agi debuit,quam fictionem: Præualet enim veritas fictioni,d.l.filio,D.de liber.& posth.hered. Quò fit vt neque transactio facta cum herede putatiuo, porrigatur ad heredē

verum

verum, tex. expreſſ. in l. Imperatores, 3. §. debitor, vbi Bart. D. de tranſact. Non etiam falſus ſiue putatiuus Denarius pro denario habetur; iuxta gl. in l 3. C. de hæret. & Manich.

# Von PRAELATION Der gegenwertigen ſchuldtgleubiger wider die abweſenden.

## Das 67. Capitul.

IN falliments ſachen/ oder wann ſonſten einer ſchuldenlaſts halben von ſeinen güetern cediren vñ abſtehen muß/ werden die Creditores gemeinlich per edictum offentlich/ oder je nach gelegenheit der ſachen/ auff ein andere weiß/ in ſcriptis priuatim, citirt vnd beruffen/ zuſehen vnd zuhören/ wie jhrer aller ſchuldner Bonis cedire/ vnnd die bezhalung wölle angeſtellet werden/ per l. ſi eo, 6. C. de remiſſ. pign. Welche nuhn einer oder mehr/ auff ſolche ladung/ vor jedwederer ordentlichen Obrigkeit/ weder durch ſich ſelbs/ noch auch einen von jhnen gevollmächtigen Anwaldt/ erſcheinē/ So würdt nit allein alles das jhenige/ was von den gehorſamen erſcheinenden Creditorn/ abgehandelt/ bewilliget vnd verglichen worden/ in præiudicium ipſorum gedeütet vnnd angewendet/ ſondern es gehn auch die preſentes creditores/ je einer dem anderē/ wie abgeredt vñ gemacht worden/ in der zhalung vor oder nach vñ müſſen die abſentes propter propriā culpā & contumaciā, vel etiam præſentes ob ſilentium ſpontaneum, ob ſie ſchon åltere briue hetten/ als der andern anweſendten etliche/ allerdings das nachſehen haben/ per ea quæ not. Barth. in Authent.

vt sponsal.largit.&c.§.ad hæc.num.7.ex gloss.ibid. textus express.in d.l.6.&l.8.C.de remiss.pignor. Namq; quod maior pars facit,omnes facere videntur,l.quod maior,D. ad municipal.l.& suum,§.fin.cum l.maiorem,D.de pact.l.fin. C. qui bon.ced.poss. vbi expreßè habetur, maiori parti in caußis creditorum standum esse,concord. l. duo ex tribus, D. de re iud.&l.si tres,D.de arbitr. c.1. extr. de his quæ fiunt à maior. par.cap.Communi quoq; prouerbio dicitur, maiorem partem concludere:quia plerunq; melior sententia pręsumitur à pluribus adprobata, quam ea quæ data est saltem ab vno aut duobus,si modò absit adfectus & suspicio, neq; pedaneæ magis videantur sententiæ quàm liberæ. Dico, Plerunque, sæpe enim accidit meliorem esse sententiam à paucioribus prolatam,quam quæ absq; iudicio constituitur turbatim à plurimis: vbi tùm rectiùs dixerimus, Meliori haud maiori parti standum esse. Non refragantur huic nostræ doctrinæ, quæ supr.cap.74.diximus,Quod nimirum omnes tangit,ab omnibus etiam debeat adprobari, per l.fi. C. de auth præst. Cur enim non comparuêre creditores citati omnes? atque dixerunt,vel etiam adprobârunt, quæ è re sua fore existimabant: Si non vocati essent, peccatum fortè asseuerauerim, Suæ igitur culpæ adscribant propriam hanc suam vel negligentiam,vel contumaciam,vel taciturnitatem, argu. l. non fraudatur,§.nemo,D.de reg.iur.l.ex dolo, D.de dol.mal.vix seueritati iuris æquissimæ. Iura vigilantibus scripta esse nouimus,non dormientibus aut negligentibus, ijsq; subuenire,l.pupillus,D. quæ in fraud. cred. l. nec enim, D. ex quib. caus.maior.Neq; scienti dolus fit aut iniuria, l. qui autem.§. 1.D.quæ in fraud.cred.Quinimò renũciatio est tacita,quãdo creditores omnes citati,singuli non venerint ad commune negocium,quæ in iure magnas vires habet, per l. pen. D. de leg.commiss.& l.commissoriæ,C.de pact.int.empt.&c. not.

gloss.

gloss. in l. 12. nihil interest, ad verb. summouebitur, in fin. D. de inoff. testam. concord. d. l. 6 & d. l. 8. C. de remiss. pignor. Renunciantes iuri suo, amplius illud repetere, nec de eo iustè conqueri valent, l. quæritur, §. si venditor, D. de ædil. edi. vel vt Bald. loquitur, qui non comparet in termino, re non integra, post terminum non auditur, in d. l. 6. C. de rem. pign. Renunciatio facta ab ignorante vel dubitante, nullius momenti est, not. Bald. à princ. l. 9. ex gloss. ibid. ad verb. probauero, D. negoc. gesto per l. manifestissimi, § sed cum quærebatur, cum ibi not. C. de furt. non verò quæ fit à sciente & vocato, siue tacitè siue expresè renunciauerit, d. l. qui autem, §. 1. & c. scienti, de reg. iur. in 6. Vnnd so vil von prælation vnnd vorzug/ der gehorsamen vnnd gegenwertigen Creditorn wider jhre widerspänstige vnd abwesendte mittgleübigere.

---

# Von Vorzug

## Des Vatters / aus welches guet der Sohn/ deme contra Senatusconsultum Macedonianum gelt gelühen worden wäre/ seinen schuldtgleübiger bezhalt hette.

### Das 65. Capittul.

Als einer bey den alten Römern/ Macedo genandt/ gewesen/ der vnder anderen Bubenstücken/ deren er gepflegt / sonderlichen dahin sich beflissen / das er den Söhnen so noch in jhres Vatters gewalt ge-

standen/gelt anhencken vnd leyhen möchte/ vnnd also die kinder zuverursachen/ weil sie sonsten kein gelegenheit zur bezhatung jhnen machen noch zuwegen bringen können/ jhre eigene vätter zutödten vnd schandtlichen vmbzubringen/ welches jhme dan offtermals gelungen/ vnnd in das werck dergestalt seinem verzweiffelten wuntsch nach/ gerichtet worden. So hatt der Rath zu Rom jhme deßwegen/ vnd disem eüssersten muttwillen zubegegnen/ erhebliche vrsachen genommen/ durch ein sonderlich Decretum, quod postea Senatusconsultum Macedonianum dictum fuit, mit ernst zuverbieten/ das niemandts einem Sohn oder tochter so noch sub potestate parentis, wes standes die auch vtrinq; weren/ nicht was leyhen/ oder denselben an gelt vertraüen solle: Sonder wer das thötte/ demselben weder in lebzeiten des Vatters/ noch hernacher einiger weiß solle berathen vnd geholffen werden/ tex. in l. 1. à princ. vbi Castrens. l. 9. §. 2. & passim tot. tit. D. ad S. C. Maced. tot. tit. C. eod. Wan nuhn einer wider dises Senatusconsultum dem Sohn gelt geluhen hette/ vnd dieselb schuldt mit des vatters gut/ vnnd mit dem peculio villeicht/ vom Sohne were entrichtet vnnd bezhalt worden: ist dem vatter erlaubt/ solch sein gelt ohn verhindert/ vnnd vor allen anderen Creditoren, siquidem consensus iustus hîc non interuenit, sed patris pecunia illa semper mansit, zu vindiciren/ vnd demselbigen ad restitutionem vsque beharrlichen nachzusetzen. Si filiusfam. contra Senatusconsultum mutuatus pecuniam soluerit, patri numos vendicanti nulla exceptio obijcetur, si extent atque eius pecuniæ dominium pater habuerit, ait Vlpian. in l. si filiusfam. 14. D. de reb. cred. Namq; vindicatio non nisi domino datur, §. in fin ibi, suam esse adfirmet, Instit. de action. l. in rem actio, 14. à prin. D. de rei vind. Inde fit, vt qui ab extraneo numi dantur filio vt debitum dissoluat, à patre non vindicentur, l. 9. §. 1 D. ad S. C. Maced. Sed quid si numi fuerint consumti à creditore? cessa-

re condictionem, scil. ex consumtione bona fide factà, non verò si malâ, idem Vlpian. respondit in d.l.14. not. gloss. ibid. bona, ad verb. condictionem. Rationem addit Iurisconsultus, Totiens nempe condictionem (ex consumptione) dari, quotiens ex ea causa numerati sunt, ex qua actio (id est, condictio ex numeratione) esse potuisset: quod in proposito (hoc est. in præsenti facti specie) non est: (nimirum condictio ex numeratione) Quia scil: numi contra Senatusconsultum mutui dati, in accipientem non transierunt. Proinde per errorem soluti contra Senatusconsultum crediti, magis est cessare repetitionem, (hoc est condictionem ex consumtione locum non habere) d.l.14. in fin. Quod autem ibi dicitur per errorem, non est quod quempiam moueat: idem enim est si scienter soluerit. Sed quia eo casu quando per errorem soluit, magis dubitatur, hunc casum de quo iure dubitari poterat, exprimere satis habuit, not. Cuiac. lib. obser 14. c. 35. videtur obstare d.l.9. § 1. D. ad S.C. Maced. vbi condictionem ex omni euentu cōpetere patri docetur, si filiusf. contra Macedonianū Senatuscōsultum pecuniā soluerit. Difficultas omnis in eo consistit, de qua nā condictione loquatur Iurisconsf. in d. § 1. Cuiac. d.c. 35. existimat agi illîc de condictione ex cōsumtione: quod si ita est, vix vlla ad hosce cōtrarios textus cōciliandos, sufficiens adferetur ratio. Donellus verò & post eū Pacius d. § 1. de cōdictione furtiua loqui tradūt, moti gl. ibid. ad verb. ex omni euētu, à pr. Sed & huic sentētię primò repugnat, ꝙ ibi nulla mētio fiat condictionis furtiuæ, ideoq; nec tex. de ea accipi debet: cū illa famosa sit & simpli cōdictionis adpellatione aliæ magis, quā hæc veniāt. Deinde nō adparet ex tex. ꝙ pecuniā accipiens, furandi animo eā acceperit: imò ne quidem quod sciuerit filiū ex re quæ patris sit soluere, vel vno verbo innuitur: Non igitur hoc pręsumēdum. Faciamus verò scisse id accipientē, sed an ꝓpterea fur dicetur, ita vt con-

dictio furtiua aduersus eum exerceri possit? Haudquaquam cum creditor hic sit & suum recipiat. Postremo hæc Donelli sententia vel eo solo confutatur, quod non tantum d.l. si filiusfam. 14. ex eodem Vlpiano, & eiusdem Vlpiani libro ad edictum, sed etiā d.l. 9. desumta sit, in quo libro eum de condictione ex numeratione & ex consumtione egisse, d.l. 14 dilucidè satis arguit: In qua determinatione hîc quoq; subsistimus, vt inter quas duas leges nulla sit verè discrepantia. Imò non tantum parentes hoc habent beneficium, sed & fideiussoribus eorum, ijsque qui res suas pro filijsfam. obligarunt, hoc est, pignoris loco dederunt, idem priuilegium, eademq; exceptio in iure permissa est, l. si alius, 2 D. quæ res pign. dat. obl. non poss. Aequè ac de muliere in d. l. 2. & l. mulierem, C. ad S. C. Velleianum animaduertimus. Welches alles vff diesen fall zuverstehn/wan dem Sohne / oder heût zu dag den kindern indistinctè/ohne des vatters wissen/ willen/geheiß/ nutzen vnd guthaltung were geluhen worden. Wo aber der Vatter dessen wissens gehabt/vnd nichts darwider gesprochen / oder der Sohn das empfangene gelt in rem patris angewendet hette/ vel etiam à fideiussore donandi animo pro filiofam. intercessio facta sit, ist außtrucklichen Rechtens/ cessare tùm Senatusconsultum, & per consequentiam etiam prælationem ratione vindicationis: textus expressi in l. 7. §. proinde, à prin. l. si tamen, 12. vbi gloss. in verb. cessare, & l. si filiusfam. 17. D. ad S. C. Maced. l. si pater §. pen. & vlt. D. d. ti. Facit argumentum simile in procuratore, l. 1. C. si res al. pign. dat. sit. Wie nitt weniger das Senatusconsultum zerfället vnd auffhöret / si peculium forsan castrense vel quasi haberet filiusfam. d. l. 1. in fin. fac l. 1 §. nec castrense, D. de collat. bon. & l. fin. C. de inoff. testam. quia in castrēsibus in bonis filijfam. patrumfamiliâs vice funguntur, l. 2. D. ad S. C. Maced. & quia semper præsumitur in eam causam mutuum acceptum esse, per l. fin. in fin. C. eod.

C.eod.h.tit.not.gloss.vn.in d.l.2.D.d.tit. Idque ad quantitatem vsq; ipsius peculij, so weit sich das peculium erstreckhet/ d.l.2.à prin.D.h.t. Quantumuis pro alio peculium suum inutiliter obliget,l.1.§.1.D.quæ res pign dár.obl.non poss. Andere mehr casus in welchen dises Senatusconsultum vnwürcklich ist/werden in d.l.1.§.fin.von Castrensi Iurisconsulto,nach lengst erzehlet vnd angedeütet/wie auch in textu l.3.6.7.9.&13. D.ad S.C Maced.l.2.&3 C.eod allhie fürzubringen vnnötig. Vndter welchen allen doch der fürnembste ist/das auch die adsperitas huius Senatuscõsulti relaxirt vñ vffgehaben werde in deme/so den khindern studiosorum causâ absentibus, fürgestreckt vnnd geluhen worden/not. Rebuff in priuil.vniuersit. priuil. 58. per tot. Ita tamen si modus fuerit obseruatus in mutuando,tex.in d.l.7.§.quod dicitur,D h.tit. & pater filijs nihil miserit,gloss.ibid.in verb.si probabilem:ad quod tamẽ ipso iure tenetur:imò cogi potest,l.de bonis,§.non solum, D.de carbon edict.not.Rebuff. d. loc. priuil.53. præsertim si nulla alia habuerit bona vndè studere posset:atque etiam reuera studeret filius,d.priuil.53: apud eundem Rebuff. Quæ sunt limitationes aureæ. Damitt begegnet würdt allen Costherrn/Kauffleüthen vnnd anderen dergleichen/welche den jungen Studenten vilmals anleitung gebẽ zu vbeflüssigem pracht/ vnkosten vnnd zehrung/ja selbsten mit jhnen spielen/banckctieren/fressen/sauffen/däntzeln/spatziren fahren/ꝛc. vnd jhnen das jhrige schandtlichen verthuen helffen/wie saur es etwan den Eltern daheim zuwerden pflegt/das sie die nothwendigsten kosten den leüthen wider zhalen mühten. Die sollen wissen/das jhnen nit allein propter nequissimum illum excessum nichts werdẽ solle/Sondern auch tanquam corruptores filiorum nostrorum turpissimi,vtili actione serui corrupti, mit ernst zustraffen seyen/arg.tit.D.de ser.cor.& arg.tit.D. ad l.Aquil. Vnnd ob wol auch sonsten sine discrimine contra Senatusconultũ

hoc videatur quædam esse naturalis obligatio, vt not. gloss. in d.l 1. §.1. ad verb. petitioq;, & est text. in l. 90. D. h. t. Tamen nullus effectus huic obligationi permittitur, d. l. à pr. imò exceptione firmiter potest repelli, not. d. gloss. ibid. argumento Senatusconsulti Velleiani, vbi eadem prorsus militat ratio, l. si mulier in iure, D. ad S. C. Velleian. Odium nempe creditorum coniugalium, vt hîc liberorum, l. 9 in fin. D. d. tit. not gloss. in d. l. 10. ibid. quamuis alibi suos fauores habeant Creditores, tot. tit. C. de priuil. cred. tot. tit. D. & C. in quib. caus. pign. tac. contrah. tot. tit. D. & C. qui pot. in pign. hab. & hoc ipso nostro absolutissimo tractatu de iure prælationis. Vtcunque etiam aliàs pater ex contractu filij quem habet in potestate teneatur: l. 1. & tot tit. D. quod cum eo qui in al. potest. est, &c. instit. tit. eod. Tamen id fallit quando filiusfam. contra Senatusconsultum Macedonianum pecuniam mutuò acceperit; Cui vel hodie est obtemperandum, quia ab Impp. Christianis confirmatum existit, d. tit. D. & C. ad S. C Maced. Neq; refert priuatus an ciuitas filio crediderit: nam in ciuitate quoq; Senatusconsultum locum habere DD. Seuerus & Antoninus Impp. rescripsêre: testatur Martianus Iurisconsultus in l. 15. D. ad S. C. Macedon. Non etiam est, vtrùm rem patris ideò obligauerit, h. e. pignori dederit, filius creditori nec ne: id enim inuito patre ipsi non conceditur, l. nec si, 4. C. si alien. res pignor. dat. sit.

---

# Von Vorzug

## Des jhenigen deme der gläubiger das jhme versetzte pfandt/ferners versetzt vnd verbunden hatt.

### Das 67. Capitul.

Wan

Wan ein Creditor / das pfandt welches er vberkommen / seiner Creditorn einem weitters vbergeben vnd eingesetzt hette / so hat derselbig secundus creditor, vtiliter loquendo, vff gemeltem pfandt eben so wol actionem hypothecariam vñ den vorzug / als ob es jhme selbs primariò were hafft vnd verbunden worden / So lang vnd vil / biß deren einem der bezhalung halben / von dem schuldner oder seinem Erben ein genůgen geschicht: Si creditor possessionem, quæ à parentibus tuis pignoris iure fuerat obligata, non vendidit, sed alij creditori pignori dedit, (siquidē id potuit, l.1. à pr. C. si pign. pig. dat. sit: l. grege, § cum pignori. D. de pignor. l. debitor, & l. petenti, D. de pign. act.) examinata fide veri, poteris eam soluto eo quod ex hac causa creditori habetur, intercessu Præsidis prouinciæ, (qui hodie est Magistratus quicunq; ordinarius) recuperare: Impp. Diocletian. & Maximianus AA. Gemello rescripserunt, l. 2. C. d. tit. si pig. pign. dat. sit. concord. d. l. grege, § cum pignori, D. de pignor. & l. si conuenerit, 2. D. de pignor. act. Pignus namq; pignori datum si fuerit, dominium ideò non amittitur, not Bald. & Salycet. in d. l. 2. C. si pig. pig. dat. sit. Quamobrem si debitor vel eius heres solutionem obtulerit cuicunq; creditori, suo vel secundo, resoluitur ipsum pignus: pulcherrimus casus. Quia resoluto iure prioris, resoluitur ius successoris, d. l. 1. & ibi Bal. C. si pig. pig. dat. sit. Concord. d. l. grege, § cum pignori D. de pign. & quæ not. Bar. ad l. 31. D. de pig. & hyp. Welches also zuverstehē / wo dē erste schuldtgleubiger vmb gleiche Sūma das pfādt einen andern versetzt hette / aber nit höher / si pro tanta quātitate quantā primus debitor debet, pignus pignori datū sit, & eodem modo: vt si dedit primus ius distrahendi, & secundus rectè dabit, text. cum gloss. pulcherrima, in d. l. 1. ad verb. placuit, C. si pign.

pign.dat.sit, & in l. nomen, C. quæ res pign. olig. poss. alias minimè, sed furti tenebitur qui re sibi pignori data, in suum commodum, absque conditione, abutitur, §. furtum, 6. vers. itaque, Instit. de obl. quæ ex del. nascun. l. si pignore, 54. D. de furt. l. siis, 7. C. eod.

---

# Von Vorzug Strittiger Possessionen/oder anderer in Recht hangendter güetter.

## Daß 70. Capittul.

WElcher ein streittig guet/es sey ligendts oder fahrendes/ mobile aut immobile, zu pfandt angenommen hatt/der mag sich solches pfandts im geringstē nit getrösten/sondern er kan von den mitt interessirten allerdings per exceptionem submmouirt vnd abgetriben werden/vñ hatt auch der die sach gewint/hernacher ohn verhindert den vorzug darauff gegen mäniglichen. Qui prædium litigiosum pignori vel hypothecæ accepit, exceptione submoueri potest, siue res mobilis sit siue immobilis: ait Martianus Iurisconsultus ex sententia Octaueri & Scæuolæ Iurisconsultorum in l. 1. §. quid ergo. & ibi glossæ, D. quæ res pign. dat. obl. non poss. & Imp. in l. 3. C. de litigios. Quippè nec emi aut vendi queunt res litigiosæ,

vel

vel alio quocunq; modo absq; pœna alienari, l. 2. & l. fin. C. de litigios. l. 1. D. eod. tit. not. Bart. in d. l 1. §. quid ergò, & Salyc. in d. l. 2. C. de litigios. Ne quidem in personas coniunctas, d. l 2. C. de litigios. vt de quarum dominio, (sine quo nunquam firma instituitur alienatio) iudicialis adhuc extat controuersia: Hæ enim dicuntur res litigiosæ, de quarum dominio inter possessorem & petitorem mota est quæstio, atq; sic nullius sunt propriæ, Auth. litigiosa res, C. de litigios. sed fiūt demum adiudicatione, d. auth. litigiosa, in fin. & Auth. nunc si heres, C. eod. tit. Præterea non videtur rem litigiosam alienare, oppignorare, qui pignus sibi nexum, quantumuis à debitore possessum, distraxit, l. 2. C. de distr. pign. præsertim si Iudicis authoritas intercesserit, l. 14. C. eod. fac. tot. tit C. si pign. pign. dat. sit, &c. Adeò vt nullo modo debito non soluto, vsq; ad vnam libram, ne testamento quidem, debitor vēditionem pignoris impedire possit, l. 6. C de distr. pign. l. 1 & 2. C deb. vend. pign. imp. non poss. tot tit. C. de luit pignor. Imò nec vnus ex heredibus multis debitoris, pro sua parte soluens, eandem impedire potens est, l. 16. C. de distr. pignor. Dum tamē solenniter bona fide distractio fiat, aliàs debitori agere permittitur ad suum interesse, l. 4. & 9. C. de distr. pign. not. gloss. fin. ad l 6. C. d. tit. Tàm aduersus emptorem quàm creditorem, l. 1. l. 3. & l. penult. C. si vend. pign. agat.

---

## Von Vorzug

## SOLVTI INDEBITI/

### Das ist / des ihenigen welcher etwas

bezhalt so er nitt schuldig gewesen.

## Das 71. Capittul.

WAn einer etwas erlegt vnd bezahlt hette/das er demselben so es von jhme angenommen / nitt schuldig gewesen/vnd nachgehendts ein solcher einnehmer verdurbe oder sonsten von seinen güetern weichen vnnd abkommen müste/also das sich prælation streit vnder den gemeinen Schuldtgleübigern erhübe / mag diser qui indebitum dedit, wo er nit in lebzeitten oder wolstand indebitum accipientis, per condictionem iure sibi permissam, das seinige widerumb erfordert vnd bekommen hette/gegen allen andern Creditorn/ solchen seinen vorzug fruchtbarlich disputiren vnd vorwenden: Neq; rationibus caret hæc petitio, Erstlichen / dieweil indebitum soluens, aus keinem contractu des verfallenen schuldners Creditor worden / Sintemal er jhme nichts schuldig gewesen: imò distrahere potiùs negocium in animo talis habuit, quam contrahere, ait Imp. Iustinianus, §.1. vers. sed hæc species, vlt. in fin. Institut. quib. mod. re contrah. obligat. Wie könte er dann mit anderen Creditorn zustehen/oder denselben sich gleich schätzen/welche scientes, volentes & contrahentes, sich mit jhrem schuldner eingelassen? Da hergegen dise beide nichts mit einander zuthuen gehabt. Zum andern last sich ansehen / als ob der qui indebitum accepit & retinuit, ad furti aliquam speciem ahm nechsten herbey komme / præsertim si dolosè retinuerit atq; reticuerit, per tex. in §.6. Inst. de obl. quæ ex del. nasc. & quæ ibi not. Wesenb. ex §.9. Instit. de vsucap. Allein das er in deme entschuldiget/vnd in bona fide gehalten würdt/dieweil er nit inscio & inuito domino, quod vel præcipuum in furto requisitum est, l.

qui

qui vas,48.§.si ego,D.de furt.§.7.Instit.d.tit.not.Alciat.lib.1. disp cap.10.indebitum ahngenommen/sonder jhme von dem herrn selbs gelifferet worden. Das aber ein schlechte excusation ist: dan wie das gemein sprůchwort lauttet/was nit dein ist das laß ligen/sonst wůrdt mann dich vnter den Galgen bigen: Also stehet einem nit weniger vbel ahn/wan er ahnimpt vnnd behaltet/deßen er in seinem gewissen vberzeůget/nit sein seye/sonder ein anderer durch jhn gemeint worden. In wahrheit ein solcher betreůgt vnnd beschedigt nitt nuhr eine person/sonder beyde den jhenigen so es recht empfangen sollen/vnnd den der es ex ignorantia vnnd indebitè gegeben hatt. Vnde haud dubiè condictio in iure exorta, qua indebitum solutum repetere iterum valemus ab eo, qui non debitum accepit, tot.titu.D de cond.indeb. Welches wörtlin (Condictio) ein sondere emphasin vnnd bedeůtnuß in sich hat/& vt plurimùm in dolo fuisse eos, aduersus quos instituitur, coarguit: Neque etiam ad furti vindicationem, sine causa vocabulo hoc Iurisconsulti vsi sunt; dum per condictionem furtiuam Furti æstimationem petere quem posse constituerunt,tot. titu.D.& C.de condict.furt. Ex quo fonte, dolo nempe, videtur & condictionem indebiti promanasse: vtcumque ille qui furtum fecit, ex delicto, hic verò re obligatus dicatus dicatur, d. §.1.à princip.Institut. quibus mod.re contrah. oblig.Planè si non furi similis est indebitum accipiens, vtiq; stellioni quam proximus adparet: Nisi manifestè in bona fide deprehendatur, quam vel maximè excludit Retentio, & simul dolum euincit constantissimè, quem adauget ignorantia seu error soluentis: Namque errore indebitum solutum esse oportet, ad condictionem obtinendam, d.§.1.& l.1. D. de condict.indeb. Et quidem ignorantiâ facti non iuris, l.10. cùm quis, C. de iur. & fact. ignor. l. error. 9. C.ad l. Falcid. Sin sciens soluerit indebitum,

nil conqueri poteſt, d. l. 1. D. de cond. indeb. verum donaſſe cenſetur, l. cuius. 53. D. de reg. iur. Quippè ſcienti dolus non fit neq; iniuria, c. ſcienti, de reg. iur. in 6. l. cum donationis, C. de tranſact. Furtum autem magnam, imò præcipuam in iure prælationem habere, ſuprà cap. 44. oſtenſum & deductum eſt, atq; dicetur infra V. D. parte ſecunda huius tractationis ampliùs. Zu deme/ ſo hat indebitum ſoluens nit im ſinn accipienti, illud ipſum quod tradit, zuvertrauen/ ſondern meinen einen anderen zubefridigen/ deme er zuthun ſchuldig geweſen. Das alſo hieraus genugſam erſcheinet/ indebitum ſoluentem, als der weder ſinn/ gemüet/ luſt/ willen noch vrſach gehabt/ mit dem accipienti jechtwas zuhandlen/ billichen allen anderen/ qui ex certa & iuſta aliqua cauſa fidem debitoris communis ſecuti ſunt, ahn der bezhalung vñ ſeparatiõ oder reſtitution ſeines indebiti, vff den fall/ der accipiens ſturbe oder verdurbe/ vnnd mehr ſchulden hinder jhme gelaſſen/ vorgehn ſolle. Sintemal ein ſolcher der geſtalt anzuſehen/ als ob er ſein indebitum jederzeit behalten/ auch deſſen eigenthumbs herr jederzeit/ iuris potentiâ, verblieben/ vnnd alſo in des accipientis gewalt niemals kommen wäre. Welches ſonderlich die Kauffleuth in acht haben ſollen/ die etwan einander in vnnd auff rechnung zuſchreiben/ das allbereit anderer ortten bezhalt worden. Illi rectè indebiti ſoluti prælationem intendere poſſunt, vt memini factum à Mercatore quodam Campenſi, contra primarium quendam Mercatorem Argentinenſem, anno præcedenti, 1596. qui bonis cedere coactus, quamplurimos poſt ſe creditores reliquit, de prelationibus varijs inuicẽ contendẽtes. Derſelb verdorbẽ Kauffman ſäzte dem von Kempen vff Rechnung ein genante Sum̃am/ vnd befande ſich aber/ das eben ſolche Summa demſelbigen von einem andern Kauffherrn vff rechnung geſetzt/ vnd auch ſchon bezhalt worden. Darumb begerte er die prælationem vnd gemelte Summam vor

andern

andern Creditorn zuempfahen. Dieweil er dieselbige dem von Straßburg nit vertrauet / sondern er wider alle Recht vnd billigkeit jhme in vnd vorgehalten/idq; vt indebitũ. Dan der von Kempen jhenen bezhalt gehabt/vnd aber diser jhme noch einmal verrechnet hat/quod est indebitum: siquidem interuenit error,ex quo posteriori huic mercatori Argentinensi denuò solutum fuit,quod iam antea rationibus deductis, priori restitutum erat. tex. in d. §. 1. Institut. quib. mod. re contrah. obl.

---

# Von Vorzug

# Nothwendigen angewendter vnkostẽ.

## Das 72. Capittul.

AVsserhalb der angewendten begräbnuß kosten / so ex pietate magis quàm necessitate herfliessen/l. penult. D. de religios. & sumt. vnnd von welchen oben im 23. Cap. sonderlichen gehandelt worden/ ist in den Rechten außtrücklichen versehen vnnd geordnet / das auch alle vnnd jede andere nothwendige kosten/so zu nutz vnd erhalttung der substantz cuiusque rei, fürgestreckt werden / von andern Creditis sollen separirt vnnd denselben vorgezogen werden/ not. eleganter Barth. in l. interdum,5. num. 1. D. qui pot. in pign. hab. Imò retentio conceditur hoc casu, si sunt res quæ propter huiusmodi expensas retineri possunt, not. Petr. Rebuff. in priuil. vniuersit. 19. ad fi.

Planè sumtus causa,qui necessariò factus est, semper præcedit, respondit Papinianus in l. 8. vers. fin. D. depos. not. Barthol. in l. 7. §. quotiens, ad fin. D. eod. tit. Welchen textum/ob wol etliche vermeinen allein de depositario zuverstehē seye/ wan nemblichen von jhme das depositum, facta cessione bonorum, wider andere gemeine Creditorn begehrt würde/vnnd er nothwendige sumtus in rem depositam angewendt hette/ selbige ante omnia jhme sollen separirt vnnd außgethan werden/not. in gloss. fin. in fin. d. l. 8. D. de depos. So erweysen doch verba sequentia klärlicher genug aus/das in genere omnium necessariorum sumtuum causa, allhie gemeint ist/dum inquit Iurisconsultus,Planè sumtus causa, qui necessariò factus est,Semper præcedit: quo deducto,bonorum calculus subduci solet,d.l.8.vers.planè, D. depos. Sumtus necessariè factos depositari præferri, atque de omnibus necessarijs,à quocunq; facti fuerint,intelligendam esse hanc sumtuum prærogatiuam, colligitur ex arg. l. scimus, §.cum computatione,C.de iur.deliber & l.1.D.ad l.Falcid.& obseruauit Barth.in d.l.7.§.quotiens,ad fin. D. depos.fac.quæ dixi supr.cap.25.de impensis in testamenta & alias res necessarias factis. An etiam sumtus expensi ab his qui possessionem primò petierunt,& in possessionem missi sunt, quàm alijs postea communicant, priuilegium hoc habebunt? Vtique, quia & illi præsumuntur necessariò facti,per l.fin.§.& expensas,C.de bon.auth.iud.poss.not.gloss.vlt. ad d. l. 8. D. depos. Dummodò etiam petatur eorum restitutio:sin minus sponte videntur adhibiti sumtus isti,& quasi gratis dati: quæ verò gratis dantur aut impenduntur, ad necessitatem non rectè perducuntur,argum.tex. cum gloss. ibid. pulcherrima finali,in l.6.ad fin.D.de off.procos.& legat. Quinimò quod creditor præstat pro re obligata,vtpote tributa, collationem ad muniendas vias, aliudve quodlibet necessarium, debitum

ad-

adauget; pignusque retinere potest non tantum pro debito, sed & pro eo quod soluit pignoris occasione: textus pulcherrimus, vbi gloss. pulcherrima, ad verb. necessarium, in l. 6. C. de pignor. not. Bald. & Salycet. ibid.

---

# Von Vorzug

## Der verpfändten khinder vnnd anderer Freyes standts personen.

### Das 73. Capittul.

ES war bey den altten Römern/ vngeachtet jhnen die khinder absolutè, secundum ius vitæ & necis, teste Imp. Iustiniano Institut. de patr. pot. Dionys. Halycarnassæo, lib. 2. histor. ant. Rom. Valerio Max. lib. 5. c. 8. Connano, lib. 2. comment. iur. ciuil. c. 13. & Alciato 2. dispunct. c. 12. & seq. eygen vnd vnderworffen gewessen/ diser gebrauch vnd fürgesetztes rechte/ das keinem vatter bey leibstraff/ excepto vnico extremæ necessitatis casu, famis nimirum, seine khinder zuverkauffen/ zuverpfänden/ oder sonsten in andere weiß vnd weg zu distrahirn solte gestattet vnd zugelassen sein/ per text. in l. 1. & 2. atq; vtrobique Bald. & Sal. C. de patr. qui fil. distr. not. Azo in Summa ibid. Dyn. in c. in argumentū, de reg. iur. in 6. & glo. lata in d. l. 2. ad verb. vendiderit. C. d. t. Vñ wo dz geschehe/ nit allein die kinder sich selbstē/ sonder auch andere macht habē sollē/ von solcher dienstbarkeit sie

zuentschätten/frey/ loß/vnd ledig zumachen/ vnnd mit nichten dem Creditori für eigenthumb / instar pignoris, in quo aliàs prælationem haberet precio non restituto à parente debitore,vel eo obærato, gevolget / sonder vilmehr priuilegio hypothecæ specialis,die kinder in recipiendâ propriâ ingenuitate, jhme vorgezogen werden/per d.l.2 ibi,vel qui alienatus est,aut cuilibet alij,C.d.tit.Concord l.qui filios,6 à prin.C.quæ res pign.obl.poss.vel non. Text.in Nouell.134.c.7.& l. minor,§. si pater sciens, D. de euict. nullo ignorantiæ prætextu quidquam valente,d.l.1.C.eod.titu. Imò Creditor,qui sciens filiumfam. à parēte pignori accepit,obligatione cessante,nec non pignore amisso, simul relegatione punitur, l.creditor, vlt.D.quæ res pign.dat.oblig.non poss.fac d. l. 6 C. quæ res pign.obl.poss.vel non. Also helt es sich auch mit andern hominibus ingenuis,vnd freyesstandts personen / So dann ins gemein/ von allen denen dingen / dero alienationes in Recht außtrucklich verbotten/zuverstehen vnnd außzudeuten ist/ das nemblichen weder die verpfändung oder versätzung / noch ius pignoris atque priuilegium expressæ hypothecæ in puncto prælationis, ahn jhnen statt finden / zugeschweygen würcklich exequirt vnd volnzogen werden möge / sondern für sich selbs dergleichen obligationes nichtig/ vnd vor allen andern Creditorn/ auch dem possessore selbsten / solche vermeinte pignora zusepariren/zuerledigen/vnd jhrer liberation halben vorzuziehen seyen.per tex.arg. d.l. 6.vbi Bald. C. quæ res pig.obl poss. vel non poss.Namq; manifestum est, obligationem pignoris saltem consistere in his quæ quis de bonis suis facere potest obnoxia,haudquaquam alijs, d.l.6.vers.cum sit, C.d.tit. Nisi quæ de captis ab hostibus; & ab aliquo redemtis in iure legimus,quæ in pignore benè tenentur, quamuis liberi homines sint,l.15 D.de capt. & postlim. reuers. & l. Senatus.43. § fin.D.de leg.1.dictum supr.cap.49. Item seruitute rusticâ,

quæ iuxta l.1.D. de vsufr.lega. neq; in bonis, neq; extra bona nostra est,& tamen obligari dicitur, vel potius retineri à creditore,l.sed an viæ,D.de pignor. not. gloss. in d. l. 6. ad verb. obnoxia,C.quæ res pign.obl.poss.vel non. Ampliùs, quod obsides,vel hodiè dari solent liberi nostri, alijq; homines liberi magni nominis, non refragatur nostræ huic sententiæ, quam de pignoris obligatione in ijs minimè concedendâ, iam diximus: Quia non solum gentium, quantumuis Christianissimorum,communi vsu ita longè obtinuit, sed & rationibus fundata existit ea consuetudo valentissimis. Namq; non simpliciter vel priuatâ tantummodò obligatione, obsidum datio constituitur, sed ob publicum commodum, bellum,deponendum, salutiferam pacem tenendam, & fidem publicam,quam præ se fert corroborandam. Neq; perpetuò solent dari obsides,verum ad tempus tantum,&pro arbitrio obseruando,cap.ex rescripto,iuncta ibid gloss. ad verb. obsides dedit,& quę not.Felin.& Abb.extr.de iureiur.c.exposita, cum gloss.fin.extr.de arbitr. not. Bart. in d. Nouell.134.ca.7. num.3. Quò fit, vt etiam testamentum facere possint obsides,quod alijs hominibus occupatis, iure antiquo non permittitur, not.Bart.in l.obsides, num.1.D.de testam.& qui testam.fac.poss. Vide de hac materia obsidum latè apud Iason. in §.rursus.Institut.de action.&Roman.sing.156.

---

# Von Vorzug

## Des DONATARII deme ein gut geschenckt/vnd hernacher weitters verpfändet worden.

### Das 74. Capitul.

WAn einer das ihenige so er allbereit verschenckt/oder sonsten einem andern transferirt vnnd eingeraumpt hette/hernacher weitters versetzete/vnd verhaffte/mag solches dem jhenigen der diß ding zu pfandt angenommen/nichts fürtragen/Sonder muß leiden/das jhme der donatarius vnnd deme die schänckung vor der verpfändung geschehen/in puncto prælationis weit vorgezogen werde/was auch sonsten die Rechte den hypothecarijs indulgiren vnnd zugeben: doch das dem Creditori vmb einander guet pfandt von dem schuldner vnd versätzer vmbgesehen/vnd geholffen werde. Quæ prædium in filios à se titulo donationis translatum, creditori suo dat pignori: se magis contrario pignoratitio obligat iudicio, scil. ad dandum aliud bonum pignus, quam quicquam dominis noceat: Impp. Diocletianus & Maximianus AA. Eutychio rescripsêre, in l. 6. C. si alien. res pign. dat. sit. Pertinet hûc l. si quis in pignore, §. 1. D. de pignor. action. & l. siquidem in fin. C. de donat. inter vir. & vxor. Si igitur mater non potest obligare rem, quam priùs donauerat filio, teste Bald. ad d. l. 6. C. si alien. res pign. dat. sit. multò minùs id poterunt alij. Ratio est, quia Seruianâ actione, hoc est, pignoris iure, teneri non possunt, nisi quæ obligantis in bonis extiterunt, d. l. 6. C. si al. res pign. dat. sit. Vtique per alium rem alienam inuito domino, pignori obligari haud posse, Iidem Impp. constituêre, d. l. 6. in fin. Vnde fit, quod nec tutor, procurator, vel alius administrator, conductor itẽ atq; colonus, obligando rem domini, sine conscientia aut consensu ipsius, ei quidquam præiudicet, not. Barth. & Salycet. ad l. 7. & 8. per text. ibid. expressos, & l. 1. C. d. tit. si res al. pign. dat. sit.

concord.

concord. l. pactum procuratoris, D. de pact. l. qui fundum, §. si tutor. D pro emptor. l. procurator totorum, D. de procurat. l. si probatum, C. commun. diuid. & l. per colonum. C. de agricol. & censit Neque filius patri, si rem eius eo inuito obligauerit, l. 4. C. d. ti. Nisi fortè rem alienam sibi debitam quis obligauerit, vel in qua ius aliquod habuerit, aut denique conditionaliter, scil. quando ad ipsum venerit res aliena, obligatio facta fuerit. Quibus omnibus casibus tenet quod actum est, text. in l. 3. §. cum ex causa. D. qui pot. in pign. hab. l. grege, §. 2. & 3. D. de pignor. l. si fundus, §. aliena, D. eod. tit. not. gloss. in l. 5. ad verb. pignoratitiæ, §. & distingue, vsq; ad finem, quæ eleganter ostendit, quomodo etiam rei alienæ obligatio interdum subsistere queat, C. si alien. res pign. dat. sit.

---

# Von Vorzug Jedwederes MARITI oder Ehewürdts/deme von jemandts ein heürathguet oder Ehesteür/versprochen vnd zugesagt worden

## Daß 75. Capittul.

GLeich wie den Weibern jhres dem Manne würcklichen zugebrachtes heurathguts halbē/vmb mehrer gewißheit vnd versicherung willen/ alle desselben jhres haußwürdts haab vnd güetere stillschweigendt verpfendet stehen/ob schon zu zeiten des beschehenē cōtractus matrimonij/oder auffgerichter Eheberedung/keine

meldung darvon geschehen/noch außtrucklichen ein solches bedindt worden ist/l. assiduis, iunctis ibid. Authh. C. qui pot. in. pign. hab. & t. tit. C. de priul. dot. & quæ vtrobique not. DD. communiter: Mynsing: item obser. cent. 4. obser. 13. Specul. in tit. de donat. inter vir. & vxor. §. formatis, circa fin. Gayl. lib. obs. pract. 2. obser. 86 num. 3. fac. l. vnic. C. de rei vxor. act. & Decisiones Capell. Tholosanæ cum addit. ibid. quæst. 217. dictum sup. prolixè cap. 35. &c. Also auch vnnd nitt vnbillich würdt dem Mann/welchem zu seiner haußfrauen ein heürathgut versprochen/vnnd nit bezhalt oder geantwortet worden were/es geschehe das von dero vattern vnd seinem Schweher/oder anderen leüthē/Brüdern oder Schwestern/Mann oder Weib: siquidem hæ omnes personæ, si modò aliâs idoneæ sunt, dotem dare atq; constituere possunt. l. dotem. 6. §. quippè, D. de collat. l. promittendo, D. de iur. dot. ait Vlpian. in fragment. tit. de dotibus, 6. §. 1. vff desselben so jhme solch versprechen gethan hat/haab vnd güettern ius tacitæ hypothecæ in recht vergunt vnd zugelassen/künfftigen vnnd auff den fall/ in puncto prælationis, gegē alle andere Creditorn dessē sich zugebrauchē. Text. apertus in l. vn. §. & vt plenius, à pr. ibi damus ex vtroq; latere hypothecā, siue ex parte mariti siue ex parte mulieris, C. de rei vxor. act. Neq; refert, ipsæ personę principales dotes dederint, promiserint, scripserint, an aliæ ipsorū nomine, d. §. & vt plenius. vers. siue ipsæ, C. d. tit. Quippè per alium quod quis facit, ipse facere videtur, §. 4. in procem. Instit. & sunt regulæ iuris, in D. & lib 6. decret. text. in l. ita autem, §. gessisse, D. de admin. tut. l. 1. §. deiecisse, D. de vi & vi arm. c. mulieres, §. 1. de sent. excom. in 6. Es irret auch gar nit/ob gleich solche zusag vnd verheissung des heürathguets vnverschriben blieben were/Nemo, inquit Iustinianus Imp. in d. l. vn. d. §. & vt plenius, vers. & nemo, C. de rei vxor. act. putet, nos hoc sancire in his tātummodò dotibus, quæ instrumentis receptæ sunt:

nihil

nihil enim prohibet, & si sine scriptis dos vel detur, vel promittatur, vel suscipiatur: simili modo intelligi factam stipulationem & hypothecam ex vtraque parte, quasi fuerit scripta: hæc Imperaror. Idem ferè Impp. Dioclet. & Maximian. AA. Vlpiano rescripserunt, in l. cum citra, 15. C. de iur. dot. Namque substantia dotis etiam sine instrumentis consistit, dummodò probetur per testes, vel alias quascumque legitimas præsumtiones, not. gloss. Bald. & Salycet. in d. l. 15. C. de iur. dot. Welches insonderheit wider die jhenige soll obseruirt, behalten/ vñ practicirt werden/ so hindan gesetzt alles bidermännischen trauens vnd guten glaubens/ ex quibuscunq; quæsitis causis, siue vt rectius dixerim prætextibus, das versprochen heürathguet/ nit ohne sondern nachtheil jhrer ehren/ quandoquidē satis turpe sit fidē fallere, l. 1. D. de pact. l. 1. D. de constit. pecun. cum similibus, etwan gar leugnen dörffen/ oder doch zum wenigsten fürgeben/ es seye solche beredung nit ordentlich verschrieben/ vnnd kein Instrumentum darüber auffgerichtet/ derowegen seyen sie nitt schuldig glauben zuhaltten/ vnnd was von jhnen zugesagt worden zuerstatten. Gleich ob jhre eigene subscriptiones/ die gemeinlich bey den ersten concepten zufinden/ nitt eben so viel geltten solten/ als das darauff volgendte Instrumentum, welches doch sein beste krafft von solchen subscriptionibus nehman vnd anziehen muß. Vnd stehet solches vmb so vil desto vbelet/ wan die Schweher jhren leiblichen Tochtermännern/ wie die exempel für augen/ dieser vntreü erzeigen bey anderen frembdten gieng es villeicht besser hin. Dann die sollen wissen/ das jhnen solche vermeinte außflüchte/ vermög obahngezogener beyden Kayserlichen constitutionen, ex l. 15. C. de iur. dot. & l. vn. §. & vt plenius. D. de rei vxor. act. nicht das geringste gelten/ vilweniger helffen mögen. Sintemal in denselben textibus außtrucklich begriffen/ das die verschreibungen oder instrumenta dotalia, keines wegs die substantia dotis

seyen / Sonder dotis constitutio durch andere fundamenta atq; iudicia, wol könne probirt vñ erwiesen werden. Quemadmodum etiã pignoris cõstitutio valet, atq; in eo ius plenum habet creditor, licet instrumentum de pignore confectum non sit, l. 12. & ibi Bart. D. de pignor. concord. l. pactum quod bona, C. de pact. Profectò non debet maritus promissâ dote malitiosè fraudari, das ist / Es solle keinẽ Eheman sein zugesagtes heürathguet / tückischer / neydischer / vnd arglistiger weiß verneint vnd ingehalten / sondern zum minderstẽ die zünß daruon gereicht werdẽ. Nam per manus traditur, in pactis dotalibus, seu matrimonio, quod vel maximè in bona fide fundari debet, neminem decipiendum esse, text. in l. de die, & in l. si liberis, D. de pact. dotal. l. si donaturus, §. fin. D. de cond. caus. dat. caus. nõ sequt. Dahero erscheinet / wie schädlich vñ schwärlich sich bißweiln die Elttern vergriffen / vnd vermessen / wan sie in wehrender tractation vnd heürathsberedung / gantz güldene berg verheissen / vnd als bald das gelt zuliffern erbiettens thuen / vnnd wan hernacher die hochzeit fürüber / wenig oder gar nichts leisten wöllen / Sonder wolten / sie jhre ehrliche tochtermänner wans zum zhalen gehn soll / nie gesehen hetten / vñ alsô jhre grosse vorhergangenẽ vermeßenheit bald in vergeß stellẽ. Aber thörricht sind solche thöchtermäñer / die nit als bald annehmen / was man jhnen verheißt vnd holen will / Solls nimmermehr einer thuen / vnd zu vil reuerential oder schamhafft sein. Quo meo consilio multæ periculosissimæ euitabuntur rixæ, & odia immortalia: plerunq; enim huiusmodi matrimonia aliàs benè & piè cœpta, solẽt fieri infausta, gibt vnglückliche böse Ehẽ / wo Gott nit sonderlich wehret / vnd sein H. Geist zur ewigkeit verleyhet: Ind solent oriri quotidiana iurgia, calumniæ continuæ, vnd entlichen ein trauriger böser / hertzleydiger außgang. Iuxta illud antiquum Iuuenalis Poëtæ Satyra 6.

*Semper habet lites, alternaq; iurgia lectus,*

*In quo*

*In quo nupta iacet, minimum dormitur in illo:*
*Tunc grauis illa viro, &c.*

Vor welchem cůssersten vnnd vnträglichstem haußkreütz/ Gott des Fridens vnd der Sanfftmueth/ jederman gnedig behůeten vnd bewahren wölle.

---

# Von Vorzug

## Der Fuhrleüche/Schiffleüche/vnnd anderer/ so verdingte waaren vff vnd angenommen haben.

### Das 76. Capittul.

ES melden die Rechte/ das alle die jhenige/ welche vff jhren schaden vnnd gefahr wahren/ gůetter/ oder vieh ahnnemmen/ vnd verfůhren sollen/ das denselben stillschweigendt solche gůetter für jhre custodiam vnd fuhrlohn sollen hafft vnnd verbunden sein/ biß so lang sie jhrer ansprach contentirt vnnd befridiget werden/ auch deßwegen/ iure retentionis, gegen allen anderen Creditorn den vorzug haben/ l. huius, 6. vers. penult. & vlt. & ibi Bart. num. 1. & 2. D. qui pot. in pign. hab. Idem Barth. & alij, in l. si non sortem, §. si centum, D. de cond. indeb. Cuiac. eleganter in cap. 8. lib. 9. obseruat. per tex. d. §. fin. l. 6. D. qui pot. in pign. hab. & l. 6. in fin. D. ad exhib. Vnnd ist

solches gantz heilsamblich/ vnd nit ohne sondere natürliche vrsachen/ sehr wol versehen worden/ damit dergleichen personen jhre mühe/ sorg/ vleiß/ angst/ vñ gefahr/ so sie anwenden vñ außstehẽ müssen bey dag vñ nacht/ gebürlichen durch solches remedium widerumb erstattet vñ vergolten werde: da sonstẽ niemandts sich leichtlich zu solchen diensten/ ahn denen auch iure gentium die gemeine wolfahrt/ & Reip. vtilitas zum höchsten gelegen/ würde anspannen vnnd gebrauchen lassen. Secundum naturam est commoda cuiusq; rei eum sequi, quem sequuntur incommoda, l.10.D. de reg. iur. Comicus etiam ille in Hecyr. act.5. scena penult. scripsit. Ob schon einem anderen allbereit solche vffgenommene güeter verpfändet weren/ not. Accurs. paucis & benè in gloss. fin. d.l.6. D. in quib. caus. pign. tac. contrah. & arguit satis l. præcedens, 5. interdum, cui d.l.6. ab eodem Vlpiano disertè coniungitur, dum inquit, quod poterit quis admittere, &c. Dann allhie communis illa regula iuris, Qui prior tempore, potior in iure, l.11. à prin. D. qui pot. in pign. nit statt findet/ Sondern oberzehlter casus sampt anderen/ in d. l.5. & 6. D. d. tit. per expressum außgenommen werden: cùm nulla ferè sit regula tàm firma, quæ non habeat atq; admittat aliquas exceptiones, l.1. in fin. D. de reg. iur.

---

# Von Vorzug Des jhenigen so zum ackerbaw gehörig vnd vonnöthen ist.

## Das 77. Capittul.

Alles das jhenige damit der acker-

baw erhalten/vnd vortgepflantzet würdt / als da sind/ die ziche-roß/vnd zicheochsen/der pflug vnd andere instrumenta aratoria, so mann villeicht schiff vñ geschirr zu teütsch nennen möchte/khan nit versätzet vill weniger sub titulo generalis hypothecæ/als ein pfandt/de iure & regulariter geachtet / noch angetastet werden: Pignorum gratiâ aliquid quod ad culturam agri pertinet, auferri non conuenit, l. 8. C. quæ res pign. oblig. poss. ne quidem à iudice, vel eiusdem deputatis executoribus qualiscunq; ille iudex fuerit, l. 7. C. d. ti. Et qui contra fecerit, post infamiæ notam, quam ipso iure incurrit, atque ablatorum quadruplicem restitutionem, arbitrariè adhuc Imperiali animaduersione puniendus est, d. l. 7. § si quis igitur, iuncta ibid. Auth. Agricultores, C. d. t. Vnde præterea & hoc colligit Baldus, Rusticum donec laborat agrum, capi non posse pro debito, sub prædictis poenis: Ratio quamprimùm additur, ne ob defectum culturæ tributi exolutio retardetur, d. l. 7. ibi, ex quo tributorum illatio retardatur, C. d. tit. quæ res pignor. oblig. poss. & quæ non. Derohalben wan einer verdürbe der ein acker oder baursman ist/vnd vil schulden gemacht hette/ also das jhme sein gantze haab angegriffen vnd verpfändet würde/so soll doch/vermög obangezogener Rechtsgrunden/ zuvorderst alle das jhenige so zum ackerbau gehörig/ abgesündert/den Creditorn sampt vnd sonders vorgezogen / vnd dem schuldner ohnfehlbar gelassen / vnd zugestellet werden. Wiewoll solches heutigs dags hin vnd wider wenig geachtet vnd gehalten/sonder sich offermals begibt/ das etwan den armen Bauren/von jhren schuldtgleübigern/die sie mehrertheils selbstē durch jre finantzische renck zu solcher noth vnd armuth bringen/ vñ verursachen/ auch nitt eines pfennings werth im hauß gelassen würdt. Denen vnguettigen Creditorn aber / qui angustia temporum plerunq; abutentes, terrulas infelicium agrestium sibi acquirunt, pro pauco frumento omnem illorum substantiam

retinentes, vt cum principio Nouellæ 33. loquar, allhie woll zubegegnen / Sintemal in d. auth. Agricultores außtrucklichen vermeldet worden/nullum tam audacem inueniri debere, qui person as, boues, & agrorum instrumenta, &c inuadere aut capere, aut violenter auferre præsumat: sed si talis quis deprehendatur, eum grauissimè, & triplici quidem pœna puniendum esse. Es thete dises der haupt Creditor / oder des Schuldners Bürge/ oder auch der Amptman vnd Obrigkeit/ selbsten/ solle niemands/ diß orts fürgesetzter straff befreyet sein/ d.l.7.§.1.C. quæ res pig. obl. poss. Reipub. interest agrorum culturam saluam florêre. Vnd were sehr gutt / das diese leges mäniglichen bekhandt/ eingepflantzet / vnd in viridi obseruantiâ gehalten würden. Hielt ich darfür die sachen vff dem landt in vil bessern terminis stehen / vnnd beydes den Bauren vnd jhren Schindern/ ein warnung geben solten. Es mag auch wider gegenwertige erklärung nit bestehen / was etliche ex verbis d. auth. Agricultores fürgeben möchten / selbige allein zuverstehen seye / von den Rusticis, qui agros colunt, alldieweil die Baursleuth vff dem felde in der arbeyt sindt / das jhrer ahn pfändung vnd einfall/ rerum ad agriculturam pertinentium, solle geschonet werden: egregia interpretatio scilicet. Dann eben gemeltte auth. nit nuhr de agricultoribus qui in ipsa agricultura sunt, meldung thuet/ sondern indistinctè von den agricultoribus circa rem rusticam occupatis, die mit dem Baurswerck vmbgehē/ atq; villis insident, die sollen allenthalben & in quacunq; parte terrarum securi vñ sicher sein/ à prin. d. auth. agricultores, C. quæ res pignor. obligar. poss. vel non. & d.l.7. de possessionibus eiusmodi res abstrahēdas non esse, inquit, haud agris, C. quæ res pig. obl. poss. Quid si nihil aliud extet, præter res illas ad agriculturam necessarias, soll darumb der Creditor seiner forderung gar verlustigt sein? Accursius non opinatur, sed capiendas eas esse dicit, per l. stipen-

pendia, C. de execut. rei iud. fac. cap. 2. cum gloss. ad verb. reditibus, extr. de fideiussor. Quam sententiam admitto, si specialiter & de voluntate debitoris instrumenta illa obligata sint, nec aliud quippiam extet: sin verò generalem tantum habuerit obligationem rerum omnium creditor, non puto eum ius habere posse in huiusmodi bona, propter textus in d. l. 8. & d. l. 7. C. quæ res pign. oblig. poss, &c. qui valdè generales sunt, multæque authoritatis, vtpotè ab Impp. vetustioribus profectæ: Nec non à Iustiniano Imp. constanter confirmatæ, Nouellis 33. & 34. quæ duæ Nouellæ ad viuum præsentem statum ruralem, quo ad creditores rusticorum, depingunt: So eigentlich als ob mann solche Baurenschinderey heütigs tags mit sonderem vleiß au disen zweyeu verbotten / erst zum widerspil & in contemtum atque contumaciam, erlernet vnnd außgezogen hette: Non absque grauissimo præiudicio tàm pietatis quàm humanitatis, quarum virtutum gratiâ, potissimùm istæ duæ constitutiones promulgatæ sunt, ait ipse Imp. in d. Nouel. 34. cap. 1. paulò ante epilogum.

---

# Von Vorzug

## Des jüngern Creditorn / so er den eltern vnd vorderen der vnwahrheit vff dem pfandt vberwiesen.

### Das 75. Capittul.

NIchts neües ist / das etwan die schuldtgleübiger einander die pfandt verleugnen / vnnd keiner einiges pfandt von dem gemeinen schuldtner empfangen

habe/gestehen wollen. Wan dise wisten oder bedächten/was die Rechte jhnen für ein pöen vffsetzten/ jhres mendacij halben/ würden sie ohne zweyffel etwas bessers sich bedenckhen. Dan in Rechten außtrücklichen statuirt vnnd versehen ist/ das so einem ein gut zu pfandt gesetzt were/auch derselb gleübiger solch pfant inhette/ vnnd hernacher von einem andern/ der villeicht gleiche oder bessere gerechtigkeit daran zuhaben vermeinte/ angesprochen würde/ gemeltter possessor aber vff solche ansprach keines pfandes gestehen wolte/vnd doch dessen/nemblichen das er solch pfandt inhette/ vberwiesen würde/ Soll er propter eiusmodi inficiationem & mendacium, vmb solcher lugen willen/ der possession jhme eingeraumpten pfandts/ gäntzlichen entsätzt/ vnnd dem beweiser zuerkhandt werden/ vngeachtet er sonsten tempore prior, vnnd dieses vorzugs sich woll beruffen könnte. Possessor conuentus hypothecaria, si negat rem ipsi hypothecatam in bonis debitoris fuisse, & postea conuincitur, tanquam prior in tempore non auditur, nisi prius possessionem victori, hoc est, secundo creditori transtulerit, text. in auth. item possessor, C. qui pot. in pign. hab. Non auditur prior creditor, negans rem esse eius à quo causam habet, contrario probato, super prioritate temporis: sed possessio primùm in aduersarium transferenda est: hoc dicit Bald. & Salyc. ad d. auth. item possessor. Est enim in hypothecaria pœna mendacis, vt de possessore petitor efficiatur, idem Salyc. d. loco annotauit. Quippè non aliter auditur mendax iste, quàm restitutioni paruerit, d. auth. item possessor, in fin. Quid ita? Quia tùm aliud iudicium constitutum censetur, & prius finitum esse; vt pulchrè not. gloss. fin. in fi. & l. Papinianus, §. sed nec impuberis, D. de inoff. testam. in d. auth. item possessor, C. qui pot. in pign. hab. Licet in continenti mendacio reuocauerit, so hülfft es jhnen doch nit/ die lugen ist herauß/ deren allhie vffgesetzter straff erwartte er

auch

auch/not.d.gloss.fin. à princip. Vnd ist in Rechten nit nuhr in disem fall odium mendacij offenbar gemacht/sondern auch an vilen anderen ortten pœna mendacij, exprimirt würdt/ in l.fi. D.de rei vind. Auth. contra qui propriam, C. de non num. pecun. l.eum qui, D.de iureiur. & alijs quamplurimis. Mendax haud indignè omni commodo priuatur propriâ culpâ, & duplici pœna punitur, aiunt Impp. in l.contra negantem, 4. C. de l. Aquil. Omninò mendax precator carere debet impetratis, l.& si legibus, C. si contra ius vel vtil. publ. l. si dubitet, §. ita tamen, D. de fideiussor. l. sed hæc ita, §. 1. D. re iud. c. sedes, & c. super literis, extr. de rescript.

---

# Von Vorzug

## Der pfandthabendten Creditorn/ gegen die jhenige welche allein mit blossen handtschrifften versehen vnd versichert sindt.

### Das 79. Capittul.

DJe schuldtgläubiger welche von jhren Schuldtnern zwar handtschrifften oder schuldtbrieue genommen/ vnd aber jhnen vmb vnd für solche schulden nichts verpfänden noch einsetzen lassen/ werden allen andern Creditorn / so mitt gemeinen oder sonderbaren außgedruckten pfandtschafften versehen/ weit nachgezogen. Vnangesehen die schuldtbriue der zeit nach viel ältter weren dan die pfandt verschreibungen. Qui pignora ac-

ceperunt, omnibus alijs chyrographarijs longè anteponuntur in puncto iuris potioris, text. in l. cum tibi, 10. C. qui pot. in pignor. hab. fac. l. 12. §. si primus, D. eod. titu. Ratio est, quia illi in rem actionem habent, l. eos, 9. C. d. tit. l. pignoris, C. de pignor. hi verò neque in rem, vtpotè hypothecâ carentes, neque in personam, vt ex qua priuilegium non habent, debitores suos conuenire iure possunt, d. l. 10. §. nam chyrographarios, & ibi Bald. C. d. tit. l. rei creditor, 17. C. de distr. pign. Quod adeò verum est, vt etiam inter priuilegiatos, & qui personalibus actionibus gaudent, is qui simul ius in re, siue tacitum siue expressum habeat, & qui tantum ius personale seu priuilegium tenet, in solutione multùm præferatur, d. l. eos, 9. C. qui pot. in pign. &c. Sic enim ista lex intelligenda est, non generaliter hypothecarios omnibus priuilegiarijs præponendos esse, vt multi sinistrè eam accipiunt. De personalibus actionibus ibi sermo est, inter quas differentia ostenditur ratione prælationis: ac si dixissent Impp. Qui personalem habet actionem & hypothecariam simul, præfertur illi qui tantum habet personalem; licet in personali actione habeat priuilegium. Quandoquidem priuilegia nō ex tempore, vt iura realia, l. 2. C. de priuil. fisc. sed causâ dijudicantur, quæ si priuilegiatior sit, præferatur minus priuilegiatæ: text. & gloss. à princ. in l. priuilegia, 16. D. de priuil. credit. Exemplum est in deposito, cuius causâ ante omnia æstimatur, etiam priuilegia: & primo loco restituenda venit, per l. 7. & 8. D. depos. l. 8. §. si tamen, in fin. D. de priuil. credit. l. pen. & iuncta ibid. Auth. C. depos. not. Gomez. 2. variar. Resolut. 7. cap. de commod. & depos. Idem in Dote & Fisco, quæ omnes causæ simul priuilegiatæ sunt, atque in totum hypothecarios simplices vincunt, dictum supr. proprijs capp. & dicetur infrà, adiuuante Iehoua, alterâ parte huius tractatus commodiùs. Nisi quo ad Fiscum Hypothe-

pothecarius tempore prior sit in sua hypotheca, tunc enim præfertur hic fisco post contrahenti, l. 4. C. qui pot. in pign. l. 3. vbi gloss. C. de remiss. pignor. Imò chyrographarius creditor in tantum postponitur Hypothecario, vt non possit is vendere rem debitoris siue distrahere in præiudicium hypothecarij creditoris, tex. pulch. in l. 17. vbi Salycet. C. de distr. pignor. Planè nouatione interueniente, si creditori tàm sine pignore quàm sub pignore debetur à diuersis creditoribus, atque expresse pactum sit vt remaneat pignus, etiam propter chyrographarium debitum pignus retinere potest: secus si secundus creditor offerre vellet primo, qui non tenetur ad plus quam pignus obligatum est, l. vnic. C. etiam ob chyrogr. pecun. pign. ten. poss.

---

# Von Vorzug

## Des Mittlern Creditorn/wan der erste gleubiger zugleich vor vnd nach jhme/dem gemeinen schuldtner gelt geluhen hette.

### Das 50. Capittul.

SEhr viel pflegt zugeschehen/das ein Creditor seinem schuldner zwey/drey/vnnd zu mehr vnderschiedlichen mahlen gelt fürgesetzet/oder sonsten anderer gestalt jhme zum schuldner machet/vñ nit nur bey dem ersten credito verbleibet. Wann nuhn zwischen dem ersten termino vel tempore vnnd dem letzten/ein anderer glau-

biger vnterfiele/der auch gelt hergeben hette/ möchte nit vnbillich gefragt werden/ wie es mit solchen zweyen Creditorn in puncto prælationis solte gehalten vnd angesehen werden? Sagen die Rechte/das der mittelste Creditor / der ersten Summa nach/der anderen summa aber billichen vorgehen solle. Si idem bis,id est, ante secundum & post eum credidit,in priore pecunia potior est secundo,in posteriore tertius est textus apertus in l.creditor,12.§.si primus.vers. si idem, & l.quærebatur, pen.D.qui pot.in pign.hab.Nam quemadmodum tempore vincit primus medium,ratione prioris pecuniæ: ita viciſſim ille ab hoc vincatur in posteriore summa,quam vtiq; præuenit,æquiſſimum est,per l.prior,11.& d.l. creditor,12.à pr.D.d. tit. l. qui fundum,4. C.eod. fac. l. 7. à princ. C. qui pot. in pign. Dummodo in secunda summa primus creditor priuilegium non habeat,hoc est,ne ex priuilegiatâ causâ, fortè deposito, furto, ob refectionem rei, item operas, locatum conductum,& similes,debitorem obligatum teneat:quippè & tùm præponendus erit medio, per l.7.§. quotiens,cum l. seq.D.depos. l. interdum, 5. cum seq.D.qui pot.in pign.hab. dictum suprà de prælatione furti,operarum,locationis conductionis,separatis capp. Sed eiusdem tituli sint ambo,primus scil.& secundus creditor:hoc est, vnam eandemque generalem hypothecam habuerint, vel ambo chyrographarij extiterint:quos casus d.vers.si idem,in l.12.& d.l.pen D.d.tit. præcipuè explicant.Fac.hùc l.si non dominus,14.cum l.pen. à prin.& quæ ibi tradit Bart.D. eod. tit. Ac quidem eò magis sibi ius suum secundum confirmat, si priorem summam, primo creditori cum vsuris obtulerit,d.l.pen. in fi. Concor. §.sciendum est,in d.l.12.D.d.tit.& l.22.C. de pignor. Quin & si debitor de hypotheca agat cum primo creditore, eamq; is de voluntate suâ passus sit alij obligari, secundus potior erit, d.l.12.§.si tecum,& ibi Bart.D.d.titu. qui pot. in pign. hab. si

verò

verò duas diuersas habuerit hypothecas primus creditor pro suis diuersis summis, & medius etiam suam singularem, So hat keiner nichts zuverlieren/vnd helt sich ein jeder ahn sein special vnderpfandt/per l. licet, 7. vers. tamen eum, C. qui pot. in pign. hab. Imò primus creditor habens specialem hypothecam in quibusdam, & in alijs generalem, si ad debitum sufficiunt bona specialiter obligata, contra secundum creditorem habentem in alijs specialem, non rectè agit: hoc est, specialis hypotheca secundi creditoris, præfertur generali prioris se habentis, ex qua potest sibi satisfieri: vtcunque primus electionem habere videatur: text. cum gloss. & quæ ibi not. Bald ac Salycet. C. de pignor. Quid si primus generalem acceperit, & secundus specialem? adhuc secundam summam primi creditoris, vincet secundus: Tùm quod generalis de prima, alteram summam non contineat: tùm etiam quod hic tempore præcedat secundum creditum prioris in sua speciali, per doctrinam Bart. in l. 2. D. qui pot. in pign. hab. Vtiq; hoc loco non persona consideratur, quæ quidem tàm in secundâ quàm primâ summâ prior est in primo creditore, sed causa, hoc est, ipsum creditum: & quot sunt credita, tot æstimantur tempora, ac proinde etiam hypothecæ seu pignora. Quæ omnia sic pulchrè determinantur atque distinguuntur in l. 2. l. 8. & per l. potior, 11. cum pr. l. 2. D. qui pot. in pignor. Item l. 6. & 7. C. eod. tit. Quid deniq; si ambo, primus & secundus simul pariterque vno momento hypothecam eandem acceperint? Cuiq; pro sua quantitate insolidum obligata erit hypotheca, l. 16. §. si duo, D. de pignor. præsertim contra extraneos. Inuicem verò si controuersia moueretur, melior esset conditio possidentis, l. 10. D. d. tit. de pignor. dicetur infrà cap. 82.

---

# Der Lehengüetter.

## Das 51. Capittul.

Wan einer all sein haab vnnd guet/ligendts vnnd fahrendts/ gegenwertiges vnd zukünfftiges/ vt quamplurimùm fieri solet/ versetzet vnnd pfandts weiß verlegt hette/ werden vnder solcher generali hypotheca, keines wegs begriffen die lehengüetter/ so der schuldner von einem andern zu lehen trägt/ Sondern es separiren sich dieselbige jhrer Natur vnnd eygenschafft nach/ allerdings von andern recht eigenen güettern des verpfänders/ vnd mögen den gleübigern nichts nutzen oder fürtragen Feudalia bona, quorum alienatio inuito domino, aut agnatis non consentientibus interdicta est, minus rectè hypothecæ subijciuntur, not. Wesenb. in parat. D. quæ res pign. dat. obl. non poss. num. 2. per ea quæ leguntur in tex. c. Imperialem, à prin. & ibid. not. à DD. Feudisticis, de prohib. feu. alien. per Frider. Curtium item in tractat. feudal. par. 4 num. 95. Feudum, inquiunt plerique, neq; generaliter neq; specialiter, nec expreßè nec tacitè obligari potest, Speculat. in titu. de pignor. §. 1. vers. sed nunquid feudum. Alexand. cons. 41. num. 1. & 2. vol. 7. Iason in l. fin. num. 34. C. de iur. emphyt. Ioh. Fab. in § item Seruiana, Instit. de action. Quippè & oppignoratio quædam alienatio est. l. vlt. C. de reb. alien. non alien. vtcunq; fructus feudi pignori dari posse, receptum est, not. Specul. de pignor. §. 1. Curt. d. loco. num. 95. Sunt enim hi proprij facti, nec amplius feudo cohærent. Hinc est, quod vel mulieri in bonis duntaxat mariti allodialibus, dotis no-

mine

mine hypotheca concedatur, nequaquam feudalibus in rebus, Bald. in d. c. Imperialem, & in l. 1. C. quæ res pign. oblig. poss. vel non. Speculat. d. tit. de pignor. §. 1. nu. 10. Imò aliàs quoq; in feudalibus soluto iure mariti, extinguitur ius vxoris, c. 1. §. hoc quoque, vbi Afflict. num. 37. & com. Feudist. de success. feudi, lib. 1. Feud. not. Bald. & Roman. in l. si constante, 25 D. solut. matrim. qui duo Bartolum ibidem refutant, quod ex contraria parte, scil. donec ius viri durat, concesserit feudalium rerum petitionem mulieri pro dote: consentit nobiscum Gayl. lib. obs. pract. 2. obs. 83. num. 4. Sunt tamen quædam debita pro quibus etiam feudum occupari solet, quorum enumeratio fit apud Albertum Brunum, consil. feudali, 18. in fin. Feudum adeò abhorret à pignoris iure, vt ne occasione pignoris, atque ex pacto legis commissoriæ, constitui illud vnquam possit, tot. tit. 27. lib. 1. Feud. Aliud est in vsufructu, qui in dotem, pignori, hypothecæve dari potest optimè, ait ex Papiniano Martianus Iurisconsultus in l. 11. §. 2. à pr. D. de pignor. & Imp. Alexander in l. 6. à pr. C. de vsufr. Siquidem vsufructuarius quasi dominus est, ideoq; ius obligãdi habet, per l. vsusfruct⁹ in multis, D. de vsufr. Quãuis proprietatẽ ei⁹ pignori dare vel obligare nequeat, d. l. 6. C. eod. t.

# Von Vorzug POSSIDENTIS/ das ist/ des besitzenden/ oder der in possess ist.

## Das 52. Capittul.

Offtermals begibt sich/ das etwan ein pfandt vilen zugleich eingesetzt vnnd verbunden würdt/ also das ein jeder pro sua quantitate guet fug vnd recht ahne desselbig gehaben vnnd fürnehmmen mag/ Jedoch wo vndter jhe-

nen streit einfiele/ist allezeit der jhenige für den besten zuhalten/ welcher in besitz gerathen/vnd die possession ahn sich gebracht hatt: ita sunt textus aperti, in l. si debitor, 10. vers. inter eos, & l. si fundus, 16. D. de pignor. l. si non dominus, 14. in fin. cum gloss. fin. D. qui pot. in pignor. hab. concord. l. 1. §. 1. D. de Saluian. interd. Possidentis conditio semper vbique melior est in toto iure: vnde & beati dicuntur possidentes, ob certitudinem nimirum rei suæ siue possessionis, quàm tenent, l. nemo, 126. in fin. l. in pari causa, 128. à pr. D. de reg. iur. c. in pari, 65. eod. titu. in 6. l. 5. §. 1. D. de calum. l 9. §. 4. D. de public. in rem act. l. 1. D. vti poss. l. 8. in fi. D. de condict. ob turp. caus. & alijs infinitis locis. qua de alij litigare primùm coguntur, d. l. si fundus, 16. §. creditor hypothecam, D. de pignor. Omni modo potior est qui tenet, quam qui persequitur, l. si seruum, §. sequitur, D. de verb. oblig. &c. & vt alibi loquuntur iura: Melius est possidere, quam alio possidente petere, l. is, qui destinauit, D. de rei vindicat.

---

# Von Vorzug

## Des jhenigen/ welcher sich von eines andern gelt pfandthafft gemacht vnd zuwegen gebracht hat.

### Daß 83. Capittul.

EIn wůnderbarlicher CASVS würdt in den Rechten gefunden/ das der jhenige welcher eines andern gelt/vnder seinem nahmen außgeluhen/vnd darůber pfandt empfangen hatt/nit dem herrn des gelts/sonder jhme selbs

selbs solches pfandt erlange vnd zueygne. Sic enim Imperatores Dioclet. & Maximian. AA. & Coss. Heroidi rescripserunt, Si frater tuus non suam, sed ad te pertinentem pecuniam, mutuam suo nomine dedit, ac pignus accepit: tamen tibi pignoris obligationem quęrere nō potuit, l. & si, 16. C. de pig. Et ijdem AA. & Coss. alibi Lybiæ responderunt, l. 19. C. de distr. pign. conc. l. quamuis, C. si cert. pet. Sin verò non suo sed domini nomine dederit mutuò, ex mandato, vel potiùs vt negociorum gestor egisse videbitur, ac proinde vtile erit Domino quod abs tali actum est, l. certi condictio, §. pen. D. si cert. pet. & l. final. C. per quas person. nob. acquir. Hoc, inquam, valde rarum est, mutuantem alienam pecuniam suo nomine, sibi ius pignoris quærere, non domino pecuniæ, vt ait Bart. in d. l. 16. C. de pignor. neque actionem hypothecariam quæri ei, cui non etiam quæsita sit personalis, vt Bald. ibid. an notauit: Cum tamen videamus ex pupillari pecunia pignus contractum, pupillum respicere, l. idemq; à prin. D. qui pot. in pign. hab. An quia tutor pupilli personam repræsentat? an verò quia hoc illis speciale indultum concessum est? vtrumq; videtur. Verum hîc suo nomine quis ex alieno commodum sentit, quod apparet contra naturam esse, & communes iuris regulas, l. 134. §. 1. D. de reg. iur. Quinimò furti species est de alieno largiri, dicit Iurisconsultus in l. si pignore, D. de fur. Non debet alteri per alterum iniqua conditio inferri, siue iurando, siue nouum opus faciendo, siue vim inferendo, siue paciscendo, siue diuidendo, siue puniendo, siue alio quocunque modo, l. non debet, 74. vbi Gothofr. D. de reg. iur. Non omne quod licet, legibusq; impunitum est, honestum est, l. 144. à prin. D. d. tit. Quæ omnes rationes prædictæ doctrinæ vt plurimùm aduersantur: quid igitur dicendum? Forte de fratribus solummodò hęc, l. 16. C. de pignor. intelligenda est, haud alijs vel peregrinis personis

quippè de ijs nominatim & quasi ex proposito ibi sermo est, si frater tuus, inquientes Impp. &c. non si quis, in genere posito relatiuo: inter quos, fratres scil. maior quædam censetur vnio, familiaritas, fides, imò verò fraternitas est, quæ furti suspicionem minimè admittit: quidquid Bartolus in genere agat, de eadem lege. Et altera illa l. 19. C. de distr. pignor. De coniugibus loquitur, inter quos non minor existit coniunctio. Neq; aliud videtur velle, l. quamuis, C. si cert. pet. quæ etiam scientiam ostendit eius, cuius pecunia contractum est, vtcunq; non ad mutuum sibi constituendum habuerit contrahens pecuniam. Hoc enim innuit Asclepiadis nomen certum, per quod non cuiq; ignoto idem permittitur. Ergò partim adfectus, partim notitia excusat, de alieno pignus capiētem à dolo, ne dixerim crimine aut delicto. Ignoranti domino furtū fit, ne abs te persona sibi cōstante. Quæ est pulcherrima limitatio, ex ipsis verbis singularū legum deprompta. Quin & ad cessionem huiusmodi contrahentem, à Domino pecuniæ cogi posse, certis actionibus, d. l. quamuis, vbi Bald. & Saly. C. si cert. pet. proditum est. Si quis tamen Bartoli sententiam velit suscipere atque adprobare, non ideò lites ipsi mouebo: quia & illâ, generali æquitatis ratione nititur, nempè vt indistinctè de omnibus, non fratribus aut coniugibus tantum id quod dictum nunc est, obseruetur.

---

# Von Vorzug
# Des einmhal erledigtē vnderpfandts.

## Das 54. Capittul.

ES hat ein schuldner seinem CREtori

tori verpfändet alle sein haab vñ güeter/præsentia & futura gegenwertige vñ künfftige/per generalē expressā, quod potest, l. fi. in fi. C. quæ res pig. obl. poss. Auß welcher pfändung hernacher cū cōsensu creditoris, mit bewilligūg/vorwissen/vñ gutheissen des schuldtglaubigers/der stück eins oder mehr/ vō dem schuldtner distrahirt vnd verkaufft worden. Vnd aber vber ein zeit widerumb solche ding dem debitori zukommen. Ist die frag/ an pignus à debitore de consensu creditoris venditum. & postea ab eodem recuperatum, in priorem obligationem reincidat, an verò pro re planè aliena æstimanda sit? das ist/ Ob das pfandt/welches mit bewilligung des schüldtgleübigers von dem schuldtner verwendet/ vñ verändert worden/vñ aber hernacher jhme widerumb zugestanden/in die vorige allgemeine verpfändung zurechnen / oder áber für ein ander fremdt guet zuhaltten/ vnnd in puncto prælationis, von der pfandschafft zu separiren seye? Pulcherrima est quæstio, cui satisfacere ferè periculosū est. Sunt enim qui acriter contendunt, reincidere talem rem in priorem obligationem, de rebus omnibus præsentibus & futuris, generaliter atq; indistinctè factam. Nec sine ratione profectò, Sintemal niemandt verneinen khan/ das solch widerumb erlangte pfandt/ vnder den künfftigen dingen/ so auch in generali obligatione verlegt worden/müsse begriffen sein/ vnd also mit denselben/vermög des gemelten general außgetruckten vnderpfandts/zugleich in hafft fallen/ wo nitt als ein gewessen pfändt/jedoch als ein ander ledig vnd eigen anerwachsene guet/ das in alle weg besagter allgemeiner verpfändtūg vnderworffen ist. atq; pro hac sententia haud dubiè iudicarent omnes, freti potissimùm, l. sicut, §. superuacuū, D. quib. mod. pig. vel hyp. sol. Verùm Iustinianus Imp. negocium hoc longè aliter ponderauit, cui visū est, eū qui semel consensit alienationi hypothecæ, eoq; modo suū ius respuit, indignū esse eādē rē, vtpote ab initio ei suppositā, vindicare, vel tenentē, scil. debitorē,

inquietare. Sondern er der schuldner / jederzeit sich des vorzugs darauff sich gebrauchen möge/l.vlt.C. de remiss. pignor. Quæ lex quia posterior, refutabit etiam alteram illam, l. sicut, quæ in Pandectarum libb. tit. quib. mod. pign. vel hyp. soluit. legitur: quam & gloss. in d. l. vlt. ad verb. indignum esse, multis alijs distinctionibus dissoluit. Atque hunc prædictæ l. vlt. casum nunquam obliuioni tradendum esse, diligenter Salyc. monet ad eandem l. vlt. C. de remiss. pig. Vnicum hîc necessariò requiritur, vt legitimè, hoc est, per legatum donationem, emptionem, vel alium quemcunq; legitimum modum, res simul distracta ad debitorem redierit, d. l. vlt. post prin. C. de remiss. pignor. Sin verò ex calliditate aliqua, vel dolo interueniente, non tuebitur debitor in re ista recepta. per l. 134. §. nemo ex suo, D. de reg iur. semper namque obest calliditas auctori suo, l. fin. C. si in caus. iudic. pign. capt. sit. tot tit. D. de dol. mal. & tot. tit. D. de dol. mal. except.

---

# Von Vorzug Der grössern Summa.

## Das 85. Capittul.

WAn ein schuldner vil vñ vnd mancherley Creditores hette/ vnd demselben seine gütter adiudicirt/ vnd ad pœnum zuerkhandt weren/ die aber vnder sich selbs der sachen vneins würden/ vñ zerfielen/ wie dieses sehr gemein also vnnd der gestalt/ das etliche die distra-

ſtractionem bonorum fürnehmmen wolten/die andern nit/ vnd doch ein jeder wolte bezhalt ſein/ So würdt es in Recht alſo gehalten/das vnder den glaubigern/ nach den befreündten Creditorn/die am meiſten ſollen reſpectirt vnnd vorgezogen werden/deren Summa die höchſte vnd anſehenlichſte iſt/ per text. pulcher. in l. 1. D. de priuil. credit. quæ aliàs eſt l. 16. D. de reb. auct. iud. poſſid. in Gothofrediana editione. Vnnd hat diſes ſeine rationem/ dan wan die fürnembſte Creditorn die diſtractionem leyden mögen/ werden ſich vil weniger die geringern zuwiderſetzen haben. Gleich wie auch im fall die agnaten vnnd befreündte Creditorn deſſen kein bedencken tragen/ vnnd es jhnen für keinen ſpott achten/ wo jhres verwanthen güetter verkaufft oder vergant werden ſollen/ andere extranei ahn demſelben einige verhinderung nit thun mögen: quarum rerum praxis quotidiè occurrit.

---

# Von Vorzug Der ALIMENTEN.

## Daß 86. Capittul.

JN den Rechten werden nit allein die jhenige/ ſo zu erlangung der allernothwendigſten alimenten gelt fürgeſeßt vnd geluhen haben/allen andern ſchuldtgleübigern weit præferirt vnd vorgezogen/ dictum ſup. cap. 54. Sonder vil mehr die alimenta für ſich ſelbs ſind deßhalben hoch vnd manigfältig befreyet vnd an-

gesehen. Also vnd dermassen/das vff den fall wider den schuldtner/er were minder oder mehrer jhärig / allbereyt der einsatz zugelassen worden / oder aber selbsten vnnd guettwillig de bonis cedirt hette/ jhme nit alles adeò indistinctè & absolutè zunehmen vnd zu distrahiren ist/das er auch zu gleich aller alimentē solte beraubet vñ entsetzt werden/(Sintemal ein solches sich für die höchste vnbilligkeit / ja vnbarmhertzigkeit ansehen liesse.) Sondern vor allen dingen aus dem vermögen ein absünderung zumachen/ daruon dem debitori der alimentation halben zimliche fürsehung geschehe/ Wiewoll mans zu zeitten hierinnen Tyrannisch genug machet. Sic enim de pupillis Vlpianus & Paulus Iurisconsulti responderunt, si pupilli indefensi bona creditores possidêre cœperint, vel in ipsa possessione iam cōstituti fuerint, deminutio ex bonis his fieri debet, vescendi pupilli causâ, l.17. & l.vlt.D.de priuil.cred. De reliquis omnibus personis indistinctè idem Vlpianus in l. 6. D. de cess. bonor. ait, Neminem fraudandum esse alimentis quotidianis. Et quidem eò minus, si aliundè, non ex bonis debitoris menstruum aliquod vel annuum pro alimeutis, misericordiæ ergò, relictum sit: aut etiam vsusfructus ei qui bonis abijt, post factam distractionem rerum, concessus legatusve, ex quo alimenta percipiat: Quæ causa vlterius & iteratò non admittit venditionem, tex. in d.l. 6.D. de cess. bonor. Ne scil. debitor turpiter egeat. not. gloss. ibid. final. ad verb. satis est, à prin.

---

# Von Vorzug

# Der ältteren Creditoren.

## Das 57. Capittul.

REGVLARIter, vnd wo keine priuilegirte schuldgleubigere / auch nit Hypothecarij, deren jeder sich seines special oder general vnderpfandts gebrauchet/ vorhanden sindt / So wördt allezeyt der ältiste Creditor in der zeyt / das ist / der zum ersten contrahirt vnnd sein gelt außgeliehen hat/dem anderen vñ jüngeren Crediori in der bezhalung vorgezogen / Ita sunt textus quamplurimi, in l. 14. l. 18. & l. vlt. atq; vbique Bart. D. qui pot. in pign. hab. l. 2. in fin. C. eod. Quod etiam inter ipsos hypothecarios creditores obseruatur, vt ex ijs is potior sit, qui primus hypothecam, atque ideò ius pignoris, sibi comparuit, quamuis antè cum alio conuentum sit de eodem pignore, l. 2. l. 11 à prin. & l. 12. à prin. §. si prius, & §. si prior, D. qui pot. in pig. hab. l. 6. l. 7. à pr. & l. 8. C. eod. ti. Et communis est regula iuris in ore omnium Qui prior tempore potior in iure, c. qui prior, de reg. iur. in 6. c. episcoporum, dist. 72. c. fin. dist. 17. c. vlt. dist. 75. c. eum cui, de præbend. in 6. l. Quotiens, C. de rei vind. quam regulam nuspiam veriorem esse, quam in hac ipsa pignorum materia, VVesenbec. testatur in parat. D. d. tit. qui pot. in pign. hab. num. 2. de qua videatur latè Neguzant. in tract. pignor. 2. memb. 5. part. princ. num. 1. 2. & per tot. qualecunq; etiam fuerit pignus, siue conuentionale siue iudiciale, siue Prætorium; Et siue res generaliter, siue specialiter, aut etiam tacitè obligetur, not. ex ll. fundamentis idem VVesenbec. d. titu. num. 2. Imò, quod maximum est, si priuatus quis prior quàm Respubl. aut Fiscus, & per consequentiam ipso Imperatore aut Rege citiùs hypothecam acceperit,

præfertur Reipub. Fisco, Regi, Imperatori, vtpotè tempore posterioribus: tex. expressi in l. si fundum, 4. C. qui pot. in pig. hab. l. 8. in fi. & l. vlt. §. fin. vbi Bart. D. eod. tit. fac. l. 2. C. de priuil. fisc. ac dicetur infra, Deo volente, in altera huius operis parte copiosius, loco proprio.

---

# Von Vorzug

## Allerhand zwar hieher vngehöriger/ sachen welche aber doch gleichfals jhrer eygēschafft nach/ je eine gegen der anderen ein prærogatiuam, præeminentz oder vorzug in sich hatt vnd begreiffet.

### Das 88. vnnd letzste Capittul.

SChließlichen vnnd weiln sich auch sonsten allerley prælationes, wiewol hieher vngehörige/ hin vnd wider in Rechten befinden/ hat mich für gut angesehen / vnd damit dieser erste theil recht vollkommen erschiene/ selbige alle/ instar appendicis & Coronidis loco, kürtzlichen allhie anzuhefften / als aus welchen nit weniger nutz vnnd frucht mage genommen vnnd erlernet werden. Fürnemblich aber erzeiget sich der streit zwischen den Gelerthen vnnd Kriegs oder Edelleüthen / welcher dem andern billig vorzuziehen seye? vnnd ob wol heütigs dags/ die hochlöbliche studia/ durch welche alles bestehen muß / von vilen sehr gering geachtet/ ja meistes

theils

theils gantz vnd gar verachtet/ virtutesq; post nummos, iuxta Horatij illud Ironicum collocirt vnd angesehen werden: So befinden sich doch allezeit andere/ auch hohes standes verständige leüthe/ welche der gebür von demselben zuvrtheilen wissen. Nouimus enim quid ipse Imp. Iustinianus nusquam satis laudatissimus, de studijs senserit, dum inquit, Imperatoriam maiestatem non solum oportet esse armis decoratam, verũ etiam legibus armatam: vt vtrumq; tempus & bellorum & pacis rectè possit gubernari; &c. à princ. Procem. instit. iuris ciuil. Quibus verbis vel maximè studiorum necessitatem & gloriam commendat, eamque militiæ & nobilitati non tàm similem, quàm superiorem esse ostendit, Prudentissimus Monarcha. Si igitur alterutrum in disquisitionem veniret, arma ne, an leges, hoc est, literarum studia, ex quibus hauriuntur bonæ leges, magis sint necessariæ, ac proinde præualeant? Certè extra partes loquendo, dici posset, Cedere arma togæ, & concedere laurea linguæ: per ea quæ not. Ioh. Fab. ad d. princ. procem. num. 2. ex cap. 9. Ecclesiast. vtcunq; operas videantur tradere mutuas, per text. pulcherrimum in d. pr. procem. Institut. vbi ambæ hæ duæ facultates coniunguntur. Et alibi etiam ab Impp. priuilegia concessa militibus armatæ militiæ, ad milites literatos Doctores & Aduocatos trahuntur, l. aduocati. C. de aduocat. diuers. iudicior. d. supr. cap. 61. At verò constat quid possit facundia, fortisq; viri fert arma disertus, prouerb. cap. 28. Ecclesi. d. c. 9. not. Aristot. lib. 2. & 5. Eth. Nicomach.

*Sunt duo quæ faciunt vt quis sit Nobilis Ars Mars,*
*Maior ab Arte venit gloria, Marte minor.*

Virtus quemq; nobilitat, ex qua solâ omnis ab initio nobilitas profluxit: non villa, non opes, non nummi: fatentur saniores Nobiles ipsi, & qui studijs delectantur quotidiè, eaque sectantur longissimis institutis itineribus & peregrina-

tionibus, magno sæpè cũ periculo. Maior laus est virtute sua titulos consequi quam facto maiorũ. Virtute decet non sanguine niti, inquit Cic. in off. Petr. Rebuff. in priuil. vniuer. 45. à prin. fac. tex. in l. 2. §. si D. de excus. Rectiùs dicimus, vtrumque in suæ professionis negocio primam obtinere; Ita Gayl. ex Alexandro, Iasone, & Gellio, lib. suarum obseru. practic. 2. obser. 118. n. 16. pulchrè negocium hoc distinguit. Consentit Ang. ad l. Tribunus, D. de re milit. Fac l. 1. C. de offic. Vicar. lib. 1. Namq; definitiuè hîc cognoscere, & odiosum & periculosum est, terrent quemq; exempla. Militiam siue nobilitatem cum scientia coniunctam, & prudentiâ, vtrique soli existenti præstare, nullum est dubium. Vid. Bart. ad prooem. C. nu. 10. & Prooem D. part. 1. nu. 11. & 12. Porc. in rubr. prooem. Instit. nu. 5. pertinet hûc l. 7. C. de profess. & Med. & c. nos qui, dist. 40. Non principem splendor suæ fortunæ, vestes aureæ, vel etiam ornatus crinium, equorumq; pompa, & tormentorum multitudo, honestabit ita, quantum decus bonarum artium, & fama virtutum atq; prudentiæ: quarum facies videri si posset, pulchrior existeret quam Lucifer aut Hesperus, ait AEn. Syluius PP. in gnomolog. Vide Aristot. lib. 4. Polit. Damhouder. in prax. crim. cap. 82. nu. 93. Omnis benè viuendi imperandiq; norma ac ratio, literarum studio cõtinetur: ideoque illas nosse, præcipuè virum principem & Nobilem lõgè expedit: idem Syluius inquit in ijsdem gnomolog. Imò turpe est Patricio & viro nobili ius ignorare, in quo quotidiè versari debet, dùm ipsi subditorum suorm cura & gubernatio iniungitur, ex ore Seruij Sulpitij Iurisconsulti loquor, cuius responsum refertur in l. 2. D. de orig. iur. Vnnd so vil von prælation der Edelleüthe vnnd gelehrten: de quibus est communis opinio, quod decenter Nobilis virtuosus, vt ita dicam, præferatur cuicunque virtuosissimo ignobili, argu. l. re coniuncti, D. de legat. 3. Authent. cessante, C. de suis & legit.

legit.her.§.sed hodiè, Inst.de adopt. not. Viuius in Thesaur. commun. opin. lit. D. §. Doctoratus est dignitas, num. 28. vtcumque priuilegijs ambo sint decoratissimi, c. de multa, extr. de præbend. Quin & inuicem Nobiles virtute præditi, præferuntur nobilibus minus virtuosis. Quis Nobilis, Nobili, Dux Duci, Princeps ciuitati, Doctor, Doctori, Eques Equiti, Miles Militi præferatur? Docet eruditè Decianus consil.21.volum.1 consi.67.volu.2.& cons.7. cum cons.19.vol.3.

Inter Diuitem verò & Doctorem siue literatum, nulla vnquam potest nec debet institui comparatio. Omnium maximè falluntur, ac peccant grauiter elati illi, insulsi, impetuosi homines, qui diuitijs confidentes nimium, sibi pares non esse in toto mūdo opinātur, sed nobilissimis, literatissimisq; quibuscunque alijs longè superiores sese venditare audent, cum vel ab infimis ipsi descenderint. Non virtutem post nummos collocandam sciant gloriatores tales magnarum opum, sed nummos, qui tantum fortunæ sunt Vomitus, post Virtutem, l. reprehendenda, 5. C. de instit. & subst. Virtus laudatur, probat Arist. in Ethic. & Polit. Auaritia pessima exosa omnibus, c. his ergò. dist. 23. Cicero in offi. not. Damhoud. in prax. crim. d. cap. 82. num. 62. Virtus, inquam, magno labore comparatur & doctrinâ: Pecunia vel ex quocunque turpissimo fœnore, sine arte. Groß guet khan auch zu grund gehn/kunst bleibt immer. scientia de paupere facit diuitem, tex. pulcherrimus in Auth. de hered. & Falcid. §.1. coll.1. & in prooem. D. §. nos verò. Ein gelehrter kan eher reich werden/ob er schon arm ist/ vnnd das mit ruhm vnd ehren/dann ein Reicher gelehrt. Ja wer wolt etwan den Reichen jhr gut helffen handthaben vnnd erhalten / wann die gelerthen nitt wären / die sie müessen zu rath suechen / wie hoch auch sie zuvor von jhnen verachtet worden: Non minor est virtus

quam quærere parta tueri. Es bedarff etwann der Löw der Mauß/Aesopus affabulatur in suis Fabul. Hominibus eiuscemodi imperitis, rectè cum Comico dicimus, nihil quicquam iniustius esse, qui nihil rectum putant, nisi quod faciunt ipsi. Fauor publicus, imò necessitas requirit, habere viros doctos & iuris prudentes, quia per horum scientiam totus mundus illuminatur: teste Iustiniano Imp. in auth. habita, C. ne fil. pro pat. not. Iason in l. 1. num. 50. ad fi. cum duob. seqq. D. solut. matrim. Præualet igitur Fidelitas, diligentia, atq; prudentia diuitijs, per tex. §. fin. Institut. de suspect. tut. Atq; hinc est quod de iure literato maior dos constituatur, quam cuiq; alij imperito siue Mercatori, not. Rebuff. in priuil. vniuers. priuil. 52. per l. quæro, D. de iur. dot. vbi habetur, Dotem pro qualitate personæ constituendam esse: Multum expedit patri, viro literato tradere suam filiam nuptui, consuluit Alexand. cons. 127. col. 1. volum. 7. Quamuis hodiè qui pauper est, vtcumq; Barholi scientiam, & Salomonis sapientiam haberet, vix amplam inueniat dotem, peruersissimo hoc seculo: Quippè de scientia vltima fit quæstio, & de bonis prima. Sic iam miserrimi procedimus. O Vanitas Vanitatum, & omnia vanitas.

Fürs tritte/haben die Doctores vndter sich selbsten/ sonderlich von alttem hero geordnete gradus vnnd vorzüge / Also das primæ partis den Theologis tribuirt werden: secundæ den Juristen tanquam sacerdotibus politicis & Iustitiæ: Tertiæ medicis: quartæ philosophiæ Doctoribus, siue artium Magistris: vt probatur per text. c. clerici, vbi gloss. & DD. de iud. & not. Petr. Rebuff. in priuil. vniuersit. 9. §. vlt.

Daß auch ein Doctor beyder Rechten/dem jhenigen welcher nuhr vff deren eines promouirt/vnd den gradum, (id quod est in cuiusque liberrimo arbitrio) angenommen hatt/ vorgehen solle/zeüget Iason in l. re coniuncti, nu. 15. D. de leg. 3. dum inquit,

quit, Doctorem iuris vtriusq; præcedere debere eum qui est Doctor saltem in altero.

Et licentiati Doctoribus postponuntur, in quacunq; facultate; quia insignia non acceperunt: quantumuis pro Doctoribus habeantur & illi, argu. l. filiusfam. D. de milit. testam. Imò anteponuntur, si officijs suis illustriores constituuntur, quibus fortè hi carent. Exempli gratiâ, Adsessor Imperialis Cameræ Licentiatus iuris, præfertur quouis etiam solertissimo Doctori eiusdem facultatis, qui non est in tali honore & dignitate: Namq; quilibet dignior minus digno prælocandus est, Bal. ad l. decernimus, in secundo notab. C. de SS. eccl.

Planè scholarem siue studiosum doctum, præferendum Doctori indocto, ex gloss. l. 1. C. de ann. ciuil. & multis alijs authoribus Petrus Rebuff in priuil. vniuersit. priuil. 50. prodidit: vbi inter alia dicit, Regulam illam, Graduatos non graduatis præponi debere, intelligendam esse de graduatis idoneis, haud de inhabilibus & asinis comatis: Nisi fortè pro forma gradus requireretur, vt in nominatis, & beneficijs ciuitatum, &c. tunc enim, quantumcunq; doctus sit scholasticus, non præfertur graduato, not. Rebuff. d. priuil. 50. in fin. Fallit etiam in Consulibus, Prætoribus, alijsq; Magistratibus vrbanis, quibus magistratus gratiâ, neutiquam præponuntur graduati, vtcunq; illi non fuerint graduati: scil. in illis locis vbi officium gerunt, non etiam alibi extra ipsorum vrbes.

Septimò in iure nostro præferuntur qui abundant prole in adipiscendis honoribus, l. in albo, 9. vbi post gloss. Bart. C. de decurion. lib. 10.

Zum achten/ ob wol ad relocationem mit Recht niemandts mag gezwungen werdē/ sonder finitâ prima locatione, vel etiã emphyteusi/ jedwederem frey stehet/ einen anderen Lehenmann vnd Conductorem seines gefallens zusuchen/ l. nec cui, C. loca. Roman. cons. 212. Jedoch im fall die conductotes Scholaren

vnd gelerthe gewesen/vnd eben so vil geben wolten als ein anderer/sollen sie für allen angesehen/vnnd sonsten niemandts die neüe lehnung zugesagt werden/l. fin. C de locat. præd. ciuil. not Salyc.in d.l.ne cui,C.locati,& Rebuff. in priuil. vniuers. 9. Welches auch ein prælation ist/die wol zumercken.

Porrò in genere, meliora & pinguiora beneficia debent habere eruditi quàm alij: quippe in omnibus hisce præstant, not idem Rebuff.in priuil. vniuers.27. à prin. & reliquis omnibus priuilegijs ad finem vsq; tractatus. Quin tantum differre literatos ab illiteratis, quantum viuos à mortuis, Aristoteles interrogatus respondit: & Ecclesiastes cap. 2. dicit, Tantò præcedit sapientia stultitiam, quantum differt lux à tenebris.

So gelten billich die alten mehr dan die Jungen/ordine naturæ: senior præfertur iuniori, ait Iurisconsultus in l. fin. D.de fid.instrum. Imò senectus venerabilis est, Sapient.4.ca. Idemq; honor senibus, qui & magistratibus olim tribuebatur. l.semper, D.de iur.immunit. Vtiq; seniorum conuersatione iuuentutis educatio perfecta fit, §. cogitandum. Auth. de monach.

Neq; mulieres virilibus officiis regulariter fungi possunt, l.1.§.sexum D.de postul.l.cum prætor,D.de iud.l.2 D.de reg. iur.c.mulierum,35.q.5. Sed in multis iuris articulis fœminæ deterioris sunt conditionis quam masculi, l. 9. D. de stat. hom. §.fœminæ,Inst.de adopt. Corruscant hæc radijs maritorum suorum, non hi illarum, l. fœminæ, D.de Senator.l. mulieres, C de dignit.§.fin autem, Nouell. de Coss.

Cæterùm filios castigatores esse parentum, moribus nostris non conuenit, §.sed quod sancitum, Auth. de nupt.collat.4 Seniorem ne increpaueris, Apostolus præcipit,1. Tim. 5.& refertur c.Paulus, 2.q.7. Nisi fortè de meliori ratione & Iure ipsos monere possent, vt dicitur in l.3. §. si quis, D. de

cond.

cond. cauſ. dat. cauſ. non ſequt.

Ein weyſer Mann iſt in höherem anſehen zuhaltten/dan ein alberer thörichter vnd vnverſtändiger Mentſch/Eccleſiaſt.cap. 2. & in Prouerb. Salomon. multis locis, ex Syracide item ſatis conſtat, tex. in c. porrò, diſt. 84. Stultus non debet eſſe melioris conditionis quam prudens, l. Seruius, D. quod vi aut clàm. l. non ſolùm. D. de nox. action.

Vnd dergleichen vnzehlich mehr prælationes vnd vorzüge/ ſo hin vnd wider in den Rechten gefunden werden. Weil aber/ baldt anfangs dieſes letſten Capittuls gemeldet/deren keine hieher vñ zu gegenwertigem vnſerem fürnehmen ſonderlich gehörig noch dinſtlich/laſſen wir dero ein jede ahn ſeinem ort beruhē.

Haben alſo mit ſonderer Göttlicher hülff/gnadt/vnd ſegen/ diſen Erſten theil/von dem prælation vnnd vorzug Rechten/ſo vil in ſchuldtfällen deßwegen zuwiſſen nötig / nuhn mehr zu glücklichem Ende gebracht. Bey welchem verhoffentlich alle prælationes ſo in Rechten können vnd mögen gefunden / vnnd daraus obſeruirt, practicirt, diſputirt, vnnd Gerichtlich fürbracht werden/dermaſſen vnd mit ſolcher anzhal / (doch eines jedwedern mehrverſtändigern beſſern meynung in alle weg vorbehalten) herfürgebracht/angezeigt/vnd deducirt ſindt/ das nit wol müglich/auch nuhr eine eintzige noch weiters zuerdenckhen vbrig ſein könne. Wie aber/vnnd was ordung / je eine prælation der andern/wo deren / wie gemeinlich geſchicht / mehr als eine/& quidem ex diuerſis iuribus ſeu titulis, bey einem Falliment oder vndergang des ſchuldtners / zuſammen ſtieſſen vnnd vorhanden wären/ſolle von Rechts wegen vorgeſetzt/vnd jedem ſeine bezhalung vor dem andern gevolgt vñ erſtattet werdē. Das alles will ich mit gleicher hülff Göttliches ſegens/vnd nach dem willen Gottes / künfftiges Jhars / im anderen Theill diſes tractatus, ahn welchem nit weniger würdt gelegen ſein/wol verfärtigt publiciren/vnd mäniglichen fürlegen.

Dem Allmächtigen/ Ewigen/ Barmhertzigen/ güettigen Gott vnnd Vatter vnsers Herrn Jesu Christi / seye ewiges lob vnd danck gesagt/ für dise vnnd alle andere wolthatten/ so er vns armen Mentschen däglich erscheinen vnnd widerfahren lasset. Der wölle auch durch seine göttliche Allmacht/ die hochlöbliche Studia ferners schützen/ schirmen/ vnd gnedig handthaben. Jhme zu selbs eigenem lob/ preiß/ ehr/ vnd ruhm/ vnnd dann zu beständigem guetem nutzen des nechsten/ durch denselben seinen ewigen allerliebsten Sohn / vnseren Einigen Heylandt/ Erlöser vnd Fürsprechen/ Jesum Christum/ Amen.

FINIS.

fin.ibi,contra omnes habere mariti creditores, C.qui pot.in pign.hab. Wer khan aber mit bestand verneinen/das der bestollene bey weitem solchen creditoribus,ratione furti, nitt gleich/ sondern seine sachen ob dissensum vil anders gegen dem dieb/ als anderer gemeinen Creditorn, qui consentire solent,geschaffen seyen? Annè scienti & volenti,an vero inscio atque inuito furtum fiat? videatur.l.1.ff. de furt. & §.6.Instit.de obligat.quæ ex del.vel quasi nasc.die werden claren bericht geben. Si igitur inuito domino, atq; sic ex delicto vel quasi, fur ei obligatus tenetur, quomodo erit creditor dominus, qui ex causis descendit ciuilibus, haudquaquam crimine? profectò nemo sanæ mentis id non videt. Inter spolium seu furtum, atq; contractum, item spoliatum & contrahentem, magnã esse differentiam, vel nominum diuersitas coarguit. Bleibt also bestendig vnd in allen cräfften/ Dotem mulieris, quæ ex consensu vtriusque constituitur, nunquam posse separari de bonis mariti, quando is furti damnatus est, antequàm furti præcesserit restitutio, per constit.crimin. Caroli V.Imp.art. 157.158.quæ ait,furtum ante omnia restituendum esse, etiam ante pœnam magistratui dandam: si ante omnia,ergo etiam ante dotem & fiscum: nam qui omnia dicit, nihil excludit,l. à procuratore; 13.C.mand.l.68.C. de leg. 3. Planè verba vniuersalia includunt omnia, vt nulla persona, nullusque locus possit excipi,not.Rolã.à Valle,4.consi.99.n.28.Imò spoliatũ ante omnia restituendũ esse, sunt tex.in l. si qs ad se fundũ,C. ad l.Iul.de vi.l.mõmẽtaneę.C.vnde vi.l.1.C.si per vim aut al. mod.&c. c.redintegranda.1.q.3.c.in literis,& c. cõquestione, ext.de rest.spol. Vñ hat dises im Rechtẽ seine erhebliche vrsachẽ/ dieweil ohne wissen vnd willen/& sic absq; consensu & contractu Domini amittentis, der diebstall eines anderen gewalt oder güettern vermischet würdt/ von welchen er billich/ re comperta, solle separirt/ vnd vor allen anderen Creditorn, qui ex con-

sensu & de voluntate sua contraxerunt, gelifferet werden/ per ea quæ not. Hottoman. consi. 91. de priuil. credit. Siue extet furtum, siue consumptum sit, tunc enim ipsius peti potest æstimatio, d. cons. 91. tex. apertus in d. art. 157. ord. crim. ibi, oder noch einfach wert/ 2c. & ar. seq 158. ibi, zu vierfachē wert/ 2c. würd sonsten den dieben Recht gegeben/ vnnd jhre furta per consumptionem adprobirt vnnd guet erkennet werden: Also ein jeder dieb sich bald befleissen/ wie er des diebstals möchte abkommen/ damit er der straff/ vnñ restitutione furti befreyet sein könte. Dz aber mit nichten zugestatten/ nempe delictis fenestræ non sunt aperiendæ, sed cumprimis punienda, ne inulta maneant, l. ita vulneratus, in fin. D. ad l. Aquil. Malitijs hominum vehementer obuiandum esse, Iurisconsultus respondit in l. in fundo alieno, §. penult. D. de rei vind. concord. c. plerunq;, §. cōstituimus, extr. de rescrip. c. auaritiæ, de elect. lib. 6. Qui malos non plectunt, bonis iniuriam inferunt, inquit Pytagoras. Et prudentissimus Seneca docuit, Probis nocere qui parcet malis.

Wie wolte auch die Frau der prælation geniessen ahn deme/ so in jhres mans gewalt vñ guet nie gehört noch kommen ist/ sonder je vñ allweg potentialiter einem andern zugestanden hatt? Khan sich jemandts den diebstall würcklichen zueignen/ vnd für sein eigen guet mit recht vñ reinē gewissen außgeben? keins wegs nit. Ist nuhn der bestolene seines guets jederzeit herr gewesen vñ verplieben/ ob schon jme dasselbig hinderrucks entwendet worden/ kan es der frauen nit wol anstehen/ wan sie sich eines solchen frembden gelts mit dem vermeinten prælation streit diß orts an zumassen jhr in sinn nehme/ vnd hette schier das ansehen/ als ob die frau des furti sampt irem mā sich ohne schen etlicher massen wolte fähig vnd theilhafftig machen/ vñ damit vrsach geben/ ebē so woll gegen jhr die gebühr fürzunehmen. Abstineāt igitur mulieres abs tali adprobatione furti maritorū suorū: qppè delinquen-

quen-

quentes, consentientes, & confirmantes siue adprobantes, eiusdem farinæ in iure homines existimantur. In betrachtũg bey solchen fällen/nit die frau/sonder der man als thäter besprochen vnd angeclagt würdt/derohalben sie dan auch in entschlagung solches gelts kein hinderung thuen soll/weiln die Rechten jedwederem seinen Mann zusuchen vnnd denen ordentlicher weiß zubeclagen außtrücklichen vergunnen vnd zulassen. Auß des diebs verlassenschafft würdt die restitution begert von dem bestollnen/vnd mit nichten ahn der frauen guet/welches wegen jhnen priuilegium dotis in iure constituirt vnnd zugeschrieben worden/tot. tit. C. de priuil. dot. & d. l. assiduis C. qui pot. in pign. hab. Es ist auch die disputation nit darumb/ob die frau für jhren diebischen man zhalen solle? sunder ob die frau in Dote dem bestollenen propter furtum sibi factum à marito suo vorgehen solle oder nit? das solches gar nit sein könne/ ist allbereit zimlichen angezeigt/vnnd soll in volgendem noch mehrers erwiesen werden.

So würdt nirgendts in den Rechten geleßen/das die weiber vff vnd für den gestollenen güettern/jhres heürathgüets halben prælation haben sollen. Geben auch solches die sonderbare statuta destwegen hin vnd wider auffgericht/keins wegs zu/Ja können es nit zugeben wo sie anders rechtgeschaffen sein vnnd jhre würckung etiam in supremo Imperij iudicio haben wollen/das sich die weiber frembdtem gestollnen guet oder gelt vorsetzen sollen/ Quod igitur neque ius dicit, neque concedunt bonæ consuetudines, nec nos dicere debemus, per l. quos prohibet, D. de postulat. l. præses, D. de offic. præsid. & l. si verò. §. prætor. D. de his qui eiec. vel effud. Nempe statuta strictè & ad literam interpretanda sunt. not. Gaylius, libr. obseruat. pract. 2. obseruat. 35. nume. 1. 2. & seqq. & obseruat. 79. num. 4.

Vill weniger mag sich die frau dem furto widersetzen/wan jhro per statutum siue consuetudinem, priuilegium dotis allerdings benommen worden / derogant enim statuta iuri communi, l. si non speciali. C. de testam. vt posteriora prioribus, l. non est nouum. D. de LL. Als da zugeschehen pflegt/wann die weiber Marcktfrauen sindt/atq; bona sua bonis mariti immiscuêrunt, & societatem cum marito contraxêrunt, die Messen vnd Jharmärckt besuchen/in offenem gramladen sitzen vnd feil haben/mitt anderen Kauffleüthen handlen/ sich für jre Ehemännern verbinden/ Velleiano renuncijren, vnnd andere dergleichen mercatricis munia leisten vnnd fürnemmen / quibus omnibus casibus cessat dotis priuilegium, not. Chassanæ: in consuetud. Burgund. rub. des droietz. §. 1. in verb. publica, & Andr. Gayl. lib obs. pract. 2. obs. 90. num. 5, dictum sup. p. 1. cap. 35. Oder aber das weib sich selbsten priuilegijs dotis entsetzt vnnd vnwürdig gemacht hette. Welches dan fürnemblich geschicht/wo die frau jhrem man in auertendis bonis fürsetzliche hülff geleistet/die Creditoren zubetriegen / Quippè in iure deceptis non decipientibus mulieribus succurritur, l. si sine. 5. l. cum ad eas, 19. C. ad S. C. Vell. l. diuus. D. de in integ. rest. l. 2. §. 3. D. ad S. C. Velleian. c. cum vniuersorum. extr. de rer. permut. c. inter dilectos extr. de fid. instrum. Vnd laßt sich allhie kein entschuldigung einbringen/als ob man den Creditorn zum besten ein solches fürgenommē/ dan erstlichen wäre diß ein selbst eigene bekantnuß der beschehenen entwendung/fürs ander/gebe die frau hiemitt deütlichen zuvernehmmen / sie sich jhres mans thuen ahngenommen habe/ vnd also dupliciter priuilegij dotis ermangeln müesse. Es sollen sich auch sonsten die weiber wol fürsehen/wan sie jhres beneficij dotis würcklichen gebrauchen wöllen/das von jhnen/wie etwan zugeschehen pflegt / nit gehört werde / wie jhre männer noch vber alle schulden / so viel 100. oder 1000. fl. vermögen vnnd grossen spots wol sicher sein können.

nen. Dann bey disem fall nitt unbillichen die weiber uff solche Summam zuverweysen sind/würdt sich demnach begeben und zutragen/ das sie und mänigklich mit grossen ehren vnnd ruhm mögen contentirt und befridiget werden. Idq; eò magis, ne in alterius perniciem aduersus proprium factum, imò potiùs testimonium audiantur, per l. post mortem, 26. D. de adopt. l. per fundum. D. rusticor. præd. l. cum profitearis, C. de reuo. donat. l. si quis. C. de pact. Qui idoneum aliquem adfirmat, fideiussoris vicem sustinet, l. 4. in fin. D. de fideiussor. l. 12. §. 13. in fin. D. mand. Et alioquin constat, confessionem præsentibus aduersarijs factam, præiudicare confitenti, l. certum. §. si quis, D. de confess. c. vlt. & ibi gloss. de confess. Zu deme/ khan niemandts verneinen/ priuilegiatiorem priuilegiato, hoc est, priuilegium potentius alijs minoribus præponendum esse, iuxta ea quæ not. Bart. in auth. quas actiones, C. de S. S. eccl. not. gl. ad d. l. 16. in verbo, ex causa, à princ. D. de priuil. cred. weil nuhn Furtum vor allen dingen solle restituirt und abgezogen werden/ d. art. 157. 158. & 160. ordin. crim. Imp. Caroli V. Dos aber allein omnibus creditoribus, non omnibus caussis indistinctè præferirt würdt/ d. l. assiduis. C. qui pot. in pignor. Wer wolte dem armen bestollenen sein beneficium vergunnen oder abstrickhen/ und dotis constitutionem, quæ consensu vtrinq; mediante absoluitur, jhme vorsetzen? Furtum extra & supra omnia priuilegia ex causa & ob causam ciuilem profluentia collocandum esse, ipsa naturalis hominis ratio conuincit, ob schon die frau in tempore vil älter/ und erst lang post matrimoium contractum der diebstall von jhrem mann geschehen wäre/ Haud enim priuilegia ex tempore, sed causâ æstimanda sunt, ait Paulus Iurisconsultus in l. 16. D. de priuil. credit. Causa inquam furti, non vt dotis priuata est, sed publica, præsertim si furtum fuerit conuictum aut confessatum, quæ solemnitas omnium est præcipua. arg. l. omnium. C. de

testa. adeoq; longè vincit contractus priuatos, per l. pen. & iunctâ ibid. auth. C. q pot. in pig. l. 15. C. de fid. instr. not. Mynſ. cẽt. 4. obſ. 39. Gayl. lib. obſ. 2. obſer. 25. n. 9. Imò ratione ipſius furti, quod quidem principaliter crimen publicum non cẽſetur, vt poſſit fur à quouis publicè accuſari, Iaſ. in l. cum ſeruus. D. de cond. ob cauſ. publica hæc obligatio, licet publicè non fiat coram notario, exiſtimãda eſt: Dan ob wol der ſo ein diebſtuck im ſinn/ nitt viel notarien vnd zeügen darzu erforderẽ pflegt/ſed clanculum furtum committitur, §. 1. 2 & 3. Inſt. de oblig. quæ ex del. naſc. l. 1. D. de furt. es wollten dan dieſelben ſich als mitt conſorten in facto gebrauchen laſſen/ ipſius tamen furti enormitas facit, vt pro publica habeatur obligatione eiuſmodi contrectatio, atq; etiam furem publica pœna dignum eſſe, gl. auth. ſed nouo iure. C. de ſeru. fug. Gom. 2. var. 3. verſ. pro tertio, Clarus. §. furtũ., verſ. ſed pone. Meno. de arbitrar. 295. n. 17. vnd ſo viel von des debitoris haußfrauen/ cuius dotem omnino in prælatione furtum vincere debet.

Nun die kinder belanget/wollen ſie gemeinlich ꝓpter peculiũ & minorẽnitatẽ, den aller erſten vorzug erzwingẽ/ſiqdẽ peculiũ æquè ac furtũ peculiaris & ſeparata abs bonis patris res eſt, nec ad eũ ꝑtinet, ꝗ ipſum nomẽ peculij euincit, dictũ ſup. p. 1. c. 3. & quia ætas minorũ multum in iure priuilegiata eſt. tot. t. D. de minor. dixi ſup. p. 1. c. 1. Sindt zwar die khinder in ſolchen fällen zubedauren/aber nit ſo weit/das ſie anderen jhr habendt vnd erlangend recht abſtricken mögen. Dan das furtum muß zuvor vnd ehe einige ſeparatio geſchicht/als ein pur lauter frembd gut/ das von dem peculio liberorũ nit mag geſagt werden/auß jhres vatters verlaſſenſchafft/ dem werth nach/ wider erſtattet werden: Sintemal oben weütleuffig angezeigt wordẽ/ Furtum ante omnia reſtituendum eſſe, vnnd in den Rechten clärlich ſtatuirt iſt / peculia liberorum in dominio, bonis & proprietate parentum ſuorum eſſe, l. ſi liberam, 10. C. quod

cum

cum eo,&c.l.per seruum.37.§.1.D.de adquir.rer dom. Nec verò liberos proprietatem, dominium aut possessionem habere, adquirere, retinere rei peculiaris, sed saltem administrationem & vsum.l.93.ff.de reg.iur.vid.l.1.§.si filiusfa.vbi Bart. & Bald.D.quæ res pign.dat.obl.non.poss. Dahero ex consequenti volgen muß/solche peculia liberorum, creditoribus parentis, vnd allen denen die forderungen zue jhme haben/eben so wol als andere sein guett/hafft vnd verbunden seye. Planè si neq; proprietas, vel dominium, vel possessio est peculij penes liberos, frustrâ peculiũ suũ petũt liberi creditoribus paternis, nedũ spoliato à parẽtibus, obnoxiũ nõ esse; cũ cõstẽt peculia eorũ in dominio, ꝓprietate, & possessione parẽtis sui fuisse, & liberi possessionẽ sui peculij, neq; retinere, neq; recupare, neq; adipisci, nullo deniq; modo possidere. Ad hęc, statim postq̃ liberi sui iuris fiũt, siue ꝑ emãcipationẽ siue per mortẽ patris alioue quocũq; modo, id accidat, extinguũtur eorũ peculia, l.1.§.alienatio, vers.sed etsi morte patris, D.quãd.de pecu.act. ann.est.atq; amisso nomine peculij cũ patrimonio cõfundũtur, Mãt.l.si plures, 10.D.de vul.& pup.subst. Imò vt hæredes tũ tenentur.l.hæreditas.D.de reg.iur. Cæterum cum parenti iure liceat deteriorem filij sui conditionẽ facere in rebꝰ peculiarijs, l.4.D.de dol.excep. meritò peculia liberoum obnoxia creditoribus parentis, ꝙ vi spoliato, abs patre, dicenda sunt

Vnd gesetzt/das die kinder prælationem ex peculio vel ætate hetten / sollen sie an des vatters güettern dieselbig billich suchen/vnnd mit nichten an gestollenen guet/so jhren vattern nie zugehört/sonder allezeit in des bestolenen dominio, iuris potẽtia verbleiben. Den Fiscum betreffent/erscheint augẽtscheinlich ex d.art.157.ord.crim.Caro.V.& Statuũ Imp. dz d' diebstall vor allẽ dingẽ/sollt erstattet werdẽ/auch d' Oberkeit geltbuß vorgehẽ. Mit welchẽ wortẽ je anders nichts gemeint würd/dan das der fiscꝰ/welcher durch die Obrigkeit daselbstẽ verstanden wordẽ/kein

vorzug gegen dem furto haben/ sonder das gestollene zum aller ersten gegeben werden solle. Et aliâs notum est fiscum in poenis postponi, læsos verò præferri, ex l. in eo 33. D. de reg. iur. & l. vlt. C. de iur. delib. fac. l. mulier, 72. D. de iur. dot. dixi supra, part. 1. cap. 11. Hactenus de furto.

Nach dem bestollenen/ si fiscus & mulier concurrunt, qui prior tempore, potior est iure, l. 2. C. de priuil. fisc. Sunt enim pares in tacita hypotheca, tex. in l. 2. C. in quib. caus. pign. tac. contrah. not. Bar. ad d. l. 2. vbi verò paritas est priuilegij, priuilegiati rediguntur ad ius commune, d. l. 2. fac. l. 1. & l. si fundū. 4. C. qui pot. in pign. hab. l. si pignus. 8. D. eod. tit. Ergo inter mulierem & fiscum seruatur ordo temporis, atq; vt mulier concurrens cum priuato antiquiore, ipsum vincit, ex causa, d. l. assiduis. C. qui pot. in pign. & dictum supr. à princ. *huius* cap. ita concurrens cum fisco vetustiore vincitur ob tempus, d. l. 2. C. de priuil. fisc. Quid si concurrit cum priuato & fisco antiquioribus; demus maritum contraxisse cum priuato, ac fiscum cum muliere? Et priuatum vincit & fiscum: fiscum quidem non concurrendo cum fisco, aliàs statueretur contra d. l. 2. C. de iur. fis. sed concurrendo cum priuato, eoq; vincendo qui iam, per d. l. 8. D. qui potior in pign. hab. vicit fiscū, not. Anthon. Mercat. 3. not. 14. Robert. 3. Animaduers. 14.

Die khinder werden allhie die letzsten sein müssen/ Dote enim vincuntur, tùm quia dos speciale priuilegium habet aduersus quoscunq; creditores, fisco excepto si is prior fuerit, vt modò diximus, d. l. assiduis. C. qui pot in pig. tùm quia liberorum peculia creditoribus paternis deuincta sunt, vt paulò ante de liberis ostendimus. Fisco cedunt, quia & is singulare hac in parte priuilegium habet, quòd liberorum peculijs minimè concessum reperitur, d. l. 2. C. de priuil. fis. Nisi hypothecam haberent anteriorem à patre, quo casu fiscum repellere valet, per tex. express. d. l. si pign⁹ specialiter. 8. D. Qui pot.

in pign. hab. & l. si fundum. 4. C. eod. ti. semper namq; in reali priuilegio præfertur iure qui potior est tẽpore, d. l. 8. & d. l. 4.

## Wie es vnder dem bestollenen/dem gemeinen nutzen/deme so ein stillschweigendt/oder außgetruckt general oder special vnderpfandt verlegt ist/ vnd deme so einem sein guet/ad certam aliquam causam zuverrichten/vertrauet hatt/vñ aber dasselbig jhme anders wohin verwendet worden/des vorzugs halben solle gehaltten werden.

### Daß 5. Capittul.

Gleich wie der bestollene in nechst vorgehendtem Capittul doti mulieris, liberis debitoris, & fisco pręponirt worden/also vnnd nit vnbillich würdt er auch Reipub. hypothecarijs, eiq; qui ad certam causam expediendam alicui pecuniam suam credidit, siue vt rectius dixerim commisit, nec mutuò dedit, ob schon diser dem bestollenen fast einlich erscheinet/prælocirt vnd vorgezogen. Dan einmal die wahrheit/furtum ante omnia restituendum esse, dict. supr. cap. præced. prox. Welche wort/utpote merè vniuersalia, niemandts außnehmen/sonderen alle titulos vñ priuilegia dem furto weit nachsetzen. In specie Rempublicam anlanget/præfertur quidem ea omnibus chyrographarijs creditoribus, l. 32. §. 1. D. de priuil. cred. at non etiã furto, quod nõ ex cõtractu, vt creditorũ causæ, sed delicto proficiscitur, §. 1. & seqq. inst. de obl. quæ ex del. nasc. adeoq; amplius aliquid habet quã creditores, qui scientes negocium aliquod constituunt, dominus verò spoliatus inuitus furtum patitur, d. §. 1. Instit. de obl. quæ ex delict. nasc.

Derowegen der bestollene keins wegs schuldig/mit jhme/als einem andern gemeinen Creditorn der prælation halben dispu- tiren zulassen / sondern weil jhme per condictionem furtiuam gegen mäniglichen der sein gestolen guet ahngenommen/ aut quocunq; titulo ahn sich gebracht/ vindicatio rei suæ vergunt vnd offen stehet/§.vlt.Instit.d tit.de obl.quæ ex del. nasc. §.sic itaq;,Inst.de act.not. Theophil. §. ex maleficijs,eod.tit. würdt er auch nit vnbillich allen anderen bey dem dieb selbsten/ ratione ipsius rei furtiuæ si extat, aut per æstimationem eiusdem si cōsumpta sit, (namq; de manifesto atq; probato iam furto loquimur.) vorgesetzt/per ea quæ dixi sup.par. 1.cap.44. Vnd wan schon das nitt wäre oder sein könte / so hatt doch der bestollene tacitam hypothecam für sich vff allen des diebs güetern so bald jhm das sein gestollen worden / Omnis cui furtum factum est, tacitam à Lege hypothecam habet in bonis eius, qui furtum commisit,not.Bald.in l.furti, 15. C. de furt.vbi eleganter scribit, Omnia bona delinquentis tacitè obligata esse pro satisfactione,argum.c. parochiano , de sepult.consentit Neguzant.tract.de pignor.part.2.memb.4.num.124. Tacitum autem pignus habentes non sunt chyrographarij, sed longè amplius quid, not. glo.bona. in l.5.ad verb.credidero, circa fin. D. qui pot. in pign. hab. Ideoq; minimè ipsis obstabit Respublica. Im fall auch Respublica ius Fisci vorwenden wolte/vt memini factum à Repub. Norinbergensi, contra Bartholomæum Schobingerum, qui furtum obtinuit, in causa primarij cuiusdam Mercatoris Argentinensis,qui multis grauissimis debitis obductus, miserè obijt anno,1596. mēse Maio, vnd dahero grosse prærogatiuam zusuchen vnderstünde/ist in cap.præced. prox. allbereit dargethan / quod ne fiscus Cæsaris Dominum cui furtum factum est,in puncto iuris potioris, die zhalung betreffendt / könne vinciren vnnd jhme vorkommen. Vil weniger würdt solches Fiscus cuiusq; Reipub.

erhal-

erhalten/vnd durchbringen mögen/sumto argumento à maiori ad minus negatiuè, wan der höher vnd grösser etwas nit vermag/wie solte es der geringer thuen künnen? Fiscus Reipub. cuiusq; non est nec potest esse melioris conditionis quàm ipse Fiscus Cæsaris, à quo priuilegium habet, per l. nemo plus iuris 54. D. de reg. iur. At fisco Cæsaris præfertur furtum, eiusq; restitutio simplex, d. art. 157. & 158. in ordin. crim. Imperij. Multò igitur magis fisco alicuius Reipub. Nam si vinco vincentē te, aut parem tibi, Multò magis, aut alia ratione vinco te, l. de accessionibus, §. 3. D. de diuers. & tempor. præscript. l. 2. §. 17. D. ad S.C. Trebell. Vnnd wie ein jedwedere Statt jhrer iurisdiction extra Territorium suum sich nit gebrauchen mag/ Also auch jhres priuilegij Fisci nitt/ l. extra territorium, D. de iurisd. cohæret enim iurisdictio omnis Territorio suo, nec ab eo vtiliter separatur, DD. in l. pupillus, §. Territorium, D. de verb. signif. Bal. in l. 1. § initio. D. de præf. vrb. & in §. ad hæc. tit. quæ sint Regal. in Feud. Planè limitatum hoc ius Fisci in dubio semper existimandum esse, (vnde & limitatum effectum habet, l. in agris. 16. D. de adquir. rer. dom. l. 2. D. de per. & com. rei vend.) Vel ex qualitate ipsius vrbis dignoscitur, quæ vniuersalis Fisci capax non est, In massen niemandts mit grundt præsumiren vnd vermuethen khan/ die allerhöchste Oberkeit jhre vnd dero vnderworffene zugehörige Stätte oder Communen suo Fisco Imperiali in allem gleich gemacht habe/ sed in suo tantum territorio, l. & ideo, D. de offic. procons. l. præses. 4. D. de offic. præsid. l. vltim. D. de offi. præf. vrb. Was würde sonsten ex infinito Fiscorum numero für confusion im heilgen Reich/ zu eüssersten verderben der armen vntherthanē/ eingeführt werden? quod consimiliter princeps, hoc est summus Imperator noster, velle nequaquā creditur, arg. l. 2. §. meritò. D. ne quis in loc. publ. Simile priuilegium Fisco, puta vniuersale, nulla ciuitas habere intelli-

gitur, nisi nominatim id à principe impetratum sit, l. 10. D. ad municip. l. 2. C. de iur. Reip. Ius Reipubl. mögen die Stätte vnd Communē wol für sich haben/ l. pen. D. de priu. cred. aber nicht ius vniuersalis Fisci: imò ipsius Cæsaris siue Fisci stationes sunt distinctæ & limitatæ ipso iure, vt alia in aliam statio nihil iuris habeat, l. 1. C. de compens. l. 1. C. ne fil. rē quā vend. Multò ergò magis Fisci ciuitatum distincti esse debent inter se, vt vnius ciuitatis Fiscus nihil iuris in alium habeat: præsertim si lege sua, id est, more tātum aliquo vetusto ciuitatis suæ, ius Fisci ciuitas acceperit, tunc enim receptam à tempore vetusto consuetudinem extra territorium extēdere non potest. l. 21. D. de priuil. credit. Quia nulla ciuitas statutum sibi facere potest, vt extra territorium ius dicat. Haud præfertur ciuitas quæ de lege sua priuilegium in bonis debitoris accepit, iuri pignoris alicuius priuati, tex. pulcherrimus, in d. l. 21. Antiochensium, cum gl. fin. D. de priuil. cred. concord. l. 4. C. qui pot. in pign. hab. Priuatus tempore prior in pignore, potior est in iure tam contra Fiscum quàm Rempub. quamcunque si postea Respub. pignori accepisset, ait Vlpian. in fin. l. 8. si pignus, D. qui pot. in pign. hab. & probatur ab Imperat. Anto. in d. l. 4. C. eod. tit. Cæterum sicut extra territorium non punit non mulctat Respublica seu ciuitas, per l. vlt. D. de iurisd. Ita nec extra territorium ius reale in res alterius habere debet, vt manū in eis inijcere possit, quasi sibi nexas: siquidem hæc omnia partes seu vires sunt iurisdictionis eiq; cohærent d. tit. quæ sint regal. in vsib. Feud, & quæ ibid. not. Bald. atque communiter Feudistæ.

Die mit pfandt versichert sindt/ es wären dieselben general oder special stilschweigēdte oder außgedruckte/ zuvor oder nach beschehenen diebstall abgehandelt/ mögen dem bestollnen auch nitt præponirt werden/ vnicam illam ob causam, dieweil diese alle Creditores sein vnd volentes contrahirt haben. Spoliatus

verò inuitus, planèq; inſcius læſus eſt. zugeſchweigen das dem beſtolenen/wie oben angedeüttet/ nitt weniger als etwã anderen priuilegirten, ipſo iure vñ ſtillſchweigent alle des diebs haab vñ gůetter für dem diebſtall hafft vnnd verbunden ſindt/ das ſeinige hiemit widerumb zubekommen/ per ea not. Bald. in l. furti, 15. C. de furt. dum inquit, Omnia bona delinquentis tacitè obligata eſſe pro ſatisfactione, per argu. c. parochiano, de ſepult. Conſentit Neguzant. in tract. de pignor. part. 2. memb. 4. num. 124. Deniq; Furtum ante omnia reſtitui debet, dictum ſupr. cap. præced. prox. & à princ. huiuſce cap. Excluduntur itaq; cum alijs etiam hypothecarij qualescunq;.

Belanget den jenigen welchem ſein gelt ſo er einem anderen vffgeben/ſeinet halben etwas gewiſſes zuverrichten/nemblichen ſchulden abzuzahlen/oder wahren einzukauffen/ anders wohin/ vnd in des empfahers nutz verwendet worden. Iſt zwar nit ohn das diſes factum einem diebſtall ſehr einlich erſcheine/auch deßwegen/wie das exemplum im erſten theil præſentis tractatus, cap. 43. ex Iaſone allegirt bezeüget/einer in Italia, das er vertrauet gelt nitt ahn das deputirte ortt eingeliffert / ſonder in ſuos vſus conuertirt gehabt/ wie andere dieb ſtrangulirt worden ſeye. Jedoch weil allhie ſcientia & conſenſus dantis mitt einfelt/ adeoque cum accipiente contractum ſit cui etiam fides eſt habita, mag dieſer dem beſtollenen nitt allerdings gleich geachtet werden/ vtcumq; perquàm doloſè cum tali actum appareat.

Quippè non omnis dolus abſolutè furtum eſt, tot. tit. D. de except. dol. Furtum quidem non eſt ſine dolo & fraude, §. 1. Inſtitut. de obligat. quæ ex delict. naſc. ſed non omnis dolus furtum, niſi ſimul dolus iſte tranſeat in certum furti delictum, nempe per interueniéntem contrectationem rerum alienarum inuito domino factam, lucri faciendi gratiâ; hæc enim eſt diffinitio furti, d. §. 1.

&l.1.D de furt. Wan nuhn einer das jenige so bey jhme hinderlegt ist/heimlich entfrembdet vnnd in seinen nutzen ahnwendet/ ohne wissen vnnd willen des eigenthumbs herrn/so handelt diser dolosè quidem, aber durch die würckliche entfrembdung/dolus iste simul cadit in certum ac definitum aliquod delictum, videlicet Furtum, nec amplius manet nudus saltem dolus, l. Quintus Cæcilius, cum l. seq. l. Lucius Titius, & l. Publia, §. Lucius. D. Depos. l. si depositi, C. eod. tit. tex. in ordinat. crim. Imper. art. 170. per tot. Derowegen der bestollene auch diesem mit Recht vorzusetzen. vnnd khan diß orts dem betrogenen nicht fürtragen / das weiln der empfaher eben so wol ohne sein wissen vnnd geheiß / das jhme vertraute gelt in seinen nutzen entwendet/ er dises vnwissenden vnbefollenen actus halben auch für einen bestollenen billigen zuhalten seye/ob er schon in die auß trucklich befollene verrichtung consentirt / vnnd deren gut wissens gehabt habe / nam ibi quidem consensus interuenit, sed quamprimum accipiens in suum commodum, atq; sic in alium finem, pecuniam traditam conuertere incepit, extra domini scientiam aut iussum id factum est, adeoque furtum commissum videri. Dan wiewol dieses ein speciosum argumentum ist/jedoch dieweil/wie vermeldet / propter cõsensum qui primum interuenit, dise contrectatio nitt absolutè ignoranter geschicht/sed de persona ad minimum constitit, bleibt nachmals beständig/den bestollenen vor diesem / vnd oberzelten allen die prælation behaltten solle.

Nach dem bestollenen aber werden allhie vermög der Rechten die jenigen/welchen ipso iure stillschweigendte vnderpfandt gegeben/inter quos etiam propter ea quæ dixi supr. 1. cap. 43. numeramus eum, cuius pecunia in aliorum quam mandatum est finem, conuersa fuit, collocirt, vnd den vbrigen vorgezogen/quãtumuis illi priores fuerint tẽpore, per l. interdum, §. cum duabus ll. seqq. D. qui pot. in pign. hab. In betrachtung genera-

generalis hypotheca tacita eben so vil crafft vnd würckung in iure hatt/als generalis expressa, probatur optimè per l. 4. à pr. ibi. quasi id tacitè conuenerit, l. 6. ibi, ac si specialiter cõuenisset, & l. 7. ibi, etiãsi nominatim id non conuenerit, D. in quib. caus. pign. tac. contr. concor. l. 1. ibi, vice pignoris, & l. 2 ibi, veluti pignoris titulo, C. eod. tit. Imò plus est tacitum habere pignus quam expressum, l. 9. vbi not. Bar. D. d. t. in quib. caus. pign. tac. contrah. Doch im fall der stillschweigent versehenen Creditorn etliche zusammen stiessen/als nemblichen die pupilli, is qui ad rem istam conseruandam impendit, Mercenarij, Mandatarij, & similes, vnd ein jeder seine prælationem tacitæ hypothecæ disputiren wolte/ ist kein besser mittel vor die handt zunehmen/dan das jedwederem pro quantitate debiti, wo die verlassenschafft nit genugsam/ das seinn erstattet vnd abgerichtet werde/per tex. l. si fundus, 16. §. si duo. D. de pign. semperq; possidens habeatur pro potentiori, l. si debitor. 10. D. d. t. l. 14. in fi. D. qui pot. in pig. Nẽpe hi omnes concurrunt in priuilegio. Generalẽ vel specialẽ expressam habentes, inter se præferũtur ratione tẽporis, nisi nominatim probetur alterũ alteri in priuilegio personalis actionis præferendum esse, vtpote de fisco legimus, l. quod quis, 18. D. de priuil. cred. de muliere dotem suam repetente, l. assiduis. C. qui pot. in pign. alijsque casibus quos refert Accurs. in gloss. l. priuilegia, 16. ad verb. ex causa, ibi, vt in quatuor casibus. D. d. tit. de priuil. credit. ita vt generalis hypotheca non tantum posteriori speciali, sed etiam generali anteponatur, l. qui generaliter, 2. & l. fi. in princ. D. qui pot. in pignor. l. licet. 7. C. eodem. E contra verò qui specialẽ priorem nactus est, eum qui generalem sed posteriorem habet, anteuertat, d. l. 2. à princ. D. qui pot. in pign.

Respublica hîc vltimas obtinebit, quia ea non nisi creditoribus chirographarijs de iure præponitur, l. penul. §. 1 D. de

priuil.credit. Tacitum autem pignus habentes non sunt chyrographarij, not. gl. elegans in l. 5. ad verb. credidero, circa fi. D. qui pot. in pignor. hab. Itaq; nec ijs potest præferri. Planè, vt in præced. cap. monuimus, respectu temporis etiam in pignore quiuis priuatus vincit Rempub. l. si fundum, 4. C. qui pot. in pignor hab.

---

## Wie es zwischen dem FISCO vnd gemeinen nutzen des vorzugs wegen zuhalten seye.

### Das 6. Capittul.

Wan der FISCVS cum aliqua Repub. in puncto iuris potioris concurrit vnnd zusammen kommet/ ist genugsam bekhandt das der Fiscus keins wegs könne vom gemeinen nutzen vbertroffen werden/ si scilicet Respub. est chyrographaria, quantumuis anterior fuerit tempore, colligitur ex l. 2. & quæ ibi not. Bart. & Castr. C. de priuil. fisci. necnon aliàs omnibus creditoribus chyrographarijs præferatur, & ipsa, l. pen. §. 1. ff. de priui. credit. Quia fiscus nũquam est chirographarius, sed hypothecarius semper, quando consistit in contractibus & onerosis. l. 1. & 2. C. in quib. caus. pign. tac. contrah. At si de pignore agitur specialiterque pignus Respublica acceperit, dicendum est præferri eam fisco debere, si postea Fisco debitor obligatus est, Ita respondit Vlpian. in l. si pignus, 8. D. qui pot. in pignor. hab. vbi addit rationem paratam, quoniam & priuati præferuntur fisco, anriores

teriores si fuerint in pignore: consimiliter & Reipublicæ, l. si fundum. 4. C. qui pot. in pign. habeantur.

---

# Welchem vnder dem PRIVILEgirten schuldtgläubiger vnnd hypothecario/ der Vorzug gebüre.

## Das 7. Capittel.

ES ist außtrücklichen Rechtens das die jhenige so pfandt haben/ denen welche allein ex priuilegio disputiren wollen/ in alle weg sollen in der bezhalung vorgezogen werden/ sic enim DD. Impp. Diocle. & Maximin. AA. rescripserũt, Eos qui acceperunt pignora, cum in Rem actionem habeant, puta hypothecariam, iuxta l. pignoris, C. de pignor. priuilegiis omnibus quæ personalibus actionibus competunt, præferendos esse, l. eos, 9 C. qui pot. in pign. habe. concord. l. rescriptum. D. de pact. Quam regulam rectè intelligimus de nudis tantummodò priuilegiis personalibus, non etiam iis quibus ius ipsum tacitè pignus contraxit: Namque hi æquè ac qui expresse hypothecam acceperunt, hypothecarii sunt atq; habentur, imò vt supra cap. 5. §. Nach dem bestolenen/ rc. ex l. 9 D. in quib. caus. pig. tac. contrah. ostendimus, plus esse habere tacitum pignus quam expressum. Derohalben wann gesagt würdt/ Hypothecam præferri omnibus priuilegijs personalibus, cum Bal. vel vt Bar. explicat, habentẽ Ius reale præferendum esse, habẽti priuilegium personale, ad d. l. eos. C. qui pot. in pignor. Ist solches nitt zuverstehen von den jhe-

DD

nigen welche neben dem priuilegio personali zugleich ein hypothecam habē/ sondern denē/ so allein actionē personalem fürwenden können/licet in personali actione habeant priuilegium. Planè qui personali actione expertus aduersus debitorem,atq; sententiam obtinuit, nec tamen suum accepit. si præterea & pignus habuerit, non prohibetur persecutionem pignoris instituere, l. quamuis, 8. vbi Bar. & Bald. C. de pign. sin verò saltem priuilegiatus erit, nullum amplius remedium sibi extat, sed vincetur ab hypothecario: quæ est mens, d. l. eos, 9. C. qui pot. in pign. hab. Res nota fiet exemplis: is qui ad refectionem seu conseruationem certæ alicuius rei credidit, inter alias quidem personas priuilegium habet, l. interdum. ff. qui pot. in pign. hab. l. si ventri. §. 1. & l. qui nauem. ff. de priuil. cred. conc. l. creditor. D. si cert. pet. sed simul etiam gaudet tacitæ hypothecæ, d. l. interdum, l. 1. D. in quib. caus. pign. tac. contrah. Quatenus priuilegium habet, Fisco, vtpote perpetuo hypothecario, l. 1. & 2. C. in quib. caus. pign. tac. contrah. non præfertur, sed proximum à Fisco locum habet, l. quod quis. 17. in fin. D. de priuil. cred. quippe Fiscus præponitur in personali priuilegio ei qui credidit in refectionē: not. gl. ad d. l. 17. ad verb. post fiscum. à pr. Quatenus verò hypothecam habet, fiscus nunquam eum vincit, nisi fuerit prior tempore, iuxta l. si pignus. 8. D. qui pot. in pign. hab. quia in reali priuilegio, præfertur iure qui prior est tempore, d. l. 8. & l. si fundum. 4. cum l. 7. C. eod. tit. qui pot. in pig. hab. Ex contrario, qui pecuniam mutuò dedit, emendæ alicuius rei gratiâ, nec expressè istam rem sibi pignori obligauit, personalem quidem actionē habet, haud verò hypothecariam, l. quamuis eâ. 17. C. de pign. Auth. quod iure, C. qui pot. in pign. hab. ac proinde ab hypothecarijs omnibus repellitur: per d. l. eos, 9. C. qui pot. in pign. hab. Idem de alijs omnibus priuilegiarijs esto iudicium. qui nisi

& aliam causam coniunctam habuerint, facilè in prælatione succumbent, d. l. eos, vicissim qui pluribus modis ›epti sunt, obtinebunt, not. gloss. lata. in d. l. interdum, 5. ad verb. priore, & verb. credidero, D. qui pot. in pign. habean. & gl. in l. 7. ad verb. res fuerit, D. eod. tit. Atq; alibi legimus, duo vincula fortiora esse vno, plusque operari duas rationes quam vnam, §. sed hodie Instit. de adopt. fac. l. discretis, C. qui testam. fac. poss. vel non.

## Wie die jhenige so einerley BENEficium Prælationis personale haben / vnnd in deme bey einem schuldtwesen zusamen kommen / des Vorzugs halben sollen entscheyden werden.

### Das 5. Capittul.

ES sagt PAVLVS Iurisconsultus, priuilegia non ex tẽpore sed causa æstimanda esse: & si eiusdem tituli fuerint, concurrere; licet diuersitas sit cum his in tempore, l. priuilegia, 16. D. de priu. cred. das ist / der schuldtgleubiger priuilegia personalia, sollen nitt nach der zeit / sonder aus der vrsach wohero solcher vorzug ahn jedwederen erwachsen / angesehen vnd geschätzet werden / der gestalt / das wie der priuilegiatus nõ priuilegiato vorgehet / per l. interdũ, cum 2. seqq. D. qui pot. in pign. hab. l. licet, & l. assiduis, iuncta ibid. authen. quo iure, C. eod. tit. also auch priuilegiatus non priuilegiato vorgezogen werde / puta funerariam doti, actioni tutelæ, & simili-

bus, dicetur infrà cap. seq. prox. Vnnd wo das priuilegium einerley ist/ beyde gleich gehalten/ auch einem jden pro quantitate debiti, sein portion gevolget/ vnd keiner dem anderen in tota summa, vorgesetzt werden/ ob schon einer für dem anderen der zeit nach älter befunden wurde. d. l. 16. D. de priuil. credit. Als zum exempel/ wan zween oder mehr pupillen bey einem falliment oder vndergang des gemeinen schuldtners zu gleich einfielen/ vnd von deren gelt ein ding were zuwegen gebracht worden/ ist einer in prælatione so guet als der ander/ vnd kommen auff dem pfandt beide zusammen/ mues auch ein jeder seiner Summen quantitet nach/ befridiget werden/ Si duorum pupillorum nummis res fuerit comparata, ambo in ijs portionibus concurrent pro ijs portionibus, quæ in precium rei fuerint expensæ, ait Vlpianus, in l. idemq;. 7. § quare. D. qui pot. in pigno. hab. Simile est in duobus deponentibus, qui etiam eiusdem tituli creditores sunt, & vnusquisq; præ aliis suam depositam summam aufert, absq; vlla temporis consideratione, text. in l. si hominem. 7. §. item quæritur, vlt. D. depos. not. gloss. ad d. l. 16. ad verb. ex causa, D. de priuil. cred. Quæ præterea vult, etiamsi diuersorum titulorum fuerint personaliter priuilegiati concurrentes, tamen ordinem inter hoc esse nullum, nisi specialiter legibus inuicem inueniantur præpositi, vtpotè adparet de fisco & eo qui ad refectionem credidit, in l. quod quis, 17. D. de priuil. credit. not. VVes. in paratit D. de priuil. cred. num 6. Item de dote, quæ consimiliter nominatim omnibus alijs priuilegiariis creditoribus præfertur, l. assiduis. iunct. ibid. authenticis. C. qui pot. in pig. hab. Tertiò, in funeraria. l. pen. D. de relig. & sum. fun. l. 2. D. de priuil. cred. & is qui ad rei conseruationem impendit, alijs personarijs melior iudicatur, d. l. interdum, 5. D. qui pot. in pignor. hab. Duabus solummodò dotibus exceptis, quæ de vna eademq; debentur substantia, in quibus

prærogatiua temporis obſeruatur, non tituli paritas, d.l.aſſiduis,§.duabus enim.C.qui pot.in pig.hab. Cęterùm quando concurrunt hypothecarii,res ſecundũ tempus determinanda eſt, ita vt qui in tẽpore & acquiſitione pignoris prior exiſtit, potior etiam ſit in iure. l.2.& l.ſi pignus.8.D.qui pot. in pign. l.4.5.6.7. & 8.C.eod.tit. Paucis caſibus ſemotis, in quibus haud ſecus atq; in perſonalibus inſpicitur quoq; cauſa in hypothecis, quos refert Accurſ.in gloſſ.l.diuerſis,& d.l. eos.9.C.d.tit.qui pot.in pig.hab.

---

## Wann neben des Weibs Heüratḣguet/ zugleich iuſtorum exolutiones, das iſt/ahngewendte Leychcoſten / debita pupillaria, perſecutio furti, vnnd expreſſa pignora, mitt einfielen/welche cauſa vnder diſen fünffen den erſten vorzug haben ſolle.

### Das 9. Capittul.

IVSTORVM exolutiones, & funerum atq; exequiarum expenſas omne creditum præcedere, teſtatur l. pen. D. de relig.& ſump.fun.concord.Decretum Imp.Anto.in l.4.C.de petit.hæred. Quid ita? propter publicam vtilitatem, religionis cauſâ, ne inſepulta cadauera hominum relinquerenrur. Atq; hoc eſt quod Papin.profert propter publicã vtilitatẽ, ne inſepulta cadauera iacerent, ſtrictã rationem inſuper habemus, id eſt, ſuſpendimus, negligimus, quę nõnunquã in ambiguis re-

ligionum quæſtionibus omitti ſolet. Nam ſumma eſt ratio quæ pro religione facit, in l. 43 ad fin. D. de religioſ. & ſumi, funer. Quod adeo verum eſt; vt ne quidem à dote anteriori vel expreſſo pignore, haud etiam à pupillis funerum impenſæ vincantur. Non à dote, per text in l. ideoq; 19. D. religioſ. & ſumt. fun. & quia in d. l. pen. eod. tit. expreſsè dicitur, quod impenſæ funerum omne creditum præcedunt. ergo quoque dotis creditum præcedunt.

Non ab expreſſo pignore, quia, vt modò diximus, dotem vincit, quæ huiuſmodi creditoribus omnibus expreſſam habentibus longè anteponitur: ideoq; hos vincet: quippe qui vincit vincentem, multò magis vincet iam ſemel deuictum, l. de acceſſionibus. §. 3 D. de diuer. & temp. præſc. l 2. §. 17. D. ad S.C. Trebel. Quin & locatori, priuilegiato creditori, harum impenſarum creditor præfertur, l. at ſi, 14. §. 1. D. de religioſ. & ſumt fun vbi dicit Vlpianus, Si colonus vel inquilinus mortuus ſit, & deſit vnde funeretur, & inuectis & illatis eum funerandum eſſe, &c. quibus verbis vtiq; locatori, quamuis is hypothecarius ſit, dictum ſupr. part. 1. cap. 16. præfert impenſas funerum. vide gloſſ. bonam, in d. l. pen. ad verb. omne creditum, D. d. tit. de relig. & ſumt. funer. Nihil facit hîc furti perſecutio, vtcũq; omnium primæ aliâs huic tribuantur. iuxta art. 157. & ſeq. in ordin. crimin. Imp. Quia plus debetur pietati, quam cuicunq; commodo priuato: ipſa natura coarguit. Imò ſummam eſſe rationem quę pro religione facit, Papin. ait in d. l. 43. D. d ti. Summas autem habere, magis emphaticum eſt, quam cui adſcribuntur omnia. Impium eſt dare occaſionem vt inſepulta iaceant cadauera hominum, ad Dei imaginem conditorum; At ſaltem iniuſtum eſt ſpoliato non adiudicare aut reſtituere ſuum: vt verò magis eſt impium quid facere, quam facere iniuſtum: ita etiam maius eſt priuilegium funerariæ, quam quod *da-*

tum

tum est spoliato. Deniq; nequidquam obtinebunt Pupilli, quia & hi tacitam à lege hypothecam habent in bonis administratoris sui l. 20. C. de administr. tut. l. vnic. §. & vt plenius, C. de rei vxor. act. l dabimus 4. §. 1. D. de priuil. credit. Cum autem iam probatum sit, Funerariam vincere expressos hypothecarios, quid ni vinceret tacitos? Pietas maior debetur defunctis hominum cadaueribus quam pupillis. Quinimò omne creditum præcedunt funeris impensæ, ergo etiam pupillorum idq; eò magis, siquidem hi aliud medium sibi permissum habent, scilicet, vindicationem in bonis curatorum suorum, d. l. 20. pro officio, C. de admin. tut. Hæc de funerariæ priuilegio omnium maximo. Porrò, quis ex reliquis titulis alter alterum superet, constat ex prioribus cap. huius secundæ partis: Dico adhuc semel, omnium primas, quamuis 50. concurrerent prælationes in vno debitore, tenere funeris impensas, post illas spoliatum den bestolenen/ potiorem esse, tertiò dotem, tùm pupillos, tandem & postremo loco hypothecarios expressos, per fundamenta sufficientissima, quæ supra dd. capp. prioribus, in fidem adiunximus, minus necessarium ad tædium vsq; singula hîc repetere.

---

## Wie es mit den MEDICIS/ Chyrurgis, Pharmacopæ's, vnd andern costen zu erlangung der gesundtheyt/ dan auch mit dem jhenigen so zu auffrichtung vnd exequirung eines Testaments oder Inuentarij, ahngewendet worden/ des vorzugs halben zuhalten seye.

### Das 10. Capittul.

ES halten etliche darfür das di-

ärtzt/apodeckher/vñ alle andere costen zu erhaltung der gesund-
heit/vñ exequirung der Testamenten oder inuentarien ahn-
gewendet/in gleichem werdt mit den sumtibus funerarijs der
prælation halben sollen gehalten werden/Sumtus Medicis, at-
que Pharmacopolis præstandi,& in mortui valetudinem fa-
cti, vel in testamenti insinuationem, vel inuentarij confe-
ctionem, vel in alias necessarias hæreditatis causas impensi,
ante omnia soluendos esse,concludunt ex l. in restituenda.
4.C.de pet. hæred. l. 3. C. de relig.& sumt.funer.& l.vlt.§.in
computatione. C. de iur. deliber. Vnd zwar quia præ alijs
Creditoribus longè inspicitur, qui in conseruationem æ-
dium aut aliarum rerum inanimatarum, credidit, l.1.D.in
quibus caus.pig.tac.contr.& l.interdum,5.cum gloss.D.qui
pot.in pignor.hab. quid nî & hunc vincat,qui impendit in
hominis,substantiæ, ne dicam rei rationalis, valetudinem,
vel pro conseruanda valetudine hominis decumbẽtis? not.
Bald.& Saly.in d.l.4. C. de petit.hæred. Dum tamen bona
fide impensum fuerit, & pro cuiusq; hominis statu:nihil su-
perfluum aut sub spe lucri:siquidem hîc maximè bonam fi-
dem ius desiderat:tex.expres.in d.l.4.C.de petit.hęred.con-
cord.Responsum Paulli Iurisconsulti in fin. l.in patrem,21.
D.de religios.& sumpt.funer.

---

## Ob auch der Eidlöhn vor allen ande-
## ren Creditorn solle abgerichtet werden?

### Das II. Capittul.

WAs in zweyen nechst vorgehen-
den Capitteln der prælation halben ahnbracht wor-
den/das würdt heütiges tags fast allenthalben auch den Eidlöh-
neren/

nern vnd allen anderen so dem gemeinen schuldner in seinen gemeinen geschäfften gedient/gehalten vnd zugelassen. De mercede Seruorũ, Ancillarum, & Mercenariorum hominum, idem hodie quod de sumptibus alijs perquàm necessariò factis, seruandum esse, VVesenbecius in parat. D. de priuil. credit. ex iure cum primis Saxonum obseruauit, art. 15. lib. 1. & art. 22. eod. lib. vbi gloss. num. 4. quæ dicit iuramento mercedem istam confirmari posse. Quin etiam in rem iure tacitæ hypothecæ hi agere possunt, nec solum priuilegium habent, not. VVes. d. loc. num. 5. in fin. Duobus autem priuilegijs munitum, plus iuris tenere eo, qui vtitur saltem vno, cõstat ex l. fi. §. 1. D. qui pot. in pig. hab not. Neguzant. in tract. pign. part. 5. memb. 2. uum. 42. Doch das in allweg der oben im 29. Capittul des ersten theils außgefuhrter limitationum allhie gut achtung geschehe/ vnd jedweders orts alter löblicher brauch angesehen werde. Sintemal die Statuta cuiusque loci baldt maaß vnd ordnũg geben/wie in diesem vñ anderen fällen zuhalten seye. Nemblichen zu Straßburg ist in allen falliment sachen erkhandt vnd der bescheydt/das die Liedlöhner allein den chyrographarijs creditoribus, welche kein vnderpfandt haben/sollen præferirt vnnd vorgesetzt werden. Mit nichten indistinctè omnibus. E contra aliud iure Saxonum obseruatur, teste VVesenbec. d. loco. Plerunq; secundum ius commune Cæsareum iudicatur: & rectè; quia opera ista maximè sunt necessaria; adeoq; haud ineptè sumtuum quoq; necessariorum priuilegium ipsis tribuitur, de quo diximus supra part. 1. cap. 72. absolutè: & est text. in l. si hominem. 7. in fin. D. depos.

---

## Ob deme der sein gelt vnd guet hinderlegt/quem Latini Deponentem dicunt, oder dem jhenigen so

..igen so sein gelt zu einem gewissen ende/ Nemblich zinß seines wegen abzurichten vffgeben vnd vertraut hat/ dasselbig aber anders wohin/ vnd in des empfahers eigenen nutzen verwendet worden/ der beste vorzug gebüret?

## Das 12. Capittul.

WAnn ein gemeiner schuldtner verdürbt/ vnd bonis cedirt hat/ pflegt man zum allerersten das hinderlegte gelt oder guet abzusönderen vnnd mäniglichen vorzuziehen/ Quoties foro cedunt nummularij, solet primo loco ratio haberi depositariorum, h. e. eorum, qui depositas pecunias habuerint: ait Vlpianus in l. si hominem, 7. §. quotiens foro, D. depos. Sintemal dieser contractus depositi in den Rechten so hoch fauorisirt vnd befreyet/ das darinnen citra litis contestationem & ordinarium iuris processum summariè vnd executiuè solle procedirt vnd gesprochen werden / iuxta Bald. in l. acceptam. 1 col. C. de vsur. Ita vt Depositarius statim cogi possit ad restituēdum Depositum, l. si quis vel pecunias, vbi idem Bald. C. depos. ohne hinderung mäniglichs/ ob schon die außdrückliche priuilegarij solche einwenden wolten/ d. l. 7. ibi: & ante priuilegia, D. depos. zugeschweigen das jhme/ Deponenti, der jhenige so sein gelt mit befelch auffgeben/ etwas solte abgewinnen/ oder vorthun/ siquidem mandatum quod hîc interuenit, totum negocium mutat, nec quidquam singulare mandanti præ alijs permittitur, sed sibi imputabit, quod fideliorem non elegerit: quemadmodum in simili de socio parum diligenti, Iustinianus Imp. edixit in §. vlt. ad fin. Instit. de societat. concord. tex. in §. præterea & is, 3. in fin. In-

stit.

stit.quib.mod.re contrah. oblig. Als zum exempel / Es hat ein person einem erlegen lassen 1000. fl. zu dem ende vnnd mit außtrucklichem gemessenem befelch/ das er der empfhaher/ mit solchem gelt ettlich jårliche pensionen hin vnd wider außrichten vnd erlegen solte/ in maßen dan derselb solches also vff sich genommen/ vnnd diesem befelch getrewlichen vnnd mit allem vleiß nachzusetzen zugesagt vnnd versprochen. Als nuhn hierauff der vertrauer nicht anders vermeint/ dan es solten solche gůlten durch den empfaher also abgerichtet worden sein / so hat sich doch befunden/ das er berurt gelt anderwerts in seinen handel verbrauchet. Dieweil aber solches alles pension gelt/ so jhme vertraut wordē/ er auch dessen nit in abredt/ sonder bekandtlich vnd geståndig/ das er solche summam in hunc effectum, damit die pensiones abzubezhalen / entpfangen habe. Ist die frag/ wan dieser verdurbe / vnd neben dem auch hinderlegt guet vorhanden wåre/ welcher vndter dem deponente vnnd committente seiner restitution halben / den besten vorzug von Rechts wegen habē solle? Halten die Rechte darfür/ dem deponenti zum allerersten sein hinderlegt guet abzusondern vnd zu erstatten seye/ d l.7.§.quotiens, D.depos. derowegen auch solchem vertrauten guet würd vorgehen můssen: siquidem hic non simplex & purum est depositum, sed mandatum interuenit, quod quamprimum depositi naturam immutat, l.23. D.depos. quippè aliud est pecuniam custodiendam dare, & aliud vt alteri soluatur, tex. express. in l. si verò, 12. § dedi tibi, D. mand. Non est, inquam, mandatum ita priuilegiatum vt depositum, d.l.7.& 8.D.depos. Vngeachtet etliche fürnehme Juristen heůtigs tags fürgeben dörffen/ dis fals ein Depositum irregulare seye / vnnd darneben ex Iasone, Angelo, consilio Nattæ 438. num. 7. vol.2. & l. die sponsaliorum, §.1. D. depos. per fortz bestreitten wollē/ solch Depositum irregulare gleich so wol priuilegirt/ vnd des vorzugs halben ahngesehen sein/ als

depositum verum immer. Aber vmb sonst vnnd vergeblich/ Sintemal aus ahngezogenen auctoribus & textibus iuris vil mehr das Contrarium erscheinet. Dan also sagt Iason ad l. 2. à prin. num. 5. D. si cert. pet. Verum esse quod leges præallegatæ, videlicet l. Lucius, & l. die sponsaliorum, D. depos. dicunt, depositum tunc suam naturam transgredi, quando in depositarium transfertur dominium, quo magis re deposita vti possit, quod aliàs facere non posset, sed furtum committeret. §. furtum autem, 6. Institu. de obl. quæ ex del. nasc. Namq; depositum traditur saltem simplicis custodiæ ergo, non in alium quem finem, l. 1. in princ. D. depos. ac proinde quamprimum præcesserit vel interuenerit alius contractus, non amplius esse depositum, sed informationem primi contractus, puta, vel locationem, vel commodatum, vel præcarium, vel mutuum, vel mandatum, vel deniq; quemcunq; alium contractum innominatum, per tex. in d. l. 1. §. si te rogauero, versi. quod si rem, vbi Bart. D. depos. not. Ias. prolixè d. l. 2. num. 6. D. si cert. pet. Depositum ist ein gelt das beligen bleibt / biß es erhaben würdt von deme der es hinderlegt hat/ vnd nicht das jhenige so ad certum aliquem finem expediendum gegeben vnnd ahnvertrauet würdt / quod mandatum propriè est, haud depositum, vel pro ratione circumstantiarum alius quidam contractus: Quibus omnibus certè non conceditur neq; datur priuilegium quod habet dedepositum in p°. prælationis, sed abs deposito actus sunt planè diuersi. Quod ipsum etiam nomen irregularitatis, quo illi vtuntur, manifestè conuincit, irregulare enim est, quod extra vel contra regulam fit, quomodo igitur poterit irregulare gaudere ijs quæ data sunt regulæ, in quā tamen nunquam ingreditur? Regula autem siue natura depositi est, vt tantum custodiæ causâ detur, d. l. 1. in prin. ob quam præcipuè priuilegium hoc inuentum est, nec Domi-

nium

nium rei depositæ transfert, vel vsum eiusdem permittit, l.licet,§.rei,D.depos. Verum quotiescunq; id fit,desinit esse depositum,siue vt Papinianus Iurisconsultus in d.l.23. D. d. tit.loquitur,egrediuntur ea in parte depositi notissimi termini,& oritur mutuum, aut alius contractus. Nisi tacitæ quodammodo vsus concessus videatur, vtpote cum pecunia numerata non obsignata deponitur, quo tamen casu initio considerato, adhuc purum putatur depositum, non irregulare,quia potius in custodiam quam ad vsum deposita fuit:ideoq; etiam actio depositi & priuilegium conceditur:Quemadmodum pulchrè oppositam illam l. die sponsaliorum 25.gl.ibid.fin.explicat,per tex.d.l.1.§. Idem Pomponius quærit, D. depos. Impossibile est depositum manere, cum expresse dominium in depositarium transfertur, vsusq; ei conceditur,siquidem natura eius atq; substantia eius planè inuertitur,not.d.gloss. fin. ad l. die sponsaliorum, in fin.D.depos.& Ias.d.loco. Eodemq; modo intelligẽdum est quod ex Angelo adducere conantur, in §.præterea & is, inst. quib.mod.re contrah. oblig. Qui non dicit Campsori expresse vsum permissum fuisse, atq; depositum nihilominus mansisse, sed ipsum Campsorem per se id fecisse, vbi tum verè depositum manet,inspecto initio: quia custodiæ, non vsus causa pecunia data adparet,quamuis depositarius ea abusus fuerit,d.l.die sponsaliorum.§.1. vbi gloss.bona fin. ex l.Lucius præced.proxima,cum gloss.D.depos.Ac propterea etiam perquàm iniquum foret, deponentem hoc casu priuilegio priuari,qui tamen non transtulerit,aliumve contractum inire minus cógitauerit. Es ist auch offtermelte l.7. cum seq.D.depos. nit/wie gleichfals ahngezogen wurdt/zuverstehen/als ob dardurch Depositum aliquod irregulare, quod etiam dominio alicuius rei translato durare possit,cuius nusquam in legibus mentio inuenitur, könne erzwungen

werden/in erwegung ein solches naturæ depositi augenscheinlich zuwider/ text. expreß. in d.l.Lucius, D.depos.not.Ias.d. loc. Sondern vff den fall sich begebe / der Depositarius das Depositum ahngriffe vnnd verthäte/ Deponens nichts desto weniger / so wol ahn dem noch vbrigen/ als iure tacitæ hypothecæ andern allen des Depositarij güettern / sein priuilegium contra quoscunque creditores, haben vnnd gebrauchen möge/quæ est vera mens dd.ll.7.& 8. D. depos. Dan ein anders ist/wan der Depositarius das dominium rei depositæ transferirt / vnnd aber ein anders wann es verus Dominus, nempe deponens thuet / ibi manet depositum d.l.7.& 8.& l. Lucius, cum sequen.§.1. D.depos. hic verò non item, sed mutatur depositum in alium contractum, not. gloss. in d.l.die sponsaliorum,& Ias. in d.l.2 num.6.D.si cert.pet. Zu deme / fellt allhie bey dem vertrauer mitt ein / außtrücklicher befelch / was der empfaher thuen solle / vnnd nitt nichten einiger custodien, cuius tamen gratiâ Depositum perpetuò solumque constituitur, gedacht würdt / Also das auch dieser vrsachen halb / ahngezogene Rechtsgründe ex d. l.die sponsaliorum, D. depos. & Angel. ad §.præterea, Instit.quib.mod re contrah. oblig. vt quæ tantum de tacita aliqua permissione vsus rei depositæ, iuxta gloss. ibid. fin. handlen vnnd außzudeütten sindt / dem vertrauer nit im geringsten fürträglich oder erspriesßlich/ so viel das priuilegium Depositi anlanget/ sein mögen. Viel weniger jhme dienen/ wo er villeichten das furtum / so jhme hiemitt/ wann man die sach æqua lance ponderiren würde/ begegnet sein solle/ fürwenden wolte. Dann ob zwar nitt ohn/ furtum omnium maximam in iure prælationem dare spoliato, dict. supr.cap.4. &5.hac parte 2. Ist doch in gegenwertigem fall die sach im grund vil anders geschaffen / dieweil ein solcher vertrauer finem depositi nicht für sich gehabt / noch bey dem empfaher

sein

sein gelt als einem sichern ort hinderlegen wollen / sondern cum mandato dasselbig vertrauet vnnd vbergeben hat. Wan nuhn ein solcher befelch vbergangen würdt / handelt zwar der empfaher hierinnen sehr betrüglich vnnd vbel / aber darumb nitt als baldt iste dolus in furtum zunemmen / quamuis omne furtum dolosè fiat, l. 10. D. de furt. §. 1. Instit. de obligat. quæ ex delict. nascun. dictum sup. d. cap. 5. huius 2. par. §. Belanget den jhenigen 2c. cum sequen. So khan sich ein solcher vertrauer auch der hypothecæ generali tacitæ nit behelffen / welche aber dem deponente in iure vergunnet vnd zugelassen würdt / d. l. 8. D. depos. Planè quamuis in tempore talis concurreret cum deponente, vel etiam prior esset, tamen eum non vincit, siquidem hic expressum habet priuilegium, d. l. 7. quod alteri indultum non est. Imò nec quidquam efficeret, si idem cum deponente priuilegium haberet, quia in duobus ex vno priuilegio concurrentibus, semper occupantis melior est conditio, not. gloss. fin. in l. 7. ad verbum, significatur, D. depos. per l. inter eos, D. de re iudic. Iam autem verissimè constat, Deponentem propter reuocationem quam habet & retinet, animo continuè possidere quod deposuit: Committentem verò mandato interposito in alium possessionem transtulisse. Deponimus custodiæ causâ, non distractionis: quam primum enim distractio permittitur, finis depositi cessat, & fit mandatum vel alius contractus, welches kein mentsch der seiner fünff sinn mächtig ist / würdt vernemen können / Vid. quæ not. Ias. in l. 2. §. 1. num. 6. D. si cert. petat. Pertinet hûc text. express. in l. si verò, 12. §. si tibi, D. mand. quæ vt plurimum committenti siue mandanti huic aduersatur, vnnd zeügnuß genug ist / wie dessen Contract solle genennet vnnd außgedeütet werden / eam inspiciamus, neque hac in parte peregrinum ipsi sensum affingamus. Nempe notorium est, eum qui

mandat aliquid alteri, mandantem dici, hunc verò mandatarium, weil nuhn diser befohlen hat etwas außzurichten/ mus in alle weg volgen/ das solcher befelch den ahnnehmer zu einem mandatario, mit nichten depositario, mann wolte dan mutwilliger weiß vnd wider Recht die contractus vndereinander turpiter confundiren, gemacht habe/ quandoquidem principaliter hoc actum fuit, vt alteri aliquid per ipsum soluatur, welches der natura depositi gantz zuwieder ist/ tex. in l. 1. à prin. & §. si te rogauero, cum duobus seqq. D. depos. Vnnd dahero einen solchen Comittenten weder mit dem deponente zuvergleichen/ noch vil weniger aber demselben ratione iuris potioris vorzuziehen sein/ Non obstat l. acceptam, C. de vsur. ex qua conantur quidam depositum etiam in hoc casu euincere: hęc enim potius contrarium ostendit, atq; de debitore deponente summam ad publicum, quam creditor recipere recusauit, loquitur, das aber allhie nit ist/ sondern allein befelch geschehen/ pension mit selbigem gelt abzurichten/ adeoque accipiens talis meus procurator fuit, ad soluendum tãtum constitutus: Neq; etiam hîc depositum quidquam repugnat. Wie auch entgegen l. vlt. C. depos. so ab ijsdem in medium producirt wurdt: Nam & illa pro vero deponente est, quo de sulummodo disserit, non alijs. Das alles so weit der procurator vnd Mandatarius à depositario separirt vnd vnderscheyden sindt/ so weit auch dieser casus von dem deposito, in p°. prælationis abzusündern sein würdt.

---

## Wie es zwischen dem hinderlegten gelt/ vnd des weibs heürathguet/ wo dise beyde causæ bey einem falliment/ oder verfallenen schuldtgleübiger/ zusamen kämen/ des vorzugs halben solle gehalten werden?

Das

## Das 13. Capittul.

Es ist einmal vnwidersprechlich wahr/ q depositô tãtus de iure debeatur honor, vt depositori id restituendum sit ANTE OMNIA, sine mora: adeò, vt nulla extrinsecus prohibitione possit impediri depositi restitutio, nec prętextu dominij, nec prætextu compensationis, nec prætextu doli, nec prætextu personæ agentis: quia etiamsi actor in dolo sit, vel prædo is, tamen nihil officit, quô minus restitutio sequatur, tex. in l. vlt. C. de compensat. l. pen. junct. ibid. auth. C. depos. Nouell. 88. cap. 2. §. vlt. extra. de depos. not. Ferrar. in prax. ad formul. Hypothecariæ, in verbo, in deposito, fac. l. 1. §. si prædo, l. quod seruus, D. depos. not. Gometz. 2. resol. 7. C. de commod. & depos. Vnd das darumb/ dieweil vnder allen negocijs bonæ fidei keins tam apertæ bonæ fidei signa in sich haltet vnnd begreiffet/ als eben das depositum, bey welchem nit nuhr des depositarij guter nahm angesehen/ sonder er tanquam templum aliquod fidei, ad rem fideliter custodiendam, eligirt vnd außerlesen worden/ adeoq; ipsa natura prælationem hanc confirmet, vnde & depositum nomen habere ait Vlpian. in l. 1. D. depos. Es erscheindt auch eben diese prærogatiua depositi deutlich genug ex speciali authoritate Iuris, nimirum l. si hominem 7. §. 2. D. d. tit. quæ habet, Foro cedente numulario, id est debitore, solere PRIMO LOCO rationem institui depositariorum, hoc est, eorum qui pecunias deposuerunt, non quas fœnori apud numularios, vel cum numularijs, vel per ipsos exercebant: quippe vsuras accipiendo, renunciasse priuilegio suo intelliguntur. d. l. 7. §. 2. D. depos. Welcher textus wie er zum ersten/ vñ vor allen den

verum depositorem setzet vnd ordnet/ also werden alle andere die Vsuras, interesse, vñ wucher genommen/ eben hiemit gäntzlichen excludirt vnd außgeschlossen. Vnd damit man erlerne auch die priuilegiarios creditores allhie mittbegriffen seien/ so volgt in d.l.7.§.2. versi. & ante. Ferners/ quod depositores ANTE PRIVILEGIA quoq; collocandi sint, Daraus ja zuschliessen/ Deponentem nit allein den creditoribus vsurarijs debitoris, zupræferiren seye/ sonder auch priuilegiatis quibuscunq;, doti nempe, fisco, liberis, &c. So lang vnnd vil biß der letzste heller dem deponenti erstattet vñ eingeraumpt werde/ not. Azo. in summa. C. depos. num. 40. & Peck. de arrest. cap. 40. Namq; priuilegium depositoris extenditur non in eam tantum quantitatem vsque, quæ in bonis argentarij ex pecunia deposita repta est, sed & in omnes alias fraudatoris facultates, l. 8. D. dep. vt sentiāt hallucinatores, nō solùm depositorē præferri cū eius pecuniæ depositæ extāt, sed & cum nō extant, hęc enim sunt verba, d. l. 8. Es ist gantz vnerheblich dz etliche vermeinen/ priuilegiū depositoris tum demum subsistere, wan sein gelt noch vorhanden vnnd in esse bey einander ist/ nit wann es verthan wäre/ Sintemal allhie clärlich vermeldet würdt/ Depositorem præferendum esse, es wäre das hinderlegte vnnd vertraute gelt verhanden/ oder allbereit ahn andere ort verwendet vnd distrahirt worden/ ohn einige distinction, d. l. 8. & not. gloss in l. 8. §. in bonis, ad verb. deposuerunt, D. de priuil. credit. Accedit huc PVBLICA VTILITAS, ET NECESSARIVS vsus propter quas duas causas, simul in d. l. 8. vers. Idq; propter, coniunctas, depositariorum priuilegium ita receptum, maximè illud in iure adauget: Namq; nemo auctoritate publica contrahens, decipiendus est, &c. welchs alles der gestalt/ & denuò confirmirt, repetirt, vnd widerholet würdt/ in d. l. si ventri, 8 §. in bonis. D. de priuil. credit. Wo dieselb Recht vnd jhrem inhalt nach/ cum

ſanioribus iuris interpretibus, gemeint vñ verſtanden wurdt/ quia plerunq; nõ aduerſus depoſitorem, ſed pro ipſo potius. verba illa, Poſt priuilegia, interpretantur. Sintemal vtriuſq; legis vnus author eſt Vlpianus Iuriſconſultus, vnnd derwegen illa verba Poſt priuilegia, anders nichts bedeüten können/ dan das nach dem den Depoſitoribus ſiue Deponentibus, lege lata jhr priuilegium vergunnet worden/ cauſa ipſorum ſtatim potior conſtituta ſit, vt rectè Accurſ. explicat, in gloſſ. ibid. ad verb. poſt priuilegia, Et verba ipſa textus mox ſequẽtia, in fin. verſi. ſi tamen, ibi, & futurum, eum qui vindicat, ANTE PRIVILEGIA, diſen ſenſum genugſamen erweyſen vnd außdeüten/ darbey man es laſt verbleiben: quippè ſequentia verba lumen afferre ſolent antecedentibus, l. 17. l. 50. in fin. D. de leg. 1. Imò hoc ita eſſe, probant etiam verba per eundem Vlpian. immediatè ſubiecta in d. § in bonis, vbi dicit, Depoſitorum poſt priuilegia potiorem cauſam eſſe, qui pecunias apud menſam, fidem publicam ſecuti depoſuerunt: quæ vltima verba, Fidem publicam ſecuti, rationis loco per eum ſunt addita: vt ſi qs quæſierit, cur poſt priuilegia? Id eſt, legem de priuilegiis depoſitorum latam, depoſitores ſint cæteris potiores? poſſit quis primò ipſam legem pro ratione proferre: ſecundò pro ratione ipſius legis poſſit dicere, quia depoſitores fidẽ publicam ſunt ſecuti. At enim ſi Vlpian. ibi dicere voluiſſet, Depoſitores poſtponi priuilegiis, nunquam fidei publicæ mentionem in illa lege feciſſet, quia mentio illa fidei publicæ euerteret id omne, quod in antecedentibus dixiſſet de poſtponendis depoſitoribus. Quo enim iure diceret Vlpianus, depoſitarios qui fidem publicam ſunt ſecuti, priuilegiis poſtponi? Vtiq; nullo, quia ſi fidem publicam ſunt ſecuti, hanc malam gratiam depoſitores non merentur, vt cæteris poſtponantur. Quin hoc conſequuntur potius, vt non poſt priuilegia ſint, ſed vt ANTE

PRIVILEGIA; vt idem apertè retulit in d. l. 7. §. 2. D. de depo. Ergo hæc verba rationis loco subiecta per Vlpianũ euincunt, depositorem cæteris præferri, & ANTE PRIVILEGIA esse. Idipsum ibid. probatur ex vers. seq. d. § in bonis, qui aduersatiuam in facto & iure continet: sed enim inquit Vlpianus, qui depositis nummis, vsuras à Mensulariis acceperunt, à cæteris creditoribus non separantur. Si Vlpianus ponit, quemadmodũ reuera ponit, & rectè, Depositores vsurarios seu fœneratitios esse post priuilegia, in d. vers sed enim, aduersatiuam continẽte, l. 4 § quæsitum, 4. D. si quis caution. l. 13. D. de procu. l. 13. D. de pact. sequitur vt in specie immediatè præposita Vlpi. dixerit, Meros, veros, seu gratuitos depositores esse ANTE PRIVILEGIA. Nam si fœneratitii à cæteris non separantur, necesse est vt non fœnetatitii à cæteris separentur, & ANTE PRIVILEGIA sint. Ex aduersatiua namq; particula subiecta, contrarium ius in antecedente positum esse colligitur: Est enim aduersatiuæ natura contrarium ponere, & aduersari antecedentibus, l. 2. D. ne quis eum qui in ius. l. 27. D. ad Senatusc. Treb. l. hoc amplius. §. de his autem. D. de dam. infec. text. & Bart. l. 2. §. sed si, D. de prætor. stipul Alciat. 1. respon. 64. num. 13. Præterea pro confirmatione eorum quæ ex Vlpian. iam proposita sunt, ipse adhuc aliam rationem annectit, in versi. aliud, dum inquit, Aliud esse credere, aliud deponere. His enim verbis declarat, creditorum qui sub vsuris crediderũt diuersam esse causam oportere, quam veri depositoris. Vnde rectè dixeris, si depositor qui in creditorem vsurarium degenerat, à cæteris creditoribus priuilegio non distinguitur, cõsequens erit, verum depositorem (qui verus depositor semper mansit, nec suas pecunias sub vsuris dedit) à cæteris distingui, & ideo ANTE PRIVILEGIA esse. Quamquam illo etiam loco Vlp. depositori fœneratitio vno casu priuilegium

legium tribuat, si videlicet eius nummi extēt, vers. si tamen: Quem plerique contra omnem rationem accipiunt de vero depositore, cum sit intelligendus de depositore fœneratitio, de quo proximè & immediatè sermo fuit. Kurtzlich alles auff einmal zuvermeldē/ ist in wahrheit das depositū belanget/ ea mēs Vlp. Iuriscon. Nudum, merum, seu verum depositorem, ANTE PRIVILEGIA esse, siue eius nummi depositi extent, siue non extent, d.l.7.§.2.D.depos.d.l.8.D.de priuil.cred. Welches mit helleren wortten Papinianus Iurisconsultus erclärt vnnd außgesprochen hatt/ in d.l.seq.8.D.depos. ahn welche beyde fundamenta (tanquam ad sacram Anchoram) alle depositarii recht wol striffen vnnd halten khönnen/ auch deren gegen jedwedere andere Creditores, ad victoriam vsq; nutzlichen gebrauchen. Depositorem verò vsurarium à cæteris creditoribus non distingui, & sic ante priuilegia non esse, nisi eius nummi extent: tunc enim vindicare suos nummos posse, & futurum ante priuilegia, d.§ in bonis, versi. si tamen, in fin. Dieweil dann depositum expresse ANTE PRIVILEGIA, gesetzt würdt/ in d.l.7.& d.l.8 D.depos. Causa autem dotis vna ex priuilegiatis sit, l. vnic. C. de priu. dot. Mus volgen auch ante dotem selbige gelten vnnd vorzuziehen seye Vnd ist nichts neües oder vnerhört/ Dotem à deposito superari, constat enim quod confessus depositum non possit exceptionem non numeratę pecunię opponere, cum tamen possit maritus aduersus confessionem & suam de dote cautionem excipere, de dote cauta non numerata. l. in contractibus, §. sed quoniam, C. de non num. pecun. l. vlt. & auth. quod locum. C. de dot. caut. non num. Nouell. 100. not. Mynsinger. obser. cen. 1. obs. 61. Ita etiam depositum statim sine mora & impedimento restituendum est à die petitionis, quamuis prædo is fuerit, l. 1. § si prædo, l. quod seruus, D. depos. Gometz. 2. resolut. c. de commod. Cum tamen ad

dotem restituendam spacium marito legibus concedi soleat, d l. vnic § 7. vers. exactio, C. de rei vxor. act. Tum dotis quoq; inæstimatæ dominium transit iuris subtilitate in maritum, l. 30. C. de iur. dotium. Cum nullo iure dominium depositi in depositarium tran eat, §. præterea, 3. Instit. quib. mod. re contrah. oblig. §. furtum, 6. Instit. de obligat. quæ ex delict. nascun. Noch auch dasselbig ahngreiffen oder nutzen darff/ wie Maritus dotem dd. §§. depositor verissime loquendo, non est creditor, sed tantum depositarium ex re obligatum habet, d §. præterea, vnnd khan füeglichen ein depositarius, bey deme das gelt hinderlegt würdt/ einem starckhen thurn oder eysern trog verglichen werden/ mit welchem eygenthlich niemandts contrahiren khan/ sondern in den allein etwas custodiæ causâ gelegt vnnd verborgen würdt/ bis der kompt dem es gehört/ vnd wider herauß nimpt/ wan es jhme gefellig ist. ergo sub creditoribus illis quibus dotis causa, præfertur primario in l. assiduis, C. qui pot. in pignor. haudquaquam depositores propriè continebuntur, sed dotem superabit depositum in prælatione. Vno verbo, ist das depositum ein frembdt guett/ darumb khan es nit von der frauen ratione dotis, mit jhres Mans eygenthumblichen güetern angesprochen/ zugeschweygen gezogen werden. Priuilegium potentius semper vbiq; aliis minoribus præponitur, iuxta doctrinam Bar. in auth. quas actiones. C. de S. S. eccles. Vnd ob wohl ettliche recentiores mit nichten zugeben wöllen/ quod depositarius indistinctè siue res deposita consumpta sit, siue extet, priuilegiariis præferri debeat; propter sæpe allegatam l. 8. D. de priuil. creditor. quæ expresse velit, deponentem non extante amplius re deposita, priuilegiariis postponẽdum esse, iuxta, sentent. Cuiac. in quæst. Papiniani ad d. l. 8. D. depos. qui inquit, depositariorum ante priuilegia rationem haberi, si loculi extent non inanes nec resignati, & rursus priorem esse

cau-

causam depositariorum post priuilegia, si non extent nũmi. quo casu etiam præfert priuilegiarios. Fran. Duaren. in tit. D. Depos. c. 4. & in tit. de priu. cred. Item Pacius Antinom. cẽt. 4. q. 79. Nec enim verba illa d. l. 8. post priuilegia, glossæ interpretationem recipere posse existimant, cum Iurisconsul. satis luculenter se explicet. quando antè, quando item post priuilegia depositariorem causa sit potior. Falsumq; esse vers. si tamen, d. §. in bonis, esse correctionem vers. præcedentis, sed enim, &c. Quasi Iurisconsult. voluerit, existentis depositę pecuniæ ratione, licet fœnus inde receptũ sit, priuilegio locũ esse: cum contrarium tam hîc quàm in d. l. 7. D. depos. expressè decisum habeamus, quippe recipiens de pecunia fœnus, à deposito eiusq; priuilegio recessisse & mutuasse censetur, aliud autẽ deponere esse aliud mutuare, d. l. 8. vers. aliud. D. de priuil. cred. ac proinde quotiens depositum consumptum est, nõ ante sed post priuilegia demum depositarium potiorem existere. Es können auch d. l. 8. D. depos. meynen sie/anders nit außgedeutet werden/ quàm quòd extincta re deposita, causa depositarii in bonis fraudatoris, chyrographariis & non priuilegiariis potior sit, per ea quæ not. Cuiac. d. loc. & propter tex. d. l. 8. D. de priu. cred. So ist doch dises alles anders nichts/ dan priuilegio depositi clarissimo, gleichsam einẽ andern verstandt ahnzwingen. Non vult Papinianus Iurisconsul. in l. 8. D. depos. Deponentiũ ante priuilegia rationem haberi, si loculi extent, si verò consumptum sit depositum. post ea ipsos primùm collocandos esse, prout ex opinione Cuiacii contenditur: sed discrimen faciendum est inter purũ seu verum deponentem, & vsurarium: Veri, meri, atq; gratuiti deponẽtes ANTE PRIVILEGIA sunt, vsurarii verò post ea, sic enim Vlpian. vtroq; in loco tàm in d. l. 7. §. quotiens. D. dep. quàm illa altera l. si vẽtri. 8. §. in bonis., & vers. seq. sed enim. D. de priuil. cred. probè distinguit. Neq; in veris deponenti-

bus vtrum depositum extet, an verò consumptum sit: id enim irrefragabiliter Papinianus à princ. d. l. 8. D. depos. prodidit, quod priuilegium non in eam tantum quantitatem quæ ex pecunia deposita extat, sed & in aliis quibuscunque fraudatoris facultatibus, scilicet, quando ex deposito aliquid consumtum est, exerceri solet. quæ verba sunt luce meridiana clariora, vnd werden sich nicht leichtlich verfheren lassen/ not. gloss. bona ad verb. exercetur, in d. l. 8. D. depos. Vsurarius autem deponens non aliter ANTE PRIVILEGIA ponitur, nisi eius nummi adhuc extent. d. §. in bonis. versi. si tamen, in fin. Planè si fœneratitii depositores à cæteris creditoribus non separantur, vt ibid. tex. loquitur, in d versi. sed enim, sequitur necessariò, non fœneratitios à cæteris omnino separandos esse, atq; ante priuilegia indistinctè cognoscendos, per tex. & Bar. in l. 2. §. sed si, D. de prætor. stipulat. Einmal ist kein zweyffel/ das der vers. sed enim, in d. l. 8. D de priuil. cred. instar ἀποδόσεως ahngehefft seye/ per quam verè interpretantur præcedentia: Mann wolle nuhr mit vleiß achtung darauff geben/ Sed enim qui depositis nūmis &c. Ist eben auff Teütsch zureden so viel gesagt/ dann welche auff wuecher jhr gelt hinderlegt 2c. dardurch anders nichts als ratio manifestissima siue declaratio antecedentium zuvernehmen gegeben würdt. Aber volgendter vers. Si tamen, mutat casum, das im fall der Zünßnehmendter deponentium gelt noch vorhanden/ sie in alle weg dasselbige præ aliis vindiciren mögen. Hęc est gemina interpretatio in d. l. 8. D. de priuil. cred. Et altera illa l. 8. D. depos. neutiquam in bonis fraudatoris, chyrographariis saltem creditoribus, quorum ne mentio fit, deponentem præponit, wie affingirt werden wil/ verum indistinctè omnibus creditoribus. vbi verò lex non distinguit, neq; nos distinguere debemus, vulgata l. de precio, D. de publican. Pulchrè Ias. in l. non dubium, num.

18. C.

18.C.de ll. Tantum enim lex, ſtatutum, conſtitutio diſponit, quantum loquitur, & non plus, not. Cephal. conſ. 277. num. 51. vol. 5. Felin. in c. cum dilecta, num. 6. de reſcript.

---

## Ob dem DEPONENTI/ vnnd hinderlegtem guet/ oder aber den expreſſis hypothecariis, das iſt/ welchen außtruckliche gewiſſe vnderpfandt verlegt ſindt/ der beſte vorzug zuzuſchreiben ſeye?

Das 14. Capittul.

VIlſindt der meinung/ ex gloſſ. l. 7. § quotiens foro. ad verb. depoſitariorum ratio habebitur, D. depoſ. das die jhenige/ ſo jhr guet ahn ein ortt zubehalten geben haben/ quales ſunt depoſitarii, zwar ante priuilegia perſonalia zugelaſſen werden/ aber nitt ante realia, fürnemblichen dahero/ als ſolten die deponentes mit keiner pfandtsgerechtigkeit verſehen ſonder jhr priuilegium allein rei ſuæ vindicatio ſein/ die ferners kein ſtatt habe/ es ſeye dan das depoſitum allerdings vorhanden: wie auch das andere priuilegium quod datur re depoſita extincta aduerſus chyrographarios, perſonale, vnd mit nichten reale erſcheine/ d. l. 8. vbi Cuiac. D. dep. & d. l. 8. D. de priu. cred. Muſte ſonſten volgen/ das alle die ſo priuilegia perſonalia haben/ zugleich auch ius tacitæ hypothecæ hetten/ quod illi falſiſſimū dicunt: Es muſte auch volgē inter depoſitarios plures priorem tēpore poſteriori præferēdum

esse per tex. in l. assiduis, §. fin. C. qui pot. in pignor. hab. c. qui prior de reg. iu. in 6. quod multò magis per l. 7. §. fi. D. depos. falsum esse contendunt: ac ponunt rei huius rationem prōtam? quod prærogatiua temporis saltem in hypothecariis attēdatur, inter priuilegiarios verò, id est, ius reale vel hypothecæ non habentes, causæ potius quàm temporis ratio habetur, l. priuilegia. 16. D. de priuil. credit. Eamq; explicationem d. l. 16. peregrinam esse, quando verba illa Iurisconsulti, priuilegia ex causa æstimari, eò extendimus, ac si dixisset Iurisconsultus, priuilegia non ex tempore, sed iure reali æstimari, &c. Si enim, inquiunt, priuilegia ex iure hypothecæ & reali ęstimāda essent, quod dicere, planè absurdū videatur, iuxta notata Petr. Vander. de priuil. cred. cap. 2. à medio vsq; ad fi. quem ad hoc allegant. Alles ohne einigen beständigen grunde der Rechten/ quippe manifestissimi iuris est, deponentem ius tacitæ hypothecæ habere in bonis depositarii: idq; duabus ll. conuincitur, d. l. 7. §. quotiens foro, ibi, igitur si bona venierint. & l. seq. 8. ibi, in omnibus fraudatoris facultatibus, D. depos. Solten demnach die jhenige qui contrarium statuunt, beyde leges etwas besser erwegen/ wurden den verum sensum atq; efficaciam illorum verborum leichtlich erlernen mögen. Wann Vlpianus in d. l. 7. §. quotiens foro, vnder anderen sagt/ Deponentis non tam primo loco, quàm ante priuilegia rationem habendam esse, versteht er per posteriora hæc verba anders nichts/ dan das es müsse aliquid amplius, nimirum prælationem ex tacita hypotheca haben/ würde sonsten auch den priuilegiis nit vorgesetzt worden sein. Vnnd dises noch clarer zubeweysen/ statim subiungit Vlpianus, Igitur si bona venierint, &c. quibus verbis nihil aliud vult, quàm in bonis istis deponentem vtique hypothecam habuisse, aliâs minimè eorum bonorum meminisset: ius inquam illud in bonis debitoris distribuendis ante priuilegia, nunquam depositori

positori competeret, nisi tacitam hypothecam in illis bonis haberet. Eandem sententiam Papiniani esse, d. l. 8. ostendit, dum respondit, Priuilegium deponentis non in ea tantum quantitate quæ in bonis argentarii ex pecunia deposita reperta est, sed & in omnibus fraudatoris facultatibus exerceri: quasi diceret Iurisconsultus, omnia bona depositarii tacitè obligata sunt pro restitutione depositi, nec tantum in vindicatione eius quod extat, peti potest, verum etiam quod consumptum est, de bonis depositarii quibuscunq; adimpleri debet. Quod neutiquam permitteretur, nisi simul omnia depositarii bona pro deposito tacitè obstricta essent. si destitueretur obligatione depositor, quiuis eum agentem repelleret: sequitur itaq; cum agere possit effectualiter in bona debitoris deponens, vt eius bona tacitè iure sibi obligata habeat: omnis enim actio obligationem, & ius antecedens aliquod præsupponit, Insti. de action. Non obstat quæcunq; in contrarium adferūtur ex §. item quæritur, d. l. 7. quia propter vnum itemq; priuilegium quod plures deponentes habent, vnà in bonis depositarii admittuntur, non quod nullam illi tacitam hypothecam habeant; hæc enim disertè ipsis in d. l. 8. statim sequenti adscribitur: vnde fit, quod inter eos occupantis melior censeatur conditio, not. gloss. ad d. §. Item quæritur, in fin. per l. inter eos, D. de re iud. Imò priuilegia non ex tempore, sed causa æstimari notum est, ex d. l. 16. D. de priuil. cred. Quoniam verò priuilegium habet deponens, necessariò etiam habebit causam, quam nam? Certè ius aliquod in rem, lege ipsi concessum. Neq; ineptè ita argumentatur: namq; per causam, obligationem intellexit Iurisconsultus, quam vtiq; habet depositor, aliàs enim agere non posset: & sanè obligationem generalem, quæ ipsum ius tacitæ hypothecæ præ se ferre videtur, d. l. 8. à pri. ibi, in omnibus aliis, &c. D. depos. Quamobrem autem plures depo-

nentes concurrentes,non diſtinguantur tempore? paritas priuilegii,vt dixi:id efficit,non quod nullam habeant hypothecam, wie dan tex.ille,in d.l.7.in fin. D.depoſ.& finis l.priuilegia,D.de priui.cred. eygentlich zuverſtehn ſindt/Quaſi diceret Iuriſconſulti, Priuilegia perſonalia paria,ſiue eiuſdem tituli,vt verba ibi ſonant,concurrũt,nec in iis temporis habetur ratio.Planè nullum priuilegium ex tempore diiudicatur,ſed cauſa,quę nihil aliud importat quam ius ipſiſſimum reale.Hæc ſi diuerſa fuerit in priuilegiis,quæ potentior,ea & melior ſeu prior, per ea quæ not. Bart. in auth. quas actiones,C de S.S.Eccleſ. Derowegen auch diß orts zuſchlieſſen/weil genugſam erwieſen/Deponentem non tantum habere cauſam,h.e.ius aliquod in rem,& quidem generale tacitum à lege conceſſum,verum ſimul ſpeciale priuilegium, adeoque dupliciter ipſum munitum eſſe, Er nit vnbilligen allen anderen Creditoribus hypothecariis, tam expreſſam quam tacitam habentibus,præferirt vnd vorgezogen werde. Siquidem & dotem vincit,dictum cap. præced. prox. quæ & ipſa hiſce omnibus præponitur,per l.aſſiduis, iunctis ibid auth. & quæ ibid.not.DD.com.C.qui pot.in pig. l.vnic. C. de rei vxor.act.& ea quæ not.Mynſ.cent.4.obſer.13. Gail.lib. obſ. pra.2.obſ.83.nu.4.& obſ 86 num.3.&c Qui verò vincit vincentem te aut parem tibi, multò magis aut eadem ratione te vincit,l.de acceſſionibus.§.3. D.de diuerſ.& temp.præſcr. l.2.§.17.D.ad Treb.Et duo vincula fortiora ſunt vno,l diſcretis.C.qui teſt.fac poſ.§.ſed hodie.Inſt.de adop.So hat in iure generalis hypotheca tacita, eben ſo vil crafft vñ würckung/als generalis expreſſa immer/probatur optimè ex l.4.à prin. ibi,quaſi id tacitè conuenerit,l.6. ibi, acſi ſpecialiter conueniſſet,l.7.ibi,etiamſi nominatim id non conuenerit, D.in quib.cauſ.pig.tac.contr. Quinimò plus eſt tacitum habere pignus quàm expreſſum, per l.9. vbi Bar.D.d.ti.in quib.cauſ.

pig.

pign.tac.contrah.&c. qua de re ſupra quoq; dictum cap.7. huius 2.partis. Generalis hypotheca vincit ſpecialem,l. qui generaliter,2.D. qui pot.in pign.l.6. C. eod.tit.l.2.C.de pig. Nempe genus continet ſpecies,&generali obligatione continentur omnia obligati bona.l.1.&l.6.D. de pignor. Tacitam autem omnem, generalē eſſe, atq; in omnia debitoris bona fuſam, conſtat ex arg.l.8.D.in quib.cau.pig.tac.contr. &tex.l. pro officio, C. de admin. tut. Habet enim vim expreſſæ tacita omnis hypotheca à lege introducta.not. Caſtr. conſi.394.& eiuſdem eſt effectus cuius expreſſa, Roman. conſi.147.Alexan.conſi.58.Nec minus vera, quàm quæ verbis nuncupata eſt,l.2. C.qui pot.in pign. not Iaſ.in l.ſi is qui, D.de vſucap.& vſurpat.

---

## Ob der beſtolene männiglichen möge vnd ſolle vorgezogen werden/ wan ſchon der diebſtall nit mehr vorhanden/ſondern allerdings diſtrahirt vnd verthan wäre?

### Das 15.Capittul.

ES iſt oben in etlichen vnderſchiedlichē Capituln diſer quæſtion vilmals meldung geſchehen/ doch nirgendts nichts außführlichs darvon gehandelt worden. Weil aber ein mercklichs hieran gelegen/ vñ heütigs tags hefftig inter practicas diſputirt würdt/ An ſpoliatus ſemper indiſtinctè omnibus præferri debeat, quantumuis furtum conſumptum ſit? hat mich

für guet angesehen/ vñ die noturfft erforderen wölle/ allhie deßwegen eine sonderliche beständige erclärung zuthun. Der mehrertheil haltet darfür/ vnd khan auch nitt wol anders gehaltten werden/ Furtum ANTE OMNIA, vor allen dingen restituendum esse, per text. expreſſ. in constitut. Imp. Criminal. art. 157. & seq. Mit welchen wortten in indistincte omnibus aliis der bestolene fürgesetzt wurdt/ Nam qui omnia dicit, nihil excludit. l. 13. C. mandati, l. 68. D. de legat. 3. Vtiq; verba vniuersalia adeo includunt omnia, vt nulla persona nullusq; locus possit excipi. not Rolan. à Valle. 4. consi. 99. num. 28. vid. quæ not. Hottom. consi. 91. de priuil. cred. Et si res furtiua non amplius extet, sed consumpta sit, condictione furtiua, eius peti posse æstimationem, l. in re furtiua. D. de cond. furt. not. Hottom. d. consi. 91. & tex. in d. art. Constit. Crim. 157. ibi, oder noch einfach werth/ rc. & art. seq. 158. ibi, zu vierfachen werth/ Dan in diebsachen fürnemblich der werth desselben angesehen vnnd erwogen werden solle/ d. ordinat. crim. art. 160. In betrachtung tacitam à lege hypothecam habeat in bonis furis, is cui furtum factum est, not. Bald. in l. furti, 15. C. de furt. arg. c. parochiano, de sepult. Idem tenet Neguzant. tract. ne pignor. part. 2. memb. 4. num. 124. Dargegen streitten ettliche/ das solches beydes auß ahngezogener Peinlichen Kayserlichen Halßgerichts Ordnungen/ vnnd dem herfürgebrachten Consilio 91. Hottomani, gantz vergeblich vnd vnerheblich geschlossen werde. Die Halßgerichts Ordnung belanget/ ob wol darinn verordnet/ das vor allen dingen der diebstall oder dessen werth darfür dem beschedigten widerumb erstattet werden solle/ So könne doch darauß lang nit volgen/ das darumb des diebs haab vnnd guet darfür hypothecirt seye/ Also das der beschädigte/ da der diebstall nicht mehr vorhanden oder verthan/ wegen des werths den Hypothecariis creditoribus, denen des diebs haab vnnd guet zůvor verpfän-

det vnnd verhafftet/solle vorgehn vnd præferirt werden/. Sintemal die Halßgerichts Ordnung / sagen sie / dißfals anders nichts vermöge / dann die Gemeine geschriebene Rechte außweysen. Nuhn seye aber in toto iure nit zufinden / quod bona furis pro restitutione rei furtiuæ vel spolii hypothecæ iure nexa sint. Das müsse man zwar gestehen / Dominium rei furtim sibi ablatæ aduersus quemcunq; possessorem, persecutionem habere; Item, spoliatum ante omnia restituendum esse, l. si quis ad se, C. ad leg. Iul. de vi. l. 1. C. si per vim aut al. mod. c. in literis, & c. conquæstione, extr. de restit. spol. c. redintegranda. 1. q. 3. Aber anders nit möge verstanden werden, quam si res eiusmodi nondum sit extincta: re enim furtiua vel spoliata extincta, realem quoq; extinctam esse persecutionem, ita vt fur vel spolians actione saltem personali ex delicto obligatus maneat, cuius obligationis personalis causa iuri reali & hypothecæ potior esse nequeat, l. eos. C. qui pot. in pign. l. plus cautionis, D. de reg. iur. Vnnd wiewol Bald. & Salycet. ex c. parachiano, de sepult. ex æquitate Iuris Canonici vermeinen / tacitè bona furis pro restitutione rei furtiuæ obligata esse, wisse doch niemandts dessen einen einigen apertum textum ex toto iure auffzuweysen/ vilweniger in d. c. parochiano zufuessen seye/ per text. c. consideremus, in Nouel. de trient. & semiss. Vnnd gesetzt/ es wäre ahngezogene Baldi & Salyc. opinio in den Rechten fundirt, So könne doch solche tacita hypotheca zum geringsten mulieri propter priuilegium dotis singulare, mit nichten vorgezogen werden/ d. l. assiduis, C. qui pot. in pign. hab. l. vbi, C. de iur. dot. &c. So vil Herrn Hottomani consilium, möge dasselbig nit, allein vff gegenwertigen fäll keins wegs vorgezogen werden / controuersiam enim ibi esse inter creditorem in diem, & eum cuius obligatio pura est, Sondern seye auch billich zuzweyffeln / an decisio illius consilii sit iuri confor-

mis. Quamuis enim dubium non sit, quod obligatio præsens & pura obligationi in diem præponenda veniat, & creditor ante diem, creditor non dicatur, nec solutionem exigere possit. Non tamen inde inferri posse, creditores eiusmodi puros propterea creditori in diem, in pignore quo sibi prospexit, præferendos esse: illum enim personam tantum, hunc verò præter obligationem personalem, licet in diem, etiam pignus obligatum, & ius in eo quæsitum habere. Iam autem tritissimam esse iuris regulam, illos quibus supra debitum res etiam obligatæ pignoriq; nexæ sunt, potiores iis esse, qui personalem tantum actionem habent, d. l. eos. C. qui pot. in pig. Fortius enim duo vincula ligare quã vnum: & plus cautionis esse in iure quam personali, l. plus cautionis D. de reg. iur. Ideoque Hottomannum malè à personali obligatione ad ius reale inferentem, contra iura petentem æstimationem rei furtiuæ, creditori in diem in sua hypotheca & iure quæsito præferendum putauit. Quinimò persecutionem æstimationis rei furtiuæ, nullo modo vindicationem neq; realem actionem dici posse adserunt, sed ex personali obligatione, delicto videlicet, descendere, cuius ratione æstimationem petentem, creditorem esse, l. 10. 11. & 12. D. de verb. sig. vbi enim obligatio, ibi & debitum, Bart. in l. fin. in fin. D. de iureiur. gloss. in l. rescriptum. in verb. hypothecas, D. de pact. vbi autem debitum, ibi & creditum, cum hæc sint relata, vt sua natura separari non queant, & vno posito semper ponatur alterum, iuxt. not. Gœdd in d. l. 12. D. de verb. signifi. vbi Alciatus, & alii quicunq;, qui illum cui ex delicti causa debetur, propriè creditorem dici non posse putant, multum refutantur. Diß aber vnd andern dergleichen mehr/ würdt zuvil vermessen also fürgebẽ. Dan erstlichen ist in nechst vorgehendtem 14. Capitulo stattlich dargethan/das in deposito consumpto eben so woll priuilegium deponentis durire

vnd

vnd statt finde/als in deposito adhuc extante: qui autem depositum consumit, furtum facit, §.6. Instit. de oblig. quæ ex del. nasc. l.29. in fin. princ. D. depos. Ergo necesse est vt etiam furti illius consumpti restitutio peti possit. Vnnd wie deponentes tacitam hypothecam haben in bonis depositarii, per l.8. D. depos. Mus volgen/ ebenmässig den spoliatis, in bonis furis pro restitutione ablatorum, si fortassis res consumpta sit, tacita hypotheca zugelassē seye. Vñ weil je so hoch ein textus gefordert würdt/ so halten die Rechte außtrücklich/ Dominium rei præferendum omnibus creditoribus, quantumcunq; priuilegiatis, tex. in d. l. 8. §. in bonis, in fin. ibi, & futurum ea qui vindicat antè priuilegia, D. de priuil. cred. not. Gothofr. ibid. lit. I Quippe rei vindicatio est suprà omnes actiones, personales & hypothecarias, l.5. §.18. in fin. D. de tribut. l.38. D. de pecul. Profectò ablatæ rei restitutionem, neminem impedire posse. Iustinianus Imper. apertè sanciuit, Nouel. 88. Gesetzt/ aber mitt nichten concedirt, es wäre in den Rechten nichts außtrückliches zufinden/ so bleibt man doch nit vnbillich bey der auffgerichten Kayserlichen vnd des H. Reichs Peinlichen Halßgerichts Ordnung/ d. art. 157. & seq. In welchen articulis mit sonderem Rath beschlossen worden/ das wo der dieb/ so mitt oder ohne den diebstall einkompt/ puta wan der selb verthan wäre/ (de hoc enim casu ista particula, Ohne/ intelligenda est,) des vermögens ist/ soll er dahin gehalten werden/ das er dem beschädigten den diebstall/ oder Werth darfür/ vor allen dingē/ widerumb erstatte. Dise wort wurde niemands außkratzen/ noch die Tacitam hypothecam, so hierundter clar genug begriffen/ den bestollenen vff des diebs güettern benehmen/ Namq; posteriores constitutiones tempore, potiores sunt his, quæ ipsas præcesserunt, l. vlt. D. de constit. prin. l.26. & seq. D. de ll. l. 1. §. si serui, D. de quæst. Qui æstimationem rei debet, certè eius bona ob æstimationem tacitè obligata

videntur, aliàs enim peti non posset vlla æstimatio, trägt sich vff dem Ruckhen mit. Vnd ob wohl/wie ahngezogen worden/ Realis persecutio desinat, re furtiua extincta, volgt darumb nitt/ das eben der spoliatus saltem personaliter ex delicto clagē müsse/sed simul etiam petere potest ablati restitutionem, d. art. 158 & not. Ioan. Ferrar, in form. inquisitionis, num. 10. ex sentent Bart. quæ est in l. interdum, 58. §. qui furem, D. de furt. Petr. Follerius in frag. prax. crim. num 133. decis. Capel. Tholoss. quæst. 22. & ibi addit. Oldend. in class. act. 7. act. 3. §. summoperè autem cauēdum est, &c. Was entstünde sonsten für ein schröckliche vnordnung in statu politico, wan der dieb nit solte verbunden sein / die æstimationem furti zuerwidern? Ein jeder dieb würde sich baldt vmbsehen vnd befleissen/ wie er des diebstals loß werden/ vnd denselben verändern möchte/ damit er der vorgesetzten straff so wol als der restitutione furti entflihen könte. Das aber mit nichten zugestatten / ne malitiis hominum fenestræ aperiantur, quibus vel maximè obuiandum est, Iurisconsultus respōdit, in l. in fundo alieno, §. pen. D. de rei vind. concord. c. plerunq;. § constituimus. ext. de rescrip. Es würdt in iure communi nirgendts gefunden/ das man die diebe ahm leben straffen/ vnd henckhen solle/ würdt aber doch kein anderer processz heüt zu tag mit jhnen furgenommen. Also auch mit der tacita hypotheca spoliati, quam habet in bonis furis, ob schon nichts deütliches im Recht darvon zufinden wäre / hette man doch texts genug ahn vil ahngezogenem artic. 158. der Peinlichen Halßgerichts Ordnung. Weil aber je die textus so hoch vrgirt werden/ so möcht man hinwiderumb gern ein purum textum vernehmen / wo doch in ll. gelesen werde / das die weiber vff vnnd für den gestolenen güettern/ jhres heürathguiets halben prælation haben sollen Geben auch solches die sonderbare Statuta keins wegs zu/ vñ jhre würckung etiam in supremo Imperii iudicio haben wollen / das sich die

weiber

weiber/oder jemandts anderer/frembdem gestollenem güet oder gelt vorsetzen sollen: Quod igitur neq; ius dicit, neq; concedunt bonæ consuetudines, nec nos dicere debemus, per l. præses. D. de off. præsi. & l. si verò, §. prętor. D. de his qui eiec. vel effuder. Furtum extra & supra omnia priuilegia ex causa & ob causam ciuilem profluentia collocandum esse, naturalis hominis ratio conuincit. Vnd hat sonsten dises in Rechten seine erhebliche vrsachen/dieweil ohn wissen vnnd willen/ & sic absq; cõsensu & contractu domini amittentis der diebstall eines andern gewalt oder güettern vermischet würdt/von welchen er billich/re comperta, solle separirt/vnd vor allen andern Creditorn, qui ex consensu & de voluntate sua contraxerunt geliffert werden/per ea quæ not. Cuiac. ad Nouel. 88. c. 1. l. 7. §. 2. D. depos. & l. pen. C. eod. Pertinet hûc doctissimum domini Hottomani consilium, das vngeachtet aller anstöß/wol würdt bestehen bleiben: Siquidem is causam, h. e. obligationem cuiusq; inuestigauit, quam in spoliato ex delicto esse deprehendit, in cæteris verò ex contractu, quę longè inuicem separatæ sunt, probatur ex diuersitate tit. Inst. de obl. quæ ex consens. & de oblig. quæ ex deli. descen. Dahero dan vmb so vil desto leichter zuerhaltẽ/was de tacita hypotheca generali in furis bonis, suprà ahn vnderschiedlich/so wol gegen die frau/als andere alle erheblichen eingewendet worden: Sintemal nit daran gelegen/das die weiber omnibus tàm expressam quàm tacitam, generalem vel specialem hypothecã habẽtibus creditoribus, vorgezogẽ werden/d. l. assiduis, C. q. pot. in pig. hab. Quippe causã oportet inspicere ex qua priuilegiũ hoc habeãt, q̃ cũ ciuilis tãtũ sit, in vxorib⁹, furti verò ex crimine, sanè potior est hypotheca tacita ob delictũ, pue-niẽs, q̃ q̃ saltẽ descẽdit ex cõtractu, d. ar. 158 in ord. Crim. not. Cuia. ad d. Nou. 87. c. 1. Es bringt auch nit die geringste irrũg/ wañ d' bestolene schõ nit ein einzig dinglin/võ seinẽ gestolenẽ guet

zeygen oder weysen khan/dann solte in fällen nichts mehr vom diebstall vorhanden/darumb alles aus sein/ hetten die dieb guet sach/auch noch wol/secundum mores antiquos Lacædemoniorum, einer stattlichen verehrung werth/das sie so hurtig frembdes guet ahn sich bringen können/ihrer sonderen kunst halben. Aber die Ordinationes S. Imperii Criminales halten vil einanders in sich/das man aus des diebs vermögen/wo man jhnen ohne den diebstall/hoc est, nach dem er allberit cōsumirt ist/ außfündig gemacht hatt oder betretten/dem beschädigten den Werth darfür geben solle/ d. art. 157. & seq. cum art. 160. Welches nit sein köndte/ wan der bestolene ahn den dieb post consumtionem/keine anspruch haben solte. Würde auch hierauß dises gemeinlich absurdum volgen/ das der dieb mit dem strang alles zhalen müste/ vñ der bestolene der restitutione furti halben/nichts mehr zuhoffen hette. Cum tamen manifestissimum sit, ob delictum fures strangulari, & restitutionem vel æstimationem, nihilominus simul faciendam esse. d. art. 157. cum seq. not. Ferrar. Bart. Foller. Oldendorp dd. locis. Nullo modo furem excusat rei ablatæ consumptio, sed condictione furtiua eius peti potest æstimatio. Sic enim Iurisconsultus ait, si fur non obtulit rem furtiuam, atq; interim peremta sit, durat cōdictio æstimationis eius, Corpus enim ipsum præstari non potest, tex. notab. in l. in re furtiua, 8. in fin. ptin D de cond. furt. concord. l. vlt. eod. tit. Quinimò, contra quam illi opinantur, persecutionem æstimationis rei furtiuæ, vtiq; vindicationem, siue realem actionem esse, disertè adparet ex l. 7. §. 2. D. d. tit. de cond. furt. vbi in hæc verba legimus, *Condictio rei furtiuæ, quia rei habet persecutionem, hæredem quoq; furis obligat, nec tantum si viuat seruus furtiuus, sed etiam si decesserit:* (perinde ac si de aliis rebus dixisset, si consumtum sit furtum.) welche wort jhener vergebenen wahn/genugsam auffdecken/vnd zuerkhennen geben/das mit-

nichten

nichten die wahrheit seye/ Re furtiua extante solum vindicationem dari domino, sin verò consumpta sit, cessare hanc actionem, vid. Hottom. d. cons. 91. Ratio est, quia fur semper in mora est. d. l. 8. §. 1. in fin. & d. l. vlt. in fin. D. de condi. fur. Si ex personali obligatione, delicto videlicet, fur spoliato verhafftet ist/ wie jhene selbs bekennen/ quomodo eius æstimationem petens, creditor erit spoliatus? cum tamen non cōsenserit in furtū, qui solus consensus vtriusq; contrahentis, creditorem constituit? Creditor sic dicitur quod eius fidei creditum sit, at verò spoliatus respectu furti sibi facti, fidei furis nihil credidit, siquidem furtū inuito fit, ergo etiam non est creditor, sed aliquid amplius, nempe, Ein bestolener/ nō Einglaubiger. Würdt auch sehr khindisch ab illis geschlossen/ vbi obligatio, ibi & debitū est, vbi debitū ibi creditū, &c. Ist ein fallacia à dicto secundū quid ad dictum simpliciter. Distinguendæ sunt obligationes, vtrum ex delicto, an verò ex contractu descendant? si ex contractu, dicuntur obligationes quę ex delicto natę sunt: si ex contractu dicuntur obligationes quę re vel cōsensu cōtrahuntur: quę causæ sunt planè separatę, toto tit. Instit. de obl. quę ex contr. & ti. de obl. quæ ex del. nasc. Würde sonsten diser distinction nit vonnöten sein gewesen/ wan man in genere de obligationibus handlen können/ vnd allerley contractus & delicta durch einander werffen mögen. Endtlichen belanget die wort/ So es in des diebs vermögen ist/ d. art. 158. Ordin. crim. posita, welche nitt weniger von etlichen vermeintlich disputirt werden/ Ob dieselben zuverstehen/ das der beschädigte auch denen solle præferirt werden/ welchen des entfrembders haab vnnd güete zuvor außtrücklich versetzt vnnd verpfändet gewessen? Ist der diebstall jederzeit ein frembd guet/ vnnd nicht sub bonis furis begriffen/ hinc enim definitur furtum, contrectatio rei alienæ, §. furtum. 1. Instit. de obl. quæ ex del. nasc. Derowegen so khan den

bestolenen/in vindicatione rei furtiuæ siue consumpta sit, iuxta l.7.&8.D.de cond.furt. niemandts verkürtzen/sonder er geht seinem gestollenen gut so lang nach/ biß er entweders rem ipsam oder æstimationem rei, ahn stat derselben erlanget hat/ per d.art.158. Jst darnach vil vbrig/das des diebs eygen/vnnd sindt hypothecarii vorhanden/ mögen sie jhres Rechtens vff solchen des diebs Eygenen güettern gebrauchen. Bleibt derowegen beständig vñ wahr/das der bestolene/siue res ei⁹ extet, siue consumpta sit, sola funeraria excepta, de qua sup. cap.9. huius 2.part. allen Creditoren, wie die nahmen/ vnnd was für titulos siue causas sie haben möchten/ von Rechts wegen solle præponirt vnd vorgezogen werden.

---

## Welcher vnder dem DEPOSITORE, vnd bestolenen/den besseren vorzug habe?

### Das 16. Capittul.

WAn man die sach AEqua lance ponderiren vnnd erwegen will/so befindet sich zwischen dem deponente & spoliato, quo ad causam, merckliche gelegenheit / vterq; enim ius tacitæ hyothecæ habet, l.7.§.2. cum l. seq. D. de pos. not. Bald. in l. furti,15.C. de furt. & Neguz. in tract. pign. part.2. memb.4. num.124.dictum supr.cap.15. & 14.prox.præced. Vtriusque etiam bonum peregrinum est penes suscipientem & accipientem. Vnum tamen discrimen est, ex quo quid in pũcto iuris potioris de ipsis sentiendum sit, optimè colligere licet

Nempe

Nempe inter depositarium & deponentē consensus accedit qui in spoliato quā longissimè abest. Hic inuitus læditur atq; ignorans, § furtum. 1. Inst. de obl. quæ ex del. nas. Ille per cōsensum sciēs tradit depositario depositum. §. prætera, 3. Inst, quib. mod. re contrah. oblig. Quô fit vt etiam sibi imputare debeat depositor, quando minus diligentem in custodem rei suæ elegerit. d. §. præterea, in fin. l. quod Nerua. D. depos. Quippe ex eo solo tenetur depositarius, si quid dolo commiserit, vel latâ culpâ quæ comparatur dolo: culpæ autem nomine, id est, desidiæ ac negligentiæ regulariter atq; ex natura contractus non tenetur, d. § præterea, l. 20. & l. 22. D. depos. l. 1. D. de oblig. & act. nisi aliter conuenerit, Pacta enim mutant & informant facta. d. l. §. si conuenerit, D. dep. l. 2. & l. 13. C. qui pot. in pign. Ergo deponens cedit in prælatione spoliato, quia eius causa vincit deponentem, ratione delicti quod abs fure committitur. Quin & deponens interdum contraria depositi à depositario conueniri potest, dict. tit. D. depos. vel conrra. Oldendorp. in class. action. quod dicere de fure per quam absurdum foret. Kürtzlichen darvon zumelden / wann der diebstall ante omnia, vor allen dingen soll restituirt vnd abgesöndert werden / art. 157. & seq. in ordinat. Imp. Criminal. Muß volgen auch ante depositum, Nam qui omnia dicit, nihil excipit, l. 13. C. mandat.

---

## Wie es zwischen dem pfandthabēdten Creditorn, quos Latini hypothecarios vocant, vnnd den jhenigen so rem iudicatam, das ist / erlangt Recht für sich haben / der prælation halben zuhalten?

### Das 17. Capittul.

Wann

Wan einer aus den Creditorn / den gemeinen schuldtner mit Recht fürgenommen hette/ vmb seine anforderung gegen jhme zu iustificiren, wie auch die geschaffen/ oder aus was vrsachen selbige herkommen möchte/ vñ die mit vrthell vnnd Recht seine sach erhielte/ adeo quod in rem iudicatam transierit sententia, würdt derselb nitt vnbillig andern / quorum causæ nondum duplicatæ sunt, in der bezhalung vorgesetzt / ob schon dieselbige alle älter/ vnd mit lautteren außtrücklichen vnd vnderschiedlichen vnderpfanden versehen wären / Siquidem is non minus publicam pro se auctoritatem habet. ac illi publica fortassis instrumenta iudicis sententia, seu ius sẽtẽtialiter cõprobatum, plurimum efficit, eoq; tanquam in possessionem missus victor, cæteris omnibus creditoribus irrefragabiliter præpositus est, tex. in l. si & iure, 10. D. qui pot. in pign. vbi gl. ordin. l. 2. & 3. C. eod. tit. Namque duæ causæ concurrentes plus operantur vnâ. arg. l. discretis, C. qui testam. fac. poss. & arg. §. sed hodie: Instit. de adop. fac. quæ not. Bart. in authen. quas actiones, C. de S.S. Eccles. Wie auch wahr/ quod occupantis seu possidentis in toto iure potior sit conditio & melior, l. in pari. 128. D. de reg. iur. l. inter eos, D. de re iud. l. fin. C. de rei vind. l. si seruum. D. de verb. obl. §. commodum, Instit. de interdict. Weil dan hiemit Creditor vincens, in ipsissimam possessionem eingeführt würdt/ muß nottwendigen volgen/ er vil bessere gerechtigkeit habe/ als die jhenige/ welche noch zu keinem würcklichen besitz jhrer vnderpfandt/ durch ordentliche erkhantnuß/ gelanget sindt/ atq; vt illi tempore priores sunt, ita hic iure potior constitutus est, d. l. 3. C. qui pot. in

pign.

pign. d. l. 10. D. eod. Sintemahl allhie sonderlich guet achtung zugeben/ob die sententia allbereit in rem iudicatam erwachsen/vnd zur execution kommen seye/ oder nit? Im ersten fall/ mag kein einige hinderung mehr geschehen/wie starck sich auch die ansehen ließe/ bleybt bey deme was geurtheilt ist/ Res enim iudicata pro veritate habetur, l. ingenium, D. de stat. hom. l. res, 207. D. de reg. iur. quam nemo infringere valet. arg. l. illicitas, 4. §. veritas, D. de off. præs. Quam potius veritas semper præualet, eique cedunt omnia, l. penul. §. mater, D. de probat. & scribunt Bald. in l. filium, nu. 4. D. de his qui sunt sui iur. Paris. cons. 29. num. 82. lib. 2. Planè quidquid in rem iudicatam transiit, eius nullum superest remedium, constat, ex auth. ei qui, & l. fin. §. illud. C. de tempor. appel. not Gayl. lib. obser. 1. obseruat. 142. num. 5. l. post rem. 58. D. de re iud. Wo aber noch nitt zur execution geschritten / vnnd andere bessere iura vnnd gerechtigkeiten vorhanden / die mann außführen wolte/sindt solche nit vnbillig vor deme ahnzusehen/ der allbereit seine forderung mit Recht außgeführt hat: quandoquidem res adhuc videtur integra, nec dum iudicis sentētia in effectum vsq; excreuit, sed instar interlocutoriæ est, quę benè interdū vel addēdo vel diminuēdo mutari potest. tex. in l. quod iussit, 14. vbi gl. lata ad verb. prætor, & Bart. D. re iud. not. Azo, in sum. ibid. fac. l. Paulus, 42. D. eod. Neque res inter alios iudicatæ, aliis debent præiudicare, l. sæpe, pen. versi. Item si ex duobus, D. d. tit. de re iud. tot. tit. C. res int. al. act. al. non præiud. l. Modestinus, D. de except. Es wäre dan zweyen Creditorn einerley pfandt gegeben vnnd ingesetzt worden/vnnd der eine die sach zu ende gebracht hette/ als dann würdt derselbe dem anderen so zugesehē/oder aber seinem Rechten nit nachgangen indistinctè vorgezogen/Ita distinguit Marcellus Iuris consultus in d. l. sæpe, penul. vbi Bart. D. de re iud. Tum propter propriam patientiam, quæ pro consensu est,

d.l.sæpe.§.is verò qui.D.d.tit.l.qui patitur.C.mand.l.si fideiussor,in fin. C.eod. Tum quod iura vigilantibus non dormientibus scripta sunt.l.pupillus,in fi.D.de his quę in fraud. cred.l.nec enim.D.ex quib.caus.maior. Sonsten bleibt es bei deme/das im fall man noch zu keiner execution kommen/ vnd stärckere prelationes als der jhenige gehabt/deme seine sach für guet erkandt worden/erwiesen/ selbige auch in alle weg vorzuziehen seyen/vngeachtet was für den ersten geurtheylt worden/ Atque olim fuit iudicatum Argentinæ, in causa der dreyen Reichsstäte Creditorn/Augspurg/Nürnberg/vnd Vlm.vnd dan in sachen Herrn Ambrosters/contra die Minckhlische Creditorn/welchen die begerte prælation consecuti, das ist/jhres erlangten Rechtens / ist abgeschlagen worden / dieweil die sach allein in ipsis terminis sententiæ verblieben/ vnd zu keiner execution gerathen ware/Nach ervolgter execution aber/ist alles vergebens/ vnnd mag niemandts jechtwas ferners erhalten vnd außrichten. Sed quid si appellatum sit? Muß man sehen ob die causa appellabilis seye/ oder nit. Nam si ex delicto vel quasi descenderit ius prælationis,vel ex deposito,iuxta communem Germaniæ consuetudinem receptam, in Camera nullæ audiuntur appellationes, not. Gail. lib. obs. pract.1. obs.1.num. 28. Mynsing.cent.2.obs.98.cent.4.obs.41 & Iul. Clar.§.fin.lib.5.Recept.sent.quæst.1.versi.Tertius casus,&c. fac.Nouel.88. sondern das dessen vngeirret / vor allen dingen/ die außgesprochen vrthell zu exequiren/vnd der beschädigte allermäniglichen hierinnen / ja der Oberkeit selber/der geltbueß halben/mit dem einfachen werth vorgehn vnnd præferirt werden solle / wie zuersehen bey dem 157. & seqq art. Peinlicher Halßgerichts Ordnung/vnd Iasone in l.debitoribus,n.16.D. de reg.iur. not.Gom.in §.ex maleficiis n.14.Inst.de act.Pet. Peck.de Arrest.c.33.n.2.Idem si in causa pauperum appellatū esset,quorum appellationes cōsimiliter apud Cameram

non

nō semper recipiuntur, not. Gayl. lib. obs. pra. 1. obs. 142. n. 7. vel de momentanea possessione iudicium cœptum sit, super quo lata sententia, etiãsi appellatio interponatur, tamen debet sortiri effectum, l. vn. C. si de mom. poss. fuer. appel gl. & DD. ibid. l. quisquis. 6. C. quor. appel. nō recip. Maran. par. 4. dist. 9. nu. 44 Menoch. de recuper. poss. in prælud. num. 32. Gayl. lib. obs. 1. & 7. num. 7. Ratio est, quia sententia ibi modicum saltem parit præiudicium, ex quo grauamen super petitorio facilè potest reparari: Aut deniq; aliis quibusdam de causis instituta fuerit, quarum appellationes de iure C. subsistere non possunt. tot tit. C. quor. appel. non recip. tot. tit. C. quan. prouo. nō est necess. tot. tit. D. quæ sent. sine appell. Sin verò appellabilis est causa, Ist die frag/ Ob die jhenigen so an den gemeinen zerfallenen/ oder noch in esse stehendt? schuldner zusprechē/ vñ bessere gerechtigkeyten zuhaben vermeinē/ als der/ qui pro se habet rem iudicatã, mit jhrer prælatiō in puncto executionis, zuhören/ vnd dardurch die volnziehung wolgefelter vrthel vffgehalten werden könne? Oder aber das dem Clåger/ vngeirret aller exceptionen vnd gesuchter forderung/ zur bezahlung durch den Richter/ non obstante appellatione, geholffen werden solle? Vnd wiewol es prima fronte das ansehen/ als wann Gemeinen beschribenen Rechten nach/ ein jeder seiner gerechtigkeit halben/ sich in puncto executionis/ zu dem ende/ dardurch die vrthel auffzuhalten/ einlassen köendte/ vt notat VVesenb. consi. 100. num. 12. & 18 vol. 2. & tex. est in l. si pro lusorio D. de appellat. Dieweil geurtheilte sachen/ ein dritte oder frembde person/ die niemals in lite gewesen/ noch auch darzu citirt oder geladen worden/ nicht obligirt vnnd bindet/ secundum tex. in c. veniens, vbi Feli. & Com. Canon. de testib. & toto tit. C. res int. al. act. &c. So würdt doch solchem vngehindert/ einhellig von den DD. dahin Cathegoricè geschlossen/ das ein dritter vnnd interueniens, ob der schon nie-

mals in lite gewesen/die execution des jhenigen/so die vrthell mit vollführtem proceß gebürlicher weiß erobert/in keinen weg abhalten könne/Sondern das solche gentzlichen zuvolnziehen/ vnnd dem obligendten theil der Richter à quo zuverhelffen schuldig seye/wie sehr fein zuersehen apud Iasonē in l. si se,4. §. condemnatum,n.11.D. de re iud.& Panor. in c. super eo, nu. 6.de off.deleg. Fürnemblichen wo des dritten ius vnd gerechtigkeyt ein abgesöndert werck von Clegers principal sachen/ vnd ein newer proces vonnöten/per tex.l.pen.C.de pet.hære. not.Anton.de Butrigar.in c.cum super,num.14.de re iudic. Dann auch so die interuenienten jhre forderung gewust/aber zugesehen das ein anderer jhnen vorkommen/ vnd seine klag volnfürt/in disem fall das sie stillgeschwigen/ vnd solche zuerörttern vergundt/kompt es jhnen zu einem vnwiderbringlichen nachtheil/also das sie hernacher in puncto executionis nit allererst jhr prelation können/zu verwürrung solcher vrthell einwenden/iuxta Hostien.num.3.D. de re iud. fac.tex.ibid.in d. l.pen.not.Gayl.lib.obseruat.1.obs.70.num.25. &Mynsing. cent.3 obs.33. Wan einer weyß/das ein anderer ein person oder dero güeter besprücht/vnnd der dritte vermeint das jhm solcher auch zuthun stehet/ Ist es sein schuldt/das er sich nit in litem pro interesse einlasset/ also das dis orts das wissen vnnd stillschweigen für ein consens vnd bewilligung/oder verzüg gehalten/sicuti bellè scribit Mynsin. d. obser. 73. centu. 3. text.& DD.ibid.Com.in d.l.sæpe,penul. D. de re iud. not.Hypolit. in l.qui ignorantiam,num.23.D.ad l.Corn.de Sic.& Bart.in l.leges.num.1.&.2.C.de legib. Derowegen nit allererstẽ nach erlangter vrthell/mit seiner prælation vnd forderung/ ad impediēdam executionem, vom Richter à quo zugelassen noch gehört werden sollen/quemadmodum docet Didac. Co uar. pract.quæst.cap.15.num.8.& c.16.num.2. Sonsten ein vrthel wenig würckung haben würdte/noch dem gewinnendten theil

dardurch

dardurch geholffen sein/wo die nit gebürlichen volnstreckt vnd exequirt solt werden/ Tex. in l. 2. C. de execut. rei iud. & in c. cum aliquibus, extr. eod. vbi Canon. Mag also vnd khan dem zugegen/ ahnfangs ahngezogene Rechten nichts würckhen/ Sintemal solche alle zuverstehen/ auch in dem fall reden/ das wo der interueniens solchen litem nit bewust/ oder ein gleichmässige gerechtigkeit als pars vincens hatt/ secundum Petr. Peck. de Arrest. c. 40. num. 3. & 8. Aliàs, taciti & expressi par est virtus, l. cum quid. vbi Bart. num. 2. & 9. D. si cert. pet. Wie auch nit verhinderlich/ wan schon von eröffneter vrthell appellirt wordē wäre/ prȩsertim si causa esset criminalis, in betrachtung/ dem Rechten nach wo vmb restitution ex delicto vel quasi geclagt/ kein appellation zuzulassen/ noch/ zugestatten/ teste Clar. d. §. fin. lib. 5. recept. sent. q. 1. versi. Tertius est casus. Oder in causa depositi fürgenommen/ cuius restitutionem etiam nemo quocunq; modo impedire potens est, per tex. Nouel. 88. not. ibid. Cuiac. & in l. 7. §. 2. D. depos. Item in l. pen. C. eod. Azo. eleganter in sum. num. 40. C. eod. tit. Depos. Sondern das solchem vngeirret/ vor allen dingen die außgesprochen vrthell zu exequiren/ vnnd der beschädigt allermäniglichen vorgehn vnnd præferirt werden solle/ wie zuersehen bey dem 157. & seqq. art. Peinlicher Halßgerichts Ordnung/ Iasonem in l. debitoris. num. 16. D. de re iud. Gometz. in d. §. ex maleficiis. num. 14. Instit. de act. Azonem. d. num. 40. C. dep. & Cuiac. ad c. Nouel. 88. Auch der Richter vngehindert einiges Arrestiren, Sequestriren. oder verbitten/ wo der anders nit will vrsach geben/ das man wider jhn mandata executorialia vff ein peen fall außbringe/ zuvolnziehen schuldig/ d. l. 2. C. de exec. rei iud. DD. in l. pen. D. de re iud. not Gayl. lib. obser. pract. 1. obs. 113. num. 15.

# Ob der jüngere CREDITOR/deme per publicum instrumentū ein pfandt verschribē ist/dem jhenigen welchem eben solches pfand vorlangest/per priuatam aliquam scripturam versetzt worden/ mit Recht vorgehen möge?

Das 15. Capitul.

ES ist vnder denpfandthabendten Creditorn ein gemeine regula iuris, qui prior tempore potior in iure, tex. in fin. l. 2. & in l. si pignus, l. si & iure, l. potior, l. creditor, qui prior, l. qui balneum, D. qui pot. in pign. hab. l. 2. & l. licet, C. eod. c. qui prior, vbi latè Dyn. de reg. iur. in 6. siue res specialiter siue generaliter obligata sit, pignus etiam, vel prætorium vel iudiciale an conuentionale adpareat? d. l. 2. D. qui pot. in pign. hab. l. si generaliter, D. eod. not. Gayl. lib. obser. pract. 2. obs. 25. num. 3. & VVesenb. in par. D. d. tit. Derowegen auch allhie gemelte regula ahnzusehen sein würdt/ quia & ille qui priuatâ scripturâ hypothecam constitutam habet, tempore prior existit. Aber vngeachtet diser Regula, ist dißfals in Rechten ein anders versehen vnd geordnet/ das nemblichen alle die jhenige so publicas hypothecas, puta, coram iudice, vel notario & testibus datas, für sich haben/ siue generales siue speciales fuerint, den anderen welche allein mit blossem schreiben pfandtbar gemacht/ weit vorgehen sollen/ ohne einige betrachtung der zeit/ tex expres. in l. scripturas, iuncta ibidem auth. C. qui pot. in pign. Ratio est, quia priuata scriptura nihil probat contra tertium, l. instrumenta, l. rationes, l. exemplo, C. de probat.

&quia

& quia facilè fraus fieri posset in transmutando vel protrahendo tempore, not. Gayl d. obser. 25. num. 9. in fin. Doch im fall solche priuatæ scripturę zugleich von dreyen zeügen vnderschrieben wären/ oder sonsten die verpfändung mit dreyen zeügen zubeweysen/ mag jhnen ratione temporis, & si priores in hypotheca fuerint, von dē posterioribus habentibus hypothecas publicas, kein schaden geschehen/ sed his omnino præferuntur, siquidem tum cessat omnis doli fraudisq; suspicio d. l. scripturas, & d. auth. si quis vult cautè, C. qui pot. in pign. Calcaneus, cons. 29. num. 14. Haud minorem fidem faciunt testes, quàm instrumenta publica, l. in exercendis, C. de fide instrum. Cal. d. consi. 29. num. 15. Nisi statutum vel consuetudo cuiusque loci aliud introduxerit, Als wie zu Wien in Österreich/ vnnd etlichen andern ortten/ da ich solches selbs in achtung genommen/ der gebrauch/ das alle verpfändungen iudicialiter vor Gericht geschehen müssen/ zu verhüetung vilfältigen betrugs der allhie mit vnderlauffen khan/ fürnemblichen aber das nit ein ding vilen versetzt werde/ iuxta tex. l. fin. C. de crim. stellion. vnnd gült kein eintzige priuata scriptura, quantumuis testibus munita sigilloque subsignata ea sit ad optatum vsque, in præiudicium creditoris habentis hypothecam publicam, ob schon solche publica scriptura vil jhar jünger wäre/ als des andern scriptura priuata: welches ein sehr löblicher brauch ist/ vnd darumb ahngezogen würdt/ damit mäniglich erinnert werde/ nit alles daran gelegen seye/ wann man nuhr älttere pfandts verschreibung habe/ wie auch dieselbige in forma & substantia geschaffen/ Quippe multi decipiuntur, existimantes sibi pulchrè prospectum esse, si priorem hypothecam priuata scriptura habeant, monet Gayl. d. obser. 25. n. 10. Non omnia pendent vbiq; à tēpore, sed publica auctoritas plus valet, quā quæuis priuata. d. l. pen. cū auth. ibid. C. qui pot. in pig. hab. l. 15. C. de fid. instr. c. 1. & 2. de fid. inst. not.

Hanneton.in tract.de iud.ord.part.2.tit.de instrum.publ.& tit.de instrum.priuat.Mynſ.cent.4.obſ.39. Omnium maxima eſt ſolemnitas publicè confiteri, agnoſcere, probare, ſolidare, iurare debitum, arg. l. omnium, C. de teſta.fac. quæ not.com.DD.in l. ſciendum. D. de verb. oblig. & in l.cum hi, §.ſi Prætor.D.de tranſact. Speculat.in tit.de empt.& vendit.§.nunc ſaiendum.verſi.5.& breuiter ſcias, &c. Vtiq; nulla ſcriptura probat, niſi ſit vel publica, hoc eſt, manu Notarii ſignoq; confecta, vel ſigillo authẽtico ſigillata, vt puta Principis, Regis, Epiſcopi, vel ſimilium, vt probatur in c.1.& 2 de fid.inſtr.& gloſſ. in verb. ſigillum, vel ſaltem à partibus ſubſcripta, & tribus teſtibus ſubnotata, d.l.ſcripturas, C.qui pot. in pign.hab.l.comparationes, C.de fid.inſtrum. Quinimò per quaſcunq; ſcripturas ſeu confeſſiones, contractus ipſe ſeu conuentio probatur, atq; indubitata fit fides; Conſtat id primum attenta conſuetudine Patriæ ſeu regionis, qua inualuit, vt literis & ſigillis nobilium, ciuium vel etiam *alio*rum honeſtorum virorum ſigillatis credatur & plena fides habeatur, quemadmodum quotidianâ experientia per totam Germaniam liquet, præſertim ſi plures ſigillarunt. Neq; difficilè foret hanc conſuetudinem pluribus præiudiciis comprobare, niſi adeo eſſet notoria, vt probatione non egeat, ſed ſufficiat eam ſolum allegari, ſiquidem notorium ab onere probandi releuat, not. Gayl.lib.obſ.pr.2.obſ.31.nu. 17.tex.in c.ſuper eo, de teſt cogen. Huic ergo conſuetudini, tanquam rationabili erit ſtandum, per l. de quibus, D. de ll. Quod autem conſuetudine noua ſpecies probationis poſſit introduci, quæ aliâs de iure communi non faceret plenam fidem, eſt tex notab.gloſſ.& com Can in c.cum dilectus, de fid. inſtrum. Nam de iure ſigillis inferiorum Prælatorum non creditur, & tamen ſtatuitur ibi, quod iis literis ſeu ſcripturis quibus de iure non crederetur, ſi conſuetudo hos ha-

bet,

bet, credendum sit: fac.not.DD. præsertim Innocent. Iohan Andr.Ant.de Butrig. Abb.& Modernorum in c.1. & 2.de fid instrum.& præalleg.c.cum dilectus,& in c.tertio loco,de probation.Hinc est quod Venetijs scripturę priuati Presbiteri habetur plena fides, propter statutum vel consuetudinem ibidem existentem,vt not.Bald.in d.l.comparationes, C.de fid.instrum.& in l.Cunctos populos, C.de Sum.trin.& fide Cathol.dum loquitur de septima forma, cui ex forma statuti vel consuetudinis plena fides habetur. Ad idem est pulcherrimum dictum Cardinalis Florent.in Clement.statutum de elect.dum not.ibi glos.quod ex consuetudine potest induci,vt scriptura super contractum validetur sigillo,etiam si esset confecta per non Tabellionem: & dicit quod pariter credatur illi,si hoc habet consuetudo, vt publico instrumento manu Notarij scripto. Vnde posito,quod de iure communi eiusmodi priuatæ conuentionum scripturæ nullam fidem facerent,tamen iure consuetudinario probare,& fidem iudicialiter & extraiudicialiter facere,exploratum & certũ est. Tum verò literis istiusmodi conuentionum vel contractuum propter appressa vel appẽsa sigilla,indubitata fides habenda est. Sigillum enim & fidem & firmitatem literis præbet, dicit Bald. in cap.1. de pace Constan.in vsib.feud.sigillum habere vim consensus & confirmationis tradit & refert Zas.cõs.2.nu.23.& 29. lib.1.sic sigillo scripturam validari saltem ex consuetudine, & authenticam reddi,idem Zas.confirmat cons.18.nu.19. lib.1. quidquid Bal.in d.tit.de pac.Cõstan.§ Imperialẽ,in verb.sigillo.nu.8.cõtra seipsum produxisse videatur, quod scilicet sigillũ per se solum sit testis mutus & incertus,quod dictum Baldi ponitur & inculcatur per Felin.& Dec.in c. tertio loco,exrt.de probat.& Abbat.in c.2.col.pen.extr.de fid.instrum.Molin. in consuetu.Parisiens.tit.1.§.5.num.12.

Crauettam consil. 46. Quia secundum doctrinam Bar. in l. ad testiū, §. si quis, D. de testib. & in prooem. D. in vers. Item quæro, si est sigillum, num. 5. istud intelligi debet de solo sigillo, quod solum non sufficiat ad probanbum, nisi adsit subscriptio, ad quem casum hodie rarò obligationes deueniunt, ac proinde eò magis res scrupulo careat. Aber es ist hievon nitt der streitt / ob solche obligationes auch genugsā / vnd probiren mögen / de eo enim nemo dubitat in toto mūdo, Verba ligant homines, Taurorum cornua funes.

Cornu bos capitur, voce ligatur homo, Ist ein alt glossę dictum in princ. tit. Instit. de obgliga. Sonder vmb die prioritatem iuris, ist es zuthuen / ob die priuatæ oppignorationes gleicher würden seyen mit denē ehnigen / quæ per publica constituta sunt Instrumenta. da ist ein grosser vnderschendt / wie zu anfang diß Capituls ahngezengt worden. Confessio propria tantundem operatur quantum instumentum publicum, scil. quando nō alia adest obligatio fortior & melior, not. Rebuf. in tract. de chyrograph. in præfat. nu. 45. & 46. Zas. cons. 6. num. 8. vol. 1. Marc. decis. 991. sed tamen vincitur abs instrumento in primo prælationis seu iuris potioris, dictum supra post principium huius cap. Plurimùm, inquam, refert, vtrum confessio propria publicè, an verò priuatim fiat. Propriam cōfessionem *publicam* earundem virium essę cum instrumento publico, nemo ambigit, priuatam autem confessionem propriam, in eundem locum constituere, perquam absurdum est. Quippè non potest effectus existere suprà causám, sed qualis causa, talis quoque est eius effectus, notissimi iuris. Itaque si confessio est priuata, erit & obligatio priuata, haudquaquam publica. Wurde sonsten hiemitt eingeraumpt / das alle blosse handtschrifften / vtpote propriæ confessiones, eben so will crafft haben vnd gestten solten / als publica instrumenta, quod quā

uiri

iuri contrarium sit, in præcedentibus ostensum est. Cæterùm, differunt priuatas hypothecas habentes à chyrographariis, his enim nihil oppignoratum est, sed tantummodo nudam debiti confessionem habent, & vincuntur non solùm ab illis, verum aliis quibuscunque qui priuilegium saltem aliquod habent, l. eos, C. qui pot. in pigno. l. bonis, §. Respublica, D. de priuil. credit. dict. supr. part. 1. cap. 79. &c. Vngeachtet in gleichförmiger sache/ sich etliche chyrogaphari, als auff dergleichen Eigener handt gefärtigte priuat verschreybungen/ vnd einverleibte verpfändung/ der vorzug erkhandt werden sollen/ demselben sich appellando vermeintlich zuwidersetzen vnderstanden haben/ vnnd vileicht noch vnderstehen wolten.

---

## Ob den CONSERVATOribus atque refectoribus rei ipsius, oder aber dem weibe ratione dotis, der beste vorzug gebüre?

### Das 19. Capitul.

WAs den jhenigen so zue erhaltung eines versetzten pfandts/ jhr gelt dargeluhen haben/ in iure für herliche prælation zugeschrieben vnd vergunnet werde/ das ist ex responso Vlpiani quod extat in l. 5. Vbi glossa elegans, ad verbum credidero, final. D. qui pot. in pignor.

hab. genupsamb abzunehmen/& dictum suprà, parte 1. cap. 20. fac. l. creditor qui ob restitutionem, cum gloss. ad verbum habebit, D. si cert. pet. Also das sich schier ansehen last/ nec dotem eos vincere posse per glossam primam in d. l. 5. ad verbum priore, in fin. D. qui pot. in pig. hab. Aber dessen Ohngehindert/ Ist iure nouissimo, Constitut. Nouel. 97. cap. 3. Comparatione facta inter hasce personas singulari, außtrücklich ab Imperatore Iustiniano sancirt vnd versehen worden/ das die weiber auch für disen den vorzug haben sollen/ Volumus, inquit Imp. vt si quis domum renouasset, aut etiam agrum emisset, non possit talia priuilegia mulieribus opponere. scilicet petentibus dotem, vel augmentum dotis. Rationem statim subiicit, ne ipsis naturæ suæ imbecillitas quidquam noceat, aut dos contra publicam vtilitatem diminuatur, &c. Nisi fortè Hæreseos fuerint conuictæ mulieres, tum enim neque dotis, neque alio quocunque priuilegio vti possunt, tex. in Nouel. 109. cap. 1. vers. Quia enim dedimus, &c. Quæ tamen desinunt, si resipuerint, fidemque orthodoxam verè iterum atque ex animo amplexi fuerint. dict. Nouel. 109. cap. 2. Licebit autem, &c. Daruon vnnötig alhie weitleüffigere meldung zuthuen: Est textus hac de re apertus & nouissimus, quem probè imitabimur. Quippè dos omnibus creditoribus præfertur, tàm expressam quàm tacitam, generalem siue specialem habentibus, l. fin. iuncta ibidem Authen. C. qui pot. in pig. hab. not. Mynsing. cent. 4. obser. 13. ac proinde etiam conseruatoribus, qui disertè creditores dicuntur in dict. l. 5. ibi, credidit, & in verb. finali credidero, D. qui pot. in pig. hab. Quin & priuilegariis, d. Nouel. 97. cap. 3. versi. Vnde volumus, & d. l. vlt. à prin. versi. nos itaque, cum seq. C. qui pot. in pig. Nempe illis, qui neutiquam ante priuilegia, vel dotem specialiter collocati sunt, vt refert gloss. optima in d. l.

vlt.

vlt à princ in verb. habeant, per tex. ibid. Verè atque fideliter ad scriptos. Ac videtur idipsum velle verbum penè, in d. l. fin. d. versi. Nos itaque, interpositum, quod vbique in iure casus quosdam excludere solet, vt in § sed ius quidem, 2. in fin. ibi, omnes penè contractus, Institut. de iure natur. gent. & ciuil. quia sunt quædam obligationes legitimæ, l. legitima, & l. conueutionum, D. de pact. &c.

---

## Wie es zwischen denen so Expressas Hypothecas, & generales obligationes haben/ vnd den jhenigen welche nitt vniuersalia bona debitoris, sonder allein etliche special vnderpfandt/ adiecta tamen clausula generali, bekommen/ der prælation haben zuhalten seye?

### Das 20. Capitul.

ES ist vnzweyfeliges Rechtens/ das alle die jhenige creditores, so generalem hypothecam haben / denen so allein specialem empfangen vnd ahngenommen/ præferirt werden/ l. 2. D. qui pot. in pign. vnd da derselben etliche zusamen kämen vnd concurrirten, hatt vulgata regula statt, quod prior tempore potior iure, c. qui prior, de regu. iur. in 6. l. quoties vtriusque, D. eod. l. qui balneum, in prin. D. qui pot. in pig.

adde l. diuersis, C. eod. vbi dicitur, Diuersis temporibus eadem re duobus iure pignoris obligatâ, eum qui prior data mutuò pecunia, pignus accepit, priorem haberi, certi iuris est: nec alios distrahendi facultatem huius pignoris consequi, nisi priori creditori debita fuerit soluta quantitas. Nuhn sind aber die welche etliche special vnderpfandt bekommen/hac tamẽ adiecta clausula, *& ex omnibus aliis bonis, &c.* nicht mitt den specialibus hypothecariis zuvergleichen/sondern eben so wol pro vniuersalibus zuhalten. Darumb werden sie auch billig von disen nitt abgesöndert/ sonder werden wie andere hypothecarij generales gehaltten vnnd angesehen/vnd nicht anders dise beyde caussæ vndter einander discernirt/ nisi ratione temporis, in quo quæ prior, etiam potior erit in iure, d. l. qui balneum, l. potior, 11. D. qui pot. in pign. hab. l. si fundum, C. eod. l. quoties, C. de rei vind. cum similibus. Tales enim creditores licet specialiter quædam bona expressa in literis sibi obligarunt, attamen per *istam* clausulam generalem, plenius sibi consulere, & omnia bona debitoris sibi exprèsse hypothecare voluerunt, sicque solutionem ex omnibus bonis petere malunt, si fortè bona specialiter expressa, solutioni non sufficerent: Ideoque non immeritò iis qui generalem hypothecam habent cõparandi, & vnà cum his cæteris creditoribus in solutione præferendi sunt, text. elegans in l. quæ specialiter, 9. C. de distr. pignor. Genus vbique sub se comprehendit omnes species, & generalibus *specialia* insunt, l. hoc legatum, D. de leg. 3. l. fin. C. quæ res pig. obl. poss. l. in toto, & l. semper, 147. D. de reg. iur. Clausulæ item generalis, in iure magnus effectus est, per l. sub prætextu, 29. vbi Salic. C. de transact. l. si de certa re, vbi gloss. lata, ad verb. quæstionibus, C. eo. tit. fac. l. doli clausula, D. de verb. obl. l. sanctio legũ, D. de pœn. l. quæro, D. de act. empt. &c. vide Myng. obs. 10. cent. 2. &c.

Weme

# Weme vnter dem DEPO-nente, vnd reficiente seu conseruante, der beste vorzug eygne?

## Das 21. Capitul.

ES Hatt schier EX gloss. l. si hominem, 7. §. quotiens foro, ad verb. Depositariorum, ratio habebitur, in fin. D. depos. das ansehen / wollens auch ettliche per fortz bestreitten / Als ob der jhenige / qui in refectionem rei credidit, dem deponenti weitt solte vberlegen sein / vnnd demselben in puncto prælationis vorgehen möge. Wan man aber die sach eygentlich erwegen / vnnd bey dem Liecht beschauen weil / würde solches weder aus den rechten / noch anderen beständigen fundamentis können deducirt vnd beybracht werden. Sintemal depositi causa außtrücklichen primo loco, & ante priuilegia gesetzt vnnd herfür gezogen ist / text. in d. l. 7. §. quotiens, vbi Barto. D. de depo. Ideoque etiam priuilegiis reficientis quibuscunque. Haud enim plus ipsi in iure tribuitur, quam quod præ aliis creditoribus priuilegium habeat, l. si ventri, 8. § 1. & ibi glo. ad verb. priuilegium, & l. qui in nauem, 10. D. de priuil. credit. Quinimò tacitam quoque hypothecam habet reficiens, à lege sibi concessam, l. 1. D. in quib. caus. pign. tac. contrah. not. Bar. ibid. Ergò vel hanc ob causam potior est deponente. Verum est mutuanti in refectio-

nem, domum tacitè obligatam existere, d. l. 1. sed hoc nusquam legitur, eum qui tacito pignore gaudet, deponenti præferendum esse. Habet nempe & is tacitam hypothecam in bonis depositarij, constat ex l. 8. D. Depos. Adeò vt si non vinceretur reficiens à deponente per verba illa, antè priuilegia, in d. l. 7. §. quotiens foro, posita, vtique per altera præcedentia, quæ in eadem l. reperiuntur, quod nimirum, primo loco depositariorum ratio haberi debeat, satis superque deponentis prærogatiua ante reficientem prodita sit. Porrò si dotem vincit deponens, vt dictum supr. ca. 13. hac part. 2. multò magis reficientem vincet, qui & ipse vincitur à dote, Auth. quo iure, C. qui pot. in pig. habe. not. gloss. in d. l. interdum, 5. ad verb. priore, D. eod. titu. Iuxta regulam, qui vincit vincentem te, multò magis te vincet, l. de accessionibus, §. 3. D. de diuers. & tempor. præscript. l. 2. §. 17. D. ad S. C. Trebel. Zu deme / so erscheinet auch die caussa ahn jhr selbst besser auff des deponentis seyten / als bey dem reficiente, hic enim vsus pecuniæ conceditur, ibi nequaquam, sed manet saltem in custodia, l. 1. à prin. D. depos. ac propterea etiam potior erit in iure, quo ad disputationem prælationis. Cæterùm, abs reficiente separamus eum, cuius pecunia res empta est, is enim non aliter sibi rem emptam obligat, nisi expressè id egerit, neque personale priuilegium habet, nisi ad hoc dederit, vt certa res de sua pecunia ematur, text. in l. licèt, 7. C. qui pot. in pign. hab. glo. bona in l. quod quis, 18 ad verb. ob nauem venditam, D. de priuil. cred. Atque ita etiam intelligenda est l. quamuis, C. de pignor. l. procuratoris, §. planè, D. de tributor. & d. Authen. Quo iure, C. qui pot. in pign. quæ aliâs videntur obstare. Quid de eo qui ad faciendam domum, vel aliud quodcunque nouum opus, mutuo dedit? Sunt qui ex d. l. quod quis, 18, D. de priuil. credit. idem huic

tribuunt

tribuunt quod reficienti: Sed malè: quippè leges tacitam inducentes, de reficiente, non faciente verba faciunt, d l. 5. D. qui pot. in pig. hab. l. 1. D. in quib. cauſ. pig. tac. contrah. & fac. arg. text. in l. 3. §. pen. D. de itin. actuque priuat. Non igitur dicamus nos quod leges non dicunt, per l. præſes, 3. D. de offi. præſ. l. 1. D. de aleator. cum multis ſimilibus. Erubeſcimus namque ſine lege loqui, l. illam, C. de collat. & §. conſideremus, Auth. de Trient. & ſemiſ. coll. 3. &c.

---

## Welcher vnder dem FISCO vnd reficiente den beſten vorzug habe.

### Das 22. Capitul.

WAn der FISCVS mitt dem reficiente in prælation ſtreitt geriethe / So würdt derſelb inhalts der Rechten / ohn einigen vnderſcheyt / Ob er gleich vor oder nach contrahirt hette / diſem præferirt vnnd vorgezogen. Habet enim Refector priuilegium poſt Fiſcum, ita eſt tex. apertus in l. quod quis, 18. ad fin. D. de priuil. cred. Fiſcus autem ſiue ante ſiue poſt contrahat, præfertur in perſonali priuilegio ei qui credidit in refectionem, not. gloſſ. vlt. ibid. An quia Fiſcus nunquam chyrographarius eſt, ſed ſemper hypothecarius quando in contractibus conſiſtit & oneroſis, iuxta l. 1. & 2. C. in quib. cauſ. pign. fac. contrahi. An quia ſpecialiter & diſertè Refectori præpoſitus eſt, d. l. 18. vbi

Bartol. & glo. D. d. tit. de priuil. credit. Certè vtramque ob causam. Vnd ob schon wolte gesagt werden/ das der reficiēs eben so woll hypothecarius seye, quippè & hic tacitum in re conseruata pignus habet, l. 1. D. in quib. caus. pign tac. contraha. Dahero wo er nitt allezeyt dem Fisco zuvergleichen/ zum wenigsten/ ratione temporis. als vndter zweyen realiter versehenen creditorn zugeschehen pflegt/ diser vorzug zuerkennen sein solte/ per l. si pignus, D. qui pot. in pign. hab. l. si fundum, C. eod. Hatt doch dises kein ansehen / sintemal expressæ definitiones allweg mehr gelten/ als indefinitæ ratiocinationes. Weil dan clärlich genug zwischen dem Fisco vnd reficiente in rechten/ nempe d. l. 18. die sach der prælation halben decidirt, Last man sich billig andere/ wiewol nitt vngeschickte/ argumentationes, Dis orts nitt vil jrren. Mag auch nichts schaden was Vlpianus I. C. in l. interdum, 5. D. Qui pot. in pign. hab. Des refectoris halben vermeldet/ eum quamuis posteriorem, reliquis creditoribus prioribus potiorem esse. Dann daselbsten die creditores extra Fiscum gemeint werden/ Alhie oben in ahngezogener/ d. l. 18. D. de priuil. cred. Ist der Fiscus sonderlich desthalben außgesetzt worden/ darbey es bewendet. Quocunque etiam modo refector vel conseruator crediderit, Domino ipso, aut Redemtori, nec non venditoribus materiarum, domino mandante, d. l. 18. ibi quoque modo, D. de priuil. cred. concord. l. si ventri, 8. §. 1. versi. quod ad eum, D. eod. & l. 1. D. in quib. caus. pign. tac. contraha.

Sin mutuatum est simpliciter, nec in rem istam conseruandam, nullum est priuilegium creditoris, not. gl. in d. l. 18. ad verb. ob nauem venditam, D. de priuil. cre.

Ob

# Ob das weib RATIONE Dotis, bessern oder geringeren vorzug habe/ als der emptor militiæ, Das ist/ cuius pecuniâ Militia aliaque præbenda empta est marito?

## Das 23. Capitul.

DAmitt die sach denn Minder gelerthen etwas besser zuverstehen gegeben werde/ ist zuwissen/ Das militiam emere, alhie anders nichts heysse/ als ein ampt etwan bey einer gemein/ fürsten oder herrn kauffen/ Darvon man gueten nutzen haben mag/ Militiæ olim appellabantur commoda illa annonarum salariaque, quæ armatam vel inermem militiam exercentibus publicè præstabantur: quemadmodum militiæ nomen accipitur in l.22.& l.49 §.1.D. de lega.2.l.11.§.si seruo,l.pen.§.pen. & vlt.D.de leg.3.l.18 §. ab heredibus,D.de aliment.legat.l.30.C. de inoff.testam.l. 6 C.de aduoc.diuers.iudicum. Et quicunque munus aliquod in Repub.vel apud Principem gerebant, aliquamve administrationem habebant, militare posteriorum Impp. temporibus dicebantur,l.3.C.de numerar.lib.12.no.Connan.lib.com.iur.C.4.cap.15.num.4, Darbey immerdar gelt sein mussen pro redemptione, wie noch heütiges dags mitt den præbenden,canonicaten,vicariaten vnd cappellaneyen zugeschehen pflegt/da mus etwas gewiß dem collatore oder nominatore verehrt werden/ Sonsten gehts nit von

statt. vnd auff den fall solches ampt per mortem alicuius verfallen/ wahr der brauch/ das des verstorbenen khinder/ wittib/ oder andere seine Erben/ de commilitonum sententia, das ist/ ex communi eorum qui in eadem schola, siue ordine statuti fuerunt placito, beneficium aliquod à principe außbrachten/ Welches commodum casus militiæ, pro cõmodo caducæ militiæ genennet worden/ neque hereditatis, vt iam dictum est iure, sed Principis priuilegio tribuebatur. Wan nuhn ein creditor vorhanden wahr / der dem verstorbenen sein gelt ad emendam hanc militiam fürgestreckt hatte/ wurden ihme nitt allein des verstorbenen haab vnnd gueter sambtlichen / sonder auch die præbenda vnd militia selbsten/ nec non casus militiæ derentwegen hafft vnd verbunden gemacht/ so lang vnd vill/ biß ime solches gelt / daruon die militia erkaufft/ widerumb erlegt vnd abgericht wardt: Ita est tex. expreſs. in l. fin. vbi Bald. & Salycet. C. de pignor. concord. l. si quis, 11. C. de prox. sacr. scrin. lib. 12. & l. omnimodò, 30. §. vlt. C. de inoff. testàm. not. Connan. d. lib 4. cap. 15. nu. 12. & seq. Ja es würdt iure nouissimo ein solcher creditor, cuius pecunia militia, præbenda, & quæcunq; commodaria munera alia comparari solent, also hoch allen anderen vorderen glaubigern vorgezogen/ Das er auch der Weiber heürathguet weitt in puncto prælationis vberwältigen khan/ ait Imp. Iustin. in auth. Quo iure vtimur, ad fin. C. qui pot. in pig. hab. Wo allein solch gelt specialiter vnnd sonderlich ad emendam militiam, munus, siue præbendam dem entlehner fürgestreckt worden / daran ahm meisten alhie gelegen/ sin minus, præfertur vxor, vel liberi matris defunctæ nomine: Auth. Quod obtinet, vbi gloſſ. ordinariæ, C. de pigno. & hypoth. Gegen anderen creditorn aber extra mulierem & filios eius prædefunctæ, hatt der ihenige iederzeyt den vorzug ex cuius pecunia Militia empta est, Ob er schon nit in

t. specie

specie darauff geluhen hette/d. Auth. quod obtinet, versi. si. & ibi glo. vlt. ad verb. creditoribus, C. de pign. &c.

## Wie es zwischen vilen zusamen kommendten ansehenlich priuilegirten creditorn, des vorzugs halben solle gehalten werden?

### Das 24. Capittul.

ES ist in vorgehendten capittuln genugsamb außgefürt wordē/wie je ein priuilegirter schuldtglaubiger/ Dem andern vorzuziehen. In genere alhie zuvermelden/ befundet sich ex glossa ordinaria finali l. vnicæ, C. de priuil. dot versic. si autem est contentio, &c. quod debeant concurrere contendentes adeò priuilegiati, si non decisum sit legibus vter alteri præferendus, vtpote apparet ex l. quod quis, 18. & l. 22. §. 1. D. de priuil. cred. l. assiduis. C. qui pot. in pign. hab. iuncta ibid. Authen. Quo iure vtimur, cum seq. & quamplurimis aliis textibus. Rectiùs dicimus, inter duos pluresve ccōurrentes admodum priuilegiatos, præferendum esse semper priuilegiatiorem, hoc est eum, cui debetur ex priuilegiatiori causa. Quippè priuilegia eiusmodi personalia non ex tempore, vt realia, sed causâ diiudicanda sunt, ait Paulus in l. 16. D. de priuil. cred. Et si eiusdem tituli fuerint creditores, nempe duo deponentes, duo pupilli, duo refectores vnius rei, concurrere, d. l. 16. D. de priuil. cred. Præterea inter non priuilegiatos, me-

lior est conditio possidentis, nisi alij iam sint missi in possessionem, vel nisi omnes instabant, & debitor vni gratificauerit, l. si non expedierit, § 1. D. de bon. author. iud. poss. l. qui autem, §. sciendum, D. quæ in fraud. cred. l. pupillus, D. eod. tit. Quin & qui personalem habet actionem & hypothecariam, præfertur illi qui tantum habet personalem, licet in personali actione habeat priuilegium, l. eos qui, 9. C. qui pot. in pign. & ibi glo. 1. Exemplum est in priuato qui prior quam fiscus pignus accepit: is enim omninò præfertur, Fisco, l. si pign⁹, 8. D. qui pot. in pig. ha. &c. Aliâs verũ est semper quod dicitur, priuilegiatum, contra pariter priuilegiatum, non vti priuilegio suo, l. verum, §. fin. cum l. seq. D. de minor. l. 2. C. de priuil. dot. not. Bar. in Authen. quas actiones, C. de S. S. Eccles. & Hypol. de Mars. sing. suo. 99.

---

## Wan ein CREDITOR zugleich hette generalem hypothecam in bonis debitoris, item specialem in re quadam certa, & tandem publicum instrumentum, ob der dē bestollenen mitt recht vorzu ziehen seye?

### Das 25. Capittul.

DIeweil gemeinen rechtens / duo vincula plus ligare vno, §. sed hodiè, 2. versic. in hoc casu, Institut. de adopt. duas prælationes plus operari vnâ, §. his consequens, in fin. Authen. de æqualit. Doctores enim not. gloss. bona ad legem 5. verb.

verb.priore,in fin.D.qui pot.in pignor. hab. & priuilegiatiorem semper præferendum esse priuilegiato, per ea quæ not.Barth.in Auth.quas actiones,C.de S. S. Eccles. So will sich schir ahnsehen lassen / als solte ein solcher der mitt dreyen vnderschiedlichen prælationibus vffeinmal versichert / dem bestellenen weitt vorzuziehen sein / fürnemlichen weill auch ein außtrücklicher textus iuris vorhanden/ qui dicit, eos qui pignora acceperunt, cum in rem actionem habeant, priuilegiis omnibus quæ personalibus actionibus competunt, præferri debere, in l.eos, 9.C qui pot.in pigno.hab. &c. Wann aber diser bedencken will/ Das der bestollene so woll gegen jhme / als andere alle / sich für keinen gemeinen schlechten creditorn, sondern bestollenen Man jederzeit achtet vnnd dargibt / würdt er im grundt befinden / solche seine prætensiones jhme im geringsten nichts fürtragen mögen. Dann mitt was Recht vnnd billigkeyt köndte der jhenige / deme sein guett heimlicher/ dieblicher weiß / wider sein wissen / willen oder geheyß / vnd nitt ex consensu & contractu, vnde propriè fiunt creditores, vermischet / entragen / vnd verwendet worden / anderen qui sponte crediderunt, zugerechnett werden / Da doch die constitutio criminalis Imperij, in art. 157. cum seq. clärlich befilcht / Vor allen dingen / auch der Oberkeyt geltbues/ dem bestollenen / als der durch auß für kein creditorn, (denen vileicht ein solcher der mitt etlichen prælationen zu gleich versehen / vorzuziehen) gehalten würtdt / sein entwendtes guett widerumb solle erstattet werden. Priuilegia non ex tempore; sed ex caussâ æstimantur, l. 16. D.de priuilegis creditorum. Neque nouum est posteriorem priori, ob caussam scilicet præferri, l.5.cum seqq. D.qui pot.in pign. hab. l.assiduis, iunctis ibidem Authenticis, C.eod.titu. Zugeschweigen / das dem bestollenen/

vber das er kein gemeiner creditor/ noch denselben zu: vergleichen/in bonis furis seu delinquentis, tacitum pignus de iure vergunnet vnd zugeschriben ist/teste Bal.in l.furti,15. C.de furt.not.Neguzant.tract.de pignor part.2 membr.4. num.124. Quod certè si non plus,iuxta l.9.vbi Bart D.in quib.caus.pign.tac.contra. idem tamen operabitur cum hypotheca expressa, per textum,l.4.l.6.& l.7.D.d.tit.l.1.& 2.C.eod.&c.

## Welcher vndter dem REFICIente oder conseruante,vnd dem jhenigen so mitt außgetrucktem vnderpfand versehen/ den besten vorzug habe?

### Das 26.Capittul.

WAn der REFICIens,das ist/der jhenige welcher zu erhaltung vnd aufferbauvng eines dinges sein gelt dargeluhen hatt/Allein personale priuilegium hette/ vnnd nichts weitters/Wäre die sach ex l. eos, 9.C. qui potior.in pign. hab. baldt richtig. Weill aber neben dem er auch zugleich tacitum pignus vorwenden khan/ per l.1. D.in quib.caus.pign.tac.contraha. nec non specialem præeminentiam aduersus omnes anteriores hypothecarios ahnziehen mag/ex text.l.5.cum seq.D.qui pot.in pign. hab. Würdt alhie geschlossen/das der Rector oder Conseruator

uator rei, nitt allein den vorderen stillschweigendte pfendt habenden creditorn, prout Iohannes antiquus iuris interpres opinatur, sonder auch/quemadmodum rectè Azo sentit in sua Summa super d. tit. D. qui pot. in pign. hab. den jhenigen welche mitt außtrücklicher pfandt schafft siue in specie siue in genere versehen/ billig vorgehn solle. Sic enim ait Vlpianus IC. Interdum posterior creditor potior est priore: vtputa si in rem ipsam, (scilicet iam ante obligatam pignoris nexu) conseruandā impensum est quod sequens credidit: veluti si nauis fuit obligata, scilicet antea, & ad armandam vel reficiendam ego scil. posterior, credidero. d. l. 5. D. qui pot. in pign. hab. Welches der eygentliche verstandt ist huius legis, ad quam fac. gloss. 2. in cap. 1. Extr de maior. & obed. Idque ratione caussæ. Quippè priuilegia non ex tempore, sed causâ æstimari solent, teste Paulo IC. in princ. l. 16. D. de priuil. credit. Quin & is cuius pecunia res empta est, quam ei pignori esse conuenit, (dann das gehört sonderlich hierzu) præfertur priori habenti specialem expressam, l. licet. 7. C. qui pot. in pig. hab.

## Wie es zwischen den PVPILlen vnnd denen die mitt außgetruckten vordern vnderpfanden versichert/ der prælation halben zuhalten seye?

### Das 27. Capitul.

Wann ein vogdt oder vormunder seines pupillen gelt außlyhe/vnnd darvon etwas ge-

kauffert wurde/ doch albereyt einem anderen generali obligatione verborum, tàm præsentia quàm futura debitoris bona wären verhafftet worden/ möcht einer fragen/ob nitt temporis prærogatiua ein solcher creditor dem pupillo vorgezogen werden köndte? Mitt nichten/ Licet enim pupillus posterior sit creditor, tamen in re ista ex sua pecunia comparata, tùm propter ius tacitæ hypothecæ, tùm singulare quod habet indultum, vtique præfertur anteriori, l. idemque, 7. à princ. D. qui pot. in pig. hab. Haud quaquam absque ratione. Nam quia debitor non haberet rem nisi ex pecunia pupilli empta esset, meritò pupillus præponitur, not. Barth. ibid. Ebenmässige gestalt hatt es auch wann der Vormund selbß etwas von seines pupillen gelt gekaufft hette/ vnd andere vordere Hypothecarij expressi vniuersales sich desselbigen ahnmassen wolten/ Pupillus enim tutelæ actione suum vindicare potest, ac præ aliis in bonis tutoris prælationem habet, dictum supra part. 1. cap. 1. fac. l. si tutor, C. de ser. pign. dat. manum. Eò vsque, quatenus ex eius pecunia solutum est. Quippè si partem debitor soluerit pro pretio rei emptæ, nempe 50. & pupillus 50. crediderit, in pignore & pupillus & prior creditor concurrunt, d. l. idemque. §. 1. Aliud est si tutor pro pupillo rem iam dudum alij obligatam emerit, quam venditor alienare vlterius iure non potuit. Quamobrem circumspiciant tutores in adquirendis pro pupillis suis bonis, ac diligentiùs inquirant, an libera & propria sint bona quæ emere cogitant, aliâs suo periculo cautiores reddentur, secundum præscriptum totius tit. D. de admin. & pericul. tut. vel curat. &c.

---

## Ob der FISCVS ein

bessern

bessern vorzug habe als der pupillus, wan sie bede bey einem schuldwesen zusamen geriethen?

## Das 28. Capittul.

AVff den fall sich begebe das ein vogdt oder vormunder propter administrationem tutelæ quã gessit, seinem voydtskind etwas zuthuen schuldig bliebe vnd darfür verlegte alle seine habendte jetzige vnnd künfftige güeter / noch disem auch von dem Fisco gelt auffnehme / vnd demselben gleiche versatzung de omnibus bonis suis præsentibus & futuris, häte / Möcht nit vnbillig gezweiffelt werden / welchem vndter disen beyden der vorzug zugestatten seye / siquidem ambo tacitæ hypothecæ ratione pariter priuilegiati videntur, ille per ea quæ diximus supra part.1.cap.1. hic verò per tex.l.2.C.in quib.caus.pign.tac.contr. ac proinde iuxta l.16.D.de priuil.cred. cumulandos fore, Aber weil dise nitt eiusdem tituli sindt von welchen erst gemelte l.16.eygentlich handlet / vtpote sunt duo Reficientes, duo Deponentes,&c.sondern vnderschiedliche priuilegia haben / Muß die decisio diß orts weit anders gesucht werden. In pari causâ hi duo sunt, sed non eiusdem tituli: vbi vero par est causa, ibi qui prior est tempore, potior est in iure, l.11.à prin. cum seq.D.qui pot.in pign.hab.l.4.&l.6.C.eod. Etiam in quæsitis post vtriusque obligationem, si ea vniuersalis fuerit, not.Bart.ad l.fin.D.d.tit.qui pot.in pig.hab. Ergo nihil proponi potest, cur non sit pupillus præferendus Fisco & in illis rebus quas tutor, vel eius heres, tempore prioris

obligationis habuit: Item in iis rebus, quas post priorem obligationem acquisiuit, donec vniuersum debitum suum consequatur, ait Scæuola in d.l.vlt.à princ. & §.1.D.qui pot.in pig.hab.fac.l.6.§ omnes, C.de secund. nupt. Neque obstat, l.si is qui mihi, 28 D.de iur.fisci, vbi Papinianum respondisse Vlpianus IC. profert, Fiscum in re postea adquisita potiorem esse debere eo, cum quo antea sub generali obligatione contractum fuit: nempe præuenire causam pignoris Fiscum. Quia de quocunque alio priuato creditore, vt eam ibidem Barth. interpretatur, subsistere potest, at non contra pupillum, de quo hîc sermo est, & qui singulariter in bonis tutoris est priuilegiatus, dictum supr.part.1.d.cap.1. Aut si volumus d.l.vlt.accipere, quod pupillus prior præferri debeat Fisco etiam in postea quæsitis, scil.vsque ad tempus quo cum Fisco contractum est, non vltra, tùm eò minus repugnabit illa l.28.D.de iure Fis. huic l.vlt.D.qui pot.in pig.hab. not.gloss.ordinar. *vtrobique*. Planè quando debitor alicui generaliter omnia sua bona pignoris nexu obligauit, & deinde Fisco consimiliter, prior creditor præfertur Fisco postea contrahenti, l.5.& ibi Bart.C.de remissione pignor. quin & si specialiter pignus ante Fiscum contractum sit, primus potior erit Fisco, l.si fundum, 4.C.qui pot.in pig.hab. At verò in bonis post suam obligationem quæsitis, licet priuatus habeat hypothecam generalem anteriorem in tempore, tamen Fiscus præponitur, d.l.si is qui, 18.D.de iure Fis.secus si de pupillo quæstio oritur, d.l.vlt.D.qui pot.in pign. Ita rectissimè hæ tres leges inuicem conciliantur & interpretantur. Quid si duobus priuatis, haudquaquam priuilegiatis, bona cuiusdam præsentia & futura consimiliter obligata fuerint, quisnam eorum potior erit in adquisitis post secundam obligationem? Vtique priorem præferendum arbitramur,

per l. qui generaliter, 2. l. qui balneum, § fin. & d. l. fin. § 1. D. qui pot. in pign. hab. ac deinde quia in Fisco singulare est vt is posterior præferatur, d. l. 28. D. de iur. Fis. Itaque necesse est in aliis secus fiat, argum. l. 1. in fin. D. ad municipal. Vtriusque enim hypotheca non valet ex tempore adquisiti dominij, sed ex tempore conuentionis cuiusque quippè conditione postea existente, retrò contractus purus fuisse intelligitur, l. 11. § 1. D. qui pot. in pig. hab. & consequenter prior creditor posteriorem præuenit. Errant igitur longè qui concurrere eos putant, ex. idemq; 6. D. qui pot. in pign. hab. Quippè personalia qui priuilegia ex tempore non diiudicantur, sed caussâ, & si eiusdem tituli fuerint, concurrere possunt, l. priuilegia, 16. D. de priuil. credit. Nullo modo verò sic etiam in realibus, vbi præfertur iure qui potior est tempore, l. 2. C. de priuil. fisc. l. si pignus, 8. l. 11. & l. seq. D. qui pot. in pig. hab. l. si fundum, C. eod. titu. &c. Darbey sonderlich zuvermelden/ das heütiges dags ein grosser mißbrauch vorzulauffen pflegt/ mitt den doppelten versatzungen/ vnnd gemeinlich verschlagenen gemüeths selbige vorgenommen werden/ die leüth dardurch zubetriegen/ Auch vil so vermessen seindt/ das sie medio iuramento jhren betrug beschönen dörffen/ welche nitt nuhr simplicis doli, verum periurij & stellionatus, quinimmò furti rei dignè censentur, eorumque pœna puniendi. Soll demnach was alhie von dupelter verpfendung gemeldet/ nitt von der arglistigen heimblichen vnnd verschwigenen nachversatzung verstanden werden/ Sondern im fall einer all sein habendtes vnd künfftiges guet zweyen nacheinander versetzt/ dem letzsten die vorige verpländung außtrücklichen vnnd auffrechter redlicher weyß vermeldet hette/ wie es jm vorzug völliger bezhalung halben zuhalten seye? Ist solches albereyt vermeldet vnnd ahngezeygt worden. Namque debitor rem cum

suo onere alienare non prohibetur, l.12.C. de distr.pig.&c.

## Wie es mitt den zünß oder INteresse nehmendten creditorn, gegen andern so allein der stillschweygendten oder außgetruckten general oder special pfandschafften sich benügen lassen/ des vorzugs halben solle gehalten werden?

### Das 29. Capittul.

WIEwol in rechten nirgens verbotten/ das einer seines außgeluhenen gelts halben kein billigen erlaubten zünß oder interesse nehmen solle/ per l.2.l.17.& l.27.C de vsur.l.1.§. Papinianus, D.eod c. in summa, 14.quæ.3.l.1. C.de senten.quæ sin.cert. quant. profer. Adeò vt si debitor pecunia vtatur gratuita, possit creditor de fructibus rei sibi pignoratæ ad modum legitimum vsuras retinere.l.8.D.in quib.cau.pign.tac.contr. Auch im gantzen H. Reich Teütscher Nation, 5.pro cento zuerheben vblich vnd herkommen. So gibt es doch ein grossen vnderschiedt in puncto iuris potioris, Das ist/ bey dẽ prælation streitt/ zwischen den zünßnemenden creditorn vnd anderen die ohne zünß forderung ahn einen gemeinẽ schuldner haben/ fürnẽblich von den priuilegiariis zureden/ quales sunt deponentes, commodantes, Mercatores communiter sine

pen-

pensione merces suas aliis concredentes, &c. qui omnes vsuras seu interesse accipiendo priuilegium suum prælationis amittunt, text in l.7.§.2.D.depos.& l.si ventri,§.in bonis,D.de priuil.cred. Quamprimum enim vsuras accipiunt, cæteris creditoribus similes fiunt, nec amplius priuilegio vti possunt, d.§.in bonis, versi.sed enim. Aliud nempe est credere, aliud deponere, d.l.si ventri, §. Aliud enim illud sub certa pensione tradenda fit, hoc absque pretio & saltem custodiæ caussâ excluso omni vsu. Als baldt ein deponens, commodans oder dergleichen einer interesse nimbt von dem deposito, commodato, &c. würdt derselb contract in ein mutuum geändert/ vel in mandatum, scilicet si datum sit vt alteri tradatur, l.si verò, 12.§.dedi tibi, D.Mand. not. Iason in l 2.num 6 D.si cert. petat: vel in alium quemcunque contractum, Ias.d.loco. Quinimmò vsuras (quas hîc pro legitimo interesse ponimus,) accipiendo, priuilegio suo planè renunciasse intelliguntur, d.l.7.§.2. vbi Bart. D.depos. Neque priuilegio quis suo renunciare potest, vel renunciasse præsumi, eoque nullum amplius ad illud habet regressum, l.postquam liti, C.de pact.l.si quis, C.de reb. cred. & iureiur.l.50 §.vlt.cum duabus ll.seqq.D.de iud.c. quam periculosum.7.quæst.1. Saltem pupillus vsuras accipiens sortis principalis, reliquorum non perdit priuilegiū, l.qui nominibus,D.de admin tutor.ratio est, quia pupillo non tàm ex caussâ, puta tutelæ, quàm ipsâ personâ priuilegium competit, qua durante, durat vtique ipsum priuilegium: At in reliquis sola caussa priuilegium dedit, qua cessante, cesset etiam priuilegium necesse est, per iura vulgata, in l.generaliter, 2.C.de Episc. & cleri.l.Titia,§.vsuras, D.de leg.2.l.ne quidem, C.de testament.milit. fac.c.cum cessante, ext.de appellat.l.adigere,§.quamuis, D.de iur.patron. Et in simili dicitur, cessante clerico ab Ecclesia, de-

bet carere præbenda, in gloss. §. de illis, Institut. de militar. testament. &c.

# Ob die lydlöhner dem bestollenen vnd anderen priuilegirten oder pfandthabendten creditorn vorzuziehen seyen.

## Das 30. Capitul.

Wan ist es nitt/das die lydlöhner in rechten hoch befreyet sind der prælation halben/ vt not. Vuesembec. in parat. D. de priuil. credit. num. 5. vnnd last sich darneben ansehen/ Das weill sie mitt ihrem Leib vnnd saurer arbeyt einem gedient vnd zu Nutz kommen/ da andere allein jhr gelt darstreckhen/eo ipso, so baldt der lohn verdient/aber inbehalten worden/er eben so woll als gestollen oder zubehalten gegeben guet nitt mehr vnter des schuldners guetter zu rechnen/ sondern gäntzlichen darvon außzusetzen seye/ vnnd demnach mitt anderen vnuerfangenen guett möge vorgezogen werden. Jedoch die sach etwas Nähers zuerwegen/ ist der Mercenariorum eorumque qui operas suas qualescunque præstiterunt, priuilegium nitt so mächtig/ vt furtum prærogatiua sua vincere possit, aut depositum, per text. Constit. Imper. Criminal. art. 175. ibi, vor allen dingen/ & text. d. l. 7. §. 2. ibi, Ante priuilegia, D. depos. Sintemal bey dem Furto & deposito gar nichts in des diebs oder deponen-

tis

tis aygenthumb kompt/alhie aber vnd was den lydlohn belanget/ so ist derselb des schuldners gewesen/ vnd gebürt den mercenariis ausser des dingers guett / vnter welchem ein grosser vnderscheydt ist / vnnd darauff sonderlich achtung zugeben/ ex iis quæ primò se proiiciunt, non statim iudicandum est, sed res omnes acuratiùs pensandæ sunt. Item consensus hîc præsumitur tacitus operarij, si non contradixerit conductori mercedem retinenti, illîc verò procul is abest. Præterea in deposito custodia saltem est, & quæritur tantum securitas. Hîc vsus tacitè conceditur, atque ob opus aliquod præstitum debetur. Quid autem si recusauerit mercenarius atque contradixerit domino precium retinenti? posterioribus omnibus aduentantibus creditoribus, putà iis qui post suas operas credidêre, præferendum eum existimamus, sed non anterioribus, argum. l. 28. & quæ ibi not. glo. & DD. D. de iur. fisci: quippè hi tempore potiores sunt, l. 11. D. qui pot. in pign. Quo ad hypothecarios, si fuerint illi priores, habent ius suum in pignore possesso, iam dudum sibi quæsitum, nec facilè vincuntur personali, l. eos, 9. C qui pot. in pign. hab. subsequentes verò ob tacitum pignus quo & ipsi gaudent operarij, videntur in prælatione vincere, scilicet si post eos demum hypotheca data esset, per eandem l. 11. & similes, D. qui pot. in pign. hab. Welches der rechte endtschehdt ist gegenwertigen capittuls: Namque de chyrographariis creditoribus quos semper indistinctè præcedunt, dictum est supr. hac part. 2. cap. 11. & part. 1. cap. 29. &c.

---

## Wie der PRAELATION streitt zwischen dem jhenigen welcher ein special außgetruckt

vnderpfandt hatt/ vnd deme so mitt der tacita versehen/ zuerörtern seye?

## Das 31. Capittul.

Es sindt etliche EX text. l. si pignus, 8. D. qui pot. in pig. cum Azone in Sum. ibid. der meynung/ das jederzeyt specialis expressa, cuiuscunque tacitæ præferirt vnd vorgezogen werden solle. Aber die sach halt sich vill anders/ Dann wie alle hypothecæ generales anteriores, specialibus posterioribus vorgehen/ per l. qui generaliter, 2. D. qui pot. in pig. l. 6. C. eod. & l. 3. C. de rem pig. quia genus continet species, & generali obligatione continentur omnia obligati bona, l. 1. l. 6. D. de pignor. l. 190. D. de reg. iur. Also würdt auch die tacita anterior, speciali expressæ posteriori præponirt vnd fürgesatzt. Quippe omnis tacita hypotheca generalis est, & in omnia debitoris bona fusa, nec magis in vna re consistit, quam in alia, nisi specialis esse à lege dicta sit, vt sunt exempla in l. 7. D. in quib. cau. pig tac. contr. l. 1. D. eod. tit. &c. Habet enim vim expresæ tacita omnis hypotheca à l. introducta, l. 4. l. 6. & d. l. 7. D. in quib. caus. pig. tac. contr. l. 1. & l. 2. C. eod. tit. not. Castrensis consi. 394. Et eiusdem est effectus cuius expressa, not. Roman. consi. 147. Alexand. consi. 58. Nec minus vera quam quæ verbis nuncupata est, l. 2. C. qui pot. in pign. Iason in repetit. l. si is qui, D. de vsurpat Imò plus sæpè valet quā expessa, iuxta l. est differentia, 9. D. in quib. caus. pig tac. contr. Vicissim si prius specialiter pignus contractum sit, & postea generaliter

generaliter bona eiusdem debitoris, siue tacitè siue expressè, obligata fuerint, potior erit specialem habens hypothecam, d.l. si pignus, 8. D. qui pot. in pig. quæ huc propriè pertinet: not. Barto. ad d.l. 2. D. d. tit. qui pot. in pign. &c. Neque refert vtrum res illa singularis sit, vt fundus, an vniuersalis, vt Armentum, grex, taberna mercatoria, quippè æquè speciale pignus est, l. 1. l. 13. & l. 34. D. de pign. Porrò continet speciale pignus, etiam ea, quæ per consequentiam accedunt, l. 18. §. si nuda, & §. si fundus, D. de pign. act. l. 16. §. si res, & l. vlt. D. de pignor. Nempe si quid fundo, vel aliis rebus accreuit, d. l. 18. §. si nuda, p l. 178. D. de reg. iur. & l. 74. D. de re. vind. Aut ædificiũ areæ oppignoratæ nouũ impositũ sit, siue vetus restitutum, l. 21. D. de pig. act. & d. l. 16. §. si res, cum l. fin. D. de pign. Quia area est pars domus, & domus est pars areæ, l. 23. D. de vsucap. Et quia qui Aream oppignorat, non modo ipsam speciem, sed etiam ipsam materiam, & quidquid in re est oppignorat, d. l. 29. §. domus, D. pe pig. & d. l. 21. vel denique ex re oppignorata quidquid natum fuerit atque prouenerit, vt sunt partus ancillarum, pecorum fœtus, fructus prædiorum, d. l. 29. §. 1. l. 26. §. fin. D. de pign. l. 44. D. de re. vind. An statim à tempore conuentionis obligatio earum rerum subsistet? Minimè, sed tùm demum cum prouenerint, arg. l. 73. D. de verb. oblig. & l. 1. D. de cond. & demonstr. Cæterùm, vbi nihil neque generaliter neque specialiter conuentum est, pignus nullum erit, non etiam eius retentio aut persecutio, l. 17. C. de pig. l. 3. D. quæ res pig. & l. 5. C. in quib. causi. pig. tac. &c.

---

# Ob der/ welches whaaren von einem anderen verkaufft worden/ auff das verkeuffers guettern

eben so wol als sonsten ein bestollener den besten vorzu zhabe/oder aber zwischen disem vnd dem bestollenen desthalben ein vnderschiedt seye?

## Das 32. Capitul.

DAmitt dises ARgumentum oder capitulum recht verstanden werde/mag man volgendten casum setzen/ Es hatt einer von Lion einem Burger zu Nürnberg etliche vaß oder Packquet mitt wahren zugeschickt/ die in Straßburg vnter wegs bey einem abgeladen worden/ welcher sie hinder rucks des jhenigen/ deme gemelte wahren werden sollen/ eröffnet/ vnnd in die 200.300.oder mehr gulden werth daraus verkauffen lassen. Ist die frag/ ob der Nürnberger für ein bestollenen Man zuhalten/ vnd gleicher prælation mitt demselben geniessen möge/oder nitt? Darauff kürtzlich zuantworten/ das zwar einem diebstall sehr einlich/ wan einer ohne befelch einem andern seine wahren auffthuet vnd darvon vill oder wenig verkauffet. Weill aber der jhenige welchem die vaß zu kommen sollen/ solche nitt würcklichen in handen gehabt/noch deren eygentlich herr gewesen/ wie andere die absolutè bestollen werden / auch nitt genugsamb erscheinet/welcher gestalt & quo animo, fortè ex errore, solches zugangen / sonderlich wo das gewerb groß/ vnd etwan vill abladens ist/khan leichtlich gerichtet werden/ ob diser dem warhafftig bestollenen gleich zu achten/ oder in puncto iuris potioris nach zusetzen seye? Nempe in dubiis semper benignius præferendum est. τὸ φιλάνθρωπον, τὸ φιλάγαθον, l semper

56 D de reg iur. concord l.18.D.de ll.l.4 D mand.l.24.D. de reb.dub l.5.in fin. D.de leg 1.& l 3 in fin D de his quæ in testam.&c.Nec non quod est minus seuerum,l 42 D.de pœn. Quale est fauere liberationi, l.47.D. de obligat. Libertati, Reo,ei quod minus est,l.38 D.de re iud.&c.Imò rapiendam esse occasionem, quæ præbeat benignius responsum.Paulus IC. respondit,in l.168.D.de reg iur. Et quod factum in obscuro est,ex adfectione cuiusque,capere interpretationem conuenit,d.l.168.§.1. Exemplum est de testatore,l.12.D.d.tit. de reg.iur.alia passim occurrunt. Profectò non est furtum sine animo furandi & affectu, sine consilio & dolo,l.1 in fin.l.50.§ Rectè,& l.53 D de furt. Cæterùm,quod diximus de mercibus transmissis,idem quoque de aliis quibuscunque rebus retentis atque effractis, literis, pecuniâ chyrographo,clenodiis, &c. intelligendum est,& quocunque transmissæ fuerint: Haud continuò ob retentionem fur quis dicendus,cùm potuerit quis casu quodam chyrographū,pecuniam,&c.amisisse, vel neglexisse. Quæ sententia in dubio (vt benignior) præferenda, quò furti crimen euitetur,per d.l.42.Interpretatione,D.de pœn.&c. Bleibt demnach der beschluß/das ein solcher andern pur bestollenen keins wegs zuvergleichen/ vill weniger denselben iure prælationis vorkommen möge/Sondern mus so lang er das furtum nit sufficienter bescheindt/ den nach zug leyden/vnd darmit wider willen zufriden sein/2c.

---

## Wann etliche schuld gläubiger so des priuat standes sind/mitt Edelleuthen/Doctorn/ oder anderen priuilegirten hohen personen/ bey einem falliment wesen zusammen kämen/ wie es der prælation

halben möge gehalten werden?

## Das 33. Capittul.

ZWar niemandts khan mitt bestandt verneinen / das vermög der rechten allezeyt die priuilegirte personen denen nicht befreyten vorgezogen werden/ so wol in der bezhalung als anderen erhebungen vnd abforderungen. Ita sunt textus in l.interdum, 5.cum seqq. & tot.titu.D.& C.qui pot.in pign.hab.l.pecuniam, C.de priuil.fis.l.sed an, 3.D.quod cum eo qui in al.pot.&c.l.ex facto.§.fin.D.de pecul.&c. Quibus omnibus locis expressè habetur, Priuilegiatum seu priuilegiarium præferendum esse non priuilegiatis, tàm in repetendo, quàm soluendo, aliisque similibus actibus præiudicialibus. Aber es mus solches nitt indistinctè, ohne vnderschiedt/ von allen priuilegirten, wie auch die priuilegirt seyen/ verstanden werden/Sonder allein circa causam debiti, so vill die schuldtfäll ahnlanget. Aliud enim est ratione gradus & dignitatis seu status priuilegium habere, & aliud ex causâ crediti alios præcedere. Causa inquam facit vt alius creditor alium vincat, non dignitas, persona, virtus aut gloria: quamuis postea eiusmodi priuilegia personalia dicantur propterea quod personæ cohæreant, probatur per l. priuilegia, 16.D. de priuil. cred. Ist derowegen alhie keine prælation den Nobilibus, Doctoribus, Principibus & similibus, vor anderen besseren oder åltteren creditorn zugestatten / Es seye dan das neben jhrem standt entweder temporis prioritas ra-

tione pignoris oder sonsten caussa aliqua priuilegiata erschie ne vnd zugleich mitt einfiele / so mag bey jhnen statt haben/ was sonsten in puncto prælationis, den prælation streitt betreffendt / tot.titu.D.& C.qui pot.in pig.hab.tot.titu.D.de priuil.creditor.vnd in vorgehendten capittulen allen dises andern theyls / zur noturfft außgefhůrt vnd angezeyt worden.

---

# Welchem vndter disen PERSOnaliter priuilegirten zusamen lauffendten creditorn der beste vorzug gebůren solle?

## Das 34. Capitul.

Iewol dises capittul in dem vorgehendten 24. albereyt abgehandelt worden seye / sich ahnsehen låst / So ist doch inter creditores adeò priuilegiatos, & multos creditores priuilegium personale habentes, ein zimlicher vnderschiedt / Quippè non omnes personaliter priuilegiati adeò priuilegiati sunt, vt vinci vix possint ab aliis, sed quamplurimi sunt ex his qui vincuntur abs creditoribus realibus, hoc est, iis qui pignora habent, text. in l.eos,9. vbi Bart.& Bald.C.qui pot in pign.hab Adeò autem priuilegiati sunt spoliatus, mulier, seu coniunx, deponens, Reficientes qui ad funus impendit, & pauci alij, qui neutiquam repelluntur ab hypothecariis, per tex.in l. 7.D.depos.constit.crimin.Imper.& Caroli V. Imperat.

art.157.cum seq.l.fin.iunctis ibid.Auth.C.qui pot.in pign. hab.14.§.1.& l.43.D de religios.& sumpt.funer.& l.5 cum seq D eod.tit dictum supr.hac part.2 cap.4.5.9 11.13 & 16. Wann nuhn gefragt würdt/ quis ex multis creditoribus personale priuilegium habentibus, præferendus sit? Mag alse geantwortet werden/ Nequaquam hic tempus inspiciendum esse, vt qui primò contraxerit præferatur, quemadmodum aliàs de realibus creditoribus legimus, in l.si fundum, C.qui pot.in pign.hab.l.11.ff eod tit.&c. sed causam cognoscendam, vter eam habeat magis fauorabilem, vtpote est in pupillo, qui præfertur locatori, reficienti, & similibus inferioribus. Sin verò eiusdem causæ fuerint personalem habentes, meritò concurrunt, licet diuersis temporibus contraxerint, ait Paulus IC. in d.l priuilegia, 16. D de priuil.credit. Das soll jederzeyt in achtung genommen werden/wie ie einer dem anderen durch sonderbare Leges vorgezogen würdt/ Als zum exempel der Fiscus würdt in specie dem reficiente præponirt, l.quod quis, 18.D.de priuil.credit. Mulier seu vxor dotem suam repetens, omnibus anterioribus & posterioribus, tacitam vel expressam hypothecam habentibus, d.l.assiduis vlt.iuncta ibid. Auth. C.qui pot.in pign.hab.not. Mynsing. obser.centur.4.obseruat.13.l.vn.C.de priuil.dot. vbi Barto. Is qui in funus expendit, doti, alijsque hypothecarijs, l.pen.D.de religio. & sumpt. funer.&c. Darnach man sich nottwendigen richten müeß/ vnnd die prælationes vnter einander entscheyden.

---

## Wan zween oder mehr DOCTORES schuldgleubiger wären/vnd vff jhres gemeinen schuldners guet den vorzug disputiren wolten/weme derselbig eygentlich zugehöre?

Das

## Das 35. Capittul.

AVs den negst vorgehendten beyden capituln ist der ahnlaß genommen worden / auch von den Doctoribus meldung zuthuen/ wie die sach zwischen jhnen der prælation halben zuerörteru seye. Dan es sich woll zutragen khan/das einer so in abfall gerathen/vnd ime darüber seine güeter gefrönt/vergantet/oder gezogen werden/ neben anderen schuldtgleübigern etwan zugleich den Aduocaten, Medicis oder chyrurgis vill schuldig worden/ die sich in prælation streitt vndter einander begeben möchten. Als dann zusehen/was die gebür erforderen thuet. Ist darfür zuhalten/ Das alhie vor allen dingen die caussa zuerwegen seye/ ex qua doctori debeatur: siquidem hi non sunt specialiter propter gradum priuilegiati præ aliis circa creditum, dictum supr. cap. præced. 33. sed caussa iis priuilegium præbet, quæ ex officio eorum descendit, ideoque qui meliorem causam habebit, etiam potior erit in prælatione, argum. d. l. 16. D. de priuil. cred. Exempli gratiâ; vnus Iurisconsultus est, alter medicus, certè hic potior illo. Quid ita? quia plus est valetudinem conseruare, quam rem qualemcunque aliam, l. 4. C. de petit. hered. l. vlt. §. in computatione, C. de iur. delib. l. 3. C. de religios. & sumpt. funer. Imò ipsa naturalis ratio hoc euincit: Vnde prouerbium, Der leib ist das beste haubtgut. Wer disen erhelt/ille omnia conseruat, totamque substantiam saluam facit, vt verbis vtar Vlpiani IC. in l. 6. D. qui pot. in pigno. hab. qui in simili de conseruatore rerum ita loquitur. Neutiquam igitur hic Tem-

pus inſpiciendum erit, quo plerunque illi hos præueniunt, Dan man bey geſunden dagen eher der iuriſten gebrauchen pflegt / als der ärtzte die erſten in den kranckheyten lieb vnnd werdt ſindt. Es ſeye dan das ſie bede einerley pfandt hetten / vnd die frag vmb die beſte pfandts gerechtigkeyt zuthuen wäre / mag man woll gelten laſſen / was in l.2.8.11.& 12.D.qui pot.in pign.hab.Item l.ſi fundum,4.& l.6.C.eod. rechtlich verſehen vnd außgetruckt worden. Namque extra officium ſeu munus, aliis ſimiles habētur in cauſſa crediti, nec quidquam gratiæ habent, vt qui prior in tempore, potior etiam ſit in iure, dd.ll. Secluſa notoria aliâs atque communi illâ dignitatis & loci prærogatiua, qua Iuriſconſultus Medicum præcedit, quam diſpoſitionem ordinis poſt com.DD.ſententiam ante alios eruditè tractat Rebuff.priuil.vniuerſ.9. §.vlt. Denique ſi duo DD.eiuſdem cauſſæ creditores fuerint, vel eiuſdem tituli, puta duo IC. duo Medici, concurrent, per tex.d.l.16.D.de priuil.credit. Semper tamen vincit Procuratorem Aduocatus, & Medicus pharmacopœum in ſolutione ratæ, &c. argum.l.eos, C.qui pot.in pign. hab.not glo. in l.5.ad verb.credidero, D.eod. vbi duplici, triplici, vel etiam vlteriori priuilegio ac beneficio gaudens, præſtantior habetur eo, qui ſaltem habet vnum fac.quæ not.Bart.in Authen. Quas actiones, C.de S. S. Eccleſ. & text.in §.ſed hodiè,2.verſi.in hoc caſu, Inſtit.de adopt.

---

## Ob der verkeuffer / oder des keüffers creditorn den beſten vorzug haben?

### Das 36. Capittul.

Wan einer etwas verkauffet hette / mit

mitt dem geding/ das solches so lang zum vnderpfandt sein vnd bleiben solle/ biß der kauffschilling erlegt werde/ wie heütigs dags vilfältig zugeschehen pflegt/ sonderlich in verkauffung der Heüsser/ Ist der verkeüffer mächtiger im rechten/ Dan alle andere creditorn denen der keüffer vniuersaliter all sein haab vnd guet/ gegenwertiges vnd künfftiges lang zu vor verlegt vnd eingesetzt gehabt/ quod diligenter notandum est. Quia dominium rei non purè, sed sub conditione translatum est, vt tantisper, donec precium solueretur, venditori obligata esset: Ac propterea emptor eius rei cum hac caussa dominium acquirit, vt venditori pro precio obligata sit: & consequenter nisi venditori satisfiat, in ea re prior est, & potius ius habet: ita hæc omnia probantur per text. §. venditæ, à prin. Institut. de rer. diuis. l. quod vendidi, D. de contr. empt. l. si ventri, §. in bonis, D. de priuil. cred. vid. sup. cap. 3. hac parte 2. Aliud quando simpliciter fides ipsi habita fuisset, tunc enim ad plenum eius dominium res empta peruenisse videtur, not. Andr. Geyl. lib. obs. 2. obs. 15. dictum sup. part. 1. c. 18. ac proinde suis creditoribus obnoxiam factam esse, d. obs. 15. &c.

NB.

---

## Warumb das weib allen CREDItoribus hypothecariis, siue tacitam illi habuerint hypothecam, siue expressam, siue anteriores fuerint siue posteriores, in prælationis contentione, vorgezogen werde?

### Das 37. Capittul?

NB

Was die PRAELAtionem mulieris ex caussâ dotis ahnlangt/ist zwar vndter den rechtsgelerthen alter vnnd iüngerer zeyt/ biß auff die anteriores expressos, gar kein streitt. Aber so vill dise betrifft/sindt vill der ernstlichen meynung/ quod illi vxorem in prælatione vincant, quorum Choriphæus est Barthol in l.assiduis, vlt. C qui pot. in pig. quem secuti Iasin §.fuerat num.72. Zasius ibid. num.24. Gomez num.27. Instit de action. Corras.in l.qui liberos, num.117. D de ritu nup.alijque complures. Idem habet glo.1.in fin l.5.D.qui pot.in pign.hab.&c. Jedoch aller deren vnzeachtet/bestehet die vniuersalis affirmatiua weitt besser/volgendter vrsachen halben/welche biß hero sonderlich behalten werden. Erstlichen dieweil sexus muliebris *fragilitas,* vnd anders mehr ab Imperatore Iustiniano,in d.l.assiduis, bedacht/ Eben so woll platz hatt wider die außgetruckte vordern als stillschweigende vnderpfandt. Zum anderen/so hatt Allerhöchstgedachter Keyser Iustinianus in dict l.assiduis ohne einigen vnderschiedt geordnet/das die Ehefrau in jhrer tacita hypotheca, auch den prioribus hypothecarijs solle præferirt werden. Ergò omnibus præferenda, quia lex indistinctè loquitur,quam mutare homini non conceditur, not.Mynsi.cent.4.obser.13. & quia aliàs prælationis priuilegium valdè minueretur, quod tamen Imperator voluit esse amplissimum. Fürs dritte/sagt idem Imperator laudatissimus in d l.assiduis, tale se prælationis beneficium mulieri in hypotheca concedere, quale olim in personalibus habuit: At in his omnibus creditoribus, prioribus & posterioribus prælata fuit, l.quæsitum, 2.§.vlt.cum 2.l l.

seqq.

seqq. D. de priuil. credit. aliàs est l. 17. D. de reb. auth. iud. poss. secundum recentiores editiones. Ergò idem & nunc erit. Zum vierdten/würdt das Weib dem Reficienti vorgezogen, per text. Nouel. 97. §. his consequens, dictum supr. cap 19. hac 2. par. diser aber den prioribus expressam habentibus, l. 5. D. qui pot. in pign. hab. derowegen mus volgen das auch das weib disen vorgehen solle: qui enim vincit vincentem te, multò magis te vincit, per l. de accessionibus, §. 3. D. de diuers. & tempor præscrip. l. 2. §. 17. D. ad S. C. Trebel. Zum fünfften/so ist d. Nouel. 97. außtrücklichen vermeldet/ vt ij qui in emptionem militiæ credidêre, si priores sint tempore, & sibi expressâ pignoris conuentione prospexerint, mulieri dotem repetenti, præferantur, at reliquis præponatur ipsa mulier, d. §. his consequens, in fin. Dahero zubehaupten/ Imperatorem omnibus creditoribus mulierem prælocasse, ijs tantummodò exceptis, qui in emptionem militiæ crediderunt. Certum est enim, casum specialiter exceptum efficere, vt cæteri casus sub regula maneant inclusi. argum. l. 12. D. de iud. l. maritus, 21. in fin. C. de procurat. c. qualis, distinct. 25. Dec. l. 1. D. de reg. iur. & cons. 280. Alciat. 2. de verb. sign. Alexand. 7. consi. 145. Zum sechsten/ befindet sich bey dem weib nitt allein hypothecæ, sonder auch ein speciale priuilegium, l. vni. C. de priuil. dot. Derenhalben nichts frembdes das sie denen vorgesetzt werde/ qui solâ nituntur hypothecaria; plus nempe proficere duo vincula quam vnum, sæpiùs iam dictum est. Haud etiam iniquum est priores creditores expressâ suâ hypothecâ priuari, quandoquidem ius hypothecæ quod sibi paciscendo comparârunt, retinent: at non etiam habent prælationem, quam pacti non sunt. Quippè hæc solius legis beneficio conceditur, & huius quoque arbitrio iam ex tempore, iam ex causa credendi, consideratur, tot. ti. D. & C. qui pot in pig. hab.

& fac.l.16.D.de priuil.cred. Planè nō est quod mulieri creditores anteriores, dignè obijciant, vt qui non illius, sed potiùs mariti eius fidem atque substantiam secuti sint. Suam negligentiam accusent, qui tàm diu expectant, donec mulieris priuilegijs subijciantur. Vigilātibus inquam, iura subueniunt non negligentibus, l.fin.C.de præscript. long.temp.x.vel xx. &c. Fürnemblich aber würdt dise maynung aus deme herlich erwisen/ wan man erwegen will/quo tempore,& quibus legibus mulier diuersa dotis priuilegia adepta sit? Dann anfänglich hatt die fraw kein tacitam hypothecam in dote gehabt / sed tantum priuilegium, d.l. quæsitum,§ si sponsa, sie habe dan ihr insonderheyt deßwegen prospicirt, exempla sunt in l.quod autem, 7.§.si vxor. D.de donat.int.vir.& vxor.l.1.D. qui pot.in pign.& l.cum tibi,10 C eod.concord.l vbi,29.C.de iure dot.quæ nequaquam mulieri tacitam hypothecam, vt quidam opinantur, tribuit, sed de expressa eam sibi prospexisse, verba illa, resque sibi suppositas, manifestè conuincunt. Hernacher weill das weib iederzeyt de hypotheca paciscircn müssen/ welches sorglich vnd beschwärlich war/ Ist ihr per Imperatorem Iustinianum, in l.in rebus, 30.C.de iur.dot.in rebus dotalibus tacita hypotheca vergunnet/vnd zugleich in vindicatione earum prælatio zugelassen worden. Tertiò vt pleniùs mulieri esset consultum, Idem Imperator eidem pro conseruatione dotis in rebus mariti, tacitam hypotecam tribuit, l.vn.§.& vt pleniùs, C.de rei vxor.act. Tandem hoc ius plenissimè ab eodem Iustiniano Imper. ampliatum est, ita vt omnibus etiam hypothecarijs mariti creditoribus, prioribus & posterioribus, tacitam atque expressam hypothecam habentibus in dote anteponeretur, d.l. assiduis, iunct.Auth.ibid.C.qui pot.in pign.hab.not.Mynſ. d.cent.4.obs.13. deme man billig nachkommen soll. Nisi sta-

tutis

tutis aut consuetudinibus locorum aliud introductum sit, quibus omninò ibi insistendum: est enim consuetudinis vis magna, nec immeritò pro lege custoditur, tot. titu. D. de ll. tot. tit. C. quæ sit long. consuet. atque vtrobique, DD. communiter, not. Castrens. in Authent. offeratur, C. de lit. contest. Geyl. lib. obser. 1. obs. 21. nu. 22. in fin. &c.

## Ob das DEPOSITVM / oder die sumptus necessarij, in der prælation höher zuachten seyen?

### Das 39. Capittul.

MAn khan zwar nit verneinen / das des depositum vber die massen hoch in iure befreyet seye / Ita vt primo loco, & ante priuilegia restituendum sit, per l. 7. & 8. D. depos. l. si ventri, §. in bonis, D. de priuil. cred. & dictum supr. cap. 12. 13. 14. 16. & 21. hac part.

2. Quia verò lex referens priuilegium deponentis, vnicum hunc casum exprimit, cui depositum cedat, Nempe si sumptus aliquis necessariè factus sit, meritò etiam sumptus illos deposito præponimus in puncto prælationis, d. l. 8. in fin. D. depos. sumptu deducto, bonorum calculum subduci, Iurisconsultus ibi respondit. Quod tamen verum puto, si ante depositum sumptus impensi fuerint, non si post, vt colligitur ex illis ipsis verbis, qui necessariò factus

est, Ergò oportet antecesserint isti sumptus: Nam si post depositum, nihil operant sumptuum expensores, quippè depositum iam ante eos debebatur, nec vnquam in bona depositarij perueni[r]. Notandum autem, sumptus necessariè factos præcedere depositum, non vtiles non voluptuarios, hi enim longè inter se aliàs etiam discrepant, not. Vlpianus in fragmen. tit. 6 § vlt. Vtique sumtuum horum caussam, de ijs intelligendam esse, qui possessionem primo petierunt, atque in eam missi, eos impenderunt, quamobrem dignè eis restituendos, vtpote qui aliis quasi communicasse videantur possessionem suam, rectè Accursius not. in glo. d. l. 8. verb. sumptus caussa, D. depos. per l. fin. §. & expensas, C. de bon. author. jud. poss. Neque desunt, qui tantummodò ad sumtus factos à depositario, in rem penes se depositam, hunc versi. planè d. l. 8. D. depositi, referunt: non indistinctè alios omnes, qui sumtus necessarios depositario fecerunt. Profectò satis adpositè. Quorsum enim primo loco, & ante priuilegia deponentis haberetur ratio, si posset vinci à quocunque qui sumptus necessarios expendit in depositarium? Necesse igitur est vt propiùs accedamus ad mentem Iurisconsulti Papiniani, qui haud dubiè depositarium respexit, aut certè sumptus anteriores, quos æque ac depositum ante deponentem in bonis depositarij non fuisse constat, ideoque separandi, d. vers. planè, l. 8. D. depos.

---

## Wie es IN GENErali hypotheca mitt den Rebus ad agriculturam pertinentibus, wegen der prælation solle gehalten werden?

Droben

## Das 40. Capitul.

DRoben IN PARte 1. cap. 77. iſt ahnregung geſchehen/ welcher geſtalt die res ad agriculturam pertinentes, In rechten der verpfändung halben befreyet vnd geſichert ſeyen. Jetzt würdt nitt vngereümbt nachgeforſchet / ob auch die expreſſa generalis dieſelbige ding keins wegs möge vinciren vnd in ſich begreiffen? Et ſanè inſtrumenta ad agriculturam pertinentia lege non oppignorantur, l. pignorum, 8. cum Authen. ſeq. C. quæ res pign. obl. poſs. Ne tributorum illatio retardetur, hoc eſt, ne agricolæ, inſtrumentis ſuis deſtituti, tributum præſtare non poſſint, l. 7. C. d. tit. fac. Nouel. 3. per tot. Quin nec ab executoribus iudicum abſtrahuntur, d. l. 7. & d. Nouel. 33. Si verò expreſſa conuentione obſtricta fuerint, valere eam obligationem putamus, quidquid Bartholus exiſtimet: Quia in l. debitor, 32. D. de pign. ſeruus ad culturam miſſus, hoc eſt, ſeruus aratorius expreſſa generali conuentione obligatur, quid nî alia quoque inſtrumenta ruſtica obligabuntur, cum quibus ſeruus aratorius diſertè comparatur, d. l. 7. C. quæ res pig. obl. poſſ. Adeò vt quandoque in iudicatum capi queant, ex contrario ſenſu, d. l. 7. ſcilicet cùm lex iſta ceſſet, hoc eſt, ſi non retardatur ſolutio tributorum: quippè ceſſante cauſa, meritò & diſpoſitio ceſſat, per l. generaliter, 2. C. de Epiſ. & cler. l. adigere, §. quamuis, D. de iure patron. l. libertorum, §. 1. D. de his qui not. infam. c. cum ceſſante, extra, de appellat. & ſimiles text. Veluti ſi agri propter executionem iſtam non negliguntur, vt quia agricolæ non omnibus, vel in-

ſtrumentis ruſticis egent, vel ſi inſtrumenta ſunt in ciuitate,& nihil agriculturæ inſeruiunt, vt ſi à mercatoribus venduntur.&c. Haud ſi agricolæ præter ruſtica inſtrumenta nihil aliud habent, quemadmodum Accurſius in gloſ.d l. 7.ad verb.aratorium, C.quæ res pign.dat.poſſ.ex l.ſtipendia, C.de execut.rei iudicat.perperam opinatur. Quia illa lex in ſpeciali aliquo caſu loquitur. Et deinde quia eo ipſo vel maximè tributorum illatio retardatur. Aus welchem erſcheinet/Res ad agriculturam pertinentes, eo ſolummodo caſu, quando expreſsâ conuentione obſtrictè fuerint, vnder der generali hypotheca zubegreiffen ſeyen/vnnd alſo dieſelbe ſich auff ſie erſtrecken möge/ Sonſten aber im geringſten nitt ahnzuwenden/oder zudiſtrahiren/ wer auch die ſein wolten/ne iudex quidem, aut executor eiuſdem, d.l.7.cum ſeq.C.quæ res pign.obl.poſſ.&c. Derowegen der generali tacitæ allerdings ſollen außgeſetzt werden. Quinimò neque ſub generali expreſſa continentur, indiſtinctè omnia, ſed ea quæ non eſt veriſimile quenquam fuiſſe ſpecialiter obligaturum, ſeparantur, l.6.cum ſeqq.D.de pign. Paul.libr. ſent.5.tit.6 §.vlt. Licet enim verba generalia ſint, tamen quia res eſt quæ ex conſenſu valet, ante omnia ratio voluntatis haberi debet, vt ſcilicet ea contineantur de quibus debitor ſenſit, non teneantur de quibus non ſenſit, l.vlt.C. quæ res pign.obl.poſſ. Quemadmodum ſunt quæ ad vſum quotidianum habentur, d.l.6.cum ſeq. vel quæ ad affectionem debitoris pertinent, d.l.6.in fin. & l.8.D.d titu. quia hiſce neque poteſt neque vult carere. Siue poſtea quæſita fuerint, ſiue tempore obligationis ea debitor poſſederit, l.9 D.de pign. quoniam prædictæ rationes ſemper adhuc locum habent, &c. pertinet huc inſignis, l. vlt. C. quæ res pignor. obl. poſſ, &c.

welchem

# Welchem vndter dem PVPILlo, der kirchen/dem Fisco, vnd militi die beste prærogatiua, in puncto iuris potioris, zu zusprachen seye?

## Das 41. Capittul.

Wan man ansehen will ius tacitæ hypothecæ quatenus illud ex persona competit, So werden dise vier creditorn einander fast gleich sein/ Nam Fisci ius est, vt statim sui debitoris bona tàm futura quàm præsentia, absque vlla conuentione sibi pignoris nexu deuincat, l.10. D. de manum. l.46 §. Fiscus, D. de iur. Fisci, l.2. C. in quib. caus. pign. tac. contrah. & l.3. C. de priuil. Fisc. Namque cum omnes fortunas nostras, corpus etiam & vitam Reipub. cui nati sumus, debeamus: at bono publico pecunia Fisco comparetur, vt quæ vnâ pacis & belli neruus existit, æquum sanè est vt debitor Fisci, iure pignoris ad soluendum cogatur: quò ea quæ ad publicam caussam reditura sunt, omni ratione dissoluantur. Ecclesia itidem pupillo passim accomparatur, dictum suprà part.1.cap.5. Nec non milites toto iure perquam sunt priuilegiatissimi, supr. d. part.1.cap.60. Jedoch weil jederzeyt priuilegiatior priuilegiato zupræferiren, per l.16. D. de priuil. cred. l.9. C. qui pot. in pign. hab. not. Barth. in Authen. quas actiones, C. de S.S. Eccles. Ist kein zweiffel/das die pupilli, als welche

das einige wahre Reipub. seminarium, adeoque principale fundamentum sindt/vor disen allen den besten vorzug haben müssen. Imò si Fiscus ratione temporis in hypotheca à priuato anteriori vinci potest, quemadmodum legimus in l. 8. D. qui pot. in pign fac. l. si fundum, C. eod. tit. Quid nî & pupillus vinceret? Non saltem pupillorum, minorumque xxv. annis ius est, vt tutorum suorum, curatorum, & pro his negocia gerentium bona, tacitè obligata teneant, per l. pro officio, 20. C. de adm. tut. tot. tit. D. de eo qui pro tut. &c. l. 4. D. de priuil. cred. & l. vn. §. & vt pleniùs, C. de rei vxor. act. cuius hypothecæ ratio est, quòd quicumque tutelæ munere fungitur, siue is tutor sit, siue curator, siue alius, semper videre debeat, ne pupilli bona pessum eant: si id non faciat, meritò pupillo teneatur, dd. ll. vnde onus tutela est, haud quaquam delectamentum: wo anders die vögdt mitt der sach recht vmbgehen wollen. Verum etiam res *pupillari* pecunia emptæ pupillis tenentur, l. 3. D. de reb. eor. qui sub tutel. vel cur. sunt, &c. l. idemque, 7. in princ. D. qui pot. in pign. l. pen. C. de ser. pign. dat. manum. sic enim hoc beneficium singulari pupillorum fauore, ipsis constitutione seueri & Antonj Impp. AA. concessum est, dd ll. Qua constitutione effectum est, vt quod ætati pupilli deerat, suppleretur, & id à pupillo actum videretur, quod alius quilibet bonus paterfam. ageret, vt sibi nimirum de hypotheca expressè prospiceret, quò alijs in re empta præferri posset. argum. l. 7. C. qui pot. in pign. hab. Quod de pecunia ecclesiæ, Fisci & Militis neutiquam animaduertimus. Res inquam, emptæ pecuniâ Ecclesiæ, Fisci vel Militis, suis creditoribus tacitè non obligantur, quantumuis plerique contrarium existiment, quia tacita hypotheca nemini competit, nisi vel moribus vel lege sit introducta: Non Ecclesiæ hoc casu datur, quia nulla id lege ei reperitur concessum,

sicuti

ſicuti pupillis diſertè permiſſum eſt, dd. ll. Ideoq; ſtandum eſt iuri communi, quod habetur in l. ſi ex ea, 7. C. de rei vin. Non Fiſco competit, quia conſimiliter hoc iure nuſquam eſt cautum, quod alioqui Iuriſconſulti non fuiſſent omiſſuri, cum in alijs Fiſci priuilegijs fuerint diligentiſſimi: & quia vis omnis Fiſci eſt in numerata pecunia, nec Fiſco cõducit ex ea poſſeſſiones quæri: quia denique is qui eius pecuniam in vſus ſuos conuertit, lege Iulia de peculatu tenetur, cuius pœna eſt aquæ & ignis interdictio cum publicatione bonorum, §. Item 9. Inſtit. de pub. iud. Nam quoque militi, quia ſi ipſe miles dedit mutuò pecuniam, ex qua poſtea res emitur, nec Seruianam, quippè hypothecam moribus vel lege conſtitutam non habet, nec rei vindicationem, quia deſinit eſſe mutuum, & res non eſt ipſius pecunia empta, inſtituere valet. An etiam heredibus pupilli tacita hypotheca detur, neceſſariè hîc quæritur? Contra Accurſium conſtanter negamus hoc ius ad vllum heredem tranſire, per l. dabimus, §. 1. vbi Vlpianus hoc ius ſimpliciter & indiſtinctè ſucceſſori denegauit. Haud immeritò ſanè, quia contrarium nulla lege probari poteſt: erubeſcimus autem abſque lege loqui, l. vlt. C. de conſul. Et quia vbi perſonæ conditio locum facit beneficio, eâ deficiente, etiam beneficium deficit, l. quia tale, 13. D. ſolu. matrim. Ac etiam alibi dicitur ceſſante cauſſa priuilegij, ceſſare debet ipſum priuilegium, l. Titia, §. vſuras, D. de leg. 2. l. generaliter, 2. C. de Epiſ. & cler. &c.

---

## Welcher vnter zweyen LOCAtoribus der beſte/ vnd ahm meiſten verſichert ſeye/ diſer ſo ſich mitt der tacita, vi legis, benügen läſt/ oder

aber der jhenige so vber diselbe jhme auch durch außgetruckte verpfändnug vorgesehen hat?

## Das 42. Capittul.

War es ist versehens rechten/ das dem Locatori für den Hauszinß/ alle inuecta & illata des conductoris, tacitè hafft vnnd verbunden seyen/absque vlla interueniente singulari conuentione, l.4.D.in quib. caus. pign.tac.contraha.& l.4.in princip.D.de pact. Quippè ius præsumit tempore locationis ita inter locatorem & conductorem actum esse, vt inducta & illata propter pensionem sint obligata,d.l.4.D.in quib.caus.pig.tac. contr. Quam iustam præsumptionem Iustinianus Imper. in l.vlt.§.1.C.eod.tit.dicit,propterea quòd illud ipsum hîc fingitur accidisse, cuius nemo vnquam instituerat obliuionem. Eò vsque, vt domino ædium non tàm primi, quàm secundi inquilini, cui primus locauit, id enim iure facere potest,l.30.in princ.D.locat.l.nemo,6.C.eod.inducta obstricta hæreant, quidquid Roman.in suis singular. putet, per d.l.4.quæ in genere de illatis loquitur, D.in quib.cau. pign.tac.& l.solutum,11.§.solutam, in fin.D.de pign.act. Non quidem obligatione propriâ, quia ad hanc attinet, res à secundo conductore inuectas, nec domino ædium, nec primo inquilino,teneri statuimus, contra Pacium,qui cent.5.quæst.19.vtrique eas obligatas opinatur. Namque dominus cum secundo nihil contraxit, neque secundus inquilinus dominus ædium est.Sed pro obligatione primi

inqui-

inquilini, quæ ad illata secundi inquilini extenditur. Videtur enim secundus inquilinus tacitè conuenisse vt suæ quoque res inuentæ Domino ædium tenerētur, quasi hæc tacita conuentio domini contractui insit, d. §. solutam in fin. Haud indignè sanè, quia domini conditio ex secunda locatione non potest fieri detèrior, l. debitorem, 15. C. de pignor. Wie auch dises wahr/ quod tantum de iure possit ac valeat pignus tacitum sicuti expressum, l. 7. D. in quib. caus. pig tac. contra. l. 5. D. qui pot. in pign. not. Castr. cons. 394. Roman. consi. 147. Alexand. consi. 58. & Iaso. in l. si is qui, D. de vsucap. & vsurp. Dessen aber allen vnangesehen/ müssen alhie zu notwendiger resolution gegenwertiges capituls, die prædia locata, conducta vndter einander distinguirt werden/ vtrum Vrbanum sit an Rusticum? In vrbanis prædicta omnia plana sunt, d. l. 4. & 6. D. in quib. caus. pig. tac. contr. l. certi, C. locat. vnd sindt zween locatores eiusdem caussæ, ac proindè haudquaquam, meo iudicio, tempore discriminabuntur, sed in prælatione concurrunt, propter tex. apertum in l. 16. D. de priuil. cred. Non obstantibus ijs quæ aliàs in iure leguntur, Realia priuilegia ex tempore diiudicanda esse, l. si pignus, 8. D. qui pot. in pig. hab. & l. si fundum, C. eod. Quia ea subsistunt si plures hypothecarij essent ex diuersis causis, vel sub diuersis titulis, non si plures vnius caussæ fuerint, atque ex ea hypothecam habuerint, vt plurimùm tacitam omnes, vt hoc loco adparet. At verò in Rusticis prædijs naturales & industriales quidem fructus tacitè domino fundi obligantur, l. fideiussor, 55. D. locat. l. in prædijs, 7. D. in quib. caus. pign. tac. contrah. Illata & inducta non nisi expressa conuentione pignori nectuntur, d. l. 4. in fin. & d. l. 7. D. in quib. caus. pig. tac. contrah. concord. l. 5. à princ. C. eod. Cùm enim locatori tacita fructuum hypotheca, satis prospectum sit,

meritò illi non aliter inducta & illata debentur, quam si de ijs expressè conuenit, dd. ll. vnde est, quod quotiescunque in iure fit mentio illatorum in prædium Rusticum, ferè semper addatur, *pignoris iure ea inducta esse*, quasi dicerent Iurisconsulti & Impp ea non simpliciter inducta esse, sed expressâ factâ conuentione, vt pignori essent, l. si in lege, 24. §. si colonus, D. locat l. debitor, 32. D. de pign. l. potior, 11. §. si colonus, D. qui pot. in pigno. d. l. 5. C. in quib. caus. pign. tac. contrah. Quam tamen expressam conuentionē, hoc loco non consimiliter ad res à secundo colono inuectas, extendimus, sed nouam requirimus, per d. l si in lege 24. §. si colonus, D. locat. Quippè prioris conductoris & domini conuentio personalis est, & tantum ad paciscentes pertinet, ideoque ad secundum colonum referri non potest, d. §. si colonus. Non autem refert generaliter, aut scilicet inuecta & illata pignori sint, an specialiter, *vt hoc vel illud pignori sit*, super inductis & illatis *conuenerit*. Si quid in specie pro pensione obstrictum fuit, etiam non inductum, locatori tenetur, d. l. 5 C. in quib. caus. pign. tac. contrah. Siquidem certæ rei simplex & specialis obligatio contrahitur, argum. l. vlt. C. de pact. Generali verò de inuectis & illatis facta conuentione, nihil prius obligatur, quam fuerit inductum, d. l. 11. § si colonus, D. qui pot. in pign. hab. & d. l. 5 C. in quib. caus. pign. tac. contrah quia huic obligationi hæc conditio cohæret, si ea inducantur, si ea nascantur, &c. Quo facto hominis interueniente, non iccircò ab alijs tacitis hypothecis hanc distinguimus, vtpote Zasius & Myng. volunt, in §. Item Seruiana, Instit. de action. Quia etiam in alijs quibusdam factum exigitur, vtpote in refectore ædium siue insulæ, qui nisi refecerit hypothecam nō habet, l. 1. D. in quib. caus. hyp. tac. contraha, &c. Dahero dan erscheinet / das bey den Locatoribus ædium kein vnder-

schendt

scheydt der prælation halben seye/ Sintemal jhnen ipso iure einerley pfandschafft zugelassen/zu erlang jhres zünßes d.l 4. D.de pact.d.l.4.D.in quib.caus.pign.tac.contr.& l.vlt.C. eod.ti.vnd mitt nichten einer vor dem anderē besser zuachten/ per d.l.16.D.de priuil.cred.als denen legis beneficio genugsam fürgesehen worden. Aber vndter den locatoribus rusticorum prædiorum, habe der weitt bessere gerechtigkeyt/ vnd also auch bessern vorzug/ welcher neben der tacitâ hypothecâ,so disen nitt alles gibt/wie den vorigen/d.l.4.in fin.D. in quib.caus.pign.tac.contr.& d.l.5.C.eod. Jhme zugleich mitt außtrucklichen special oder general pfandtschafften vorgebawen hatt/d.l.5.C.d.tit.l.certi iuris, C.locat. Atque aliàs tritum est,expressa prodesse, quæ non expressa minus prodessent, l.fina.C.de nouat.l.cùm quid,D.si cert.petat. Item expressum facit cessare tacitum, l.qui ex filio, § filio, D.de vulg.& pupil.subst. Quinimò semper sunt potiores qui expresso iure nituntur,l.si pignus, & l.vlt.§ fina.D. qui pot.in pig.hab.l.si fundum, C.eod.tit.&c. vtcumque in ijs vbi expressione opus non est, tacitum pignus idem valeat & possit quod expressum,d.l.4.D.in quib.caus.pign. tac.contrah.l.1.2.3.& tot.tit.C.eod. Sic enim probè explicatur adparens contrarietas,quę hinc exoriri posset,nec non ex l.3.D.de leg.1.l. conditiones quæ extrinsecus, D.de condit.& demonstr.l.non rectè, C.de fideiussor.l.Cornelius,D.de hered.instit.&c.Expressionem eorum quæ tacitè insunt,nihil operari.Quoniam hîc apud tacitam hypothecam locatoris prædij rustici non omnia insunt, nec si plura non expresserit,plenè sibi prospectum habebit, d.l.5.C.d. tit.In ijs quæ de necessitate insunt, subsistit quod dictum est,aliàs benè operatur quod expressum fuit, per l.hoc legatum,§.illi si volet,D.de leg.1.Profectò generalis expressa omnia bona tàm mobilia quàm immobilia complecti-

tur,l.qui generaliter,2.D.qui pot.in pign.hab.l.fin.C.quæ res pign.obl.poss.l. hoc legatum, D.de leg.3. Quamuis in tacita generali,quæ inuectorum nomine datur, venire solent quæ in illa non admittuntur, vtputa supellex,vestes & alia:quippè cum in ædes nihil aliud inducitur nisi supellex,ac proinde vix hic tacitè obligatum videbitur, quam inductum est,d.l.4.D.in quib. caus.pign. tac.contra.l.vlt. C.eod. fac.d.l. solutum,11.§.solutam, D.de pig.act. secundum subiectam cuiusque rei materiam, conuenienter interpretantur omnia:argum.l.vlt.C.quæ res pign.obl.poss. Quò vsque autem illata illa domino obligabuntur? Tàm pro pensionibus,quàm si habitatio culpa deterior facta sit, l.2.D.in quib.caus.pign.tac.contrah. quia non minus fauorabilis est pensionis exactio, quàm rei depositæ repetitio. Nouel.88.cap.1. & quia ædes sartas tectas conseruare æquum est. Quod si tamen habitatio gratis concessa *fuit*, inuecta & illata nec pro pensione, nec pro deterioratione tenentur,l.Pomponius,5.D.d.tit. Nimirum ius tacitæ hypothecæ tantum in actione locati receptum est,d.l.2. At qui gratis domum inhabitat, non tenetur actione locati: quia nullam mercedem debet, sine qua locatio non consistit,l.2.D.locati. Ergò illius quoque res inuectæ nullo modo obligantur: Non pro pensione quidem, quoniam nullam debet,Non pro deterioratione, quia ædes non conduxit,licet Accur.in d.l.5.ad verb. non esse, contrarium protulerit. Quid si Mercator in ædes Hagenoæ conductas merces inferat, quas mittat Francofurtum, vtrum hæ merces tacito pignore, tanquam inuectæ & illatæ, teneantur,vlterius oportunè hic quæritur? Omninò: quandoquidem eo animo inferuntur vt ibi sint, cum propter eas conducantur ædes: & quia conuentio tacita generalis est,omniaque inducta afficit, argum.l.1. & l.6.D.de pigno.

l.6.&

l.6.& 7.D.in quib.cauſ.pign.tac. contra. ſicut ea de cauſſa Iuriſconſulti paſſim dicunt, omnia inducta & illata teneri, l.2.3.4.& 6.D.d.tit.in quib.caú.pig.tac.contrah. quia denique ſi horreum fuit conductum, vel diuerſorium, vel area, tacitam conuentionem in his locum habere Neratius ſtatuit, in d.l.3. atquin in horreum fructus, in diuerſorium & aream merces & res venales inducuntur, eamque ob cauſam conducuntur. Inducta non ſimpliciter & quouis modo, ſed ex ſententia legis & contrahentium accipienda hîc ſunt, ſcilicet quæ eo animo inducta ſunt, vt in ruſticis prædijs perpetuò ibi ſint, d.l.debitor,32.D.de pignor.in Vrbanis autem vt tantùm ibi ſint, d.l.7.D.in quib.cauſ.pig.tac. contr.not Vueſemb.in parat.D.d.tit.num.6.Schneid.in §. Item Seruiana, Inſtitu.de act. Hinc ſi quis res ſuas ex agro in domum conductam intulit, timens hoſtium & latronum incurſum, reportaturus eas in agrum, ſi pacatiora fuerint tempora, iſtæ omnes tacitè non obſtringuntur, quia inter illata neutiquam poſſunt connumerari, quippè non eo animo inducta ſunt, vt ibi eſſent, ſed vt inde in villam reportarentur. Reliqua de tempore iuſto præcluſionis inuectarum, eiectione legitima conductoris, aliaque ſimilia, huius loci non ſunt, ſed ex tit.D.& C.locati, rectius petuntur, &c.

---

## Was zwiſchen dem LOCATO-re, vnd dem jhenigen/welchem zuvor etwas aus den inuectis verpfändet worden/der prælation halben zuhalten ſeye?

## Das 43. Capittul.

Wan sich begebe vnnd zutrüge/ das ein inquilinus, siue conductor ædium, ein haußbeste-her/ etwas in das bestanden hauß einfhürte/ das zuvor einem anderen pfandts weiß verhafftet ist/ Mag sich die tacita hypotheca, quam habet ex l.ipsa Locator, per l.4.& 6.D.in quib.caus.pign.tac.contra.& l.fin.C.eod.tit. nitt soweitt erstreckhen / das sie den vorderen creditoren von seinem pfandt abtreiben köndte/sundern es bleibt derselbe allerdings bey seiner versicherung ohngehindert/iuxta l.11.§. si colonus,cum seq.D.qui pot.in pig.l.4 C.eod. Ob schon die locatio conductio eher wäre abgehandelt worden/ vt rectè sentit Iul.Pac.in l.item qui,4.D.de pact.& tex.in d.§.si colonus. Nempe non valet hypotheca illa tacita, nisi res conductoris iam verè inductæ sint, d.l.potior, 11.§.si colonus,D.qui pot.in pig.& d.l.vlt.cum l.5.C.in quib.cau.pig. tac.contr.tex.elegans in l.7.§.1.D.eod.tit.&c. quæ omnes ll.de inductis & illatis loquuntur,haud alijs nondum realiter inductis. Quin etiam alibi legimus eum potiorem in pignore esse,qui prius hypothecam accepit, quamuis alius de pignore primum conuenerit, d.l.11.in princ.D in quib. caus.pig.tac.contrah.l.Lucius,18.D.eod. Quod si verò res in prædium vrbanum illatas ante præclusionem, hoc est, antequam dies pensionis cesserit, alienauerit conductor, non iccircò (vt cumque communiter Interpp.in d.l.4.D. de pact.contrarium statuant) à pignoris obligatione locatori eximuntur,l.si debitor,12.C.de distra.pign.l.debito-

rem,

rem, 15. C de pig. sed locatorem prætor tuebitur, l. qui balneum, 9 D. qui pot. in pig. Quia res semper cum suo transeunt onere: & qui abalienat tales res, abalienat obligatas, d. l. 12. & d. l. 15. Adeò, vt nec debitor legans, donans, aut vendens rem pignori nexam, ius hypothecæ conuellat, d. l. 15. C. de pignor. fac. l. alienatio, D. de contr. empt. & l. res, 10. C. de remiss. pigno. Vix enim (contra communem) refert, tacita sit hypotheca an expressa, quia iura generaliter & indistinctè dicunt, rem cum suo onere transire, & ius creditoris facto debitoris non reddi deterius, d. l. 12. & d. l. 15. cum similibus: & quia aliàs vis tacitæ hypothecæ minueretur, vel potius eluderetur, vtpote cuius ante præclusionem nulla esset vtilitas. Tùm quia in l. pen. D. in quib. caus. pign. tac. contrah. (ex qua vt plurimum DD. contrarium firmant) differentiæ caussa non est, quod aliud sit tacitum, aliud expressum pignus, sed potius quod aliud generale, aliud speciale sit: Ideoque quemadmodum in generali expressa non impeditur libertas, l. ab eo, 3. D. de ser. pign. dat. man. ita nec in tacita generali impediri solet, dict. l. penult. &c.

---

## Ob der so ein stück pfandt mitt bewilligung des creditoris verkaufft/vnd hernacher dasselbig wider ahn sich gebracht hette/Darneben alle seine gutter præsentia & futura wären verbunden gewesen/ ratione hypothecæ illius generalis dem ersten creditori immerdar solle nachgesätzt werden/ Oder jhme vff dem erkaufften gutt vorgehen möge.

## Das 44. Capittul.

DEmnach woll sein khan/ das ein schuldner mitt bewilligung seins creditorn das pfandt so er jhme verlegt / verkauffen mag/ per l.15.C.de pignor.l.12. C.de distra.pignor. Auch nitt zuverneinen/ das solches pfandt dem keüffer eygenthumblichen zufalle / text.in §. per traditionem.Instit.de rer.diuis. So trägt sich je bißweillen zu/das etwan dergleichen verkeüffere die gewesene pfandt widerumb ahn sich bekommen. Wan nuhn ein solcher schuldner zuvor all sein hab vnnd guet/gegenwertiges vnd künfftiges/generaliter atque indistinctè, seinem glaubiger verbunden hette / würdt nitt vngeschickt gefragt/ Ob diß erkaufft ding auch vndter die generalem illam hypothecam zurechnen / oder derselben vorzuziehen seye? Darauff sind ettliche/ vnnd zwar der mehrertheyls / der Meinung / wie oben par.1. cap.84.auch angedeüt worden/das solch guet wie anders zukünfftigs / in alle weg vnder die generalem hypothecam vnwidersprechlich gehöre / vnnd haben für sich volgende rationes, haud sanè vulgares, primùm quia tàm adquiritur debitori quod eius aliquando fuerat & esse desierat, quàm quod nunquam fuerat, l.sicut, 8.§.superuacuum, D.quib. mod.pign.solu. Deinde quia futurarum appellatione generaliter & indistinctè omnia continentur, quæcumque post contractum pignus debitori adquiruntur, l.vlt.C.quæ res pig.obl.poss.l.1.& l.6.D.de pig. Tandem quia res alienata & post rursus adquisita, alia censetur, sicut qui ex manumissione iterum seruus efficitur, alius homo est, l.cum

seruus,

seruus,15.D.de alim.leg. Aber hindangesetzt deren argumenten allen / hat der Imperator Iustinianus auß weitt erheblichen vrsachen/ein anderes in l.vlt. C.de remiss.pign. geordnet/deme man billich nachkompt/was auch die aduersarij fürgeben/ hanc negatiuam Iustiniani sententiam, non carere scrupulo. Sintemal gemeines rechten / posteriores ll.semper derogare antecedentibus, ijsque quasi contradicere, l. fin.D.de const.Princip.l.non est nouum,D.de ll.l. pacta nouissima,C.de pact.c.1.de constit.in 6. Nisi quando de localibus constitutionibus loquimur; inter quas antiquiori perpetuò standum est,vt ait tex in c.hoc ipsum,33.q.2. & c.domino,versi.in fine,dist.30.&c. Coronidis loco hîc adijcere placuit,generali pignoris conuentione, non etiam venire quæsita ab herede obligantis, quæ nimirum ex alia quam hereditatis caussà quæsita sunt, Ait Iurisconsultus in l. Paulus,29.in prin.D.de pignor. Quia verba illa conuentionis, quæ habiturus sum,id non admittunt, namque hæc strictè primum contrahentem & debitorem designant,&c.

## Ob das PRIVILEGIVM/ siue tacita illa hypotheca, refectori ædium ipso iure concessa, Auch auff anderer dingen refectores möge extendirt vnd angezogen werden?

### Das 45. Capitul.

MAN findet Rechtsgelerthen die wollen darfür halten / das die tacita hypotheca quæ Senatusconsulto ijs qui insulæ domino, etiam nunquam

antea abligatæ, ad eam reficiendam credidêre, propter fauorem publicum, vt ruinæ ædium & deformitates vrbium prohiberentur, data est in l.1.D.in quib.cauf.pig.tac.contr. ideoque priuilegium alibi appellatur, l.cum duobus, 52.§. idem respondit, D.pro soc.l.creditor, 25.D.de reb.cred.l.8. §.Diuus, D.de priuil.credit.&c. Similiterque ad eum extenditur, qui Redemptori operis, vel Ergolabo domino mandante pecuniam suppeditauit, d.l.1.& d.l.8.si ventri, §.quod ad eum, D.de priuil.credit. vtpote quia hæc duo paria sunt in effectu, l.solutum, 11.§.solutam, D.de pig.act. & in princ.tit.Institu.quib.mod.oblig.toll. actioque mandati hoc casu contra dominum priuilegiata est, §.1.Insti de mand. Mitt nichten auch auff anderer sachen refectores solle gezogen werden/ quod nimirum rei persecutione hi suum consequi possint, nec opus habeant speciali priuilegio, per l.quamuis, 7.C.de pignor. quippè cum hypotheca *sit* pactum à mutui contractu separatum, ac proinde *ijs* demum casibus tacitè interpositum intelligatur, qui vel lege, vel constitutione, vel Senatusconsulto, vel populi Romani moribus nominatim sunt introducti, id verò hoc loco nõ adpareat, quia Senatusconsultum strictè ædificij meminerit, neque eius ratio alijs rebus quam ædificijs conueniat, d.l.1. Ergo etiam minus rectè *ijs tacitam* hypothecam accommodari. Quam opinionem adeò veram aduersus Bart.in l.5.D.qui pot.in pigno.hab.contendunt, vt ne quidem posteriorem creditorem qui ad rem emendã vel conseruandam credidit, eamque sibi paciscendo obstrinxit, tacitam hypothecam consequi putent: nempè quia expressa & tacita hypotheca inter se opponuntur, nec altera per alteram comparetur: Frustra quoque legis auxilium expectet, qui opus habet vt expresse paciscatur, & vice versa inconsideratè pacisci eum qui legis gaudeat auxilio, l.7.C.qui pot.

in

in pign.l.4.5.6.& 7.D.eod tit. Welches alles dis orts gar kein grundt hatt / vnnd demnach im geringsten nit bestehen mag/Dann nitt allein Vlpianus Iurisconsultus in l.5.D qui pot.in pign.hab.indistinctè de omnibus qui in rem ipsam conseruandam impenderant/außtrückliche meldung thuet/ addita simul ratione generali in l.seq. quod horum pecuniâ haud secus atque illorum tota rei substantia salua teneatur, Sondern es hatt auch der Imp. Iustinianus iure nouissimo ohne einigen vnderschiedt alle solche refectores seu conseruatores rerum gleich zusamen gefasset / vnnd jhnen mitteinander sampt vnd sonders einerley priuilegium personale, scilicet tacitæ hypothecæ ratione, zugeschriben / Nouel.constitut.97.cap.3 à princ. Quin & post Paulum Iurisconsultum in l.qui in nauem, 10.D.de priuil.credit. Iurisconsul.Marcellus eod.tit.l.quod quis,18. nauium extructoribus siue refectoribus idem priuilegium tribuit Consentit Oldendorp.clas.3.act.13.tit.qui pot.in pigno.num.5. Quorsum igitur solis ædium restauratoribus daretur,quod leges indistinctè dant omnium rerum conseruatoribus? Satius enim est cum vna lege aliquid statuere, quam cum centum DD.opinionibus in peius ruere. Planè non habet mentem quod dicunt illi. Verum vbi eadem est ratio, ibi meritò idem ius cuique tribuimus, l.à Titio, in fin.D.de verb.oblig.l.illud,D.ad l.Aquil.&c. Et vbi lex non distinguit,nec nos distinguere valemus, iuxta l.1.D.de aleator.l.de precio,D.de Publ.in rem act.l.2.§ conuenire, in fin.D. de iud.l.præses,D.de offic.præs.l.quos prohibet, D.de postulan.

---

Welcher zwischen dem LEGA-

tario, vnd anderen hypothecarijs bessern vorzug habe?

Das 46. Capittul.

Iewol erst es ansehens zwischen den legatarijs vnd anderen tacitis hypothecarijs kein sonderer vorzug erscheinet/ quatenus ipsum ius hypothecæ facit. So ist doch die warheyt/ das vermög der Rechten je ein caussa, ob quam hypotheca competit, vor der anderen hoher gehalten werde/, constat ex l. 16. D. de priuil. cred. & fac. l. 5. D. qui pot. in pig. &c. Wan dan niemandts verneinen khan/ das die depositiones testamentariæ, inter quas vel maximè legatorum tractationem computamus, vorders woll befreyet/per l. 1. C. de S. S. Eccle. propter publicam scilicet vtilitatem, quæ priuatæ longè præferenda est, l. 3. C. de prinnip. l. actiones, D. pro soc. l. vn. §. fina. C. de caduc. tol. l. si quando, C. de oper. pub. l. 2. §. si quis, D. si quis caut. c. bonæ, 1. extr. de postul. So mus volgen/ auch der legatorum tacitam hypothecam besser als anderer sein solle: posito enim antecedenti, necessariò etiam ponitur consequens. Solebant quidem olim testatores, cum aliquid legarent: quo magis legatarijs cautum esset, reliquas res suas obligare, l. 4. D. de separ. l. 1. C. com. de leg. Vnde Vlpianus in l. nō est, 26. D. de pig. act. pignus testamento constitui dicit. Sed hodiè Iustinianus Imperator legatarijs in bonis testatoris tacitam hypothecam, & pignoris persecutionem concessit, l. vlt. C. de S. S. Eccle. l. 1. & l. vlt. C. com. de legat. nempe

vltimæ

vltimæ voluntatis adiuuandæ gratiâ, vt omnibus modis legatarijs satisfieret. Contra tamen aliarum hypothecarum naturam inter heredes diuiditur, l.1.C.si vni ex plur. hered. &c. Quia hæc non tàm hereditaria est, quàm rebus iam diuisis inter heredes primùm imposita, & cum ijs simul diuisa quando constituta est. Et propterea singuli non tenentur, nisi pro ea parte qua heredes sunt, si in personam agatur.

---

# Welche vnder den TACITIS hypothecarijs, vnd expressis, die besten seyen in prælatione?

## Das 47. Capittul.

Es ist der PRAElation streitt ein sehr gemeiner streit/ vnd wolte ohne zweiffel ietweder gern der erste/ vnd für den besten gehalten sein. Aber mitt wenig worten auff dis Capittul zuantworten. Ii regulariter potiores sunt, qui expresso iure nitunrur, per l.si pignus, & l.vlt.§.vlt.D.qui pot.in pign.hab.l.si fundum.C.eo.tit. Es seye dan das zugleich ein sonderlich priuilegium mitt einfielle/ oder in sonderheyt einer dem anderen per certam aliquam legem vorgezogen wurde/ vt sunt exempla in l.5.D.qui pot.in pign.vbi glos.bona, ad verb.credidero, & l.quod quis, 18.D.de priuil.cred. So gült jetzgemelte regula nichts/

Sondern würdt heyssen/ qui actionem priuilegiariam habent, præferendos esse non priuilegarijs, Nempè qui duplex beneficium habet, potior est alio, ex vna tantùm causa priuilegiato: quandoquidem duplex vinculum magis stringit quàm vnum: & proinde difficiliùs soluitur quàm simplex, l. si domus, D. de ser. vrban. præd. l. 1. C. de adopt not. Oldendorp. in clas. 3. act. 13. tit. qui pot. in pig. num. 9. & dictum supr. hinc inde in diuersis capp.

---

## Vnder dem FISCO vnd locatore welcher potior seye?

### Das 45. Capittul.

WAn der FISCVS vnd locator im prælation gezenck zusamen kamen/ werden sie nitt besser vnderschenden/ dan der zeyt nach/ vt qui prior tempore, etiam potior sit in iure, per l. 4. & 6. C. qui pot. in pign. l. 2. & l. 8. D. eod. Sintemal sie beyde ratione tacitæ hypothecæ gleicher gestalt befreyet sindt / l. 2. l. 4. l. 5. 6. & 7. D. in quib. caus. pign. tac. contr. l. 2. C. eod. vbi autem creditores omnes tacitam hypothecam intendunt, ibi prior tempore potior est in iure, dd. ll. quippè & priuati ideò Fisco præferuntur, d. l. 8. & l. fin. §. 2. D. qui pot. in pign. not. Oldendorp. in clas. 3. act. 13. tit. qui pot. in pign. num. 7. Quamuis non desint, qui existimant locatorem in fructibus fundi extantibus

tibus, præferri Fisco ad consequendam pensionem suam. Non absque fundamento certè, nam si non minus fauorabilis est pensionis exactio, quam rei depositæ petitio, vt ait Imp. Iustin. in Nouel. 88. c. 1. Depositum autem debeatur ante omnia, d. No. 88. & l. 7. §. quotiens, D. depos. Ergò etiã Locator Fiscum vincet in sua pensione. Immò videtur Fiscum priuilegiatiorem esse Locatore, publicâ, quam pro se habet, authoritate? At pariter æquum est, nec non Reipu. expedit ædes cuiusque sartas tectas conseruare, tex. in l 2. C. de ædifi. priuat, & l. fin. D. ne quid in loc. pub. Rectiùs tempore (vt dixi) hosce distinguimus, per l. 2. 8. 11. 12. & similes, D. qui pot. in pign. hab. l. 4. l. 6. l. 7. & seqq. C. eod. &c. Quippè neque eiusdem caussę creditores sunt, vt secundum l. 16. D. de priuil. creditor. possint concurrere: neque hîc tàm priuilegium consideratur, quàm ipsum pignus lege constitutum: Quamprimum verò de pignore quæstio est, ibi fores aperiuntur temporis prærogatiuæ, dd. ll.

---

## Ob auch in den PRAETOrijs pignoribus, das ist/denen pfanden/welche die oberkeyt einem zuweisen/ prior tempore allezeyt posteriori potior gehaltten werde.

### Das 49. Capittel.

Was sonsten in gemein/ EXceptis excipiendis, gesagt würdt/ priorem tempore potiorem etiam esse in pignore, d l. 4. C. qui pot. in pig. cum concordantibus text. Das ist auch in den prætorijs

ſeu iudicialibus pignoribus alſo üblich vnd herkommen / videlicet cùm ex alia cauſſa prior in poſſeſſionem miſſus eſt, quàm poſterior, l. potior eſt, 11. D. qui pot. in pigno. l. 2. C. eod. tit Sin autem poſterior eundem titulum habet cum priore, vterque admittitur, l. 1. ſi cui, §. qui prior, D. vt in poſſ. legator. l. ſi finita, § Iulianus, D. de damn. infect. l. vlt § 1. D. de bon. auth. iud. poſſ. dictum ſup. part. 1. cap. 17. Planè miſſus in poſſeſſionem, & iuſſus poſſidere ex primo & ſecundo Decreto, ob non præſtitam cautionem damni infecti, præfertur creditori, cui ex conuentione hypothecata res eſt: nempe ſi petitam cautionem præſtare potuit, nec voluit, l. his qui, l. ſi finita, §. ſi quæ ſint, §. Item quæritur, D. de damn. inf. aliter autem eſt ſi creditori neſcienti nihil imputari poſſit, cur non præſtiterit cautionem, vt quia B. fide abfuerit, non vocatus, l. eorum qui, D. eod. tit fac. l. 9. in fin. D. qui pot. in pig hab.

---

## Wan zweyen samptlichen vndter gewisser einerley pfandung geschehe / vnd dieselb constitution jhnen zu gleich erschiene / wie es der prælation halben zuhalten seye?

### Das 50. Capittul.

BEY gegenwertigem fall / halt Marcellus Iuriſconſultus / Darfür / das wo sich begebe / vnd ein debitor dem einen gläubiger all sein künfftiges guet eingesetzt hette Benebens zugleich einem anderen dißen / oder jhenen acker / So der in seinen gewalt kommet / vnnd es käme

kåme derselb baldt jhme zuhanden/der erste nitt vorgehen/sondern beede mitt einander gleichlich vff dem pfandt einstehen sollen. Si tibi, inquit Vlpianus, quæ habiturus sum obligauerim, & Titio specialiter fundum, si in dominium meum peruenerit, mox dominium eius adquisiero, putat Marcellus concurrere vtrumque creditorem in pignore; tex. in l. idemque, 7 §. si tibi, D. qui pot. in pign. Planè duobus obligato pignore sub conditione, quæ simul euenit: vterque creditor admittitur, ait Bart. ad d. §. si tibi, conc. l. si fundus, § si duo, D. de pignor. quippè tunc demum quando res peruenit in suum, debitoris scilicet, dominium; incipit is vtrique obligari, l. qui balneum, §. Titia, vsque ad fin. legis, D. d. tit. qui pot. in pign. Neque obstat, l. qui generaliter, 2. D. eod. Namque ea in istum casum loquitur, vbi iam quis habet omnium rerum dominium. Vel certè ibi longum fuit interuallum inter primum & secundum creditorem: adeoque ad regulam illam decurri potest, qui prior tempore, potior in iure, d. l. 2. & l. 11. à princ. cum l. seq. D. d. tit. qui pot. in pign.

## Ob auch die iuden aller vnnd iedwederer prælationen, so woll als die Christen theyhafftig, werden können vnd sollen?

### Das 51. Capitul.

WAs die Juden anlanget/ wåre den Christen vill besser/ nützer/ vnd rühmlicher/ sie hetten auch die geringste gemeinschafft nitt mitt jhnen. Dan

eben hiehero die einige vrsach kompt/dz mancher vnuersehens ahn seiner nahrung verderben vnd zugrundt gehn muß die er sonst mitt ehrenwol weitter hinaus fhüren köndte. In massen etwan wenig achtung oder nachrechnung gehalten würdt wie greülich der wucher vom gulden die woch ein pfennung oder heller/järlichen sich erstrecke vnd auffschwölle: Acht vnd vierzick/oder vier vnd zwanzigk per cento, ist ie in der hallen zuviel/vnd kein wunder das solche leüth darüber ins eüserste verderben gerathen müssen. Haud impropriè Baldus vsuram vermiculo ligni assimilauit, eò quod initium quidem eius suaue & exiguum appareat, postea verò grauissimè paulatim mordeat, substantiamque omnem reliquam conterat atque assumat, consi 44. incip. Ius naturale, vol. 3. Quod ipsum exemplis notabilibus Liuius lib 2. Decad. 1. & Dionys. Halycar. lib. 6. declarant. Wann dan die Juden dises wissen/vnd darneben jhnen genugsam bekhandt/das in des H. Reichs löblichen constitutionen sondere ordnungen von den contractibus vsurarijs vorhanden/nach welchen dergleichen abscheüliche händell Regulirt vnd gestrafft werden/ leyhen sie niemandts nichts/man gebe jhnen dann als baldt würckliche pfandt zuhanden/darmit sie vberflössig/ia Tryfach gesichert/ vnd die jhnen niemandts leichtlich entziehen mag. Ob sie nuhn vff denselben so woll als die Christen befreyet seyen? Ist kein zweiffell/dieweil jhnen solche realiter eingeraumbt/vnd nitt nötig zustreitten welcher den vorzug drauff haben solle/ wie bey den hypothecis zugeschehen pflegt/quæ in immobilibus propriè consistunt, vnd allein durch brieff verlegt werden/da etwan die causa debiti siue contractus khan disputirt werden. Welches aber die Juden nitt thuen/ sondern mitt beweglichen pfanden jhre assecurationes iederzeyt vornehmen: & habent pro se text. l. 11 à prin. D. qui pot. in pigno. Vbi is semper habetur potior, qui prius pignus accepit. Neque

hac

hac In parte separabuntur Iudæi abs Christianis, quia codē iure vti coguntur cum nostris, l.6.l.7.& l.13.cum seq.C.de Iud.& cœl. & quia in Imperio ex gratiâ, immò in pœnam potiùs Diuinæ cædis iuxta votum proprium vtcumque tutantur: quia denique volenti nec dolus fit neque injuria, l. cum donationis, C.de transact.l.in summa, §.fin.D.de cond.ind.l.venditor, C.de rescind. vend.l.nemo videtur, D.de reg.iur. Warumb geht man der verdampten Juden nitt müssig? Mitt wenig wortten dise frag zuerörttern/ werden die Juden Ordnungen/so hin vnd wider wo sie geduldet/ jhnen auß erheblichen vrsachen/ wolahngesehen auffgerichtet sind/ hiervon vnd anderen ihres vornehmens halben/ genugsame mas vnd nachrichtung geben. Aus welchen auch iedweder Richter sich zuinformiren hatt.

---

## Wie es sonsten in gemein EXtra disputationem prælationis, bey den schuldtgleübigern der zhalung halben gehaltten werde?

### Das 52. vnd letzste Capittul.

WEill bißhero weitleüffig von dem prælation streitt/ wie derselb zwischen den creditoren zuerörtten seye/ gehandlet worden/ ist nitt vndienstlich zum beschluß alhie beyzufügen/ was sonsten das gemein Rechte von den

schuldtglaubigern der bezalung halben in sich halte. Es bleibt aber einmal beständig vnd wahr / quod creditores per expressam vel tacitam rerum obligationem secludunt alios, qui duntaxat nudum agendi ius habent in personam debitoris, tot. tit D. & C. in quib. caus. pig. tac. contr. & tot. tit. C & D qui pot in pig. hab Ideoque in simplicibus creditoribus cessare regulam communem, Qui prior tempore potior in iure. Nam cùm ex contractu debitum persequuntur, non refert quo tempore quisque contraxerit, simulq; omnes ad bona debitoris pro portione debiti admittuntur, l. si. finita, § plures, D. de dam. inf. not. Bart. in l. pupillus, 24. D quæ in fraud. cred. Dahero bißweillen geschicht / das etwan verdorbener schuldner restirendte verlassenschafft pro rata vndter die creditorn getheylt würdt / nach abschlag jedes summa. Quòd si quis in fraudem aliorum creditorum maius debitum mentiatur, quam re vera sit, pœna falsi tenetur, l. si creditor, D ad l. Corn. de fals.

Nach welchem / vnd ober zelten außführlichen erclärungen allen / was sich in dem prælation streitt ferners erheben vnd zutragen möchte / verhoffentlich woll würdt zudecidiren vnd außzurichten sein: in betrachtung / schwärlich etwas erscheinen khan / Das nitt vnder deren Capitulen einem begriffen worden / Dahin zu referiren, oder doch aus denselben zuentscheyden wäre. Der Allmechtige Gott woll alle ordentliche Gerichte / zu handhabung der Gerechtigkeyt / sampt den hochlöblichen studijs / von welchen alles guetes herkombt / gnediglich segenē / schützen / schirmen vnd handthaben. Amen.

# Register aller Capitteln in diesem Tractat begrieffen.

## Des ersten Theils.


CAp. 1. Vom vorzug der pupillen vnd minder järigen/ fol. 1.

Cap. 2. Vom vorzug des Göttel vnd andern geschenckten gelts. 5

Cap. 3. Vom vorzug der Kinder peculij. 7

Cap. 4. Vom vorzug der Vnsinnigen/ verschwender vnd anderer/ denen curatores gesetzt werden. 8

Cap. 5. Vom vorzug der Kirchen vnd Kirchen güetern. 11

Cap. 6. Vom vorzug des Almusen vnnd anderen gestifften gelts. 12

Cap. 7. Vom vorzug der vffgerichtẽ bildnus oder gedechtnus des verdorbenen schuldners. 13

Cap. 8. Vom vorzug der Concubinen vnd ihrer kinder. 14

Cap. 9. Vom vorzug des Haußraths vnd Kleidung. 16

Cap. 10. Vom vorzug des gemeinen nutzens. 19

Cap. 11. Vom vorzug des Kayserlichen Fiscals. 20

Cap. 12. Vom vorzug der Chur/ Fürsten/ vnd anderer so auch merum imperium haben vnd ius Fisco competens fürwenden können. 23

Cap. 13. Vom vorzug der gült vnd Lehen Herren. 26

Cap. 14. Vom vorzug der Legatarien. 28

Cap. 15. Vom vorzug der vffgesetzten zöll vnd anderen gemeinen Tributgelts. 30

Cap. 16. de prælatione locatoris. 31

Cap. 17. de prælatione rei iudicatæ. 34

Cap.18.de prælatione venditoris in rebus venditis. 36
Cap.19.de prælatione eorum quorum pecunia res empta est. 37
Cap.20.de prælatione eius qui ad rem reficiendam credidit pecuniam. 40
Cap.21. Vom vorzug der Höltzer oder holtzherren so zue vffrichtung newer heüser den leüthen pflegen bawholtz vorzusetzen. 45
Cap.22. Vom vorzug der Buchfhürer auff seinen zur borg außgebenen büechern. 46
Cap.23. Vom vorzug d' auffgewendten begräbnuß kosten. 49
Cap.24.de prælatione immissionis ex iudiciali decreto. 50
Cap.25. Vom vorzug des ienigen so zue eröffnung eines Testaments vnd zue anderen der erbschafft notwendigen sachen kosten fürgestreckt hatt. 53
Cap.26. Vom vorzug der Aertzt vnd Apothecker. 54
Cap.27. Vom vorzug des ienigẽ so in besessener erbschafft die gemeine schulden auß dem erbe von dem seinigen vernügt hette. 56
Cap.28. Vom vorzug der Aduocatẽ, Procuratorn vnd Notarien. 57
Cap.29. Vom vorzug der Knecht/ Magt/ handwercker vnd anderer Liedlöhner. 58
Cap.30. Vom vorzug der Kauffleüthe vff ihren verborgten Wahren. 60
Cap.31.de prælatione depositi. 62
Cap.32. Vom prælation des Wechselgelts. 64
Cap.33. Vom vorzug der offenen Instrumenten. 65
Cap.34. Vom vorzug des iungsten brueders. 66
Cap.35 de prælatione & priuilegio dotis ratione mulieris & matrimonij iam consumati. 68
Cap.36.de priuilegio dotis ratione sponsæ. 77

Cap.37.

Cap.37.de prælatione mandatarij. 79
Cap.38.de prælatione liberorum prioris matrimonij. 80
Cap.39.de prælatione creditorum defuncti contra creditores heredis. 82
Cap.40.de prælatione eius, qui prior ius pignoris adeptus est. 84
Cap.41.de prælatione hypothecæ generalis. 85
Cap.42.Vom vorzug der inheymischen gegen den frembden. 87.
Cap.43.Vom vorzug des vertrauten guets. 89
Cap.44.de prælatione rei furtiuæ. 93
Cap.45.Vom vorzug der Factorn. 96
Cap.46.de prælatione hypothecæ specialis. 98
Cap.47.Vom vorzug dessen so von einem andern in schaden gefůhrt. 99
Cap.48.de prælatione fideiussorum. 101
Cap.49. de prælatione eorum qui ab hostibus quid redemerunt. 103
Cap.50.de prælatione posterioris creditoris, qui paratus est soluere priori. 106
Cap.51.de prælatione eius qui succedit in cuiuscumque anterioris creditoris locum. 107
Cap.52.de prælatione eius qui in re hypotheca partem habet. 109
Cap.53.de prælatione eius in cuius solo aliquid ædificatum est. 111
Cap.54.de prælatione eorum, qui pro necessaria alimentatione crediderunt. 112
Cap.55.de prælatione eorum qui emēdæ militiæ causa crediderunt. 115
Cap.56.de prælatione eorum qui ad emendā præbendam crediderunt. 117

Cap. 57. Vom vorzug deren so zue erlangung Ritterlichen Ordens/rc. mitt gelt behülfflich gewesen. 120
Cap. 58. de prelatione dominorum in bonis primipilorum seu administratorum annonæ. 122
Cap. 59. de prælatione liberorum in bonis matris tutricis ad secunda vota transeuntis. 125
Cap. 60. de prælatione militum armatæ militiæ. 127
Cap. 61. de prælatione studiosorum, aliorumque militum togatæ militiæ. 129
Cap. 62. de prælatione militum spiritualium. 131
Cap. 63. de prælatione proximiorum agnatorum. 132
Cap. 64. de prælatione sociorum. 136
Cap. 65. de prælatione cessionarij. 140
Cap. 66. de prælatione verorum creditorum contra putatiuos. 141
Cap. 67. de prælatione præsentium creditorum contra absentes. 143
Cap. 68. de prælatione patris, ex cuius bonis filius, cui contra S.C. Macedonianum pecunia credita fuit, creditoribus suis satisfecit. 145
Cap. 69. de prælatione eius, cui creditor rem priùs pignori nexam denuò hypothecauit. 150
Cap. 70. de prælatione bonorum litigiosorum. 152
Cap. 71. de prælatione soluti indebiti. 153
Cap. 72. de prælatione expensarum necessariarum. 157
Cap. 73. de prælatione filiorum aliorumque liberæ conditionis pignori datorum. 159
Cap. 74. de prælatione donatarij, cui res donata postea hypothecata est. 161
Cap. 75. de prælatione mariti ratione promissæ dotis. 163
Cap. 76. de prælatione nautarum & vectorum in bonis vectis. 167

Cap. 77.

Cap. 77. de prælatione eius quod ad culturam agri pertinet. 168
Cap 78. de prælatione posterioris creditoris, cui prior pignoris iure se possidere falsò negauit. 171
Cap. 79. de prælatione hypothecariorum contra chyrographarios creditores. 173
Cap. 80. de prælatione medij creditoris, si prior ante & post eum debitori pecuniam credidit. 175
Cap. 81 de prælatione feudorum. 178
Cap. 82. de prælatione possidentis. 179
Cap. 83. de prælatione eius, qui ex aliena pecunia pignus sibi acquisiuit. 180
Cap. 84. de prælatione hypothecæ semel liberatæ. 182
Cap. 85. de prælatione maioris summæ. 184
Cap. 86 de prælatione alimentorum. 185
Cap. 87. de prælatione anteriorum creditorum. 187
Cap. 88. de prælatione variarum rerum. 188

# INDEX CAPITVM PARTIS POSTERIORIS.

CAp.1. Si pluribus eadem res hypothecata ſit,vter præferatur. fol.1
Cap.2.Si cui ſpecialis hypotheca conſtituta, poſtea verò omnia bona in genere obligata, & inſuper eorum bonorum pars aliqua aut omnia hypothecata ſint, quid iuris. 5
Cap.3. Vter præferatur, Venditor, an verò emptoris creditores. 7
Cap.4.Inter vxorem, liberos, fiſcum, & eum cui debitor fallitus furto quid abſtulit,quis præferendus ſit. 8
Cap.5.Inter furtum paſſum, Rempublicam,eum qui tacitum vel expreſſum generale aut ſpeciale priuilegium habet,& eum qui ad certam cauſam expediendam pecuniam ſuam commiſit,quis potior ſit. 17
Cap.6. Inter Fiſcum & Rempublicam quis præferatur. 24
Cap.7. Priuilegiatus creditor & hypothecarius vter alteri præferatur. 25
Cap.8. Idem beneficium prælationis perſonale habentes in concurſu quomodo dirimi debeant. 27
Cap.9. Si cum cauſa dotis concurrant iuſtorum exſolutiones,debita pupillaria,perſecutio furti,& expreſſa pignora,quæ cauſa inter has quinque potior ſit. 29
Cap.10. Sumptus Medicis & Pharmacopolis præſtandi

&in

&in mortui valetudinem facti, vel in testamenti insinuationem, aut in alias necessarias hereditatis causas impensi an sint ante omnia soluendi. 31
Cap. 11. An serui ratione mercedum alijs creditoribus præferendi sint. 32
Cap. 12. An deponens ei præferendus sit, qui pecuniam suam ad certam causam expediendam commisit, & accipiens in aliam causam expendit. 34
Cap. 13. Depositi an dotis causa potior sit. 41
Cap. 14. Deponens & expressam hypothecam habens vter sit anteponendus. 49
Cap. 15 Furtum passus an omnibus sit præferendus etiam si res furtiua non amplius extet, sed consumpa sit. 53
Cap. 16. Deponens an furtum passo potior sit. 62
Cap. 17. Inter creditorem hypothecarium & eum qui rem iudicatam pro se habet, quis præferatur. 63
Cap. 18. Creditor posterior cui publico instrumento pignus constitutum est, an præponatur ei cui idem pignus antea per priuatam scripturam obligatum fuerat. 70
Cap. 19. An conseruatores atque refectores ipsius rei, potius ius habeant quam mulier ratione dotis. 75
Cap. 20. Expressas hypothecas & generales obligationes habens, an præferatur ei qui non vniuersalia bona debitoris, sed speciale pignus tantùm, adiecta tamen clausula generali nactus est. 77
Cap. 21. Vter anteponatur deponens, an vero reficiens seu conseruans. 79
Cap. 22. Cuius potior sit causa Fisci an reficientis. 81
Cap. 23. An mulier ratione dotis præferatur emptori militiæ, id est, cuius pecuniâ militia, aliáve præbenda empta est marito. 83
Cap. 24. Concurrentibus pluribus creditoribus priuilegia-

tis, quid faciendum. 85

Cap. 25. An creditor habens generalem hypothecam in bonis debitoris, item specialem in re quadam certa, & tandem publicum instrumentum, præferatur furtum passo. 86

Cap. 26. An reficiens siue conseruans potior sit creditore expressam hypothecam habente. 88

Cap. 27. An pupillus præferatur expressam hypothecam habenti. 89

Cap. 28. Fiscus an potior sit pupillo. 91

Cap. 29. In iure prælationis quis obtineat, creditor sumens interesse, an verò is qui tacita aut expressa hypotheca generali vel speciali contentus est. 94

Cap. 30. An serui ratione mercedum anteponendi sint furtum passo alijsve priuilegiatis creditoribus. 96

Cap. 31. Ius prælationis quomodo discutiendum sit inter creditorem habentem expressam hypothecā & eum cui tacita saltem obuenit. 98

Cap. 32. An is cuius merces ab alio venditæ sunt, in bonis venditoris æquè vt furtum passus omnibus anteponatur. 100

Cap. 33. Si creditores plebeij status concurrant cum alijs creditoribus in dignitate aliqua cōstitutis an hi illis præferantur. 102

Cap. 34. Inter plures creditores personale priuilegium habentes quis potior sit. 103

Cap. 35. Si duo pluresve creditores Doctores de iure prælationis in bonis sui debitoris contendere vellent, ad quem id pertineat. 105

Cap. 36. Num creditoris an verò emptoris creditores potiores sint. 106

Cap. 37. Quare mulier ratione dotis omnibus creditoribus

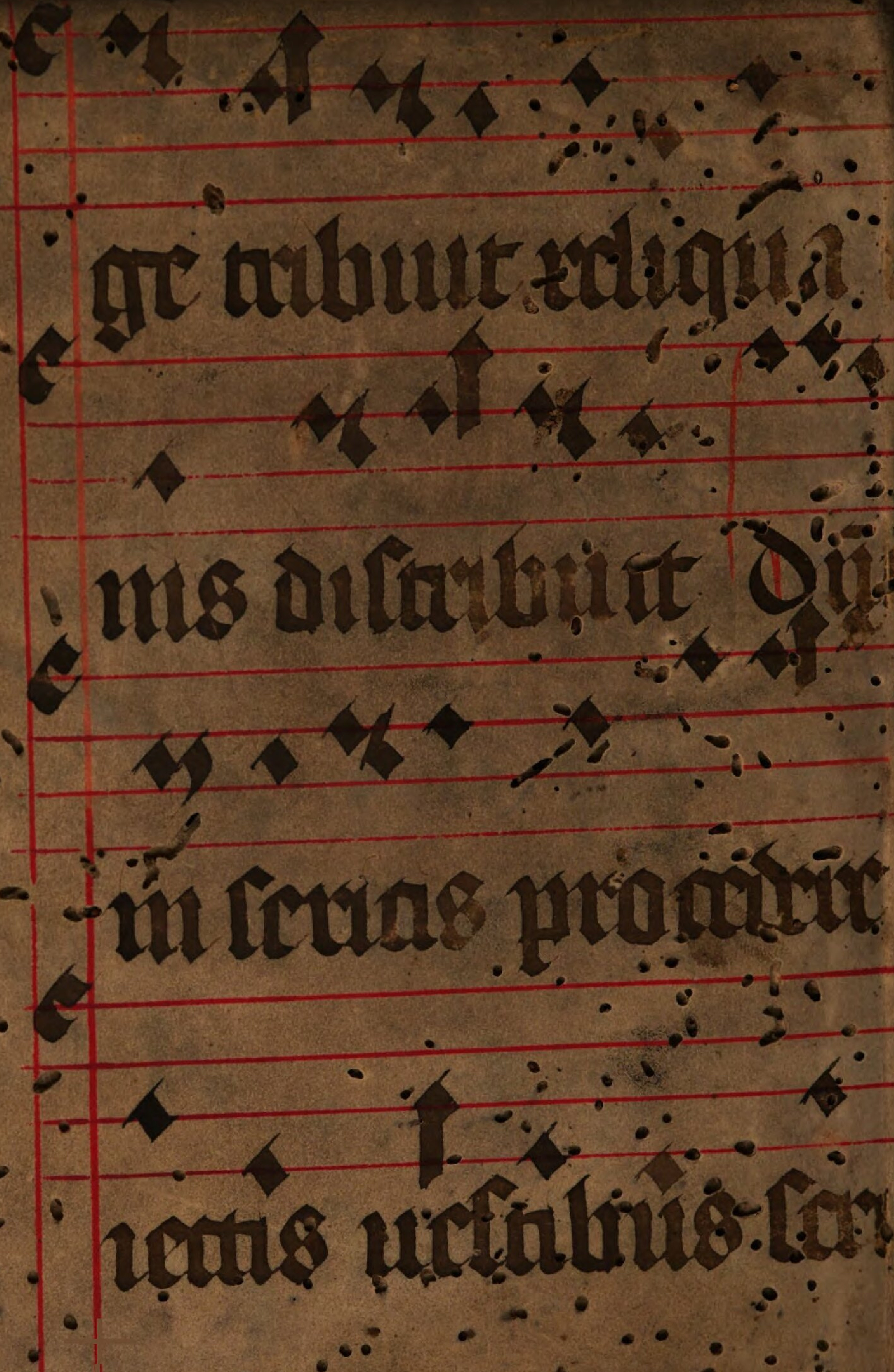
bus hypothecariis siue tacitam illi habuerint hypothecam, siue expressam, siue anteriores fuerint, siue posteriores in prælationis contentione præferatur. 107
Cap. 39. An depositum anteponatur sumptibus necessarijs. 111
Cap. 40. In generali hypotheca quid statuendum ratione rerum ad agriculturam pertinentium in contentione prælationis. 113
Cap. 41. Pupillo, Ecclesia, Fisco, & milite concurrente, quis eorum potiore prærogatiua gaudeat. 115
Cap. 42. Inter duos locatores cui melius cautum sit, eive qui tacita, vi legis, contentus est, an verò ei qui etiam expressam hypothecam sibi constitui curauit. 118
Cap. 43. Inter locatorem, & eum qui antea aliquid ex inuectis pignori nexum habet, in puncto prælationis quid statuendum sit. 124
Cap. 44. An is, qui consentiente creditore partem pignorjs vendidit, eamque postea iterum adeptus est, & insuper omnia eius bona præsentia & futura pignori obligauerat, ratione illius generalis hypothecæ primo creditori semper postponi debeat, an verò ei in bonis emptis præferri possit. 125
Cap. 45. An priuilegium tacitæ hypothecæ refectori ædium concessum etiam ad refectores aliarum rerum extendi possit. 127
Cap. 46. Vter præferatur legatarius ne an hypothecarius creditor. 130
Cap. 47. Inter tacitos hypothecarios & expressos qui potiores sint. 131
Cap. 48. Fiscus an præferatur locatori. 132
Cap. 49. An in pignore prætorio prior tempore potior sit iure. 133

Cap. 50. Si duobus res ſimul obligatur ſub conditione quæ ſimul extitit, quid ratione prælationis ſtatuendum. 134

Cap. 51. An Iudæi æquè atque Chriſtiani iuribus prælationum gaudeant. 135

Cap. 52. Quomodo in genere extra diſputationem prælationis cum creditoribus ratione ſolutionis procedi ſoleat. 137

FINIS.


ge tribuit reliqua
ms distribuit Dñ
in servos procedit